

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN





Fachmagazin für Zucht und Sport

PFERDE in Sachsen und Thüringen ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrverbandes e.V. (TRFV). Das Fachmagazin informiert sachkundig zu allen Themenbereichen rund um das Pferd und bringt Berichte und Reportagen über sportliche und züchterische Veranstaltungen. Das Fachmagazin erscheint zwölf Mal im Jahr.

Holen Sie sich Ihr Abo ab 30 Euro im Jahr!

ABONNEMENT-BESTELLSCH EIN

Ich bestelle Pferde in Sachsen und Thüringen

Der Vertrag wird erst wirksam, wenn Sie als Unterzeichnender nicht binnen sieben Tagen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel/Faxdatum. Das Abo verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung zwölf Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgt.

Im **Jahresabonnement** (12 Ausgaben) in der Bezugsform:

- 60,- € auf Rechnung
- 57,- € bei Abbuchung (Preisvorteil)
- 30,- € E-Paper (nur Abbuchung)
- Ausland auf Anfrage möglich

bitte auswählen und Zahlungsart ankreuzen

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/ Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____
Datum / Unterschrift _____

Ich zahle per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschland)

Name und Sitz des Kreditinstitutes _____

DE _____
IBAN _____

BIC _____

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Verlag Sachsens Pferde GmbH widerruflich, den Betrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Verlag vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-ID: DE71ZZZ0000603486

Den Abonnement-Bestellschein gibt es auch online unter www.sachsens-pferde.de

Senden Sie Ihren ausgefüllten Abonnement-Bestellschein bitte an: **Verlag „Sachsens Pferde“ GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, oder per Fax: 035207-896 61, oder per E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de**

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Stutenchampionat in
Wolfersdorf: Siegerstute und
beste Typstute bei den vier-
bis siebenjährigen Shetland-
ponys wurde die Gigolo –
Nemo Tochter **Pandora** (Zü./
Ausst.: Christoph Heinrich,
Zwickau)

Foto: K. Weigel
07 | 2021



Dr. Annette Rommel

1. Vorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.

Liebe Züchterinnen und Züchter, Liebe Pferdefreunde,

Der Sommer ist nun endlich da und es ist kaum zu glauben wie dieses erste halbe Jahr 2021 vergangen ist. Die Pandemie hatte uns fest im Griff mit vielen persönlichen Einschränkungen und Entbehrungen. Trotz allem empfinde ich uns Menschen, die sich mit der Natur und der Kreatur beschäftigen als privilegiert. Konnten wir doch unsere Pferde uneingeschränkt versorgen und auch unseren Freizeitbeschäftigungen nachgehen.

Freilich war alles anders und viele Aktivitäten und Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Das war für manchen auch materiell problematisch. Aber gerade wir Züchter haben erlebt, wie auch in diesem Frühjahr neues Leben auf die Welt kam, verbunden mit Zuversicht und Hoffnung auf die Zukunft. Ein Fohlen, eine gelungene Zucht, bereitet nicht nur uns Freude. Passanten an unsere Koppeln erfreuen sich an der Interaktion von Mutter und Kind und erleben den förmlich explodierenden Lebenswillen der kleinen Fohlen mit, wenn sie sich auf der Wiese austoben. Bei der Fohlenschau im Viereck sollen sie dann möglichst gesittet neben der Mutter schreiten, traben und galoppieren. Es ist eine große Erleichterung, dass wir das in diesem Jahr auch wieder mit Zuschauern erleben dürfen.

Ganz besonders freut mich natürlich die Vielzahl von Veranstaltungen, die wieder möglich sind, angefangen vom Stutenchampionat über die Landeschampionate in den verschiedenen Disziplinen und letztendlich unser Bundeschampionat der Schweren Warmblüter, Fahrpferde und Fahrponys in Moritzburg. Persönliche Treffen und der Austausch unter der Züchterschaft sind sehr viel wert. Wir konnten dies erleben bei der Vertreterversammlung unseres Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V., die am 5.6.2021 in Moritzburg auf der Tribüne des Paradeplatzes auf dem Gelände der Sächsischen Gestütsverwaltung unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln in hervorragender Organisation stattfand. Von 130 Delegierten wurde der neue Vorstand gewählt.

Ich schreibe dieses Vorwort heute als neue Vorsitzende des Vorstandes. Im Rahmen der Bewerbung für den Vorstand konnte ich mich im letzten Heft bereits vorstellen. Der Vorstand vereint Pferdezüchter und Pferdezüchterinnen mit verschiedenen beruflichen Hintergründen, was ich als großen Vorteil ansehe, weil dadurch ein umfassender Erfahrungsschatz in die Vorstandsarbeit eingebracht werden kann. Ebenso können wir auf zwei bewährte Vorstandsmitglieder zählen, die bereits im letzten Vorstand die Arbeit unseres Pferdezuchtverbandes nach vorne gebracht haben. Nun gilt es, Bewährtes zu erhalten und Neues zu wagen. Dabei zählen wir auf Sie, liebe Mitglieder. Wir sind für Anregungen und Vorschläge für unsere Arbeit sehr dankbar. Als vordergründige Aufgabe sehe ich an, dass sich in der Vorstandsarbeit das widerspiegelt, was an der Basis schon gelebt wird - die gute Zusammenarbeit der Züchterinnen und Züchter unabhängig von ihrem Herkunftsort: "Von der Rhön bis in die Ostlausitz, vom Eichsfeld bis ins Fichtelgebirge..." wie unser Vorstandsmitglied Jürg Kunz in der Abschlussrede des neuen Vorstandes postulierte.

Wir haben alle ein Ziel und das sind gute Zuchtergebnisse und Freude an unserer Arbeit. Grundlage für eine bessere Kommunikation und Abstimmung auch in den Gremien wird die Anpassung der Satzung auf die aktuellen Gegebenheiten sein. Daran werden wir sehr zeitnah arbeiten. Der neue Vorstand hat von der Vertreterversammlung einen Vertrauensvorschuss bekommen. Das sehen wir als Ansporn. Ich freue mich auf persönliche Begegnungen und Gespräche und grüße Sie bis dahin herzlich.

Dr. Annette Rommel

1. Vorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.



6



10



14



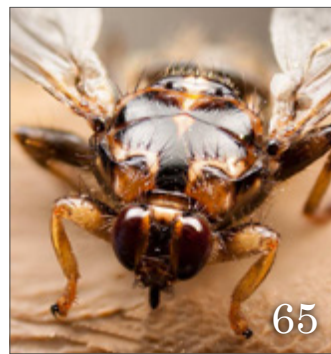
25



29



34



65

SPORT

- 06 Vielseitigkeitsturnier in Liepe
- 07 Internationales Vielseitigkeitsturnier in Belgien
- 07 Internationales Vielseitigkeitsturnier in Westerstede
- 08 Sportupdate von den Turnierplätzen

SPORT • Sachsen

- 10 Sächsische Meisterschaft Fahren Zweispänner Pony in Crostwitz
- 12 Turniere in Langenleuba
- 13 Voltigierturnier in Neu Krauscha
- 14 Vielseitigkeitstage in Seelitz
- 16 Reit- und Springturnier in Lengenfeld
- 17 Lauf- und Schwimmtraining der Vierkämpfer in Limbach-Oberfrohna
- 18 10 Tipps für erfolgreiches Parcourspringen
- 20 St. Hippolyt unterstützt Sachsens Schulpferde in Coronazeiten
- 21 8er Team Sachsen

SPORT • Fahrspport

- 22 Fahrspport-News national und international

SPORT • Thüringen

- 24 Thüringer Damen international erfolgreich
- 25 Jugend-Ehrennadel und Ehrenschleife der Thüringer Sportjugend
- 25 Anmeldung Landesjugendtag 2021

ZUCHT

- 26 Pferd des Monats
- 27 erfolgreiche DSPs aus Sachsen und Thüringen
- 27 Ankündigungen: Süddt. Championat des Freizeitpferdes, Deutsches Reitpony Fohlenchampionat
- 28 Veranlagungs-Prüfung in Schlieckau Dressur-Sportprüfung in Münster-Handorf Spring-Sportprüfung in Verden
- 29 Vertreterversammlung des PZVST 2021
- 34 15. Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat in Wolfersdorf
- 45 Stutenleistungsprüfung in Moritzburg
- 48 Feldprüfung für Schwere Warmblutstuten in Arnstadt/Angelhausen
- 49 5. u. 6. DSP Fohlen Online-Auktion
- 50 Landeschampionate der Geländepferde und -ponys sowie Springponys in Lengenfeld
- 53 Moritzburger Jungpferdetage
- 56 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 61 Vereinsnachrichten
- 63 FN Info: Neues FN-Ausbildernetz ab März
- 63 Buchtipp
- 64 Erlebnisberichte eines Tierarztes
- 64 Rechtstipp
- 65 Die TSK informiert
- 65 Auf der Suche nach der Pferdelausfliege
- 66 Rennsport
- 68 Nachrichten aus der Forschung
- 69 Spielwiese

GRÜNE SEITEN

- 70 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 77 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 81 Ausschreibungen

Partner der



„Der Mensch zum Pferd“
Interessengemeinschaft der offiziellen Verbandsmagazine der deutschen Pferdesport- und Zuchtverbände

Kurznachrichten

NEUE KOOPERATION BEFLÜGELT DEUTSCHE AMATEUR MEISTERSCHAFTEN

Lehrgang für die besten Amateure



Nach harten Monaten für die Reiter, die mit ihren Pferden normalerweise Wochenende für Wochenende Turniere besuchen, wird es zusehends besser. Nun beflügelt die Nachricht einer neuen

Kooperation insbesondere den Deutschen Amateurpferdesport. Christian Ahlmann, Profispringer auf Nummer 13 der Weltrangliste und Malte Laub, Titelsponsor der "Laub Immobiliengruppe Deutsche Amateur Meisterschaften für Springen und Dressur" vereinbarten sich zur zukünftigen Zusammenarbeit und schaffen damit eine win-win-Situation.

Konkret geht es bei der Initiative darum, den Bestplatzierten der DAM ein Lehrgangs-Angebot zu machen. „Wenn Christian Ahlmann sich bei uns Amateuren blicken lässt, dann gibt das einen enormen Schub für unseren Sport,“ sagt Malte Laub. Und Christian Ahlmann ergänzt: „Ich stehe gern zur Verfügung, wenn es darum geht, meine Reiterkollegen mal in einer kleinen Gruppe zu trainieren, mal eine Turnierhilfe zu geben. Das macht mir wirklich Spaß.“ Ob es bereits bei den Laub Immobiliengruppe Deutschen Amateur Meisterschaften von 24. bis 26. September klappen wird, steht allerdings in den Sternen. Sicher ist jedoch, dass Christian Ahlmann im Herbst einen Lehrgang geben wird, an dem die drei Bestplatzierten der Laub Immobiliengruppe Deutsche Amateur Meisterschaften eingeladen sind, auf Kosten des Titelsponsors.

Eine tolle Initiative für unseren Sport, in dem Profis und Amateure gleichermaßen wichtig sind und voneinander profitieren können. Die einen von der Erfahrung und der Routine der Profis, die anderen von der Passion der Amateure, die vielen Profireitern direkt oder indirekt die Ausübung ihres Berufs überhaupt erst ermöglicht.



DIGITALE FN-BILDUNGSKONFERENZ MIT 450 TEILNEHMERN

Die 14. Bildungskonferenz verströmte Aufbruchstimmung

„Solche Menschen machen Mut.“ Diese Reaktion im Chat der zum zweiten Mal digitalen Bildungskonferenz der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) fasste zusammen, was wohl viele der 450 Teilnehmer dachten. Zuerst gab es einen optimistischen Blick in die Zukunft, dann verriet eine Reitschule ihr Erfolgsgeheimnis und eine Olympiasiegerin inspirierte mit vielseitigen Trainingstipps. Die 14. FN-Bildungskonferenz verströmte Aufbruchstimmung.

Hochkarätige Referentinnen und Referenten standen auf dem rund dreistündigen Programm, zu dem FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach die Konferenzteilnehmer begrüßte, bevor Moderator Christoph Hess übernahm. Eingebettet in die Vorträge und begleitet durch Videostatements der Fachschulleiter wurden die Namen von 210 Trainerabsolventen verlesen, da sie nicht persönlich vor Ort mit der Gebrüder Lütke-Westhues-Auszeichnung geehrt werden konnten. Diese Digital-Ehrung diente zugleich als kleine Pause und Erholung für die Teilnehmer.



GEBRÜDER LÜTKE WESTHUES-AUSZEICHNUNG VERLIEHEN

Beste Trainerabsolventen des Jahres 2020 geehrt

Die besten Trainerabsolventen des Jahres 2020 wurden im Rahmen der 14. FN-Bildungskonferenz Mitte Juni mit der Gebrüder Lütke Westhues-Auszeichnung geehrt. Die Geehrten verfolgten ihre Auszeichnung zuhause vor dem Computer, denn coronabedingt fand die Bildungskonferenz auch in diesem Jahr digital statt. Im Wechsel mit den Vorträgen wurden die Namen der Preisträger vor rund 450 Konferenzteilnehmern verlesen.

Folgende Amateurausbilder aus Sachsen und Thüringen erhielten die in diesem Jahr die begehrte Auszeichnung:

Sachsen: Petra Eichler (Görlitz/TRCVL), Lisa-Marie Fischer (Parthenstein/TRCRL), Sarah Freund (Delitzsch/TRCVL), Christina Matt (Lunzenau/TRCRL).

Thüringen: Jennifer Barth (Altenburg/TRCRL), Nathaly Kolm (Friedrichroda/TRCRB), Sarah Liebisch (Großengottern/TRCRB).

BESTER AUSBILDUNGSBETRIEB DER GRÜNEN BERUFE SACHSENS GESUCHT

LfULG sucht Vorzeigebetriebe

Noch bis 1. August läuft die Bewerbungsfrist bis zu der sich Ausbildungsbetriebe mit Sitz im



Freistaat Sachsen in den Sparten der Grünen Berufe um den Titel „Bester Ausbildungsbetrieb der Grünen Berufe Sachsens 2021“ bewerben können. Einmal mehr sucht hierbei das Landesamt für Umwelt und Landwirtschaft (LfULG) Vorzeigeausbildungsbetriebe.

Nach dem Abschluss der Bewerbungsfrist wird die Jury, bestehend aus Mitgliedern des Berufsbildungsausschusses und Bildungsberatern, die besten Ausbildungsbetriebe auswählen. Als Siegpriämien werden auch in diesem Jahr Stempel sowie Schilder mit dem Namen des Wettbewerbs und der Platzierung sowie Urkunden vergeben.

Weitere Infos sowie das Bewerbungsformular ist unter https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_lfulg_9101&formtecid=2&areashortname=S-MUL_Lfulg_34 verfügbar.

FN-BUNDESSTUTENSCHAU ROBUSTPONYS 2021

Vergabe der FN-Bundesprämien am 11.

September in Bad Harzburg



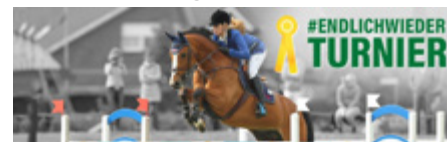
Mit sinkenden Corona-Zahlen kehrt allmählich etwas Normalität in Pferdesport und -zucht ein. So soll im Rahmen des Shetty-Festivals der Interessengemeinschaft der Shetlandponyzüchter auch die FN-Bundesstutenschau der Robustponys am 11. September in Bad Harzburg stattfinden. Zugelassen sind dreijährige und ältere Stuten der Rassen Shetland Pony, Deutsches Part-Bred Shetland Pony, Deutsches Classic Pony, Dartmoor Pony, Dülmener, Fell Pony, Highland Pony und Mérens, die im Stutbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sind, die mindestens über vier Vorfahrgenerationen die abstammungsmäßigen Voraussetzungen aufweisen. Sechsjährige Stuten müssen nachweislich gedeckt sein oder ein Fohlen gebracht haben.

Siebenjährige Stuten müssen mindestens ein Fohlen gebracht haben. Die Stuten können nur von dem Verband benannt werden, bei dem sie im Zuchtbuch eingetragen sind, müssen jedoch nicht die Lebensnummer des nennenden Verbandes besitzen. Es sind auch im Ausland gezogene Stuten der Rassen Shetland Pony, Dartmoor Pony, Fell Pony, Highland Pony und Mérens startberechtigt, sofern diese Stuten im Stutbuch I des nennenden Zuchtverbandes eingetragen sind.

Ausschreibung und weitere Informationen: www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen und www.igshetland.de.

FN-INITIATIVE #ENDLICHWIEDERTURNIER

Themenwoche mit Infos und Handreichungen



Die Corona-Lage in Deutschland entspannt sich zunehmend. Profis wie Amateure möchten nun die Sommermonate nutzen, sich und ihre Pferde auch auf dem Turnier zu präsentieren. Auch viele Vereine haben auf den Moment gewartet, wieder als Veranstalter loslegen zu können. Um diesen unter die Arme zu greifen, griff die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zusammen mit den Landesferdesportverbänden das Thema Turniersport in einer Themenwoche auf und stellte verschiedene Themen vor. Aufgegriffen wurden bis Redaktionsschluss die Themen „Hilfe, keine Helfer?! - Helfermanagement“, „Zehn gute Gründe, ein Turnier zu veranstalten - Von A wie Ausbildung bis Z wie Zusammenhalt“. Weiter geht es u.a. mit „Tipps für eine gelungene Ausschreibung“. Vorgestellt werden die Themen und Inhalte auf den Socialmedia-Plattformen der FN und der Pferdesportverbände.

ANPASSUNG SÄCHSISCHER FÖRDERSERIEN UND CUPS

verspäteter Saisonbeginn macht Standort- und Terminanpassungen nötig



Die aktuell gültige Sächsische CoronaSchVO und die sinkenden Infektionszahlen machen Amateursport wieder möglich.

Nicht nur Training, sondern auch Turniere sind teils ohne coronabedingte Zugangsbeschränkungen wieder möglich. Mit diesem erneuten Start des Wettkampfsports für Amateure galt es auch den Turnierplan und die Vergabe von Landesmeisterschaften als auch Fördererinnen und -cups zu überarbeiten und die Qualifikationen bereits ausgefallener Turniere neu zu terminieren und zu vergeben. Die aktuelle Übersicht Termine sowie der Fördererinnen und Cups gibt's unter: www.pferdesport-sachsen.de

DSP-CHAMPIONATE VIELSEITIGKEIT

Ausschreibung online



Die Championate für die Deutschen Sportpferde in der Vielseitigkeit finden vom 9. bis 11. Juli 2021 auf den Lushof in Laupheim statt. Analog den Vorjahren sind Championate für vier-, fünf- und sechsjährige Deutsche Sportpferde ausgeschrieben. Nennungsschluss ist am 5. Juli 2021. Weitere Infos unter: www.deutsches-sportpferd.de



Vielseitigkeitsturnier in Liepe Sächsische Buschreiter erfolgreich

Vom 28. bis 30. Mai fand im brandenburgischen Wahlsdorf-Liepe ein nationales Vielseitigkeitsturnier mit verschiedenen Landesmeisterschaften und Verbandschampionaten statt. Schon frühzeitig gab es grünes Licht von den verantwortlichen Ämtern. Die dortigen Fallzahlen und die Gesetzeslage ließen dieses Amateurtturnier ohne größere Auflagen schon Ende Mai zu. Die Nennerzahlen zeigten, dass alle froh waren, endlich wieder ein Turnier zu besuchen. Mit großer Anzahl waren auch die sächsischen Vielseitigkeitsreiter angereist und viele von ihnen konnten erfolgreich die Heimreise wieder antreten.

Insgesamt wurden von den 575 in LPO-Prüfungen reservierten Startplätzen 503 auch wahrgenommen, das waren 87,5%! Am Geländetag Sonntag wurden über 150 Rückennummern für die Starter ausgegeben. Aber auch schon am Freitag gab es 81 Starts und am Samstag 36 Starts im Gelände. Weit über 100 Boxen mussten bereitgestellt werden, kamen doch die Teilnehmer von Bayern bis Schleswig-Holstein aus ganz Deutschland. Auch die benachbarten Reiterhöfe waren mit Quartieren ausgebucht.

Vielseitigkeitsprüfung Kl. M



Christina Schöniger mit Schoensgreen Continus

Die Hauptprüfung des Turniers war eine Vielseitigkeitsprüfung der Kl. M, die durchaus internationale Anforderungen aufwies. Andere Jahr wurde hier auch schon internationale Turniere ausgeschrieben, wie letzten September die Deutsche Ponymeisterschaft als CC12*P, die Auflagen der FEI sowohl finanziell als auch personell sind aber in den letzten Jahren stetig angestiegen, sodass die Prüfung „nur“ national war. In der Dressur wurde die CCI/CIC2* Aufgabe geritten. Das Gelände ging über 3155 m mit 550 m/min über 24 Hindernisse und 27 Springen und auch die Anforderungen auf dem Springplatz waren nicht zu verachten.

Einen Start-Ziel-Sieg landete Christina Schöniger aus Lengsfeld mit Schoensgreen Continus, die kurz zuvor schon in Belgien siegreich waren. In der Dressur holten sie einen knappen Sieg mit 0,3 P. vor Lisa-Marie Wust aus Oberpörlitz mit Timtown. Mit zwei Nullrunden beim Springen und im Gelände ließ sie sich den Sieg nicht mehr nehmen. Platz Zwei ging nach Thüringen, denn Lisa-Marie Wust ritt auch zweimal Null. Dritte wurde Lena Pede vom Gastgeber mit DSP Lordanus. Auf den weiteren Plätzen drei Reiter aus dem hohen Norden: 4. Mathies Rüder aus Fehmarn mit The Magician, 5. Anja Schöniger, die zwar für Lengsfeld reitet, aber auf Fehmarn lernt mit Schoensgreen Antares und 6. Kai Rüder aus Neumünster mit Foxfire. Hier waren insgesamt 16 Reiter am Start.



Lisa-Marie Wust aus Oberpörlitz mit Timtown

Vielseitigkeitsprüfung Kl. L

In der Vielseitigkeitsprüfung der Kl. L wurde die Prüfung bei 50 Nennungen zugemacht, damit keine Abteilungen durchgeführt werden mussten. 41 Namen waren dann in der Startliste zu finden. In der Ergebnisliste zum Schluss stand wieder der Name Schöniger ganz vorn. Es siegte Antje Schöniger aus Lengsfeld mit Belinda, die auch ihr Dressurergebnis ins Ziel brachte. In die Platzierung ritten aus sächsischer Sicht noch Jessica Nagy aus Lengsfeld mit Filou als Sechste, Anika Möring aus Obercarsdorf mit Jamira als Zehnte und Oliver Besecke aus Friedersdorf mit Quiet Place P.



Antje Schöniger mit Belinda

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A

Sogar 108 Nennungen gab es in der Vielseitigkeitsprüfung der Kl. A. Aufgrund der Landesmeisterschaft war die 1. Abteilung den Teilnehmern aus Berlin-Brandenburg vorbehalten. Die 2. Abteilung mit 68 Startern wurde zum Abschluss noch einmal in zwei Abteilungen nach Leistung platziert. Als Gesamtdritte wurde hier Paulina Borowitzka aus Panschwitz-Kuckau mit Lovinsky in der 1. Abteilung Zweite. Yvonne Hauber-Knabe aus Großermannsdorf mit Elando P und Andre Richter aus Taubenheim wurden hier Zehnte und Zwölfter. In der anderen Abteilung belegte Christina Schöniger mit Schoensgreen Haselmaus den zehnten Platz.

Prüfungen für junge Pferde

In beiden Geländepferdeprüfungen gab es hohe Noten für sächsische Reiter. In der Kl. L siegte Antje Schöniger mit Schoensgreen Chirac, in der Kl. A Christian Gärtner aus Panschwitz-Kuckau mit Veritas. Beide erhielten die Wertnote 8,5. In der Kl. A war Schoensgreen Chirac noch Zweite. In der Kombinierten Prüfung Kl. A, in der auch der Verbandschampion der 5-jährigen Vielseitigkeitspferdes Berlin-Brandenburg ermittelt wurde, konnte sich Katharina Gruben vom Gut Grassdorf mit Königswinter als Sechste platzieren.

Weitere Prüfungen

In der Kombinierten Pony-Prüfung Kl. A wurde der Landesmeister der Ponyreiter Berlin-Brandenburg ermittelt. Der Sieger konnte aber kein Landesmeister werden, denn er kam mit Mayte Hetmank aus Panschwitz-Kuckau mit Bell-a-bon aus Sachsen. Auf den Plätzen Drei und Zehn kamen Hannah Schmied aus Lengsfeld mit Nelson's Diamond und Nika Reichart aus Weißbach mit Anuschka. In den Einzelprüfungen waren in der Dressur Nika Reichart Dritte und Hannah Schmied Fünfte und Zwölfte, im Springen Hannah Schmied Zweite und Dritte und Mayte Hetmank Achte und im Gelände Mayte Hetmank Erste. Auch der Stilgelderitter Kl. E musste aufgrund der hohen Nennerzahl in Abteilungen platziert werden. Hier kam Marija Bobke aus Panschwitz-Kuckau mit Carlos und Max Hauber-Knabe aus Großermannsdorf mit Elando P zu einer silbernen und Felicitas Bobke aus Panschwitz-Kuckau mit Leonardo zu einer roten Schleife.

Text ▪ Fotos: K.-H. Lange

Internationales Vielseitigkeitsturnier in Belgien

Christina Schöniger gewinnt CCI2*-L

Aufgrund der in diesem Jahr sehr früh in der Saison stattfindenden Deutschen Meisterschaften Deutschen Jugendmeisterschaften sowie nachgelagerter Wettkämpfe, folgen die nationalen und internationalen Turniere der Vielseitigkeitsreiter aktuell sehr schnell aufeinander. Eines davon fand am 20. bis 23. Mai im belgischen Arville statt. Auf den Startlisten der internationalen Veranstaltung waren mit Christina und Antje Schöniger auch zwei sächsische Namen zu finden.



Christina Schöniger mit Schoensgreen Continus

Motiviert und top fit aus dem sächsischen Vogtland nach Belgien gereist, sollte das Wochenende für die beiden für den RFV Lengelfeld e.V. startenden Schwestern Christina und Antje Schöniger hocheffolgreich werden. In der Hauptprüfung des Turniers, dem CCI2*-L, der langen Zwei-Sterne-Prüfung, erritt Christina Schöniger im Sattel von Schoensgreen Continus den Sieg. Erstmals in ihrer Karriere knackten beide in der Dressur als erste Teilprüfung mit 26,6 Punkten die magische 30-Punkte-Grenze. Das bedeutete Platz zwei und eine fantastische Ausgangsposition vor dem Gelände. Hier gab es keine großen Veränderungen, da von den 39 Reiter-Pferd-Paaren aus acht Ländern immerhin 20 Paare ohne Hindernis- und Zeitfehler ins Ziel kamen. Darunter auch Christina und ihr Continus. Nun hieß es im abschließenden Springen Ruhe bewahren und auf den Punkt reiten. Das gelang und brachte den Gesamtsieg: ohne Hindernisfehler und mit 0,4 Strafpunkten für 0,03 Sekunden über der erlaubten Zeit ritten die beiden Sachsen aus dem Parcours.



Antje Schöniger mit Belinda

Bisher standen drei dritte Plätze bei internationalen Prüfungen auf dem Konto der 19-Jährigen Christina Schöniger. Nun kam der erste internationale Sieg hinzu. Ein klasse Saisonauftakt, der auf eine tolle Deutsche Jugendmeisterschaft hoffen lässt.

Ebenfalls in der CCI2*-L am Start war Christinas ältere Schwester Antje. Gesattelt hatte sie die Nachwuchshoffnung Belinda und gab in dieser Prüfung ihre internationale Premiere. Mit 30,7 Punkten in der Dressur kratzten die beiden ebenfalls an der magischen 30er Marke und erritten damit Platz 13. Mit fehlerfreien Runden im Gelände und auf dem Springplatz konnte sie dieses Ergebnis ins Ziel bringen. In Summe verbesserte sich das sächsische Paar im Gelände um einen Platz und im Springen um weitere sieben Plätze, was einen sehr guten fünften Platz in der Gesamtwertung ergab.

Text: S. Krönert ■ Fotos: privat

Internationales Vielseitigkeitsturnier in Westerstede

Sächsische Reiter international platziert

Vom 10. bis 13. Juni fanden in Westerstede im nördlichen Niedersachsen sechs internationale Vielseitigkeitsprüfungen bis 3*-Niveaus statt. Unter den zahlreich angereisten Reiterinnen und Reitern mit ihren Pferden und Ponys, befanden sich mit Pita Schmid, Hilke Hetmank und Pauline Borowitzka auch drei sächsische Sportlerinnen mit ihren Vierbeinern.

Im CCIP2*-L zeigten Pita Schmid vom SV Langenstrieß Grün-Weiß e. V. und Sietlands Catrina aufsteigende Form in Richtung Europameisterschaft. Das vor allem in der Dressur, in der sie mit 36,1 P. Platz 26 von 31 Startern aus vier Ländern belegte. Im Gelände blieb sie auf den fast 3000 m mit 24 Hindernissen und 30 Sprüngen nur 5 s über der erlaubten Zeit. Mit Platz Acht in dieser Teilprüfung konnte sie sich vom 26. auf den 11. Platz vorschieben. Auf dem Springplatz gab es leider beim Ausprung aus der Dreifachen einen Fehler. Das war hier der 6. sechste Platz und insgesamt Platz 10 in der Gesamtwertung. Mit einer fehlerfreien Runde wäre sie 6. geworden.

Hilke Hetmank vom PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau ritt mit ihrer Dakota im CCI2*-S mit. Aufgrund der großen Nennerzahl wurde diese Prüfung in zwei Abteilungen durchgeführt. In der Abteilung bis 150 RLP hatte sie keinen guten Start in der Dressur: nur Platz 41 von 44 Startern mit 40,0 P. Mit einer Nullrunde und Platz 1 im anschließenden Springen konnten sich beide aber schon auf 12 vorarbeiten. Im Gelände über 2750 m mit 21 Hindernissen und 26 Sprüngen kam sie auf Platz 15 mit 5,2 Zeitfehlern. Damit wurde sie insgesamt 11. und holte ihre erste internationale Platzierung und qualifizierte sich für höhere Aufgaben.

Im CCI1*-Intro gab es sogar 3 Abteilungen. Bei den Junioren war unter den 28 Startern auch Paulina Borowitzka, ebenfalls vom PSV Am Kloster-

wasser e. V., Panschwitz-Kuckau. Mit Lovinsky startete sie auf Platz 13 in der Dressur mit 35,0 P. Im Springen verfehlte sie die Zeit um 0,32 s. Das brachte zwar 0,4 Zeitfehler, sie konnte sich aber auf Platz 7 verbessern. Im Gelände über 2142 m mit 20 Hindernissen und 23 Sprüngen blieben sie in der erlaubten Zeit und konnten sich auf einen sehr guten 5. Platz verbessern. Mit Royal Favorite stand sie nach der Dressur auf Platz 18 mit 39,1 P. Im Springen kamen beide als 1. Starter leider schon am 3. Sprung zu Sturz, so das die Prüfung beendet war.



Text: S. Krönert ■

Foto: privat Pita Schmid mit Sietlands Catrina

SPORTUPDATE von den Turnierplätzen

**Pferd International Para in München
Steffen Zeibig weiter in Paralympicsform**

Seine gute Form stellte der Arnsdorfer Steffen Zeibig mit seiner Feel Good bei der zweiten Paralympicssichtung CPEDI vom 21. bis 24. Mai in München mit drei Siegen bei drei Starts unter Beweis. Souverän mit 75,245 % und über 5 % Vorsprung war er im Teamtest im Grade III erfolgreich. Das war die Höchstpunktzahl aller fünf Klassen. In der Einzelprüfung machte er es spannend und siegte knapp mit 72,745 % und "nur" 0,245 % Vorsprung. In der Kür siegte er mit 77,111 % wieder souverän mit genau 2 % Vorsprung. Dieses Mal gehörte er nicht zum deutschen Team, mit seinen Punkten wäre aber der deutsche Vorsprung als Sieger bedeutend höher gewesen.



Steffen Zeibig (2.v.l.) mit anderen deutschen Startern bei der Siegerehrung in München

**Internationales Jugendspringturnier in den Niederlanden
Antonia und Teresa Häslers platziert**

Vom 26. bis 30. Mai starteten Antonia und Teresa Häslers im deutschen Team beim CSIO der Children und Ponyreiter im niederländischen Wierden. Bei den Children ritt Antonia Häslers in der Großen Tour über 1,30 m zu drei Platzierungen. Am Eröffnungstag war sie mit Colorado Vierte. Im Großen Preis der Children hatte sie Dynamite gesattelt, beide wurden Achte. Im Abschlußspringen dieser Altersklasse über den Parcours des Preis der Nationen wurde sie bei den Einzelstartern mit Dynamite Sechste. Mit Berkzucht Rob belegte Teresa Häslers mit dem deutschen Team Platz Vier im Preis der Nationen über 1,30 m bei sechs Teams und erzielte das zweitbeste deutsche Ergebnis.

**Pferd International Springen in München
Weltranglistenpunkte für Michael Közl**

Mit einem Sieg mit Dubai startete Michael Közl im Eröffnungsspringen über 1,35 m bei der Pferd International München CSI2*/1* vom 27. bis 30. Mai auf der Olympiareitanlage München-Riem. Es sollte nicht seine letzte Schleife bleiben. Eine weitere Goldene gab es für Aubrey Drake Graham in der Youngster Tour. Auch mit Cristallino und Departure konnte er teilweise mehrfach in die Platzierung reiten. In der Qualifikation zum Riders Tour Springen holte er mit DSP Anpowikapi nach Stechen den elften Platz und holte Weltranglistenpunkte. Ebenfalls in München am Start, ritt Ellen Közl im CSI* zweimal in die Platzierung, wurde dabei im Finale der Großen Tour über 1,40 m mit Something Special Vierte. Der Wahlschach Benjamin Wulschner verpasste zwar im Großen Preis und der Qualifikation zur Riders Tour über 1,45 m die Platzierung knapp, holte hier aber mit Bangkok Girl noch Weltranglistenpunkte. Mit Chaccobel war er im Finale der Mittleren Tour über 1,40 m siegreich.

**Deutsche Meisterschaft der Springreiter in Balve
Michael Közl am Start**

Mit begrenzter Zuschauerzahl fanden vom 3. bis 6. Juni im sauerländischen Balve die Longines Balve Optimum mit den Deutschen Meisterschaften der Dressur- und Springreiter statt, die auch Sichtung für die Jahreshöhepunkte wie z.B. die Olympischen Spiele in Japan waren. Bei den Springreitern der offenen Klasse stand dabei Michael Közl mit DSP Anpowikapi in den Startlisten der zwei S4*-Springprüfungen mit jeweils zwei Umläufen. In der 1. Wertung blieb er bis zum vorletzten Sprung ohne Fehler, dann kam doch noch ein Abwurf. Im zweiten Umlauf blieb er ohne Fehler und wurde damit Neunter in dieser Wertungsprüfung zur Deutschen Meisterschaft. In der 2. Wertung wurde beiden im ersten Umlauf die Dreifache zum Verhängnis. Sie kamen nicht optimal in diese Hindernisreihe, b und c fielen. Dazu kam noch ein Zeitfehler. Mit insgesamt 13 FP in der



Michael Közl auf DSP Anpowikapi

Meisterschaft verzichteten beide auf den vierten, entscheidenden Umlauf. Selbst mit einer Nullrunde wäre nur noch Platz 13 in der Meisterschaft möglich gewesen. In der Meisterschaft wurden beide dann als 21. rangiert. Nachdem er mit Dubai im Eröffnungsspringen des CSI2* über 1,40 m mit 4 FP nur 54. wurde, ritt er mit diesem Pferd noch zweimal voll auf Sieg - und wurde belohnt. Am Samstag hatte er etwas Glück, gewann er doch mit nur 0,03 s Vorsprung, am Sonntag waren beide im Finale der Mittleren Tour wieder nicht zu schlagen. Hier hatten sie fast eine halbe Sekunde Vorsprung. Als vorletzter Starter rollte er das Feld von hinten auf. Im Finale der Youngster Tour über 1,35 m konnte er sich noch mit Cristallino als 7. platzieren.

**Internationales Springturnier in Tschechien
Philipp Schober Fünfter im Großen Preis**

Einige sächsische Springreiter fuhren ins benachbarte Tschechien nach Zduchovice, um dort vom 3. bis 6. Juni am CSI2*/1*/YH1* teilzunehmen. Am erfolgreichsten schlug sich dabei einmal mehr Philipp Schober, der fast bei allen Starts platziert war. Nach den Plätzen Zehn und Acht mit King of Queens in Springen der Großen Tour konnte er sich im Großen Preis, einen Weltranglistenspringen über 1,45 m weiter steigern und nach Stechen den fünften Platz belegen. In der Großen Tour ritten auch Marvin Jüngel mit Balou`s Erbin und Henry Tögel mit Amiri in die Platzierung.



Philipp Schober mit King of Queens

Internationales Vielseitigkeitsturnier in Ostbevern Platz 7 für Linda Stiefelmeyer in CCI2*

International war Linda Stiefelmeyer mit ihren Santiago vom 4. bis 6. Juni im westfälischen Ostbevern unterwegs. Das sächsische Paar aus Neu Krauscha ging im Feld der 22 Reiter aus drei Ländern des CCI2*-S an den Start. Nach Platz 15 in der Dressur mit 31,9 P. konnte sie zwei schöne Nullrunden im Springparcours und im Gelände zeigen und sich noch auf Platz Sieben vorschieben.



Linda Stiefelmeyer mit Santiago

Internationales Para-Turnier in Kronenberg Deutsches Team mit Steffen Zeibig in Paralympics-vorbereitung

Für die Para-Dressurreiter war das Turnier in Kronenberg vom 12.-14. Juni ein letzter Turnierformcheck vor den Paralympics in Tokio. Nach Mannheim und München war es die dritte Station für das sächsische Paar auf dem Sichtungsweg - drei Turniere sind als formale Voraussetzung für einen Start bei den Paralympics vorgeschrieben. Bis Mitte Juli soll nun entschieden werden, wer es auf die Shortlist schafft und Deutschland vertreten wird. Das deutsche Team, unter ihnen auch der Arnsdorfer Steffen Zeibig mit Stute Feel Good, traf im überaus stark besetzten Starterfeld von 83 Sportlerinnen und Sportlern aus 15 Nationen auf die Favoriten aus den Niederlanden, Dänemark und Norwegen. Und tatsächlich waren es auch die niederländischen Reiter, die am Ende im Mannschaftswettbewerb mit in Summe 455,140 % Gold erritten. Hinter ihnen auf dem Silberrang landete Dänemark mit 443,386 %. Bronze geht mit dem Hauch von 0,4 % Vorsprung an die Norweger (434,775 %) vor dem deutschen Team, für das Heidemarie Dresing/La Boum, Regine Mispelkamp/Highlander Delight's, Elke Philipp/Fürst Sinclair und Steffen Zeibig/Feel Good ritten, auf Platz Vier (434,317 %). Auch in der Einzelwertung der drei Prüfungen - Teamaufgabe, Einzelaufgabe und Kür - in den fünf Grades dominierten vor allem die Reiter aus den Niederlanden. Nur wenige Schleifen gingen nach Deutschland. Das sächsische Paar erritt im starken Feld des Grade III die Ränge sechs und acht in der Team- und Einzelaufgabe und Platz sechs in der Kür. Nun heißt es Daumen drücken, ob Steffen Zeibig in diesem Jahr an seinen nunmehr vierten Paralympischen Spielen von 24. August bis 5. September 2021 in Tokio teilnehmen wird.



Internationales Springturnier in Tschechien Marvin Jüngel Zweiter im Großen Preis der Stadt Olomouc

Erfolgreich schlugen sich die sächsischen Reiter vom 16. bis 20.6. beim CSI2*-W im tschechischen Olomouc. Nach ersten Platzierungen am Mittwoch durch Michael Kölz aus Leisnig und Philipp Schober aus Rothenburg gab es am Donnerstag die ersten goldenen Schleifen. Michael Kölz gewann mit Dubai ein Springen der Großen Tour über 1,40 m und der ebenfalls für Rothenburg startende Marvin Jüngel war im Sattel von Jolie Lafée im Einlaufspringen der European Youngster Tour (1,35 m/1,40 m) siegreich.

Nach zwei Platzierungen in der Youngster Tour der 7-j. siegte Philipp Schober im Finale über 1,35 m mit Jack Daniels. Michael Kölz war mit dem Landbeschäler Cristallino in den Vorprüfungen ebenfalls zweimal platziert, im Finale fehlte 1 Sekunde an einer Schleife. Im Weltranglistenspringen am Samstag, dem Preis der Stadt Olomouc, über 1,45 m waren es 64 Starter, die in der auf

26.300 Euro dotierten Prüfung ihre Pferde sattelten. Lediglich neun Paare erreichten das Stechen, in dem die beiden Sachsen Marvin Jüngel mit Can Jump und Michael Kölz mit DSP Anpowikapi kräftig vorlegen. Die Bestzeit von Marvin Jüngel hielt bis zum letzten Starter, dem Slowaken Bronislav Chudyba auf Corbin. Der 19-Jährige wurde somit Zweiter, knapp dahinter Michael Kölz auf Platz vier. Der dritte Sachsen Philipp Schober unterlief mit Guessina in der viertschnellsten Zeit ein Abwurf im Umlauf, was Platz 13 und neben einer Schleife auch noch Weltranglistenpunkte ergab. In den Hauptspringen am Sonntag war das Glück den sächsischen Reiter-Pferd-Paaren leider nicht mehr so holt.



Marvin Jüngel mit Can Jump

Berufung Bundeskader Springen

Antonia Häslers in NK1-Kader U14 berufen

Mit Beschluss der AG-Nachwuchs Springen des Deutschen Olympische-Komitees für Reiterei in Warendorf vom 16. Mai wurde die Sächsin Antonia Häslers vom RFV Seifersdorf e.V. in den Nachwuchskader (NK1) Springen der Altersklasse U14 Children berufen. Die 13-Jährige wurde mit ihrem Pferd Dynamite N für den Platz im Bundeskader vorgesehen.



Antonia Häslers mit Dynamite N

Text: S. Krönert, K.-H. Lange • Fotos: J. Kuchheuser, Archiv, privat, CSI Olomouc/K. Návojevová

Lucas Sportpferde

Zucht

Ausbildung

Verkauf

Wir suchen ständig talentierte Spring- und Dressurpferde sowie Ponys.

Reitsportcenter „An der Leuba“

Pensionspferdehaltung
mit allen Extras

Wöchentliches Springtraining

Lehrgänge auf Anfrage



Reitsportcenter

AN DER LEUBA

An der Leuba 139 • 09322 Penig
Tel.: 037381 - 66 22 81 • 0172 - 370 90 31
info@lucas-horses.com • www.lucas-horses.com





Sächsische Meisterschaften Fahren Zweispänner Pony in Crostwitz Eine neue Meisterin hat das Land

Am 12. und 13. Juni fand in Crostwitz das 4. Fahrturnier des PSV „Am Klosterwasser“ e. V. Panschwitz-Kuckau statt. Unter Federführung von Lukas Wenderoth, auch Vorsitzender des Landesausschuss Fahren im Landesverband und seiner Familie und zahlreichen Helfern und Sponsoren fand nach langjähriger Pause unter den jetzt erschwerten Bedingungen hier wieder ein Fahrturnier statt. Im Gegensatz zu früheren Jahren fand das Turnier direkt in Crostwitz auf einem weitläufigen Turniergelände statt.

Genannt hatten Fahrerinnen und Fahrer aus sieben Bundesländern, die weiteste Anreise hatten dabei Fahrer aus Greven-Bockholt mit fast 600 km eine Tour. In einigen Prüfungen hätten aber durchaus mehr Starter sein dürfen. So konnte aber das Turnier an zwei Tagen durchgeführt werden, wobei der Samstag schon ziemlich lang war. Schon um 6.30 Uhr ertönte die Glocke für den ersten Start des Tages und nach 20.00 Uhr ertönte die Glocke das letzte Mal.

Sächsische Meisterschaft Zweispänner Pony



Vizemeister Denny Petke siegte sowohl im Kegelfahren als auch im Gelände

Höhepunkt des Turniers war die Sächsische Meisterschaft der Zweispänner Pony mit insgesamt 13 Startern. Von ihnen kämpften sieben um den Landesmeistertitel. Bei der gefühlt schon ewig zurück liegenden letzten Meisterschaft 2019 hatte Denny Petke aus Seelitz den Titel gewonnen vor Thomas Rodewohl damals vom Verein für Pony- und Kleinpferdesport Röhrsdorf und Jana Lunze aus Pulsnitz. Vierte der Meisterschaft wurde Friederike Vogel aus Moritzburg. Alle waren wieder am Start, Jana Lunze hatte aber neue Ponys im Gespann. Bei der letzten Meisterschaft lagen nur 0,39 P. zwischen den Erstplatzierten. Dieses Jahr lagen sie nur 0,22 P. auseinander, aber auf welchen Platz?

In der Dressur konnte sich Simona Mückter aus Panitzsch mit Hardy und Peppi Lou mit 1,6 P. Vorsprung vor Thomas Rodewohl, der jetzt für Altmittweida startet, mit Max und Moritz durchsetzen. Er hatte zwei Gespanne am Start und stand im Vorfeld vor der schwierigen Entscheidung, welches er davon für die Meisterschaft benennt. Letztendlich hat er aufs falsche Gespann gesetzt. Das blieb aber ohne Folgen, da beide Gespanne in der Gesamtwertung direkt hintereinander lagen. Hinter Juliane Prasse aus Eckolstädt belegte Friederike Vogel mit Salvador's Comtesse und Chapman und 4,48 P. Rückstand den vierten Platz. Titelverteidiger Denny Petke beendete die Dressur mit Cinderella und Noel als Zehnter und Fünfter in der Meisterschaftswertung mit schon 12,06 P. Rückstand.



neue Meisterin wurde Friederike Vogel mit ihrem Welsh A-Gespann

Beim Hindernisfahren am frühen Abend wurde das Feld durcheinander gemischt. Es gab drei fehlerfreie Fahrten, Denny Petke sicherte sich den Sieg im Stechen vor Friederike Vogel und Thomas Rodewohl, der auf das Stechen verzichtete. Er wurde in dieser Prüfung Dritter und Vierter, hatte aber mit dem Meisterschaftsgespann einen Abwurf. Mit vier Abwürfen verabschiedete sich die Dressursiegerin aus dem Meisterschaftsrennen. Friederike Vogel führte jetzt mit 56,11 P. vor Thomas Rodewohl mit 57,61 P. und Denny Petke mit 65,07 P.

Die Entscheidung brachte am Sonntag die Geländefahrt, in der Thomas Rodewohl wieder vorlegen musste. In den Hindernissen 3 und 4 hatte er leichte Probleme und verlor an Boden. Noch schlimmer war es aber, der er die erlaubte Zeit um 14 s überschritt. Diese 3,5 Strafpunkte kosteten ihn letztlich den Titel. Denny Petke war zwar in den fünf Hindernissen nur einmal Schnellster, aber lag in allen mit vorn dabei. Das reichte zum Sieg mit 1,36 P. vor Mariann Vettermann aus Mühlau und Johann-Kenneth Matz aus Krumke. Nun lag alles in den Händen von Friederike Vogel, würde der Vorsprung reichen. Sie wurde im Gelände Sechste und konnte sich eigentlich noch Zeit lassen, den sie hatte in der Kombi immer noch genau 2 P. Vorsprung. Das war die Meisterschaft. Silber holte Denny Petke, Bronze holte Thomas Rodewohl, der die Plätze Drei und Vier in der Kombi belegte. Mit dem Meisterschaftsgespann auf Platz Vier hatte er 3,02 P. Rückstand zu Platz Eins - in der E-Phase erhielt er 3,5 P. zusätzlich, das war die Entscheidung. Hinter Julians Prasse wurde Simone Mückter Sechste in der Kombi und Vierte in der Meisterschaft. In dieser folgten auf den weiteren Plätzen Jörg Richter, jetzt RSG Westerzgebirge, Mariann Vettermann und Jana Lunze.



Bronze in der Meisterwertung erfuhr sich Thomas Rodewohl in bewährter Shetti-Anspannung

Weitere Fahrprüfungen

Als Rahmenprüfungen waren noch zwei Kombinierte Prüfungen Kl. M und drei Kl. A sowie zwei Eignungsprüfungen ausgeschrieben. Bei den Einspanner Kl. M holte Lars Krüger aus Drebkau mit FST Eleve den Sieg vor Klaus Seifert aus Grumbach mit Hot Black Girl und Martin Stötzer aus Nägelstedt mit Elsaß. Hier wollte der weit angereiste Patrick Schulte im Gelände zu viel. Nach Platz Vier in der Dressur und dem Sieg im Hindernisfahren kam er nach der Ausfahrt aus dem 1. Geländehindernis ins Schleudern und kippte um. In der Kombi waren zehn Einspanner am Start. Bei den Zweispännern konnten leider nur fünf gezählt werden. Vor allem die Beteiligung aus Sachsen ließ hier sehr zu wünschen übrig. An die Spitze der Kombi fuhr dann schließlich Peter Trommler aus Weimar klar vor Anett Körner aus Waldenburg und Christoph Schlitter aus Radebeul.



U25-Fahrerin und Nachwuchshoffnung Mariann Vettermann empfahl sich für einen Start bei der Deutschen Jugendmeisterschaft



Jana Lunze, mehrfache Meisterin und Medaillengewinnerin brachte ein noch junges Gespann an den Start

In den beiden Eignungsprüfungen Kl. A und M zeigte Bettina Winkler vom Gestüt Bretmühle mit klaren Siegen, das auch bei den diesjährigen Moritzburger Championattagen mit ihr zu rechnen ist.

Mit diesem gut organisierten 4. Costwitzer Fahrturnier wurde nach längerer Pause ein erfolgreicher Neuanfang gestartet. Das 5. Fahrturnier ist jetzt schon in Planung. Die Pause zwischen 4. und 5. Auflage soll auf jeden Fall kürzer sein als zwischen 3. und 4. Auflage des Fahrturniers.

Text: K.-H. Lange ■ Fotos: K.-H. Lange (1), J. Krüger (6)



Turniere in Langenleuba

Endlich erste Turniere in Sachsen – aber nur für Profis

Wie schon letztes Jahr ging die grüne Saison auch dieses Jahr in Langenleuba-Oberhain los. Allerdings mit großen Einschränkungen. Letztes Jahr konnten gleich alle Amateure und Profis hier an den Start gehen. Dieses Jahr war aufgrund der gültigen Verordnungen nur ein Start der Profis und Kaderreiter möglich. Und die mussten einige Papiere vorlegen, die zum Teil jetzt noch geprüft werden.

Dass alle auf den Saisonstart gewartet haben, wurde bei der Erfüllung der genannten Startplätze ersichtlich, die teilweise weit über 90 % betrug. Nur wetterbedingt gab es in einigen Prüfungen Abstriche.

Diese beiden Wochentagsturniere, Dienstag und Mittwoch, waren auch der Auftakt für das diesjährige inzwischen 3. Mitteldeutsche Springpferdechampionat. In den einzelnen Klassen wurden dabei größtenteils talentierte junge Pferde gezeigt, die für die Zukunft hoffen lassen. Aufgrund der hohen Nennerzahlen mussten die Prüfungen in Kl. A und L in Abteilungen platziert werden.

Springpferdechampionat



Manuel Praise mit Cornetchello



Ellen Kölz mit Grando



Anne Kilian mit Lotus

In der Klasse A** (4- und 5-jährige im Championat) übernahm Manuel Praise aus Löbnitz mit Cornetchello PS (Cornet Du Lys/Chacco Blue) die Führung in der Zwischenwertung. Er erzielte zwar keine Bestnoten, punktete aber in beiden Prüfungen fleißig. In der 1. Wertung gaben die Richter Filip Florin aus Bad Schmiedeberg mit Stolzenau S (Stolzenberg/Fighting Alpha) und Matthias Lucas vom RSC an der Leuba mit Charisma H (Chaman/Singulord Joter) die Höchstnote. Eine Woche später siegten Michael Kölz aus Leisnig mit Clitschko (Singular LS La Silla/Clarimo) bzw. Melvin Senst aus Seehausen mit No Worry (Numero Uno/Upgrade), der aber als Sechsjähriger keine Finalchance hat.

In den Klassen L (5- und 6-jährige) und M (6- und 7-jährige) dominierte Ellen Kölz aus Leisnig mit dem gekörnten Ponyhengst Grando (Hesselteichs Grimaldi/Troll) mit je einen Sieg in Kl. L und Kl. M und weiteren vorderen Platzierungen in den vier Qualifikationen. In der Kl. L gewannen noch Anne Kilian aus Westdorf-Aschersleben mit Dorus (Diacontinus/Cassus) sowie eine Woche später Filip Florin mit Casastara PS (Casalco/Casino) die Siegerschleife.

In der Kl. M gaben in der 1. Qualifikation zwei Fünfjährige den Ton an, hier siegte Anne Kilian mit Lotus (Last Man/Damour). Beide dürfen aber im Finale vom Alter her nur in der Kl. L starten, wenn sie sich dort qualifizieren. Eine Woche später war Grando siegreich.

Außerhalb der Championatswertung waren auf beiden Turnieren noch am ersten Tag eine Springpferdeprüfung Kl. A* als Einlaufprüfung sowie am zweiten Tag eine Springpferdeprüfung Kl. A** ausgeschrieben. Beim ersten Turnier war dabei Hardy Heckel aus Lengsfeld mit Quinto (Quinto/Caretano Z) A* und A** siegreich. In der 2. Abteilung des A* erhielt Marvin Jünger aus Rothenburg mit Colourful Rbels d'or (Cornet Obolensky/Mylord Carthago).

Eine Woche später siegten in A* Magdalena Steinle, die für Wahlsdorf in Brandenburg startet, mit Dias (Diarado/Colestus) bzw. Tina Pitterling aus Burgstädt mit Chica (Conthargos/Quidam's Rubin) und Ellen Kölz mit Calypso's Courage (Ciacomini/ Calypso II) A**.

Erste Turnierwoche 11./12. Mai

In der ersten Springprüfung Kl. L bestimmten vier Damen das Niveau. Jodie Schlüter aus Hohenerleben gewann dabei mit Frieda nicht nur das L-Springen, auch im folgenden M*-Springen war sie nicht zu schlagen. In der 2. Abteilung des L-Springens war Laura Schoechert aus Hohburg mit Waiomi siegreich. Sieger der 2. Abteilung des M*-Springens wurde Michael Kölz aus Leisnig mit Chili.

Am zweiten Tag waren beide Youngster-Prüfungen wieder sehr gut besetzt, sodass in Abteilungen platziert werden musste. Leider brachen hier die Starterzahlen aufgrund des Wetters etwas ein. In der Kl. L siegten Rainer Mankiewicz aus Radegast mit Crazy Sunshine bzw. Martin Wittig aus Altmittweida mit Einstein. In der Kl. M* gingen die Siege nach Immenrode an Martin Zwingmann mit Clitschka bzw. Lengsfeld an Hardy Heckel mit Lolita. Im offenen M*-Springen machte sich das Wetter besonders bemerkbar, traten doch von den 50 Genannten nur noch 21 an. Hier gab es wieder einen Amazonensieg durch Charlise Fleischer aus Helmsdorf Gerbstedt mit Levinio.

Zweite Turnierwoche 18./19. Mai

Bei der zweiten Auflage eine Woche später war im offenen L-Springen Frank Berger vom Gastgeber nicht zu schlagen. In der 2. Abteilung konnte sich Martin Wittig mit Einstein über den Sieg freuen. Im darauffolgenden M*-Springen hießen Manuel Praise aus Löbnitz mit Lomex und Sven Ebert aus Lunzenau mit Spencer die Sieger. Am zweiten Tag war vor allem für die jungen Pferde noch ein offenes A**-Springen angeboten. Hier siegte Maya Beuchling aus Bad Schmiedeberg mit Mic's Great Dynamic's. Im Youngster L holte Manuel Praise seine zweite goldene Schleife des Turniers, hier hatte er Baracuda MVS gesattelt. In der 2. Abteilung war Nathalie Munke aus Leisnig mit Lumumba siegreich. In den beiden nächsten M*-Springen gab es mit Manuel Praise mit Lomex bei den Youngstern und Sven Ebert mit Spencer im offenen M* die gleichen Sieger wie in den Abteilungen des M* am Vortag.

Magere Beteiligung im Dressurviereck

Leider wurden die Reitpferdeprüfungen sowie Dressurpferdeprüfungen Kl. A und L nicht wie erwartet angenommen. In keiner Prüfung waren mehr als 15 Nennungen. Alle vier Dressurpferdeprüfungen konnte Andrea Hanisch aus Dresden-Bühlau mit dem Trakehner Kronos (Ivanhoe/King Arthur) für sich entscheiden. In den Reitpferdeprüfungen siegte einmal Steffen Herrmann aus Meißen mit Soraya (Fürst Wilhelm/Samba Hit I) und Ronny Thalmann aus Moritzburg mit Don Plaisier (Don Nobless/Fürst Heinrich).

Der Veranstalter hofft, dass er bald auch wieder Amateure auf seinen Platz begrüßen kann und das 3. Mitteldeutsche Springpferdechampionat mit weiteren Qualifikationen und dem Finale fortgesetzt werden kann.

Text: K.-H. Lange ▪ Fotos: R. Mauersberger

Voltigierturnier in Neu Krauscha Saisonaufakt für alle Leistungsklassen

Die sächsischen Voltigierer konnten es fast nicht glauben: die Saison 2021 hat endlich für alle begonnen. Am 12. Juni durfte endlich wieder die Turniertasche gepackt, endlich wieder die Pferde aufgeladen und endlich wieder in den Zirkel eingelaufen werden.



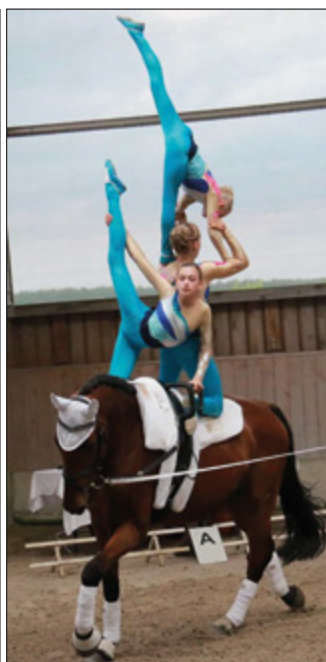
Chiara Ritter auf Levino

Nach beinahe acht Monaten Heimtraining veranstaltete der PSI „Tannehof“ in Neu Krauscha bei Görlitz das erste sächsische Voltigierturnier in der Saison 2021. Leider war die Beteiligung mangelhaft. Lediglich der Reit- und Voltigierverein Schenkenberg sowie der gastgebende Verein hatten Interesse an einem Vergleich. Der veranstaltende Verein hatte keine Kosten und Mühen gescheut, um ein ansprechendes Turnier zu veranstalten. Die Halle bot ideale Bedingungen, um den Saisonstart für Pferde und Voltigierer leicht zu machen. Auch das Wetter spielte mit, so dass auch die schönen Außenanlagen genutzt werden konnten.

In der Pflicht-Wertung der L-Teams platzierte sich Team 3 des RVV Schenkenberg vor Team 2. In der G-Gruppenwertung setzte sich die vierte Mannschaft des RVV Schenkenberg auf Chakira, an der Longe von Sarah Freund, vor die gastgebende G-Gruppe. Im Schritt-Galopp-Einzel hatte Rike Pommer (RVV Schenkenberg) die Nase vorn. Den Silberrang nahm Emely Hoppe vom PSI „Tannehof“ Neu Krauscha ein. Sie voltigierte auf Levino, vorgestellt von Katrin Menzel. Auf den weiteren Plätzen folgten Aurelie Richter, Rike Ludwig und Thea Berger vom RVV.



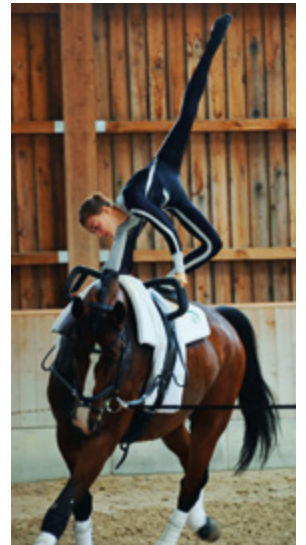
Anni Mittmeier auf Wotan



Juniorteam Schenkenberg

Die A-Gruppe vom „Tannehof“ sowie L-Einzelvoltigiererin Maïke Schubert gingen in ihrer Kategorie allein an den Start und konnten sich die goldene Schleife sichern. Die drei an den Start gegangenen Nachwuchs-Einzel zeigten durchweg gute Leistungen. Lina Erbes wurde Erste auf Sandox. Auf Platz 2 und 3 folgten Jennifer Reichert und Cassandra Weisse auf Samor. Alle drei gingen für Schenkenberg ins Rennen.

Außer Konkurrenz starten die Junior- und Senior-Fraktion der Einzelvoltigierer sowie die erste Mannschaft aus Schenkenberg. Julia Wagner konnte in der altersoffenen Klasse eine sehr gute Pflicht zeigen und saubere Technik-Elemente. In ihrer ersten Turnirkür war noch Luft nach oben. Dennoch ermöglichte die Kür unter Turnierbedingungen wichtige Anreize, um Trainingsziele bis zu den Landesmeisterschaften in Moritzburg formulieren zu können. Bei den Junior-Einzelvoltigierern zog Lilly Auerswald an Lisa Wagner und Leonel Gelke vorbei an die Spitze. Alle drei hatten noch etwas mit der Unerfahrenheit mit ihrem Pferd Sandox zu kämpfen. Alle Zweibeiner und Vierbeiner konnten aber auch hier die Zeit im Wettkampfbereich nutzen, um an Erfahrung zu gewinnen.



Lilly Auerswald

Das Juniorteam aus Schenkenberg glänzte mit herausragender Pflichtleistung. In der Kür fehlte es merklich an Wettkampfroutine. Sie konnten aber bis auf einen Abrutscher sauber durchziehen und eine ausdrucksstarke Kür präsentieren.

Obwohl der eigentliche Vergleich ausblieb, zeigten sich alle Voltigierbegeisterten dankbar und erleichtert über die Möglichkeit in Neu Krauscha an den Start zu gehen. Der erste Schritt für die Saison 2021 ist gelegt!

Anmerkung des Landestrainers

Von November bis April konnten die sächsischen Voltigierer nur eingeschränkt und meist nur im Freien trainieren oder die Pferde bewegen. Aus diesem Grund ist auch die Ausschreibung zur Landesmeisterschaft so gestaltet, dass alle Voltigierer, auch ohne intensives Training an der Meisterschaft teilnehmen können. Damit diese Meisterschaft nicht das erste Turnier für die Pferde und Voltigierer ist, haben die „Tannehofer“ alles daran gesetzt, ein Turnier, sogar mit Zuschauern (Abstandsregel) auf die Beine zu stellen. Belohnt wurde ihre Mühe nicht. Nur ein Verein, allerdings mit sechs Pferden und fast allen Leistungsklassen, war ange-reist und nutzte die Möglichkeit zu einem Turnierstart bzw. zu Training unter Wettkampfbedingungen.

Das ist leider bezeichnend für die Voltigiersituation in Sachsen. Die Leistungsentwicklung in der Breite geht seit Jahren zurück, obwohl an der Fachschule regelmäßig Trainer ausgebildet werden, das Interesse an Weiterbildung groß ist, sieht man nur wenige LPO Voltigierer auf den Turnieren. Wo sind die neuen motivierten Trainer C und B Leistungssport der letzten Jahre. Hier muss der Fachausschuss des Landesverbandes unbedingt tätig werden, damit aus einer Handvoll Leistungsvoltigierer wieder ein eingeschworener Haufen wird, der sich bei spannenden Meisterschaften battlet.

Peter Wagner, Landestrainer

Text: L. Handke ■ Fotos: S. Ritte, D. Mittmeier

Vielseitigkeitstage in Seelitz

Zahlreiche Sichtungen für Nachwuchstreiter

Darauf hatten alle gewartet, auf den Saisonauftakt in Seelitz. Nach mehreren Anläufen fand dieser vom 4. bis 6. Juni unter erschwerten Bedingungen statt. Um endlich wieder aufs Turnier fahren zu können, wurde aber auch ein kurzfristiger Coronatest in Kauf genommen. So sind die Zeiten nun mal, Hauptsache wieder ein Turnier, endlich mal was anderes als der triste Trainingsalltag. Wiedersehen mit Freunden, zwar mit Abstand aber immerhin. Viele hatten sich lange nicht gesehen.

Auf dem Programm standen u. a. Sichtungen zur Goldenen Schärpe und zu UVEX-Trophy, nach verschiedenen Sichtungen bei den Trainingstagen endlich wieder unter Turnierbedingungen. Dass auch in anderen Bundesländern Nachholbedarf an Veranstaltungen besteht, zeigte sich am Teilnehmerfeld. So „international“ waren die Sichtungen noch nie besetzt.

Die Prüfungen am Samstag

Am Samstag wurden drei Kombinierte Prüfungen durchgeführt, einmal die **Sichtungen zur Goldenen Schärpe** mit Mustern und Theorie und eine Kombinierte Prüfung nur aus Dressur, Gelände und Springen für die, die in den Sichtungen altersmäßig nicht mehr startberechtigt waren. Die drei Einzelprüfungen zu Pferd wurden gemeinsam ausgetragen. Schon zu Pfingsten sollte diese Sichtung durchgeführt werden, da lagen insgesamt über 60 Nennungen vor. Zu diesem neuen Termin hatten nur noch 40 genannt. Insgesamt waren bei den Sichtungen bei den Pferden zwölf und bei den Ponys 14 Starter in den Listen zu finden. Überraschende Starterin in beiden Sichtungen war Elina Rost aus Neu Krauscha. Mit der altbewährten Limba ST gewann sie bei den Pferden mit 6 P. Vorsprung und mit Nikodemus hatte sie bei den Ponys sogar 12 P. Vorsprung. Aber der Reihe nach.

Als erste Teilprüfung stand das **Vormustern** auf dem Programm. Hier erhielten Evangelina Summer Jejkal aus Neu Krauscha mit Lennox und Elina Rost mit Limba ST und Nikodemus mit 9,5 die Höchstnoten. In der **Dressur**, einem Dressur-WB Kl. E, konnte Evangelina Summer Jejkal mit der Höchstnote von 7,8 die Führung weiter ausbauen. Mit 7,6 folgte in dieser Prüfung Cora Kropf aus Lengenfeld mit Chalsey. Marlene Grabner aus Lengenfeld mit Nutella BEVS und Elina Rost mit Nikodemus kamen auf 7,5. Im Anschluss an die Dressur rauchten die Köpfe, stand doch die **Theorie** auf dem Programm. Hier gelang einzig Nika Reichart aus Weißbach die richtige Beantwortung aller 20 Fragen. Diesen Schwung nutzte sie im anschließenden Stilspringwettbewerb zum Sieg mit Westsachsens First Lady und 8,2. Im Gelände am Nachmittag war aber die Glückssträhne verbraucht, beide fielen weit zurück. Im **Springen** kamen Alina Rost mit Nikodemus mit 8,0 und Marija Bobke aus Panschwitz-Kuckau mit Cilka mit 8,0. Einen noch höheren Einfluss in der Kombi hat das **Gelände**, hier musste nun die Entscheidung fallen. Die Noten aus Mustern und Theorie gingen einfach in die Wertung ein, die in der Dressur und im Springen vierfach und die im Gelände fünffach. Mit 8,6 konnte Elina Rost mit Nikodemus ihren Vorsprung weiter ausbauen. Ihr auf den Fersen folgten zwei junge Männer, die damit für die Kombi fleißig punkteten: 2. Sebastian Schöber aus Sehlis mit Waldmaus und 3. Lukas Schmidt aus Lauterbach mit Wiesenguts Maresciallo.



volle Konzentration bei der Theorie

Überragende Starterin in beiden Sichtungen war die für Neu Krauscha startende **Elina Rost**. Mit Limba ST gewann sie in der **Kombinierten Wertung der Pferde** mit 6 P. Vorsprung und mit Nikodemus hatte sie bei

den Ponys sogar 12 P. Vorsprung. Bei den Pferden siegte sie mit 118,3 P. vor Felicitas Bobke mit Leonardo mit 112,7 P. sowie Marija Bobke mit Carlos mit 106,1 P. und Evangelina Summer Jejkal mit 106,0 P. In der **Kombinierten Wertung der Ponys** konnte sich durch ihre Geländeleistungen noch Sebastian Schöber und Lukas Schmidt mit 113,9 bzw. 111,8 P. noch auf die Medaillenplätze vorschieben. Dahinter wurden Cora Kropf und Marlene Grabner mit 107,8 und 105,3 P. Vierter und Fünfter. In der offenen Prüfung siegte Anne Merkel aus Burgstädt mit Baschenko vor Sandra Frey aus Merseburg mit Dunja Happines Sparko und Stella Manon König aus Neuburg an der Donau mit Quell der Freude.



Glückliche Siegerin Elina Rost & Platzierte der Sichtung zur Goldenen Schärpe Pferde



Siegerehrung der Sichtung zur Goldenen Schärpe Ponys: auch hier siegte Elina Rost

Kurzfristig wurde hier noch ein Geländereiter-WB für den **Tannehof Geländereiter Cup 2021** organisiert. Mit 7,5 siegte hier Hannah Zimpel aus Grimma-Bahren vor Marie Neela Vogel aus Lengenfeld mit Promise Tiffany und 7,4 und Melina Seifert aus Lauterbach mit Merle von Lauterbach und 7,2.

Die Prüfungen am Sonntag

Am Sonntag stand dann die Sichtung zur **UVEX Trophy** in Kl. A auf dem Programm. Die Teilprüfungen waren offen ausgeschrieben, in der eigentlichen Sichtung waren nur Pferde startberechtigt. Diese begann wieder mit dem Vormustern. Als Höchstnote wurde hier die 8,5 an Pita Schmid aus Langenstriegis mit Conrad HK vergeben. In der Theorie gelang es keinem der elf Teilnehmer, alle Fragen richtig zu beantworten. Nur einen Fehler und damit WN 9,5 bekam Ida Marie Schmitz aus dem hessischen Friedberg. Wie aber bei der Goldenen Schärpe gab es die meisten Punkte beim Reiten zu sammeln. Mit 113,8 P. siegte schließlich Pita Schmid mit California Sunset. Von den elf Startern erhielt sie mit 7,4 die Höchstpunktzahl in der Dressur. Das war Platz Zwei in der Einzelprüfung hinter Nika Reichart aus Weißbach mit Anuschka (7,6). Mit 112,9

P. belegte Paulina Borowitzka aus Panschwitz-Kuckau mit Lowinsky und 112,9 P. den zweiten Platz in der Trophy. Sie konnte diesen Platz knapp vor Marlene Hayessen vom durch die Ostwind-Verfilmung bekannten Gut Waitzrodt in Hessen mit 112,9 P. behaupten. Die Hessin punktete vor allem mit dem Sieg im Stilspringen Kl. A. Die Platzierung schloss Pita Schmid mit Conrad HK und 111,2 P. ab. Bemerkenswert ist, das im Stilspringen drei Hessen vorn waren, Marlene Hayessen belegte die Plätze Eins mit Samson und Drei mit Betty Boo, dazwischen platzierte sich als Zweiter Carl Voigt aus Usingen mit Goldfinger, der in der Trophy als Fünfter die Platzierung knapp verfehlte. Auch im Gelände war Marlene Hayessen siegreich, ihr Pony Betty Boo zählte aber nicht für die Trophywertung. Auf den Plätzen folgten hier zwei weitere Ponys mit Hannah Schmieds Jette und Nika Reicharts Anuschka.



Siegerin Pita Schmid und Platzierte der Sichtung zur UVEX-Trophy Pferde

Insgesamt 66 Nennungen aus weiten Teilen Deutschland waren für die **Vielseitigkeit Kl. A**** abgegeben worden, so dass hier zwei Abteilungen notwendig waren. In der Abteilung Jahrgang 1997 und älter siegte

Christin Vetter aus Salzmünde mit Elliot vor Mareike Daut aus Löwenberg mit Brigitte DS und Wiebke Bley vom Thürengeti e. V. mit Lutjat. In der Abteilung Jg. 1998 und jünger ging der Sieg auch nach Sachsen-Anhalt an Emmely Nitschke aus Oschersleben mit Rihanna vor Hannah Schmied mit Nelson's Diamont und Amelie Dechert aus Lauterbach mit Top Campina.

Natürlich fielen an den drei Tagen auch Entscheidungen auf dem Dressurviereck. In der **Qualifikation zum Teenie-Cup** siegte Theres Billig mit Faro Shen mit 7,8 vor Hannah Schmied mit Jette und 7,6 und Paulina Borowitzka mit Lovinsky mit 7,4.

In der **Reitpferdeprüfung** konnte Elisa Schettler aus Reinsdorf einen Doppelsieg feiern, mit Madam e Tussauds beherrschte sie mit 7,7 diese Prüfung, für Dion als Zweiten gab es eine 7,1.

Felicitas Heine aus Burgstädt konnte mit Lordanus eine A- und eine L-Dressur gewinnen. In der zweiten A-Dressur war Julia Möllmann aus Welsau mit Daddy Cool siegreich.

Text • Fotos: K.-H. Lange

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Nico Schmidt mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt

Für seine langjährigen Verdienste um den Vielseitigkeitssport in Sachsen - erst als Reiter mit beachtlichen Erfolgen bis hin zur Teilnahme am Preis der Nationen in Pardubice, später als Vorsitzender des Disziplinausschusses Vielseitigkeit und darüber hinaus für seine langjährige Unterstützung verschiedener Vielseitigkeitsveranstaltungen - wurde Nico Schmidt am 6. Juni im Rahmen des Seelitzer Turniers mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold geehrt.

Direkt, pragmatisch, engagiert und großzügig, so kennen nicht nur die sächsischen Vielseitigkeitsreiter und -veranstalter Nico Schmidt. Als Ausschussvorsitzender war er immer ein großzügiger Gastgeber und fairer, engagierter Sportsmann. Der Disziplinausschuss Vielseitigkeit und der Sport haben ihm viel zu verdanken. Er war und ist bis heute ein großzügiger Mäzen und bewundernswerter Unterstützer. In letzter Sekunde der Retter in der Not für manchen Vielseitigkeitsveranstalter. Nico gibt jedem eine Chance, er sagt was er denkt und ist auch nach einer Meinungsverschiedenheit nicht nachtragend. Er kämpft für den Nachwuchssport und neben den Reiterinnen und Reitern auch für die Trainer und Eltern.

Der Disziplinausschuss sowie das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V. und das Hauptamt in Moritzburg dankt Nico Schmidt von Herzen für sein Engagement und freut sich schon jetzt auf zukünftige Veranstaltungen, an denen er mit seinen Kindern teilnehmen wird.



Fotos: Archiv (M. Salisch, B. Placzek), K.-H. Lange

Verkauft eure Pferdesport-Artikel zum großen

FLOHMARKT

bei Tom Büttner

10. Juli | ab 9⁰⁰ | DRESDEN

- GRATIS STAND- UND PARKPLÄTZE
- KAUFEN, VERKAUFEN UND HANDELN
- KONTAKTE KNÜPFEN
- GROßER LAGERVERKAUF

15% Großer Lagerverkauf

am 10.07.2021

Lederreitstiefel ab 20 €

Turnierjackets ab 10 €

Reithosen ab 10 €

Reitschuhe ab 15 €

Nur solange der Vorrat reicht.

Aktuelle Hygienemaßnahmen unter:
www.TOM-BUETTNER.de

Instagram Facebook Shopping QR Code

Reit- und Springturnier in Lengenfeld Landeschampionat, Nachwuchssichtungen und noch viel mehr

Wie bereits im vergangenen Jahr, startete der RFV Lengenfeld e.V. am 12. und 13. Juni mutig und mit ausgeklügeltem Hygienekonzept in die noch junge Sportsaison. Die Ausschreibung hielt für jeden etwas bereit und die vollen Starterfelder zeigten den Zuspruch der Reiter. Neben Sichtungen zur Goldenen Schärpe Pony & Pferd, fanden auch die Qualifikation zur uvex-Trophy und Qualifikationen zum Bundeschampionat Spring- und Geländeponys sowie Geländepferde als auch das Sächsisch-Thüringische Championat Dt. Spring- und Geländepony statt.

Landeschampionate der Vielseitigkeitspferde und -ponys

Am Freitag fiel der Startschuss, wie gewohnt auf der Geländestrecke im Gewerbegebiet beim Fohlenhof Schöniger. Neben Jungpferdeprüfungen die u.a. für das Sächsisch-Thüringische Landeschampionat zählten, fanden auch die Teilprüfungen der Sichtungen zur Goldenen Schärpe sowie der uvex-Trophy aber auch andere Geländeprüfungen statt. Einen ausführlichen Bericht und die Ergebnisse der Landeschampionate finden Sie in den Zuchtseiten dieser Ausgabe.

Sichtungen zur Goldenen Schärpe Pferde und Ponys

Zur Sichtung junger Nachwuchstalente für die sächsischen Teams bei den beiden Goldenen Schärpen Pferde und Ponys wurde ein kombinierter Wettbewerb, bestehend aus Vormustern und Theorie sowie den üblichen Disziplinen Dressur, Springen und Gelände ausgeschrieben. Von den 15 genannten Reiter-Pferd- oder Reiter-Pony-Paaren hatten letztendlich zehn die Startmeldung abgegeben. Als Punktbeste erritt Elina Rost vom PS International Tannehof Neu Krauscha e.V. im Sattel von Pony Nikodemus den Sieg in der kombinierten Wertung. Platz zwei ging an die für den gastgebenden RFV startende Lina Sophie Rödel mit Pony Dasty, vor Vereinskollegin Marlene Grabner und Nutella BEVS. Über die blaue Schleife für den vierten Platz konnte sich erneut Elina Rost freuen. Diesmal im Sattel von Limba ST, womit sie bestes Reiter-Pferd-Paar der kombinierten Wertung wurden. Im Nachgang an das Turnier in Lengenfeld nominierte der Landesverband Pferdesport Sachsen zusammen mit dem Fachausschuss Vielseitigkeit und dem Landestrainer die sächsischen Teams für die beiden diesjährigen Goldenen Schärpen. Bei der Goldenen Schärpe Ponys am 1.-4. Juli wird der Freistaat durch Tabea Glänzel mit Fina, Emilia Schneider mit Sir Doolittle, Lina-Sophie Rödel mit Dasty, Cora Cropf mit Chalsey, Lukas Schmidt mit Wiesenguts Maresciallo, Sebastian Schöbel mit Waldmaus, Marlene Grabner mit Nutella, Nika Reichart mit Annuschka, Oscar Gündel mit Mister Muuh und Elina Rost mit Nikodemus vertreten. Am 9.-11. Juli in Crawinkel gehen für Sachsen Elina Rost mit Limba, Maß Haußer-Knabe mit Elando P, Ferry Neubert mit Chili, Nika Reichart mit Westsachsens First Lady, Marlene Mattick mit Baka sowie Tabea Glänzel mit Schoensgreen Contaami an den Start. Herzlichen Glückwunsch!



Elina Rost auf Limba ST im Geländewettbewerb



Elina Rost und Nikodemus siegen in der kombinierten Wertung

uvex-Trophy Ponys

In bewährter Weise fungierte der RFV Lengenfeld als Ausrichter der sächsischen Qualifikation der uvex-Trophy Pony- Sichtung zum Bundesnachwuchschampionat. Ihre Meldung für die zur Berechnung der Ergebnisse ausgeschrieben kombinierten Pony-Prüfung Kl. A** hatten sieben Paare abgegeben. Der Sieg der aufsummierten Wertung der Ergebnisse aus Dressur, Springen und Gelände sowie Theorie, Vormustern und Fitnessstest ging an Hannah Schmied vom gastgebenden RFV Lengenfeld im Sattel von Jette. Knapp hinter ihr platzierte sich Lea Hohmann vom PSV Leisnig e.V. mit Sunset's Nora als Zweite vor Nika Reichart vom RSV Weißbach e.V. mit Anuschka auf Platz drei.



Hannah Schmied und Jette siegen in der uvex-Trophy der Ponys

Springprüfungen und Qualifikationen zum Bundeschampionat

Samstag und Sonntag kamen die Springreiter auf ihre Kosten. Unter anderem standen zwei Springponyprüfungen die gleichzeitig die Fahrkarte nach Warendorf zum Bundeschampionat lösten, an. Von den acht gestarteten Ponys, konnten lediglich zwei die gemäß Qualifikationskriterien geforderte Wertnote von 8,0 erreichen. In der Springponyprüfung Kl. A** gelang es leider keinem der angetretenen Paare. Lediglich in der Springponyprüfung Kl. L belohnten die Richter die gezeigten Leistungen der jungen Springponys mit Startgenehmigungen fürs Bundeschampionat. Einen ausführlichen Bericht und die Ergebnisse der Qualifikation zum Bundeschampionat der Springponys finden Sie in den Zuchtseiten dieser Ausgabe.

Weitere Prüfungen

In der Springpferdeprüfung der Kl. L, ausgetragen am Sonntag, siegte Turnierleiter und Lokalmatador Hardy Heckel im Sattel des selbstgezo-genen Schimmelwallachs Quinto (Quint x Caretano Z) überragend mit Wertnote 8,8. In der Springpferdeprüfung derselben Klasse am Samstag wurden die beiden Dritte, hinter Matthias Lukas mit Coco Beach (RSC an der Leuba) und Hardy im Sattel von Clayra aus der Zucht seines Vaters Henry.

Auch der Sieg der höchst dotierten Prüfung des Turniers, der Springprüfung Kl. M* mit Siegerrunde, blieb in Lengsfeld. Im Sattel von For Surprise blieb hier Julia Dotzauer fehlerfrei in der schnellsten Zeit, vor Kristian Sieber aus Seifersdorf mit Campari und die für den Freizeitpark Plohn startende Vanessa Ebert im Sattel von Checkpoint.

Wenn auch, endlich und zum Glück, mit einigen Lockerungen, so bleiben trotz allem noch genug Hürden für den Veranstalter, die bewältigt werden mussten, um ein Turnier in dieser Größe auf die Beine zu stellen und das ist dem Reit- und Fahrverein Lengsfeld ausgesprochen gut gelungen. Super Anlage, wunderschönes Gelände und tolle Menschen, eine hervorragende Kombi.



Hoherfolgreich am Start: Hardy Heckel, hier im Sattel von Quinto bei der Gratulation durch Vater Henry

Lea Hohmann in Vierkampfkader berufen

Lea Hohmann, geb. 19.07.2008, ist bereits seit einigen Jahren mit sehr guten Leistungen im Vierkampf aktiv. Ihre ganze Familie ist eng mit dem Pferdesport verbunden, im Besitz von einigen Pferden und unterstützt mit viel Engagement die sportliche Entwicklung ihrer Kinder. Bis 2019 noch für den Thüringer RFV startend, wechselte sie 2020 in unseren Landesverband zum PSV Leisnig und überzeugte mit vielen guten Leistungen und guten Platzierungen im Turniersport Springen, Dressur und Vielseitigkeit. Beim Start zu den Landesmeisterschaften Vierkampf 2020 in Auerbach zeigte Lea schon ihr Leistungspotenzial auf. Als zweitbeste Läuferin, mit Platz 8 im Schwimmen, Platz 4 in der Dressur und Platz 1 beim Springen konnte sie mit der höchsten Punktzahl souverän die U14 Einzelwertung gewinnen. Durch den unterjährigen Vereinswechsel zählte dies jedoch nicht für die sächsische Landesmeisterschaft.

Aufgrund ihrer tollen Leistungen, auch in der Disziplin Vielseitigkeit, wurde Lea im Rahmen des Lengsfelder Turniers durch Landestrainer Manfred Kröber und den Landesjugendwart und Vierkampfverantwortlichen Daniel Schwieder in den Landeskader L1 Vierkampf berufen. Herzlichen Glückwunsch!



Landesjugendwart Daniel Schwieder und Landestrainer Manfred Kröber gratulieren Lea Hohmann

Text: S. Krönert, R. Mauersberger ■ Fotos: R. Mauersberger, privat (1)

Lauf- und Schwimmtraining der Vierkämpfer in Limbach-Oberfrohna

Vierkämpfer bereiten sich auf Saison vor

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden sich nach langer Zwangspause die sächsischen Vierkämpfer am 19. Juni in Limbach-Oberfrohna zum jährlichen Lauf- und Schwimmtraining unter der Leitung von Lara Strandt und Daniel Schwieder zusammen.



Auf dem Turniergelände des Reit- und Fahrvereins Limbach-Oberfrohna wurde das Laufen für die Altersklassen U14 und U18 durchgeführt. Vielen Dank an den Verein für die Bereitstellung ihres Turniergeländes. Ein herzlicher Dank geht an Jugendsprecherin Julia Müller, welche sich um die Organisation und die Durchführung des Laufens gekümmert hat. Nach dem Abgehen der verschiedenen Distanzen und verschiedenen Dehnungsübungen der Läufer ging es auf die Laufstrecken. Gleich unmittelbar im Anschluss ging es zum Schwimmtraining im nebenan gelegenen Freibad wo die geforderten 50 m Freistil auf dem Programm standen. Unter der

Leitung von Jugendsprecherin Franziska Vos und ihrer Schwester Katharina Vos, welche beide bereits zahlreiche Titel im Schwimmen errungen haben, konnten sich die Vierkämpfer viele Tipps abholen und an der immer wieder entscheidenden Technik arbeiten. So konnte man nach langer Pause einige neue Trainingsanreize für unsere Vierkämpfer schaffen und hoffentlich motiviert in die Saison starten.

Text • Foto: D. Schwieder





**REITANLAGE
HECKEL**
LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengsfeld/Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Reitlehrgänge 2021
PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, Assistenztrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>>

10 Tipps

für erfolgreiches Parcourspringen

1 Sorgfältige Besichtigung

Jeder Parcours ist anders. Wer die Aufgabenstellungen erfolgreich lösen will, geht den Parcours hoch konzentriert ab. Auch Details wie die Lage von Einritt, Richtertum und Anzeigetafel oder der Weg zum Vorbereitungsplatz ist wichtig.

2 Nur kein Stress!

Wie lange brauchen Pferd und Reiter zu Hause bis sie wirklich startklar sind? Dieser Wert plus circa zehn Minuten für Unvorhersehbares ergibt einen guten Plan für die Parcoursvorbereitung.

3 Übung macht den Meister

Routine erleichtert das Parcourspringen. Dazu ruhig auch öfter mal aufladen und auf fremden Plätzen üben. Das gibt beiden - Pferd und Reiter - Sicherheit auf dem Turnier.

4 Der erste Eindruck

... hat keine zweite Chance. Einreiten und Grüßen sind die Visitenkarte des Reiters. Also: sicheres Halten, Blick zu den Richtern, deutliches Grüßen und los - aber natürlich erst nach dem Glockenzeichen.

5 Never change a running system

Turniere sind nicht der richtige Zeitpunkt, um neues Equipment auszuprobieren. Ein Wechsel des Gebisses oder Reithalfters wird idealerweise ein paar Tage vorher vorgenommen. Ansonsten kann es zu Unsicherheit und Verspannung führen - und das braucht keiner auf dem Turnier.



Ferrari oder Traktor?

6

Wer sein Pferd gut kennt, weiß wie viele Sprünge aus dem Vorbereitungsplatz notwendig sind. Daher gilt: nicht müde reiten, sondern sinnvoll vorbereiten. Weniger ist meistens mehr.

Der Weg ist das Ziel

7

Die Linienführung ist entscheidend für gutes Anreiten. Wendungen, der Weg vor und nach dem Sprung sollten daher nicht dem Zufall überlassen, sondern sorgfältig geplant werden.

Rhythmus im Blut

8

Rhythmisches Galoppieren ermöglicht dem Pferd konzentriertes, ergonomisches Springen und erleichtert die Atmung. Gründe genug, dem Rhythmus des Galopps große Bedeutung beizumessen. Zählen der Galoppsprünge wirkt hier Wunder!

Wohlfühltempo

9

Das richtige Tempo zu finden, ist gar nicht so leicht. Wichtig: Das Pferd galoppiert dynamisch und fleißig, ist dabei aber sicher an den Hilfen und vor dem Reiter. Die erlaubte Zeit im Parcours bietet eine gute Orientierung.

Mentale Stärke

10

Nervös vor dem Eintritt? Das ist normal und erhöht die Aufmerksamkeit. Wer sich aber regelrecht gelähmt fühlt, der braucht Hilfe. Zum Beispiel durch mentales Training. Einfache Mutsätze, feste Rituale oder Atemübungen kann jeder leicht einbauen.

St. Hippolyt unterstützt Sachsens Schulpferde in Coronazeiten Vereine und Reitschulen erhielten Schulpferdeüberraschungspakete



JUGEND



TEAM Sachsen

Schulpferde sind das Herz des Pferdesports und ohne Schul- und Voltigierpferde fehlen besonders Kindern und Jugendlichen die Zugangsmöglichkeiten zum Sportpartner Pferd. Die Corona-Pandemie und der Lockdown stellen aber gerade Vereine und Reitschulen vor besondere Herausforderungen. In vielen Fällen erhalten sie aufgrund der Förderkriterien keine Unterstützung aus den staatlichen Wirtschaftshilfen. Genau hier hat der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. zusammen mit dem Jugendteam Sachsen und der Firma St. Hippolyt mit seiner diesjährigen Aktion angesetzt.

Auf den Aufruf des Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und dem Jugendteam Sachsen sowie der Firma St. Hippolyt, dass sich bedürftige Vereine und Reitschulen zusammen mit ihren Reitschülern unter dem Motto „Mein schönster Moment mit meinem Schulpferd“ bewerben können, sind 15 Vereine und Reitschulen gefolgt. Ob Videos, Collagen oder Bastelarbeiten, unter den zahlreichen Einsendungen waren viele tolle kreative Arbeiten dabei. Sich da zu entscheiden, war für die Mitglieder des Jugendteams als auch Henri Siehlow als Vertreter der Firm St. Hippolyt gar nicht so leicht.

Ende Mai sind die Würfel gefallen und die Preisträger wurden festgelegt. Neben der medialen Vorstellung der Preisträger Anfang Juni auf dem Instagram-Account des Jugendteam Sachsen @jugendteam.sachsen_pferdesport sowie der Firma St. Hippolyt @sthippolyt_official, sind dessen Mitglieder zusammen mit Henri Siehlow von St. Hippolyt sowie der Geschäftsführerin des Landesverbandes Susann Krönert zwei Tage durch Sachsen getourt und haben die sieben erstplatzierten Vereine besucht um die Schulpferdeüberraschungspakete persönlich zu übergeben.

Das sind die Preisträger:

- Platz 1 RFV Pulsnitz e.V. mit dem Fjordpferdehof Lunze
 - Platz 2 RA Großerkmannsdorf e.V.
 - Platz 3 Reit- und Voltigierverein Schenkenberg e.V.
 - Platz 4 Reit- und Fahrverein Striegistal e.V. mit der Reitschule „Kleine Reitmeister“
 - Platz 5 Pferdehof Maaß e.V.
 - Platz 6 Reit- und Voltigierverein Böhlitz Ehrenberg e.V.
 - Platz 7 Reit- und Sportverein Weißbach e.V. mit dem Landwirtschaftsbetrieb Röhlüg
 - Platz 8 Chemnitzer Reit- und Fahrverein e.V.
- PSV Pferdefreunde Breitenbrunn Erzegeb. e.V. mit der Noack Ranch
SG Schönfeld, Abt. Pferdesport
Meeraner Pferdesport e.V. mit den Pferdehof Schnabel
Reitvereine Großhennersdorf e.V.
Reit- und Fahrverein Röhrsdorf e.V.
RFV Greifenhain e.V. mit der Ponyreitschule „Klitzelein“
Silver Rock Ranch

Hier nun ein paar Impressionen der Übergabeaktionen:



8er Team Sachsen 2020/21 Zum dritten Mal ist gutes Reiten gefragt!

DAS KONZEPT

Nach dem Erfolg der ersten und zweiten Auflage in 2018 und 2019 und den jeweiligen 8er Team-Events im Rahmen des Großen Preises von Sachsen in Chemnitz, wird die Initiative auch in diesem Jahr fortgesetzt. Um dem Wegfall von Turnieren und pferdesportlichen Veranstaltungen im Zuge der Corona-Pandemie gerecht zu werden, hat sich das Orgateam des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und der Persönlichen Mitglieder der FN (PM) dazu entschieden, für das neue 8er Team Wertungen der Jahre 2020 und 2021 zu berücksichtigen.

WAS?

Das 8er-Team ist ein Projekt um stilistisch sauberes, korrektes und pferdefreundliches Reiten und Fahren zu fördern. Es ist eine gemeinsame Aktion des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und den Persönlichen Mitgliedern der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).



WARUM?

Die Initiatoren des 8er Team Sachsen, der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und die Persönlichen Mitglieder (PM), möchten gutes Reiten und Fahren belohnen. Die jugendlichen Reiter und Fahrer sollen motiviert werden, weiter an sich zu arbeiten und korrekten und vor allem pferdefreundlichen Sport in den Fokus ihres sportlichen Ehrgeizes zu stellen.

WER?

Mitglied im 8er Team Sachsen wird, wer für einen sächsischen Verein startet, Jahrgang 1998 und jünger ist und im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2021 in einer Dressur-, Spring-, Gelände- oder Fahrprüfung der Klassen E bis M eine Wertnote von 8,0 und besser erreicht hat.

Ausgeschlossen sind alle Basis- und Aufbauprüfungen, wie z.B. Spring- und Dressurpferdeprüfungen, denn beim 8er Team geht es um die Qualität der Reiter.

WIE?

Für die Aufnahme in das 8er Team Sachsen gilt es das angehangene Anmeldeformular vollständig auszufüllen und mit dem Nachweis (Ergebnisliste) über die errittene oder erfahrene Wertnote 8,0 per Post an Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg oder per E-Mail pferdesport@sachsens-pferde.de oder per Fax an 035207-89612 zu senden.

WO?

Unterstützung erhalten der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und die Persönlichen Mitglieder durch den Verlag Sachsens Pferde GmbH, der monatlich in der Zeitschrift „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ über Aktuelles und die neuen Teammitglieder berichtet.

AUSZEICHNUNG UND FINALE DES 8ER TEAM SACHSEN

Wie genau die Gründung des 8er Team Sachsen 2020/21 aussehen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Es wird in jedem Fall ein tolles Event, bei dem die 8er Team-Mitglieder im Mittelpunkt stehen.

Eingeladen werden hierzu alle 8er Team-Mitglieder. Herausragende Mitglieder werden geehrt. Zusätzlich ist eine Tombola mit hochkarätigen Ehrenpreisen, ein Meet & Greet oder Ähnliches sowie die Prämierung der Vereine mit den meisten 8er Team-Mitglieder geplant.

Text: S. Krönert

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. - Käthe-Kollwitz-Platz 2 - 01468 Moritzburg - www.pferdesport-sachsen.de

8er Team Sachsen 2020/21

Das Anmeldeformular

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in das 8er-Team:

Teammitglied

Name, Vorname: _____

Verein: _____

Straße, Nr., PLZ, Ort: _____ Geburtsdatum: _____

Tel. Nr./Mobil-Nr.: _____

E-Mailadresse: _____

Nachweis des Ergebnisses

Turnier/Veranstaltungsort: _____ Datum: _____

Prüfung: _____ Wertnote: _____

Zum Nachweis der Wertnote bitte die Ergebnisliste der jeweiligen Prüfung der o.g. Veranstaltung anhängen!

Ort, Datum: _____ Unterschrift* Mitglied: _____

Wenn noch nicht volljährig,
bitte auch Unterschrift* der/des Erziehungsberechtigte/n: _____

Für die Aufnahme in das 8er Team Sachsen 2020/21 gilt es das angehangene Anmeldeformular vollständig auszufüllen und mit dem Nachweis (Ergebnisliste) über die errittene oder erfahrene Wertnote 8,0 per Post an Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg oder per E-Mail pferdesport@sachsens-pferde.de oder per Fax an 035207-89612 zu senden.

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

PS: In regelmäßigen Abständen wird in der Fachzeitschrift PFERDE in Sachsen und Thüringen über das 8er Team Sachsen informiert und dabei auch die neuen Mitglieder mit Namen und Vornamen, Pferd sowie Wertnote, Prüfungsart und Veranstaltung inkl. Datum veröffentlicht.

*Mit der Unterschrift wird eingewilligt, dass die Daten zum Zwecke der Verwendung im Zusammenhang mit dem 8er Team in der Datenbank des LV-Pferdesport Sachsen e.V. gespeichert und genutzt werden können. Die Daten werden nicht an Dritte weitergereicht. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.





Fahrspport-News national und international

KRONENBERG: INTERNATIONALE FAHRSPORTSAISON BEGINNT MIT GROSSEN SICHERHEITSAUFLAGEN

Unter großen Sicherheitsauflagen, insgesamt 18 Punkte, begann die internationale Fahrspportsaision im niederländischen Kronenberg vom 13. bis 16. Mai. Die Zahl der Begleitpersonen wurde auf ein Minimum beschränkt. Die Anreise war auf ein enges Zeitfenster beschränkt, das auch noch nach der Anspannungsart variierte. Von allen Personen wurde ein Corona-Schnelltest vor Ort verlangt, für den im Voraus stolze 50 € entrichtet werden musste. Andere Covid-Tests wurden nicht akzeptiert. Auch bereits Geimpfte mussten sich diesem unterziehen. Jedes Team hatte einen Standplatz von 10 x 20 m, die Teams durften untereinander keinen Kontakt haben, bei Verstoß drohte die sofortige Heimreise - nichts mit der bei Fahrturnieren gepflegten Geselligkeit. Selbst das Zusammenstehen bei der Parcours- bez. Geländebesichtigung war untersagt. Trotzdem kamen ca. 150 Gespanne aus 13 Ländern nach Kronenberg. Eigentlich stand dieses Turnier auch auf der Sichtungsliste der deutschen Fahrer, die Teilnehmerzahl war aber sehr übersichtlich.

Bei den 19 Vierspännern war einmal mehr der Australier Boyd Exell das Maß der Dinge. Mit 30,86 P. in der Dressur führte er schon mit fast 8 P. vor den Niederländern Ijsbrand und Bram Chardon. Mit den Plätzen Zwei im Gelände und Sechs im Hindernisfahren konnte er seinen Vorsprung auf noch ausbauen und siegte vor Bram Chardon und Koo de Ronde (Niederlande). Anna und Christoph Sandmann starteten mit jeweils zwei neuen Pferden in die Saison und belegten die Plätze Sieben und Neun. Nur in der Dressur konnten sie auf den Plätzen Sechs und Vier vorn mitfahren, waren aber trotzdem mit den neuen Pferden sehr zufrieden. Für Mareike Harm kam kurz vor dem Hindernisfahren das Aus, als ein Pferd plötzlich lahmete. Sie war zu diesem Zeitpunkt Zehnte.

Bei den 36 Zweispännern siegte der amtierende Weltmeister Martin Hölle aus Ungarn, der aber in den Niederlanden lebt, ähnlich klar wie Boyd Exell. Auf den Plätzen Zwei und Drei folgten Antonie ter Harsmel vom Gastgeber und Lars Schwitte aus Deutschland. Mit den Plätzen Zwei (38,01 P.) in der Dressur und Drei im Hindernisfahren konnte er Platz 21 im Gelände kompensieren. Auf den Plätzen Sechs und Sieben folgten Marco Freund und Max Berlage.

Auch bei den 14 Einspännern wurde der Dressursieger auch Gesamtsieger. Die amtierende Weltmeisterin Saskia Siebers aus den Niederlanden gewann vor Marion Vignaud aus Frankreich und Rudolf Pestmann aus den Niederlanden. Hier holten Anne Unzeitig und Ulrike Schmidt die Plätze Fünf und Sechs für Deutschland.

Bei den Ponys gab es bei den Vierspännern ohne deutsche Beteiligung einen klaren Sieg von Vizeweltmeisterin Marjke Hammink bei neun Startern. Unter ebenfalls neun Zweispännern belegten Antonia Brechtken und Thoams Seitz die Plätze Drei und Vier. Auch hier blieb der Sieg beim Gastgeber, ihn holte Melanie van de Bunt. Auch bei den zehn Einspännern gab es durch Milou Huisman einen Gastgebererfolg. Karolin Schettler und Jörn Wintgens wurden Fünfter und Sechster.

FEI REVOLUTIONÄRE ÄNDERUNGEN GEPLANT

Alle vier Jahre soll in einer Disziplin das FEI-Reglement grundlegend überarbeitet werden. Als nächstes steht der Fahrspport auf dem Plan. Beim diesjährigen FEI-Fahrspportforum sollen verschiedene Änderungen diskutiert werden, die den nationalen Verbänden zur Genehmigung vorgelegt werden und dann Anfang 2022 in Kraft treten sollen. Bisher wurden Kombinierte Prüfungen nach Strafpunkten platziert. Dieses Punktesystem ist schwer zu verstehen und bringt viele Umrechnungen/Anpassungen mit sich, wodurch eine Endpunktzahl erzielt wird, die die Leistung des Fahrers nicht eindeutig widerspiegelt. Das neue System soll diese Verbesserungen aufweisen:

- Leichter verständlich für Öffentlichkeit/Beamte/Teilnehmer/Rechenstelle/Medien

- Einfacher zu berechnen für die Rechenstelle
- Leichteres Datenhandling für Service Provider
- Geringere Wahrscheinlichkeit von Berechnungsfehlern
- Eliminiert Jury-Fehler
- Bringt mehr Spannung in das Turnier
- Ergebnisse direkt nach dem Wettbewerb
- Sorgt für ein Gleichgewicht zwischen den drei Prüfungen
- Macht den Fahrspport populärer und verständlicher

Die FEI schlägt vor, das Punktesystem wie folgt zu ändern: Ziel ist es, dass die Dressur mit 30 %, der Marathon mit 40 % und das Hindernisfahren ebenfalls mit 30 % in das Gesamtergebnis einfließen. Das soll nun mit folgenden Neuerungen erreicht werden. Das Ergebnis der Dressur wird in Prozent umgerechnet. Der Sieger in der Dressur startet mit 0 Sekunden ins Gelände. Die prozentualen Rückstände zum Dressursieger werden in Sekunden umgerechnet. Dabei soll 1 % gleich 4 Sekunden entsprechen. Im Gelände werden dann die gefahrenen Zeiten in den Hindernissen addiert, die Strafpunkte für Fehler in Sekunden umgerechnet. Der bis dahin Schnellste beginnt das Hindernisfahren wieder mit 0 Sekunden, die weiteren mit der Differenz zur Bestzeit. Die Fehler werden wieder in Sekunden umgerechnet. Startet ein Fahrer ins Hindernisfahren, dann steht auf der Uhr die Zeit des bis dahin Führenden plus die Zeit des Vorsprungs. Beim Start läuft jetzt die Zeit nach unten. Die in Sekunden umgerechneten Fehler werden sofort abgezogen. Jeder kann jetzt sehen, wie die Uhr nach unten läuft. Wenn der Fahrer ins Ziel kommt und auf der Uhr noch positive Zahlen stehen, dann hat er mit dieser Zeit als Vorsprung die Prüfung gewonnen. Das klingt zwar alles ganz gut, die Umsetzung auf dem Platz dürfte jedoch nicht ganz einfach sein, neue Software ist notwendig und setzt auch einen kompetenten Fachmann voraus, der mit diesem neuen System umgehen kann und jedes Mal die Zeit schnell umstellen kann.

SAUMUR: DEUTSCHLAND ODER FAMILIE KOALICK ZWEITER IM PREIS DER NATIONEN

Vom 2. bis 6. Juni fand im französischen Saumur ein offizielles internationales Fahrturnier mit Preis der Nationen für Zwei- und Vierspänner CAIO4*-H2/H4 und Weltcupqualifikation statt. Bei den Zweispännern vertraten Sandro und Torsten Koalick die deutschen Farben und belegten mit 307,57 P. hinter Frankreich (282,84 P.) den zweiten Platz und hatte nur 0,45 P. Vorsprung vor der Schweiz, für die mit Werner und Stefan Ulrich ebenfalls Vater und Sohn starteten. Unter den vier Teams war Deutschland in der Dressur Dritter, im Gelände Zweiter und beim Hindernisfahren Vierter. Bei den Vierspännern fuhren Anna Sandmann, Rene Poensgen und Georg von Stein im deutschen Team. Nach der Dressur noch an der Spitze, wurde als Vierter von Vier im Gelände viel Boden eingebüßt, so dass nach Platz Drei im Hindernisfahren nur der vierte Platz mit 358,40 P. hinter Belgien (309,98 P.), Frankreich (320,70 P.) und den Niederlanden (344,14 P.) belegt wurde. Die 4* Prüfung mit 14 Zweispännern konnte Sandro Koalick nach Platz Drei in der Dressur, Sieg im Gelände und Platz Vier beim Hindernisfahren für sich entscheiden (141,40 P.). Die weiteren Medaillenplätze holte der Gastgeber durch Francois Dutilloy (144,78 P.) und Dressursieger Franck Grimonprez (146,16 P.). Torsten Koalick fiel beim Hindernisfahren noch vom sechsten auf den neunten Platz zurück.

Bei den Vierspännern gab es einen belgischen Doppelsieg durch Dries Degriek (154,95) und Glenn Geerts (155,05 P.). Zwei Abwürfe des Siegers beim Hindernisfahren machten es noch einmal spannend. Dritter wurde Koo de Ronde aus den Niederlanden (161,05 P.). Die deutschen Fahrer konnte ihre gute Ausgangsposition nach der Dressur (Anna Sandmann 3., Georg von Stein 6.) im Gelände nicht nutzen. Hier fielen neun abwerfbare Teile und ein Beifahrer von Georg von Stein verließ im Hindernis Vier die Kutsche. Anna Sandmann fiel auf den zehnten Platz zurück und wurde zum Abschluss Neunte. Rene Poensgen beendete die Prüfungen zwei Plätze hinter ihr. Am ärgsten erwischte es Georg von Stein mit Platz 16 im Gelände und Platz 14 insgesamt bei 17 Gespannen. Im vierten Hindernis hatte er fast zwei Minuten eingebüßt. Bester Deutscher war Christoph Sandmann als Einzelfahrer als Siebenter. Vor dem Hindernisfahren war er sogar noch Fünfter.

VECSES WEITERE WELTCUPQUALIFIKATION IN UNGARN

Zeitgleich mit Saumur fand hier vom 3. bis 6. Juni ein CAI3*/2* statt. Hauptprüfung war dabei das CAI3*-H4-WCupQ mit insgesamt 25 Vierspännern aus sieben Ländern. Familie Chardon aus den Niederlanden feierte einen Doppelsieg. Vater Ijsbrand konnte seinen Sohn Bram um 0,19 P. auf Distanz halten. Für die Hausherren blieben nur die Plätze Drei und Fünf durch Zoltan Lazar und Jozsef Dobrovitz. Mit dem Sieg im Gelände (0,51 P. vor Bram Chardon) sicherte sich der frisch verheiratete Michael Brauchle den vierten Platz. Auch Mareike Harm konnte in die starke Phalanx der ungarischen Fahrer eingreifen, sie wurde Sechste. Die Prüfung der Zweispänner war zwar nur national ausgeschrieben, trotzdem waren im Feld der 40 Fahrer neun Ausländer aus drei Ländern. Sieger wurde hier Kristof Osztertag, der beim Hindernisfahren den amtierenden Weltmeister Martin Hölle und Sieger von Kronenberg noch abfangen konnte. Nach der Dressur hatte er noch 11,5 P. Rückstand.

POZNAN WOLA INTERNATIONALES VIERSPÄNNERTURNIER AUCH IN POLEN

Am ersten Juniwochenende hatten die Fahrer die Qual der Wahl, wo sie in die Saison starten oder die Saison fortsetzen. Auch in Polen fand ein CAI2*-H4 statt, bei dem sechs Vierspänner aus drei Ländern am Start waren. Nur eine Woche, nachdem der für Österreich startende Daniel Schneiders die sächsischen Fahrer in Seelitz trainiert hatte, siegte er bei diesem Turnier klar mit drei Siegen in den Einzelprüfungen und der Gesamtwertung. Mit 9 P. bzw. 26 P. Vorsprung verwies er Piotr Mazurek und Wieslaw Sadowski von den Gastgebern auf die Plätze. Mit weiteren 40 P. Rückstand folgte der Tscheche Petr Vlasic in der Platzierung.

BÜHL ERSTE SICHTUNG FÜR DEUTSCHE FAHRER

Vom 3. bis 6. Juni traf sich ein Teil der deutschen Fahrerwelt in Baden-Württemberg. Eine erste Sichtung für die Weltmeisterschaften in diesem Jahr stand für die Ponyfahrer und die Zweispännerfahrer an diesem Wochenende an. Im September steht die Weltmeisterschaft für alle Ponyfahrer in Le Pin au Haras in Frankreich und für die Zweispänner die WM der Zweispänner in Kronenberg in den Niederlanden bevor. Außerdem waren auch zahlreiche Nachwuchsfahrer in Bühl am Start, denn für sie war es eine Sichtung für die Jugend-Europameisterschaften in Lamotte Beuvron in Frankreich. Die Ausschreibung war international, insgesamt standen neun verschiedene CAI2* (Anspannungsarten und Altersklassen) auf dem Programm. 98 Fahrer aus sieben Ländern waren am Start.

Bei den 16 Pony-Einspännern setzte sich Niels Grundmann (Fredenbeck) an die Spitze, 125,73 Strafpunkte standen im Protokoll. Er konnte sowohl die Dressur wie auch den Marathon für sich entscheiden, eine strafpunktfreie Runde im Kegelparcours sicherte ihm den knappen Sieg vor dem Schweizer Cedric Scherrer (127,44), der ihm in allen Teilprüfungen auf den Fersen war. Anna Genkinger platzierte sich auf dem dritten Platz (133,77).

Der Sieg bei den 18 Pony-Zweispännern ging klar an René Jeurink mit 130,37 Punkten in der Kombinierten Wertung. Auch hier stand auf dem zweiten Platz mit Lea Schmidlin eine Teilnehmerin aus der Schweiz (136,304). Auf den dritten Platz fuhr die amtierende Deutsche Meisterin Nikola Louise Reinke (139,358), die aus ihrem Heimatort Schleswig sicher eine der längsten Anfahrten innerhalb Deutschlands hatte. Nea-Renee Bonneß aus Nunsdorf zeigte in der Dressur mit Platz Zwei, dass mit ihr zu rechnen ist. Im Gelände war sie nach den Hinderniszeiten zwar Zehnte, hatte aber ein Black Out in den Phasen. Sie orientierte sich an den Zeiten der Pferde und nicht der Ponys! Das brachte noch einmal 32,5 Strafpunkte! Ohne diesen Fauxpas wäre sie Fünfte geworden!

Nur fünf Gespanne bewarben sich bei den Pony-Vierspännern um den Sieg in der Kombinierten Wertung. Am Ende stand der mehrfache Deutsche Meister und amtierende Weltmeister der Pony-Vierspännerfahrer Steffen Brauchle aus Lauchheim-Hülen ganz vorne in der Ergebnisliste. Nach Siegen in der Dressur und im Kegelparcours sowie einem zweiten Platz

im Marathon gewann der Baden-Württemberger souverän mit 135,56 Strafpunkten vor Yannik Scherrer aus der Schweiz (138,12) und Niels Kneifel (150,09 P.)

Bei den 14 Zweispännern mit Großpferden ging es auch darum, schon mal für die bevorstehende WM in Kronenberg im Nachbarland Niederlande auf sich aufmerksam zu machen. Marco Freund (Dreieich) entschied die Konkurrenz der Zweispänner für sich. Mit 124,21 Strafpunkten setzte sich der Sohn von Fahrsportlegende Michael Freund mit seinen Siegen in der Dressur und im Kegelparcours sowie einem zweiten Platz im Marathon klar an die Spitze. Die Fahrer aus der Schweiz hatten sich an diesem Wochenenden wohl auf die zweiten Plätze eingerichtet, mit Bruno Meier fuhr auch bei den Zweispännern ein Eidgenosse auf Rang zwei (135,35). Zweitbesten Deutscher war Dennis Schneiders (Petershagen), der mit 138,81 Punkten Platz fünf hinter Beat Schenk (SUI) und Stefan Bösch (AUT) belegte. Sebastian Warneck aus Nunsdorf wurde Siebenter.

Auch die Einspänner waren in Bühl am Start, für sie war es allerdings keine Sichtung, denn sie haben in diesem Jahr kein Championat. Fokko Straßner (Burgdorf) ist Mitglied des aktuellen Championskaders 2021 bei den Einspännerfahrern. Er gehörte außerdem im vergangenen Jahr zum erfolgreichen deutschen Team, das bei der Weltmeisterschaft der Einspänner in Pau in Frankreich Platz vier belegt hatte. Er zeigte sich auch in Bühl in guter Form und gewann den Wettbewerb mit 124,45 Strafpunkten. Marie Schiltz aus Luxemburg war ihm jedoch dicht auf den Fersen, mit 125,56 Strafpunkten stand sie auf Platz zwei. Platz Drei der 25 Gespanne belegte Jovanca Kessler mit FST Einfado.

Kutschenhandel Sachsen GmbH

Fachhandel für Kutschen,
Geschirre und Zubehör
sowie Stall- und Weidetechnik

Fachhandel für „ARDEN“ Geschirre in „Kunststoff - Biothane“ oder „Leder“



Alle Modelle am Lager!

Am Mühlggraben 10
01909 Großharthau-Seeligstadt
Tel.: 035200-20592 Fax: 035200-20593
Funk: 0172-7083470

www.kutschenhandel-sachsen.de

Text: K.-H. Lange

Heinz Ogkler wird 70

Am 14. Juni 2021 vollendete einer der erfolgreichsten Reiter des Thüringer Reit- und Fahrverbandes sein 70. Lebensjahr. Als Junger Reiter begann Heinz seine Turniersportliche Laufbahn in der damaligen Sektion Bad Schmiedeberg im heutigen Sachsen-Anhalt. Dort erzielte er seine ersten Erfolge in der Vielseitigkeit und wurde DDR-Jugendmeister. Durch eine berufliche Veränderung übernahm er die Leitung in der Tierzucht Nordhausen. Dort war er verantwortlich für die Ausbildung und den Export der jungen Pferde. Unter seiner Leitung wurden viele erfolgreiche



Thüringer Damen International erfolgreich im Parcours wie auch im Viereck



Am ersten Juniwochenende konnte Josephine Förster beim CSI2* in Zduchovice (CZE) die Thüringer Flagge erfolgreich vertreten. Hier konnte sie ihren DSP Wallach Chinzano (Z.: Hartmut Schack) zweimal in der CSIYH1* Tour platzieren. Neben den Qualifikationen für das Bundeschampionat 5- und 6-jährig gewannen die beiden bereits 2018 das Landeschampionat der 4-jährigen Springpferde in Sachsen/Thüringen und sowohl 2018 als auch 2019 die Arwit-Piehler Youngster Tour. Die 23-jährige Studentin hat bereits einige junge Pferde bis zur Schweren Klasse gefördert und war mit ihrer Stute Claire bereits in 1,40m - Springen siegreich. Internationale Turnierluft konnte sie unter anderem schon erfolgreich zum Hamburger Derby, der Partner Pferd in Leipzig oder den Munich Indoors schnuppern.

Auch die junge Dressurreiterin Cindy Shakira Stückrath repräsentierte den thüringischen Landesverband international erfolgreich. Im belgischen Grote Bogel konnte Sie durchweg positiv überzeugen und sich mit ihrer Stute Shakira den 4. Platz in der Freestyle-Kür sichern. „Das war schon ein tolles Gefühl“, so die 18-jährige. Das noch recht frisch zusammengefundene Paar kann bis dato bereits auf 16 S-Siege im letzten Jahr zurückblicken. Auch mit ihrem 2. Pferd Sir konnte Sie bereits einige S-Platzierungen erreichen. Besonders wichtig ist der jungen Sportlerin trotz der sportlichen Karriere ihre Pferde als Familienmitglieder zu sehen und auch der regelmäßige Weidegang kommt nie zu kurz.

Text: C. Klette • Fotos: privat



Reiter ausgebildet. Er selbst ritt zum damaligen Zeitpunkt bereits erfolgreich Springen in der schweren Klasse. Nach der gesellschaftlichen Wende machte sich Heinz Ogkler mit einem eigenen Ausbildungs- und Turnierstall selbstständig. Anfang der 90er Jahre war er noch als aktiver Reiter auch international auf vielen Turnierplätzen bekannt. In dieser Zeit wurde er Landesmeister des Landes Thüringen und erhielt auf Grund seiner Erfolge das Reitabzeichen der Deutschen Reiterliche Vereinigung in Gold. Später widmete er sich erfolgreich der Ausbildung von Pferden und Reitern. Bestes Beispiel dafür ist seine Tochter Stefanie, welche selbst schon mehrfache Landesmeisterin wurde. Bereits zu seinem 60. Geburtstag erhielt er die Ehrennadel des TRFV in Gold. Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde er durch den Vorsitzenden der Landeskommission, Herrn Wolfgang Meier mit der „Ehrenurkunde des Thüringer Reit- und Fahrverbandes ausgezeichnet. Der Vorstand des TRFV gratuliert Heinz Ogkler zu seinem Ehrentag recht herzlich und wünscht ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit viel Freude an und mit den Pferden.

Text: W. Meier • Foto: K. Weigel

Norbert Grobe wird 80

Am 25. Juni dieses Jahres feierte einer der erfolgreichsten Dressurreiter Thüringens seinen 80. Geburtstag.

Aus einer sehr sportlichen Familie stammend (Vater Dt. Tennismeister; Mutter Gaumeisterin über 400m Hürden; Schwester Margit eine der vielseitigsten Sportlerinnen der DDR überhaupt, DDR- und Europameisterin im Eisschnelllauf, DDR-Meisterin im Dressurreiten und nach Beendigung ihrer Laufbahn DDR-Meisterin im Tanzen) war Norbert in die Wiege gelegt, sich ebenfalls sportlich zu betätigen. Als seine ältere Schwester Margit bereits ihr erstes eigenes Pferd hatte, begann Norbert ebenfalls mit dem Reiten. Sein erstes Pferd hieß Adelante, mit welchem der damals 17-jährige Norbert hocheffolgreich in Vielseitigkeitsprüfungen bis zu Republikwettkämpfen startete. Gleichzeitig war er ein hocheffolgreicher Eishockeyspieler in Apolda, später entschied er sich aber rein für den Pferdesport. Die Familie Grobe war eine der wenigen auf dem Gebiet der DDR, welche einen eigenen Reitstall betrieben. Neben seiner Schwester Margit, die damals schon zur DDR-Spitze im Dressurreiten gehörte begann Norbert intensiv seine dressurmäßige Ausbildung zu verbessern. Das erste hocheffolgreiche Pferd in seiner Laufbahn war der Rappe Darky, ein Halbbruder zum inter-

national erfolgreichen DDR-Pferd Winnetou (beide von Marquart (Ostpreußen) abstammend). Mit diesem Pferd startet Norbert Grobe auf mehreren Turnieren gleichzeitig hocheffolgreich in Dressur- und Springprüfungen der Klasse M und schaffte so endgültig den Durchbruch in der DDR-Spitze. Darky wurde von Norbert bis zum Grand Prix ausgebildet. Es folgten weiterhin viele Pferde, u.a. Harpargon, Greifzu, Filius, Exakt, Red Power und noch viele andere, die er bis zur Klasse S erfolgreich vorstellte. In dieser Zeit wurde er 2-mal DDR-Meister mit Greifzu und mehrfach Vizemeister und 3. Platziertes. Unter seiner Leitung erlernten auch Reiter/innen, wie Christiane Volkholz-Täuscher, Karin Zeiss, Wolfgang Meier und in jüngster Vergangenheit Alexandra Giebel das ABC des Dressurreitens. Alle die genannten Reiter starteten erfolgreich auf höchstem Niveau. In dieser Zeit studierte Norbert Grobe an der TU Textiltechnik, schloss dieses Studium als Diplomingenieur Textiltechnik ab und übernahm den elterlichen Strickbetrieb in Apolda als Betriebsleiter. Nach der gesellschaftlichen Wende wurde er in Thüringen vielfacher Landesmeister, startete erfolgreich im Nationalen Rahmen, bis es zum tragischen Tod seines damaligen Spitzenpferdes Red Power kam. Danach wurde es sehr ruhig um Norbert Grobe als aktiver Reiter, jedoch bildete er weiter-

hin junge Reiter aus. Mit 75 Jahren stellte er erneut hocheffolgreich ein junges Pferd bis zur Dressurpferde L vor. Wir gratulieren Norbert Grobe ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen dem Jubilar noch viele Jahre bei bester Gesundheit weiterhin viele Freude mit seinen Pferden.



Text: W. Meier • Foto: K. Weigel

Jugend-Ehrennadel und Ehrenscheife der Thüringer Pferdesportjugend Jetzt Antrag stellen!



Um besondere Verdienste im Bereich Jugend anzuerkennen, wird seit 2019 die Ehrennadel für die Jugendarbeit im Thüringer Reit- und Fahrverband verliehen. Diese zeichnet verdienstvolle und nicht nur fachtechnische Jugendarbeit im Verein oder auf Landesebene des TRFV aus. Sie kann aber ebenso an Personen verliehen werden, die in der Thüringer Sportjugend, oder dem Jugendsport im allgemeinen, besondere Verdienste erworben haben. Die Ehrennadel wird in vier Stufen verliehen:

Ehrennadel in Bronze:

Voraussetzung ist ein mindestens fünfjähriges, ununterbrochenes Engagement in der Jugendarbeit. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Ehrennadel in Silber:

Wird für ein Engagement ab mindestens 10 Jahren verliehen.

Ehrennadel in Gold:

Bedingung hierfür ist eine mindestens 15-jährige Jugendarbeit.

Ehrennadeln in Gold mit Kranz:

Dies ist die höchste Auszeichnung, die Verliehen werden kann. Sie wird für eine mindestens 20-jährige, verdienstvolle Jugendarbeit überreicht. Unabhängig ist für alle Ehrennadeln, ob die Jugendarbeit auf Vereins- oder Landesebene stattgefunden hat. Voraussetzung für eine höhere Ehrung, ist in der Regel der Besitz der vorangegangenen Stufe.

Überreicht werden die Ehrennadeln und die dazugehörige Urkunde, durch die jeweils zuständige TRFV-Jugendleitung. Die Verleihung findet im Rahmen besonderer Anlässe statt, wie zum Beispiel Jungendtreffen, Hauptversammlungen oder anderen besonderen Festlichkeiten.

Ehrungen für Vereins-Jugendmitarbeiter:innen können von den Vereinsvorsitzenden oder der zuständigen Jugendleitung des TRFV beantragt werden. Ehrungsanträge für die Vorsitzenden von Jugendleitungen können nur vom zuständigen Vorsitzenden der Landesjugendleitung eingereicht werden.

Ehrungen für Vorsitzende der Landesjugendleitung wiederum, kann nur der Vorstand des Thüringer Reit- und Fahrverbandes beantragen. Die Ehrenordnung kann auf der Seite des TRFV unter Downloads eingesehen werden.

Einmal jährlich kann durch die Jugendleitung außerdem, die Ehrenscheife der Thüringer Pferdesport Jugend verliehen werden. Diese zeichnet Organisationen oder Persönlichkeiten des organisierten Sports aus, die besondere Verdienste um die Förderung und Entwicklung der Jugend erworben haben, sowohl innerhalb als auch außerhalb des TRFV. Die Ehrennadeln, wie auch die Ehrenscheife sind eine Möglichkeit, das ehrenamtliche Engagement von Persönlichkeiten, wie auch Organisationen entsprechend anzuerkennen und Wertzuschätzen. **Die Jugendleitung des TRFV freut sich auf eure Anträge!**

Der Teilnehmerbeitrag ist mit der Anmeldung an folgende Kontodaten der Geschäftsstelle zu überweisen.

HypoVereinsbank
IBAN: DE42 82020086 0358289088
BIC: HYVEDEMM498
Verwendungszweck:
Name, Vorname LJT 2021

Anmeldeschluss ist der 14.09.2021.

Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldung per E-Mail an:

jugendsprecherteam@trfv.de

Anmeldung:

Name, Vorname Geburtsdatum

Telefon

Email-Adresse

Bitte pro Phase nur einen Workshop ankreuzen!

Workshopphase 1 :

Voltigieren in der Praxis*

Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle

Gebisse und deren Wirkung

Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik

Workshopphase 2:

Bandbreite der WBO

Junges Ehrenamt

Beurteilung von Pferden

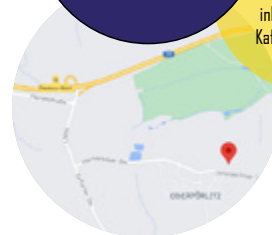
Das perfekte Foto - Bildbearbeitung

*an entsprechende Kleidung denken

Landesjugendtag 2021 am 25.09.2021 von 10 Uhr bis 16 Uhr

Das Programm

- 10 Uhr**
Begrüßung
- 10:15 - 11:45 Uhr Workshopphase 1**
 1. Voltigieren in der Praxis (Christiane Bielefeld-Remde)
 2. Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle (15 Personen) (Nicole Reichhardt)
 3. Gebisse und deren Wirkung (15 Personen) (Mario Schipler)
 4. Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik (Nadine Rittweger)
- 11:45 - 12:45 Uhr**
Mittagspause
- 12:45 - 14:15 Uhr Workshopphase 2**
 1. Bandbreite der WBO (Nicole Reichhardt)
 2. Junges Ehrenamt (15 Personen) (Claudia Klette)
 3. Beurteilung von Pferden (Jakob Degenhardt)
 4. Das perfekte Foto - Bildbearbeitung (15 Personen) (Kirstin Weigel)
- 14:15 - 15:00 Uhr**
Kaffeepause
- 15:00 - 16:00 Uhr**
Feedback und Abschlussrunde



Pferd des Monats

Schoensgreen Hasima

Züchter: Gunter Schöniger, Lengenfeld

Besitzer: Gunter Schöniger, Lengenfeld



Saami xx DE 306060085394	Tirol xx Saahira xx	Thatching xx Temperence Hill xx
Schoensgreen Hanni DE 487000302803	Gingerino Halina II	Grannus Grossist

Unser Pferd des Monats Juli soll stellvertretend für viele erfolgreiche Zuchtstuten aus Sachsen und Thüringen diesmal im Mittelpunkt stehen. Die Halbblutstute Schoensgreen Hasima v. Saami xx stellte vor wenigen Wochen gleich zwei Sächsisch- Thüringische Champions bei den Landeschampionaten in Lengenfeld. Die Schimmelstute wurde 2007 bei Familie Schöniger in Lengenfeld gezogen. Noch vor Beginn ihrer eigenen Sportkarriere bekam sie ihr erstes Fohlen. Da es Hasima dreijährig noch etwas an Rahmen und Größe fehlte, ließ Gunter Schöniger seine Stute mit dem Ponyhengst Black Horse bedecken. Die aus dieser Bedeckung resultierende Reitponystute Schoensgreen Haifa war 2015 und 2016 und Finalistin beim Bundeschampionat der Geländeponys in Warendorf. Ihre Tochter Schoensgreen Haselmaus v. Nazib war sowohl bei Landeschampionaten als auch beim Bundeschampionat in Warendorf erfolgreich. Hasimas Vater Saami xx galt im Landgestüt Moritzburg lange Zeit als "Geheimtipp", er vererbte neben dem begehrten Tropfen Vollblut stets ausgesprochen schicke Reitpferdetypen. Bestätigt hat der Hengst dies bei der eleganten Hasima selbst und auch bei deren Nachkommen. Der 2015 geborene Schoensgreen Chirac vom Vollblüter Chiron wurde vor wenigen Wochen unter dem Sattel von Antje Schöniger in Lengenfeld Landeschampion der Sechsjährigen Geländepferde. Sein ein Jahr jüngerer Halbbruder Schoensgreen Contaami stammt ab von Contract. Er gewann an gleicher Stelle unter Christina Schöniger das Championat der Fünfjährigen Sächsisch-Thüringischen Geländepferde. Die Mutter der beiden aktuellen Champions entspringt einer sportlich hochechfolgreichen Stutenfamilie, der Familie Schöniger einen Großteil ihrer in den vergangenen zwei Jahrzehnten selbstgezogenen Geländepferde zu verdanken hat. Stammmutter ist die 1987 geborene Donator- Tochter Halina H, die in Anpaarung mit Grossist fünf Vollgeschwister in Folge brachte, die alle im Sport eingesetzt wurden. Drei von ihnen landeten im Hause Schöniger und bereichern seither dort die Zucht. Ausnahmeperle wie Schoensgreen Antares v. Anteus, FST Schoensgreen Quebec v. Quattro B oder auch Schoensgreens Hanni v. Gingerino gehen auf diese Stutenfamilie zurück. Letztere, Hasimas Mutter Schoensgreens Hanni, war unter Beeke Jankowski unter anderem Teilnehmerin an der WM der Jungen Vielseitigkeitsperde und später unter dem Amerikaner Michael Pollard erfolgreich im internationalen Vielseitigkeitssport. Ihr größter Erfolg war die Mannschafts- Goldmedaille bei den Continental Games in Guadalajara, im Einzel belegte sie hier Rang vier. Hasima selbst war nie für den gehobeneren Turniersport vorgesehen. „Ich hatte damals genügend andere Pferde, meine Schwestern ritten noch hauptsächlich Ponys.“ erklärt Antje Schöniger die Entscheidung. So ging sie mehrere Jahre als „Lehrpferd“ unter den Sätteln verschiedener Nachwuchstreiter in der Vielseitigkeit. Aktuell ist die inzwischen 14jährige Schimmelstute unter ihrer Reitbeteiligung Mareike Dressel in Gelände, Dressur und Springen erfolgreich.

Text: • Foto: K. Weigel

Freizeitreiter aufgepasst: Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes – Ponys in Ansbach



2021

Termine

Die meisten Reiter suchen einen vielseitig veranlagten Freizeitpartner, mit dem sie in der Reithalle und beim Ausreiten Spaß haben. Um genau diese Pferde geht es beim Süddeutschen Championat des Freizeitpferdes/-ponys, das 2021 am 1. August in Ansbach stattfindet. Bei der Veranstaltung treten die Teilnehmer in zwei Gruppen an: eine offene Abteilung für Pferde und -ponys aller Rassen und eine für alle Ponys und Pferde mit Zuchtbescheinigung eines AGS-Anschlussverbandes bzw. mit aktueller Zuchtbucheintragung in einem AGS-Anschlussverband. Zum Wettbewerb gehört eine Rittigkeitsaufgabe auf dem Viereck, eine Gehorsamsaufgabe, ein Fremdreitertest, die Überprüfung der Grundgangarten und ein Gruppengeländeritt. Das Championat richtet sich an Pferde und Ponys verschiedener Rassen. Sieger und damit Träger der Süddeutschen Schärpe wird das Paar mit der höchsten Endpunktzahl. Die Anzahl der Startplätze ist auf maximal 50 begrenzt. Die verfügbaren Startplätze können bereits vor Nennungsschluss vergeben sein. Deshalb sollten interessierte Reiterinnen und Reiter nicht lange zögern und sich einen der begehrten Startplätze sichern.



Text: • Foto: K. Weigel

Ponyforum GmbH: Erstmals Deutsches Reitpony Fohlenchampionat 2021



2021

Termine

Am Sonntag, den 22. August 2021 ist die Geburtsstunde des Deutschen Reitpony Fohlenchampionats in Adelheidsdorf! In Zusammenarbeit mit der GHV Versicherung und dem Züchterforum als Marketingpartner wird die Realisierung dieses Großevents Realität. Diese Veranstaltung soll das Deutsche Fohlenchampionat in Lienen für die Reitponyzüchter ersetzen. Hierzu lädt die Ponyforum GmbH die besten Reitponyfohlen Deutschlands ein!

Das weiträumige Gelände der Hengstprüfungsanstalt in Adelheidsdorf bei Celle bietet hervorragende Voraussetzungen, um den besten Reitponyfohlen aus allen Zuchtgebieten Deutschlands eine perfekte Bühne zu bieten. Das zugeordnete Richtverfahren vor Ort wird für Spannung sorgen und für das beste Stutfohlen und für das beste Hengstfohlen gibt es jeweils einen hochkarätigen Ehrenpreis: zwei nagelneue Pferdeanhänger winken den Siegern! Die Züchter können ihre Fohlen im Zeitraum vom 12.06. bis zum 23.06. online über die Homepage der Ponyforum GmbH unter www.ponyforum.de anmelden, hier sind auch alle News und nähere Informationen zum Deutschen Reitpony Fohlenchampionat zu finden. Da es in diesem Jahr noch keine bundesweiten Qualifikationsveranstaltungen geben wird, ist die Anzahl der Teilnehmer auf 100 Fohlen begrenzt. Die Startplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Text: • Foto: K. Weigel

Erfolge Deutscher Sportpferde

Valkenswaard NED

H&M **Legend of Love** und Oliver Philippaerts sind im Olympiajahr bestens in Form! Die Stute v. Landzauber- Corgraf aus der Zucht von Wolfgang Golibruch, Rothenburg, wurde Anfang Juni im Niederländischen Valkenswaard in der Global Champions Tour einmal Siebente und einmal Achte in zwei Springen der Schweren Klasse.

St. Gallen SUI

André Thieme verpasste am ersten Juni Wochenende in St. Gallen mit der Deutschen Mannschaft nur knapp den Sieg im Nationen Cup. Er hatte die Chap I- Tochter **Chakaria** (MV: Askari) aus der Zucht von Martin Jürgens an den Start gebracht.

Zduchovice CZE

Die Thüringer Amazone Josephine Förster erritt sich im Tschechischen Zduchovice mit **Chinzano** zwei internationale Platzierung in der Tour für Junge Pferde. Ihr Schimmel stammt ab von Carpalano aus einer Mutter von Queens Land und stammt aus der Zucht von Hartmut Schack aus Mühlberg.

Samorin SVK

Die Polnische Dressurreiterin Zaneta Skowronska konnte in Samorin im Grand Prix und in der Kür jeweils den zweiten Platz belegen. Sie hatte den zwölfjährigen **Romantic P** v. Rosenstein a.d. Galice v. Fürst Heinrich gesattelt. Züchter des Wallachs ist Ludwig Ebermann. Das Paar hatte zuvor im polnischen Zakrzow die Grand Prix Kür mit 75,15% gewonnen.

Balve GER

Einige Erfolge für DSP gab es bei den Deutschen Meisterschaften der Spring- und Dressurreiter in Balve. Mit souveränen beeindruckenden Runden, aber einem ärgerlichen Abwurf im zweiten Umlauf, platzierte sich Cedric Wolf mit dem elfjährigen **DSP Chicittito** v. Crossfire-Balou du Rouet (Z.: Frank Ohle) auf dem fünften Platz bei den Herren. Etwas Pech hatte Simone Blum mit **DSP Cool Hill** v. Corlensky- Al Cantino (Z.: BHLG Neustadt). Im ersten Umlauf der zweiten Wertungsprüfung kassierte das Paar zwei Fehler. In der Schlussrunde gelang einmal mehr eine fehlerfreie Runde und das war am Ende Rang acht in der Meisterschaft der Herren. **DSP Quantaz** zeigte sich in top Form und landete im Grand-Prix-Spezial der Deutschen Meisterschaften in Balve mit 83,49% unter Isabell Werth auf Rang drei. DSP Quantaz ist ein Sohn des Quarterback aus einer Mutter von Hohenstein aus der Zucht von Dr. Kathrin Damm und im Besitz von Victoria Max-Theurer.

Kronenberg NED

Christian Kukuk belegte im Großen Preis von Kronenberg im Sattel von **Creation**, einem Colestus-Nachkommen aus einer Mutter von Re Mexico, nach zwei fehlerfreien Umläufen Platz zwei im Stechen. Züchter des Schimmelwallachs ist Lutz Göttert.

Baborowko POL

Mit einem Ergebnis von 41,3 Punkten beendete der Österreicher Harald Ambros in Baborowko den CCI4*-S und belegte damit Rang elf. Sein Pferd **Lexikon** kommt aus dem Züchterstall von Klaus Peter Krone aus Dannefeld und stammt ab von Levistano- Pablo.

Achleiten AUT

Simone Pearce und **Amandori** gewinnen den Grand Prix und die Grand-Prix-Kür im Österreichischen Achleiten. Amandori, der sich im Besitz des Gestütes Sprehe befindet, ist ein Ampere- Ra- Nachkomme aus der Zucht des Sächsischen Hauptgestüts Graditz. Franziska Stieglmeier und **DSP Dauphin** holt sich mit einer tollen Runde den vierten und fünften Platz im Grand Prix und im Spezial. Die 2009 geborene Stute stammt ab von Damon Hill, die Mutter Montana hat Montezuma zum Vater. Züchter der Braunen ist Ralph Vogel. Auch Zaneta Skowronska und **Romantic P** nahmen an dem Wettbewerb teil und wurden fünfte im Grand Prix und neunte in der Kür.

München-Riem GER

Der Siegesritt von **DSP Cool Hill** v. Corlensky- Al Cantino und Simone Blum im Großen Preis von München weckte Erinnerungen an die Weltreiterspiele 2018 in Tryon. Der Schimmel aus der Zucht des Haupt- und Landgestütes Neustadt (Dosse) tritt in die großen Fusstapfen seiner Stallgefährtin DSP Alice. Eine Schleife gabs in München auch für Michael Közl und **DSP Anpowikapi** v. Askari - Raphael (Z.: Michael Beindorf, Gut Neumühlaus Beutersitz), die in einem Springen elfte wurden. Stefanie Böhe belegte im Sattel von **Lyjin P** v. Lyjanero - Quicksilber (Z.: Pietscher GbR) Rang sechs in einem Springen für Junge Pferde.

Little Downham GBR



Bob Chaplin, 2017 Silbermedaillengewinner bei der WM Junger Vielseitigkeitspferde, war ehemals unter dem Australier Paul Tapner erfolgreich. Inzwischen geht er unter dem Briten Tom Mc Ewen und war im Mai Sieger im CCI3*-S in Little Downham. Der blutgeprägte Schimmel stammt vom Holsteiner Casall-Sohn Cashell ab. Mutter Maypool Silver Seal ist eine Tochter des Irish- Draught Horse Silver Jasper. Züchter von Bob Chaplin ist der Ire Ken Thomson aus Drumquin, der vor vielen Jahren durch die Zusammenarbeit des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen mit Jane und William Collins, auf das Zuchtprogramm des Deutschen Sportpferdes aufmerksam wurde.

Madrid ESP

Max Kühner konnte nach der durchwachsenen Coronasaison 2020 mehr als gut in das Jahr 2021 starten und eine seiner erfolgreichsten Saisons einläuten. In Madrid wurden er mit seinem DSP-Springstar **Elektric Blue P** Zehnter im Großen Preis. Der Eldorado VD Zeshoek- Nachkomme vom Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann ist im aktuellen Kalenderjahr mit 253.622 € derzeit das bestverdienende Pferd im gesamten Springssport.

Lier BEL

Die Niederländerin Lianne Korevaar konnte sich im Belgischen Lier im Sattel ihres DSP-Pferdes **Cellestino** im Großen Preis an siebenter Stelle platzieren. Wie der Name verrät stammt der Wallach ab von Celestial aus einer Mutter von Pessoa VDL und wurde von Volkmar und Heike Schadock gezogen.

Uggerhalne DEN

Catoki ist Vater der im Dänischen Uggerhalne erfolgreichen **Cathalina S**, die im Rahmen des Nationencups im Zwei-Phasen-Springen bis 150cm Rang vier belegen konnte. Zuvor platzierte sich die Stute aus der Zucht von Bernd Schlele in einem weiteren Springen der Großen Tour unter dem Briten Alex Thompson auf Rang elf. Ihre Mutter Salt'n Pepa S stammt ab von Sandro.

Hampshire GBR

Auch Olympiasiegerin Charlotte Dujardin setzt auf DSP. Im Britischen Hampshire fanden die British Dressage Young Horse Classes statt. Im Feld der siebenjährigen Pferde auf S-Niveau stellte Olympiasiegerin Charlotte Dujardin eine ihrer Nachwuchshoffnungen vor: **Odette**. Die Deutsche Sportpferdestute abstammend von Grey Flanell-Samba Hit I aus der Zucht von Martin Opitz setzte sich mit 77,5% mit deutlichem Abstand an die Spitze des Feldes.

Text: K. Weigel • Foto: N. Morgan

Zavattini Springsieger zur Veranlagungsprüfung in Schlieckau



Zavattini beeindruckt mit Vermögen, Übersicht und Manier.

Auf Grund der derzeitigen Pandemiesituation lief in Schlieckau, vom 5.-18. Mai, der erste Veranlagungstest für dieses Jahr, natürlich unter Corona-Bedingungen. Insgesamt 24 der 34 gemeldeten Hengste absolvierten ihre Leistungsprüfung, wobei der größte Teil der Hengste aus dem Springlager kam. Gesamtsieger konnte hier der Zinedream-Sohn Zavattini (8,48), aus der Zucht von Hans-Adolf Lembke aus Gardelegen-Trüstedt/ SAN, werden. Dieses Springtalent geht mütterlicherseits auf den in Moritzburg stationierten Quiz, der unter André Stude erfolgreich im Parcours unterwegs ist, zurück. Bei diesen Genen also kein Wunder, dass er der Hengst eine 10 für seine Springanlage von den Richtern erhielt. Er überzeugte mit toller Manier und viel Vermögen, aber auch mit seiner ruhigen und ausgeglichener Art sowohl in der Sprungreihe als auch bei den Grundgangarten. Seit einiger Zeit hat der noch jugendlich wirkende Fuchshengst seine Box im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt Warendorf bezogen. Aus dem gleichen Züchterstall stammt der Decurio-Sohn De Santino (MV Samba Hit I), der jetzt im Dressurstall Schleier aus Darmstadt/ HE zu Hause ist. Er schloss seine Prüfung mit einer 7,63 ab, wobei der Dunkelbraune mit seinem ausbalancierten Bergaufgalopp und den mit viel Raumgriff ausgestatteten Schritt zu den Besten zählte. Zweitplatzierte und auch bester Dressurhengst ist ein ungekörter Sir Heinrich-Sohn (8,30) aus der Zucht von G. Schulze-Zumloh aus Warendorf/ NRW, Besitzerin ist S. Aringer aus Lengerich/ NRW. In den Grundgangarten zeigte sich der Fuchs sehr losgelassen, mit Fleiß, Takt und Raumgriff, aufmerksam und schön rund in der Sprungreihe. Heiko Schmidt aus Neu Benthen/ MV brachte unter anderen den Springhengst Maverik (8,20), einem Monti Obolensky-Sohn, zur Prüfung nach Schlieckau. Der Braune geht väterlicherseits auf Monte Bellini zurück, der im sachsen-anhaltinischen Landgestüt Prussendorf stationiert war und große Erfolge im Parcours feiern konnte. Die Richter überzeugte Maverik mit sehr viel Vermögen und Übersicht am Sprung, tollem Durchsprung im Galopp und einem gleichmäßigen Schritt. Udo Verworner aus Bernau OT Ladeburg/ BB schickte seine Hengste Darletto (V Diamant de Semilly, 7,13) und Fänomenal (Fantastic, 7,83) nach Schlieckau. Beide konnten mit ihren Qualitäten in der jeweiligen Sparte punkten. Fazit, die neuen Bundesländer haben vielversprechenden Nachwuchs im Stall.

Dressur-Sportprüfung in Münster-Handorf

In Münster-Handorf stand Ende April eine drei-tägige Sportprüfung für Dressurhengste auf dem Programm. Bei den elf angetretenen 4-jährigen Hengsten stach der Vincent Maranello-Sohn Zuperman (8,90), aus dem Stall von der Hengststation Hoffrogge aus Dorsten/ NW, besonders hervor. Er erhielt die Höchstnote für seinen tollen bergauf gesprungenen, ausbalancierten und durch den Körper gehenden Galopp, weiterhin Bestnoten für den raumgreifenden, taktischen und schwingvollen

Trab, selbst bei der Rittigkeit und beim Gesamteindruck behauptete sich der Schwarzbraune ganz vorne. Beatrice Hoffrogge, ehemals Buchwald, wusste ihren Schützling gekonnt in Szene zu setzen. Mit Santo Licosto (7,54/ Bes.: Scott Zahner/ Oak Brook) ist auch ein Hengst vertreten, der thüringisches Blut in den Adern führt, denn der Vater Santo Domingo erblickte im Gestüt Elstertal/ Wolfersdorf bei Steffen Jahn das Licht der Welt. Der Dunkelfuchs zeigte sich mit guten Grundgangarten, rittig und hinterließ einen guten Gesamteindruck. Bei den sieben älteren Teilnehmern stellte Benicio mit dem 5-jährigen Bon Vivaldi NRW (8,94/ Zü.: Thomas Sieverding/ Schöppingen/ NRW, Bes.: Birte Ahlers/ Hatten/ NI) den Sieger. Überzeugen konnte der Braune mit seinem raumgreifenden Trab, kraftvollem Galopp und bester Rittigkeit, Gesamteindruck ebenfalls vom Feinsten.



De Santino im Bergaufgalopp, mit gutem Durchsprung und Balance - Wie der Vater, so der Sohn.

Spring-Sportprüfung in Verden

Eine weitere drei-tägige Sportprüfung im April lief in Verden. Hier kamen fünfzehn 4-jährige Hengste zur Vorstellung, wo der Chaccon Blue-Sohn Cero Blue TN vom Team Nijhof aus Geesteren/ NL als Sieger hervorging. Der Braune überzeugte vor allem mit viel Vermögen und sehr ansprechender Manier am Sprung, darüber hinaus hinterließ er auch den besten Gesamteindruck der Prüflinge. An der Spitze bei den fünfzehn älteren Hengsten rangierte der Diamant de Semilly-Sohn Diamant De Casall (Gripshöver GbR aus Werne/ NRW), der sich super im Bewegungsablauf und am Sprung präsentierte. Für das sächsische Landgestüt Moritzburg ging der 6-jährige Chadwick (V Cascadello I/ 8,26) mit Bereiter André Stude an den Start. Der Braune zeigte seine Qualitäten mit vielversprechenden Vermögen am Sprung, guter Manier und altersentsprechender Rittigkeit. Für Sachsen-Anhalt wurde der Cordess-Sohn Come to Alice (8,22), aus der Zucht von Ralf Mewes aus Bismark, ins Rennen geschickt. Mütterlicherseits geht der Schimmel auf die erfolgreichen Springhengste Landrebell und Komet zurück, die ihm auch eine tolle Manier und viel Vermögen vererbten. Aktuell ist er im Gestüt Sprehe aus Lönigen/ NI zu Hause.

Text: • Fotos: D. Ulbrich

BRETMÜHLE
Reit***- u. Fahrstall** FN

- FN-Ausbildungsbetrieb für junge Pferde und anerkannter Aufzuchtbetrieb
- Ausbildung von Reit- und Fahrpferden
- Vorbereitung zur Feldprüfung für SW-Stuten
- Reit- und Fahrlehrgänge
- Verkauf von Reit- und Fahrpferden

Strauß & Winkler GbR
Bretmühle Nr. 1
07973 Greiz
Tel. 03661 - 43 02 32
www.gestuet-bretmuehle.de
kontakt@gestuet-bretmuehle.de

StPr FEE v. Eibcapitan - Lordano
Vizebundeschampionat Monteburg 2016
4. Platz WM Junge Fahrpferde in Mezőhegyes 2017

Vertreterversammlung des PZVST 2021 in Moritzburg Die Delegierten haben einen neuen Vorstand gewählt

Am 5. Juni 2021 hat das höchste Gremium des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. getagt und die Vertreterversammlung abgehalten. Unter Einhaltung der Corona-Pandemie bedingten Beschränkungen, fand die diesjährige Vertreterversammlung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. auf dem Gelände der Sächsischen Gestütsverwaltung in Moritzburg statt. Genutzt wurde hierfür die Tribüne am Paradeplatz, vor die eigens eine LED-Wand sowie ein Podest für Vorstand und Offizielle errichtet wurde.

Unter Einhaltung des erstellten Hygienekonzepts mit entsprechendem Sicherheitsabstand wurden die 131 Delegierten, bisherige Vorstandsmitglieder und weiteren Kandidaten für neue Ämter sowie geladene Gäste platziert. Als Gäste konnten unter anderem Anett Bugner vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Dr. Ralf Fischer vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke, Landstallmeister a. D. Dr. Matthias Görbert sowie der Präsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V. Andreas Lorenz und der Präsident des Thüringer Reit- und Fahrverband e. V. Michael Sprigade, als auch der Ehrenpräsident des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. Wolf Lahr begrüßt werden.

Als Versammlungsleiter fungierte Dr. Lothar Beier, stellvertretender Landrat des Landkreises Mittelsachsen. In gewohnt prägnanter und straff organisierter Art führte er durch die umfangreiche Tagesordnung der diesjährigen Delegiertenversammlung. Leider konnte infolge eines tragischen Unfalls der stellvertretende Vorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., Christian Nicklisch, den Bericht des Gesamtvorstandes für das Jahr 2020 nicht selbst vortragen und Gesamtvorstandsmitglied Ludwig Ebermann sprang kurzfristig ein. Anschließend folgten der alljährliche Zuchtbericht der Zuchtleitung, vorgetragen durch den Zuchtleiter des Zuchtbezirks Thüringen, Oberlandwirtschaftsrat Uwe Mieck (TLLLR) sowie der Geschäftsbericht für das zurückliegende Jahr, vorgetragen durch den Geschäftsführer und Zuchtleiter des Zuchtbezirks Sachsen, Christian Kubitz.

Jahresbericht des Vorstandes

Der Jahresbericht des Vorstandes, den der erste stellvertretende Vorsitzende Christian Nicklisch vorbereitet hatte, ihn aber unfallbedingt nicht selbst vortragen konnte, wurde durch Ludwig Ebermann als Mitglied des Vorstandes verlesen. Nach einleitenden Worten begann dieser mit einem historischen Rückblick, für den das 100jährige Jubiläum der Gründung der Landesverbände für Pferdezucht in den beiden Ländern Sachsen und Thüringen den Anlass bot. „Unser heutiger Pferdezuchtverband steht nunmehr als verschmolzene Züchtervereinigung aus beiden Freistaaten in unmittelbarer Nachfolge und Tradition des historisch gewachsenen pferdezüchterischen Geschehens im gesamten Zuchtgebiet.“, verwies Christian Nicklisch auf die Bedeutung der über Jahrhunderte währen-



Ludwig Ebermann, Mitglied des Gesamtvorstandes trug den Jahresbericht vor

de Zusammenarbeit und die pferdezüchterischen Verbindungen und die erfolgreiche Zusammenarbeit thüringischer und sächsischer Züchter.

Die Verschmelzung zum Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. wurde durch die Züchter am 16.04.2005 in Schmölln beschlossen und war ein wichtiger Schritt für die zukunftsfähige Ausrichtung der sich vereinigenden Pferdezuchtverbände. Der heutige Verband verfügt bei genügender Größe über entsprechende Strukturen, die eine möglichst umfassende individuelle Betreuung jedes

einzelnen Mitgliedes, den aktuell circa 3075 Züchterinnen und Züchtern, gewährleisten können.

Im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. verteilen sich derzeit ca. 5.000 Zuchtpferde auf ca. 35 betreute Rassen. Für das Rheinisch-Deutsche Kaltblut betreut der Verband dabei den größten Zuchtstutenbestand Deutschlands. Es wurde ebenfalls darauf verwiesen, dass das Deutsche Sportpferd als Ursprungszuchtbuch in Sachsen und Thüringen begründet und seit 2003 gemeinsam geführt wird. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände (AGS) erfolgte dann 2010 die Schaffung eines gemeinsam betriebenen Zuchtprogrammes für diese Rasse in ganz Süddeutschland. So konnte es mit maßgeblichem Einsatz der sächsischen und thüringischen Züchter gelingen, das Deutsche Sportpferd zur zweitgrößten Reitpferdezuchtpopulation in Deutschland nach Hannover zu entwickeln und als eigene Marke aufzustellen. Mit Stolz wurde festgestellt, dass sich die Rasse seither im Wettbewerb mit der harten Konkurrenz sehr erfolgreich in Zucht und Sport fortentwickelt hat. ▶





Die Versammlungsleitung übernahm Dr. Lothar Beier

Es wird festgestellt, dass trotz der aktuell schwierigen Zeit und den vor allem im letzten Jahr vorherrschenden pandemiebedingten Einschränkungen an der Züchterbasis eine gute Grundstimmung vorherrscht. Dies resultiert vor allem durch ein erstaunlich positives Geschehen auf dem Pferdemarkt. Die gemeinsamen Vermarktungsaktivitäten in der AGS haben sich hierbei sehr ausgezahlt. Als herausragende Beispiele gemeinsamer Veranstaltungen und Vermarktung werden die seit 2004 mit großem Erfolg durchgeführten süddeutschen Hengsttage in München und Neustadt / Dosse genannt. Auch die jährlichen Reitpferdechampionate im süd-

deutschen Raum, die Fohlenauktionen sowie die Marbacher Reitpferdeauktionen werden von den Mitgliedern des Pferdezuchtverbandes als Plattformen zur Präsentation und Vermarktung ihrer Pferde genutzt. In Folge der Einschränkungen durch die Coronapandemie haben im vergangenen Jahr Online- und Hybridauktionen das Portfolio der Vermarktungsplattformen der AGS erweitert und wurden erfolgreich etabliert. Ergänzend wird erwähnt, dass Carsten Grill aus Baden-Württemberg unlängst als neuer AGS-Vorsitzender gewählt wurde und dem langjährigen Vorsitzenden Karl-Heinz Bange gefolgt ist.

Der Vorstand stellte im Jahresbericht fest, dass die Regionalität im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. erhalten bleiben und Synergieeffekte mit der AGS nicht zuletzt im Bereich der Vermarktung stärker ausgebaut werden müssen. An dieser Stelle wurde einmal mehr betont, dass der Markenname „Deutsches Sportpferd“ bereits durch den Wortlaut für Qualität aus „good old Germay“ steht und nicht nur im Ausland ungemein hilfreich ist.

Als Themen, die zukünftig größere Berücksichtigung finden müssen, wurden Öffentlichkeitsarbeit, Vermarktung und Serviceleistungen für die Züchterschaft genannt. Dies erscheint notwendig, um dem steigenden Wettbewerbsdruck auf dem Pferdemarkt auch in Zukunft entsprechen zu können. „Wenn es uns gelingt, diese Herausforderungen zu meistern, dann bleibt der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. auch wie bisher für die Züchter attraktiv und bildet in Kontinuität die Heimat der Pferdezüchter in Sachsen und Thüringen.“, fasst es das von Ludwig Ebermann verlesene Zitat des ersten stellvertretenden Vorsitzenden Christian Nicklisch zusammen.

Im weiteren Teil des Jahresberichtes wurde u.a. auch auf die Jungzüchterarbeit eingegangen. Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. investiert viel in den Bereich der Jungzüchter und deren gezielte Förderung, was sich nicht zuletzt durch vielfache Erfolge zu nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezahlt hat. Mit dem Sitz eines Vertreters im Gesamtvorstand des Pferdezuchtverbandes ist der Züchternachwuchs und deren Entwicklung und nachhaltige Anbindung seit Jahren fest in den Verbandsstrukturen verankert. Auf zahlreichen Verbandsveranstaltungen tragen die Jungzüchter mit ihrem Einsatz zu deren Gelingen bei.

Darüber hinaus wurde festgestellt, dass im vergangenen Jahr vieles unter den Herausforderungen der Coronapandemie möglich gemacht und nach praktischen Lösungen gesucht wurde. Die Vielzahl der realisierten Veranstaltungen ist auch der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachministerien und den Landesämtern zu verdanken. Die nach deren Vorgaben entwickelten Hygienekonzepte haben es ermöglicht, Veranstaltungen zur Durchführung zu bringen. Dafür wurde dem Geschäftsführer Christian Kubitz und seinem Team in Weimar und Moritzburg gedankt. Dass die vom Pferdezuchtverband entwickelten Hygienekonzepte als ein Musterbeispiel von anderen Pferdezuchtverbänden in Deutschland und von der FN verwendet wurden, wurde an dieser Stelle besonders herausgestellt. Im Berichtsjahr 2020 war es möglich die Landeschampionate der Reit-, Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsponys in Lengenfeld, die Landeschampionate der Fahrpferde und -ponys in Birkungen sowie die Landeschampionate der Vielseitig-

keitspferde in Crawinkel, die Landeschampionate der Reit-, Spring- und Dressurpferde in Burgstädt und die 6. Verkaufpferdewoche in Moritzburg erfolgreich durchzuführen. Besondere Höhepunkte waren das Bundeschampionat der Fahrpferde - die Moritzburger Championatstage - im August sowie die Moritzburger Hengsttage im November. Durch zahlreiche Unterstützer und herausragendes Engagement war es möglich, diese Veranstaltungen auf hohem Niveau und mit Erfolg durchzuführen.

Leider konnte das auf der Reit-sportanlage in Wolfersdorf seit einigen Jahren hervorragend etablierte Stutenchampionat nicht in gewohnter Weise zur Durchführung kommen. Auch die vor ein paar Jahren auf neuen Standorten eingerichteten Fohlenchampionate in Oberpörlitz und Moritzburg wurden Opfer der Pandemie.

Als zweifelsfreier Höhepunkt im Geschäftsjahr 2020 wurde die Fertigstellung des Projektes Pferdewirtschaft in Sachsen herausgestellt. Es wurde unterstrichen, dass dieses Projekt langfristig wertvolle Impulse für beide Zuchtbezirke liefert. Als weiteres wichtiges Projekt wurde die Fortführung und Weiterentwicklung der Zuchtwertschätzung für die Rasse Schweres Warmblut erwähnt, dass insbesondere mit der Unterstützung der Landesämter in Thüringen und Sachsen wieder auf den Weg gebracht wurde.

In dem durch Ludwig Ebermann verlesenden Jahresbericht wurde auch über die Arbeit in den beiden Geschäftsstellen informiert. Dabei wurde unter anderem auf das erste Jahr des neuen Geschäftsführers und Zuchtleiters für den Zuchtbezirk Sachsen, Christian Kubitz eingegangen, dessen erstes Dienstjahr eine echte Feuerprobe war. Nach mehreren personellen Veränderungen, im Juni, Oktober und November 2020, war es gelungen eine Neubesetzung der Assistenz der Geschäftsführung und der Stutbuchführung in der Geschäftsstelle Weimar zu realisieren. Darüber hinaus wurde Herrn Mieck und Frau Weiss gedankt, dass sie während der Phase der personellen Umbildungen in der Geschäftsstelle Weimar an der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes tatkräftig mitgewirkt haben. Neben den personellen Veränderungen im Hauptamt, wurde auch auf die im vergangenen Geschäftsjahr erfolgten Veränderungen in der ehrenamtlichen Verbandsführung und deren Auswirkungen auf die durch die Coronapandemie erschwerte Verbandsarbeit eingegangen. Im Jahresbericht wurde besonders betont, dass es bei allen Aktivitäten und Entscheidungen des geschäftsführenden Vorstandes vordringlich darum ging, die Auswirkungen der Coronapandemie auf die laufende Verbandsarbeit abzumildern und die Geschäftstüchtigkeit des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. aufrecht zu erhalten.

Vorausschauend auf die im Rahmen der Delegiertenversammlung anstehende Wahl des Gesamtvorstandes bezog sich der Letzte Teil des Jahresberichtes auf die zukünftige Ausrichtung des Verbandes. Es wurde appelliert, dass der neu gewählte Vorstand den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. in den Beginn der nächsten 100 Jahre führen wird. Neben der Passion und dem Sachverstand sollten für die Wahl der Kandidaten dabei menschliche Werte wie: soziale Kompetenz, Empathie, Kompromissbereitschaft und Kameradschaftlichkeit unabdingbar sein.

Den beiden Fördervereinen in Sachsen sowie in Thüringen und ihren Entscheidungsträgern wurde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gemeinsame Förderung von Züchtern und ihren vierbeinigen Nachwuchstalente gedankt. In diesem Zusammenhang wurde auch auf den Ausbildungsförderfonds des Pferdezuchtverbandes verwiesen.

Stellvertretend für den Autor des Jahresberichtes Christian Nicklisch, dankte Ludwig Ebermann neben seinen Vorstandsmitgliedern auch den Ministerien und Landesämtern sowie den Verbänden in beiden Freistaaten als auch der Sächsischen Gestütsverwaltung für die erfolgreiche Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode.



Andreas Heigl stellt den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor

Zuchtbericht

Der Zuchtleiter des Zuchtbezirks Thüringen Oberlandwirtschaftsrat Uwe Mieck, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) ging aufgrund der vollen Tagesordnung in seinem Zuchtbericht kurzgefasst auf die Entwicklung der Zuchtpferde und Mitgliederzahlen im Verbandsjahr 2020 ein. OLR Mieck zeigte in seinem Bericht eine stabile Entwicklung der Stutenzahlen über die letzten fünf Jahre. Insbesondere die Rassen Schweres Warmblut (948 Zuchtstuten), Kaltblut (372 Zuchtstuten) und Deutsches Sportpferd (1204 Zuchtstuten) zeugen von einer stabilen Entwicklung. Auch bei den Ponys und Spezialrassen ist eine stabile Entwicklung in den Stutenzahlen erfreulich. In seinem Bericht musste OLR Uwe Mieck aber konstatieren, dass die Stutenzahlen bei der Rasse Haflinger und Edelbluthaflinger einen leichten negativen Trend insbesondere bei den Stuteneintragen zu verzeichnen haben. Der bei den Tierseuchenkassen in beiden Freistaaten gemeldete Pferdebestand ist mit insgesamt circa 59.000 Tieren weiter steigend. Am Ende des Zuchtberichts nutzte der Ehrenpräsident des Zuchtverbandes Wolf Lahr die Gelegenheit, dem OLR Uwe Mieck auf seiner letzten Vertreterversammlung als Zuchtleiter des Zuchtbezirks Thüringen für seine geleistete Arbeit zu danken und fand viele anerkennende Worte. Die zuchtleitende Tätigkeit von OLR Uwe Mieck im Zuchtbezirk Thüringen wird zum Jahresende auslaufen.



Uwe Mieck, Zuchtleiter Zuchtbezirk Thüringen referierte den Zuchtbericht

Geschäfts- und Finanzbericht

Im Geschäfts- und Finanzbericht, den der Geschäftsführer und Zuchtleiter des Zuchtbezirkes Sachsen, Christian Kubitz vorstellte, konnte wie im letzten Jahr eine gestiegene Bilanzsumme ausgewiesen werden. Das Vereinsergebnis war trotz der

Einschränkungen durch die Coronapandemie wie im vergangenen Geschäftsjahr im positiven Bereich, so dass wieder Rücklagen geschaffen werden konnten. Für die Planung des Haushaltes für das Geschäftsjahres 2021 ist wie in den vergangenen Jahren ein- als auch ausgaben- seitig ein ausgeglichener Haushalt geplant. Durch neu gewonnene Mitglieder konnte ein leichtes Plus bei den Mitgliedsbeiträgen verzeichnet werden. Die Beiträge für zuchtaktive Tiere sind stabil geblieben (0,1 %), ein leichter Rückgang von - 6,3 % bei den eingenommenen Gebühren für neu eingetragene Stuten und eine Steigerung von 4,8 % bei den Zuchtpferdepässe ist zu verzeichnen. Die Beiträge für die Erstellung von Nutzequidenpässen (Grüne Pässe) konnten eine Steigerung erfahren (+8,8 %), dagegen ist ein Rückgang bei den Umschreibun-

gen festzustellen (-7,7 %). Die sonstigen Einnahmen lagen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 in 2020 um 2,2 % höher.

Zusätzlich zu den bisher bereitgestellten Fördermitteln der Freistaaten Sachsen und Thüringen konnten weitere Förderprojekte seitens des Freistaates Sachsen unterstützt werden. So wurden erneut Mittel zur TG-Samen-Herstellung von Hengsten existenzbedrohter Nutztierassen (Schweres Warmblut und Rhein.-Dt. Kaltblut) zur Verfügung gestellt und das Vorhaben bereits umgesetzt. Das Projekt „Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie zur Entwicklung der Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen“, welches im Jahr 2018 startete und vom HorseFuturePanel realisiert



Der Geschäfts- und Finanzbericht wurde durch Christian Kubitz, Geschäftsführer und Zuchtleiter Zuchtbezirk Sachsen vorgetragen

und vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft ins Leben gerufen wurde, konnte im Geschäftsjahr 2020 abgeschlossen werden. Als ein neues Projekt konnte die Wiedereinführung der Zuchtwertschätzung der Rasse Schweres-Warmblut realisiert werden. Ausgabenseitig wurden im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 2,0 % mehr Ausgaben getätigt als 2019. Dies ist im Wesentlichen, auf höhere Personalkosten und dem abgeschlossenen Projekt Pferdewirtschaft in Sachsen zurückzuführen. Zum Projekt Pferdewirtschaft Sachsen ist aber anzumerken, dass es sich auf der Ausgabenseite um eine Weiterreichung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen handelt, somit liegt das Niveau auf der Ausgabenseite ähnlich dem Jahr 2019. Für die Planung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2021 ist auch wiederum darauf hinzuweisen, dass wir uns in der wirtschaftlichen Entwicklung von einem Arbeitgeberarbeitsmarkt zu einem Arbeitnehmerarbeitsmarkt entwickelt haben. Dies wurde auch in einer höheren Haushaltsplanung für Personalkosten berücksichtigt. Die Erhaltung und Förderung des Teams des Pferdezuchtverbandes ist ein wesentlicher Baustein für den Erfolg des Verbandes.

Im Anschluss sprach Jakob Degenhardt in seiner Funktion als Jungzüchtersprecher des Verbandes über die vergangenen Jahre und die tollen Erfolge, die das Team aus Sachsen und Thüringen feiern konnte. Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie, konnten aber einige Veranstaltungen im vergangenen Jahr nicht stattfinden. Jakob Degenhardt wies die Züchter noch einmal darauf hin, dass ihnen die Jungzüchter auf vielen Veranstaltungen im Zuchtgebiet tatkräftig und professionell beim Vorstellen von Pferden zur Seite stehen. Dieses Angebot sollte ruhig noch mehr genutzt werden.



Der Jungzüchtersprecher Jakob Degenhardt trug den Jahresbericht der Jungzüchter vor

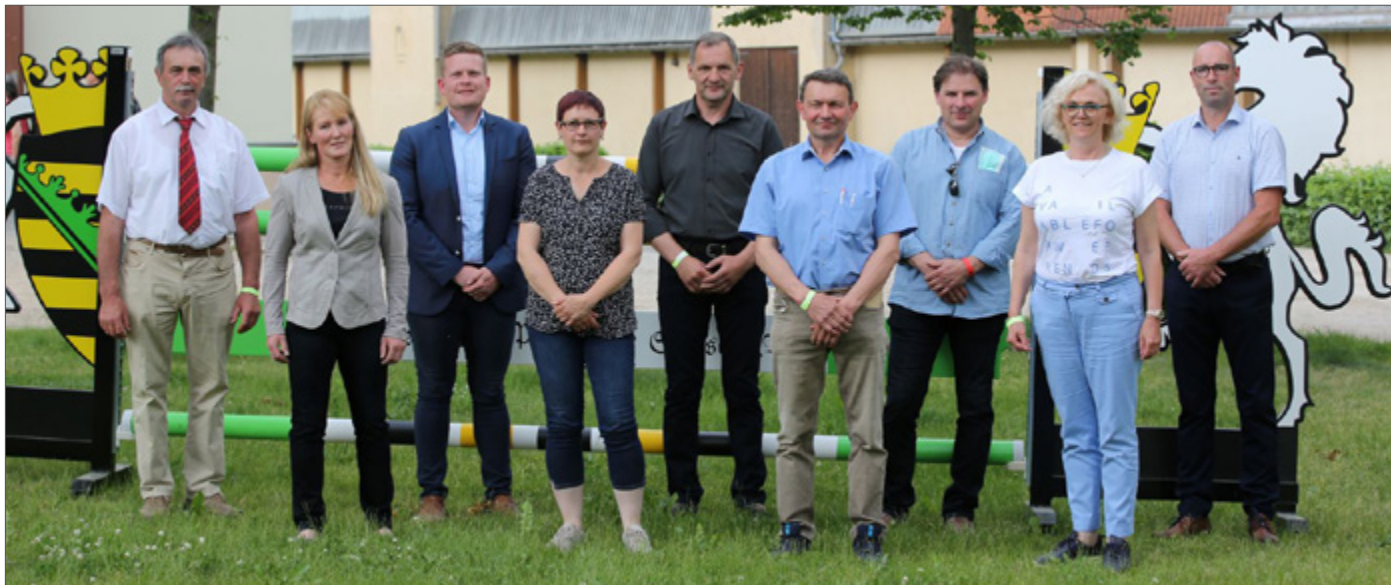
Diskussion der Berichte

Bei diesem Tagesordnungspunkt nutzte Annett Bugner, Referatsleiterin Tierische Erzeugnisse im Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft die Gelegenheit einige Worte an die Delegierten und den Vorstand des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. zu richten. Sie sprach von der Bedeutung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. in den Freistaaten und den zahlreichen Möglichkeiten die die Mitglieder durch ihren Zuchtverband haben. Frau Bugner dankt dem scheidenden Vorstand für seine verantwortungsvolle Arbeit und fand aber auch ein paar kritische Worte. Sie betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. und auch die weitere Unterstützung durch den Freistaat Sachsen.

Die beiden aus dem Plenum eingebrachten Wortbeiträge konnten durch die Geschäftsführung beantwortet werden. Die Vertreterversammlung folgte dem Vorschlag der Rechnungsprüfungskommission und entlastete den Vorstand und die Geschäftsführung einstimmig für das Geschäftsjahr 2020. Die Planung des Haushaltes für das Geschäftsjahres 2021 ist wie in den vergangenen Jahren ein- als auch ausgaben- seitig mit einem ausgeglichenen Haushalt geplant und wurde einstimmig von der Delegiertenversammlung beschlossen. ▶



Annett Bugner, Referatsleiterin des SMEKUL nutzte die Möglichkeit einige Worte an die Delegierten und den Gesamtvorstand zu richten



Der neu gewählte Vorstand besteht aus (v.l.n.r.) G. Pohlers, A. Heinig, J. Degenhardt, A. Kahle, J. Wollenhaupt, J. Kunz, H. Simon, Dr. A. Rommel, M. Uhlig

Wahlen

Das Besondere in diesem Jahr war die turnusgemäße Neuwahl des Gesamtvorstandes und weiterer Gremien des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. Als Wahlleiter wurde Matthias Barth vorgeschlagen und durch die Delegiertenversammlung bestätigt. Als weitere Mitglieder des Wahlvorstandes wurden durch den Wahlleiter aus dem Zuchtbezirk Sachsen Christoph Heinrich und aus dem Zuchtbezirk Thüringen Michael Gillner vorgeschlagen. Auch diese wurden durch die Delegiertenversammlung bestätigt.



Als Wahlleiter fungierte Matthias Barth

Als weiteres Mitglied wurde Horst Demme aus dem Zuchtbezirk Thüringen in den Wahlvorstand berufen. Für die anwesenden Delegierten des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. galt es neun Mitglieder des Gesamtvorstandes zu wählen. Gemäß Satzung werden hierfür vier Mitglieder aus dem Zuchtbezirk Thüringen sowie fünf Mitglieder aus dem Zuchtbezirk Sachsen entsandt. Insgesamt sechzehn Kandidaten wurden durch die einzelnen Zuchtvereine des Verbandes satzungsgemäß für die Wahl des Gesamtvorstandes vorgeschlagen und stellten sich zur Wahl. Bevor es unter Anleitung des Wahlleiters Matthias Barth und dem Wahlvorstand an die Wahlhandlungen der geheimen Wahl ging, stellten sich die Vorstandskandidaten mit einem kurzen Statement den Delegierten vor. In Einzelnen waren dies:

Zuchtbezirk Sachsen:

Thomas Bretschneider, Frank Drescher, Anett Heinig, Jürg Kunz, Gerd Pohlers, Stefanie Rieck, Matthias Uhlig, Hagen Simon

Zuchtbezirk Thüringen:

Jakob Degenhardt, Gerhard Depparade, Stefan Feustel, Heike Hörnlein, Andrea Kahle, Anke Lamprecht, Dr. Annette Rommel, Jörg Wollenhaupt

Nach der Auszählung der abgegebenen Wahlzettel ergab sich folgende neue Besetzung des Gesamtvorstandes des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.:

aus dem Zuchtbezirk Thüringen wurden Andrea Kahle, Dr. med. Annette Rommel, Jakob Degenhardt und Jörg Wollenhaupt sowie aus dem Zuchtbezirk Sachsen Anett Heinig, Jürg Kunz, Gerd Pohlers, Hagen Simon und Matthias Uhlig gewählt. Damit wurden von den drei Kandidaten des scheidenden Gesamtvorstandes, die sich erneuten zur Wahl gestellt haben, Gerd Pohlers und Jörg Wollenhaupt wiedergewählt.

Nach der konstituierenden Sitzung des neuen Gesamtvorstandes wurde Dr. med. Annette Rommel aus Mechterstädt als neue Vorsitzende für die kommende Legislaturperiode gewählt. In der Wahl zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden hat Jürg Kunz die Mehrheit der Stimmen des Gesamtvorstandes erhalten. Als zweiter stellvertretender Vorsitzender wurde Matthias Uhlig in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Dieser wird ebenfalls die Funktion des Schatzmeisters übernehmen.

Im Rahmen der Wahlhandlungen zu den weiteren Gremien des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. wurden folgende Personen durch die Delegierten gewählt: als Vertreter der privaten Hengsthalter in Sachsen und Thüringen wurde Dietmar Noack vom Haflingerhof Noack als beratendes Mitglied des Gesamtvorstandes des Pferdezuchtverbandes gewählt. Der langjährige Vertreter der Jungzüchter im Gesamtvorstand Jakob Degenhardt stellte sich nicht erneut zur Wahl, da er für den Gesamtvorstand kandidierte. Als Vertreterin der Jungzüchter wurde durch die Delegiertenversammlung Jasmin Lamprecht gewählt.

Zur Wahl der Rechnungsprüfungskommission traten die ehemaligen Kommissionsmitglieder Andreas Heigl und Hanno Strauß nicht erneut an. Die entsprechenden Wahlhandlungen ergaben Thomas Claus aus dem Zuchtbezirk Thüringen und Dr. Silke Kretschmer aus dem Zuchtbezirk Sachsen als neue Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission.

Zur Wahl des Schiedsgerichtes stellten sich die bisherigen Schiedsgerichtmitglieder Dr. Matthias Görbert, Gerhard Kley und Kristin Rudat erneut zur Wahl. Als weiterer Kandidat stellte sich Thomas Siegert zur Wahl. Die Vertreterversammlung wählte Dr. Matthias Görbert, Gerhard Kley und Thomas Siegert in das Schiedsgericht.

Zum Ende der Wahlhandlungen wurde die Rasseparlamente turnusgemäß neu gewählt. Die Sitzungen der Rasseparlamente konnten in diesem Jahr nicht im Vorfeld der Vertreterversammlung stattfinden und werden in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt.

Deutsches Sportpferd	Hans-Peter Langhammer	Hanno Strauß
Schweres Warmblut	Christoph Günther	Steffi Agthe
Kaltblut	Sabrina Handt	Christina Kley
Haflinger/Edelbluthaflinger	Dietmar Noack	Frank Walter
Deutsches Reitpony	Heike Hörnlein	Thomas Bretschneider
Shetlandpony	Jürg Kunz	Günther Langbein
Spezialrassen	Gabriele Kindler	Wilfried Forst

Beschlussfassungen

Von den zwei auf der Tagesordnung stehenden Anträge zur Satzungsänderung konnte nur einer zur Abstimmung zugelassen werden. Zur Abstimmung kam die Geplante Änderungen zu Satzung § 10.4 Vorstand, bei der die Änderung der Abstimmungsverhältnisse im Gesamtvorstand von einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen in eine zweidrittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen vorgeschlagen wurde. Nach einer ausführlichen Diskussion, in die sich auch der neue gewählte Vorstand maßgeblich einbrachte, konnte in der nachfolgenden Abstimmung mit deutlichem Votum der Delegierten, die gemäß Satzung für eine Satzungsänderung geforderte Dreiviertel-Mehrheit nicht erreicht werden. ■

Text: PZVST • Fotos: K. Weigel



Der Ehrenpräsident Wolf Lahr dankte dem Zuchtleiter ZB Thüringen Uwe Mieck für seine geleistete Arbeit



Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Hanno Strauß und Andreas Heigl wurden dankend verabschiedet



Den Mitgliedern des bisherigen Gesamtvorstandes wurden durch den Ehrenpräsidenten Wolf Lahr, dem Zuchtleiter ZB Thüringen Uwe Mieck und dem Geschäftsführer und Zuchtleiter ZB Sachsen Christian Kubitz gedankt.



Süddeutsche Pferdezuchtverbände: Stabwechsel vollzogen Carsten Grill ist der neue Präsident der größten Züchtervereinigung Deutschlands

Der Stabwechsel ist vollzogen: Nach 24 Jahren als 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände (AGS) hat Karl-Heinz Bange (73) aus Marienborn sein Ehrenamt an Carsten Grill (46) abgegeben. Einstimmig wählten die acht Mitgliedsverbände zu denen seit heute nicht mehr nur mit Sitz sondern auch mit Stimme die AG Hengsthalter des Deutschen Sportpferdes zählt, den passionierten Pferdezüchter, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aus Eislingen zum neuen Vorsitzenden.

Carsten Grill, der sowohl Deutsche Sportpferde als auch Reitponys züchtet, steht für den Generationswechsel in der AGS und wird diese in die Zukunft führen. An seiner Seite steht als zweiter Vorsitzender der Präsident des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt, Wolfgang Jung (68) aus Groß Behnitz. In den letzten vier Jahren hatte Matthias Tanz aus Dittersdorf diesen Posten begleitet. Für weitere vier Jahre als Vorsitzender der Abteilung II, die die Reitponys, Kleinpferde und Spezialrassen betreut, wurde ebenso einstimmig, wie auch Wolfgang Jung, Detlef Schwolow (68) aus Dallgow für eine weitere vierjährige Amtsperiode gewählt.

Im Rahmen der zweitägigen AGS-Sitzung am 26. und 27. Mai im bayerischen Dinkelsbühl wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst um die Abteilung des Deutschen Sportpferdes DSP als auch die Kleinpfer-

de-Abteilung in den Bereichen Körnung, Zuchtprämien sowie die Zusammenarbeit im AGS-Verbund weiter zum Wohle der Züchter voranzubringen. Für die Wahlen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Anfang Juli in Fulda stehen seitens der AGS Carsten Grill und Antje Römer-Stauber, die zweite Vorsitzende der AGP, für Posten bereit.

Mit einer emotionalen Rede und einem Rückblick auf seine 24jährige ehrenamtliche Tätigkeit, die ein Drittel seiner bisherigen Lebenszeit ausmacht, verabschiedete sich Karl-Heinz Bange in der Mitgliederversammlung. Der große Dank und die Würdigung seines Engagements für die AGS findet hoffentlich vor zahlreichem Publikum auf der DSP-Elitefohlenauktion am 25. Juli 2021 auf Hofgut Kranichstein in Darmstadt statt. Text: • Foto: AGS



Stabwechsel v. li: Carsten Grill, Karl-Heinz Bange



15. Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat in Wolfersdorf Schau der Championessen

In Folge der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr musste das Stutenchampionat in 2020 entfallen. Im Juni dieses Jahres war es dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. aber möglich sein 15. Stutenchampionat durchzuführen. Die Reitanlage des „Gestüt Elstertal“ in Wolfersdorf wurde in bewährter Weise wieder zum Zentrum der sächsisch-thüringischen Pferdezucht. Das Team rund um Steffen Jahn stemmte gemeinsam mit dem Pferdezuchtverband die umfangreiche Organisation rund um dieses Event, sodass alle Teilnehmer beste Bedingungen vorfanden. Um den Ablauf aufgrund der Corona bedingten Vorgaben ein wenig zu entzerren plante der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. in diesem Jahr zwei Tage, für das sonst eintägige Event ein. Auf Grund der Verschiebung des Stutenchampionates im vergangenen Jahr nahmen auch Stuten aus dem Eintragungsjahrgang 2020 teil. Der Freitag war den Ponys, Haflingern, Edelbluthaflingern und Spezialrassen vorbehalten. Am Samstag präsentierten unsere Züchter die Rassen Schweres Warmblut, Kaltblut und Deutsches Sportpferd.

ERSTER TAG

Pünktlich um 9 Uhr eröffnete der stellvertretende Vorsitzende Jürg Kunz am Freitag das 15. Stutenchampionat unseres Zuchtverbandes.

Deutsches Reitpony

Im Ring der drei bis siebenjährigen Deutschen Reitponys präsentierten sich zwölf Stuten der Richterkommission. Diese bestand aus dem Gastrichter Detlef Schwolow, Vorsitzender Abteilung II der süddeutschen Pferdezuchtverbände, Jürg Kunz, stellvertretender Vorsitzender des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. und Rassevertreter sowie Uwe Mieck, Zuchtleiter des Zuchtbezirk Thüringen. Zur Siegerstute in diesem Ring wurde die bewegungsstarke **Coccolina** vom Bundessiegerhengst FS Don't Worry aus einer FS Champion de Luxe Mutter proklamiert. Letztere ist die Staatsprämienstute Cherie, welche bereits einige Schauerfolge aufweisen kann. Diese Stute ist eine Vollschwester zum Bundeschampion Cyrill WE. Coccolina überzeugte durch ein bedeutendes Seitenbild, Typausprägung, einer sehr harmonischen Dreiteilung



Siegerstute DRP: Coccolina v. FS Don't Worry-FS Champion de Luxe
Z.u.A.: ZG Eugen und Jakob Degenhardt, Wendehausen

und großen Körperpartien. Insbesondere das kraftvolle und aktive Hinterbein und die Reitpferdepoints dieser Stuten begeisterten die Richterkommission. Coccolina aus der Zucht und im Besitz der ZG Eugen und Jakob Degenhardt aus Wendehausen absolvierte ihre Leistungsprüfung in Moritzburg als Siegerin mit dem hervorragenden Ergebnis von 8,68 und trägt damit den Titel Staatsprämienstute. Heike Hörnlein aus Oberpörlitz stellte mit der Duke of W - Rock Grey Tycoon Tochter **Loreley** die Reservesiegerstute. Diese konnte ihre Eigenleistungsprüfung mit einer Endnote von 8,25 beenden und ist bereits in Reitpferdeprüfungen unter Anett Hörnlein platziert. Loreley stammt aus einer Zucht bewährten Stutenfamilie, Mutter Staatsprämienstute Lana war selber erfolgreich im Sport eingesetzt und stellt den gekörnten Hengst FST Be Happy von Brilliant's Boy der in Dressurpferde L siegreich ist und eine Eigenlebensgewinnsumme von 4.208,00€ zu verzeichnen hat. ▶



Reservestute DRP: Loreley v. Duke of W-Rock Grey Tycoon
Z.u.A.: Heike Hörnlein, Oberpörlitz

Welsh Ponys



Siegerstute Welshponys: Springfire's Angel v. Powerfult Zenjiro – Vechtzicht's Cymro Bach, Z.u.A.: Julia Stiem, Ingersleben

Den kritischen Blicken der gleichen Bewertungskommission stellten sich die Welsh Ponys der Kategorie A und C. In dem siebenköpfigen Starterfeld ging die sehr Typvolle dreijährige **Springfire's Angel** aus der Zucht und im Besitz von Julia Stiem, Ingersleben als Siegerstute hervor. Springfire's Angel bestach durch ihren idealen Rasstyp gepaart mit Noblesse und viel weiblichen Charm. Ein weiterer Höhepunkt dieser Stute war der kraftvolle und takt-sichere Ablauf im Trab und auch auf dem Schrittring. Diese Welsh A Stute von Powerfult Zenjiro war bereits Reservesiegerfohlen zum Fohlenchampionat 2018 und stammt aus der Prämienstute ** Cordial's Amber von Vechtzicht's Cymro Bach. Aus der Mutter stammt der gekörte Hengst Springfire's Obsession de Luxe von Riedland's Orpheus. Kristin Chluppka aus Geraberg zeigte die aus ihrer Zucht stammende Welsh A Stute **Arlesberg Rose oft the Sky**. Bereits Siegerfohlen in 2018 holte sich diese Stute von De Weyerds Hello Sanctos nun den Titel Reservesiegerstute. Sowohl Mutter Savay Rosalie von Meladelle's Avanti als auch Großmutter Hegelhof's Roos von Vikarien's Joint Venture tragen den Titel Staatsprämienstute und waren beide Siegerinnen zur Elitenstutenschau.



Reservesiegerin Welshponys: Arlsberg Rose of Sky v. De Weyerds Hello Sanctos-Meladelle's Avanti, Z. u. A.: Kristin Chluppka, Geraberg

Shetlandponys

Ein gut besetztes Starterfeld zeigte sich bei den kleinsten Stuten - den Shetlandponys - zum Stutenchampionat. Das Richteramt in dieser Rasseguppe übernahm Detlef Schwolow und Jürg Kunz sowie der Zucht-leiter des Zuchtbezirk Sachsen und Geschäftsführer, Christian Kubitz. Den Titel Siegerstute und beste Typstute bei den vier -bis siebenjährigen Shetlandponys sicherte sich die Gigolo - Nemo Tochter **Pandora** aus der Zuchtstätte von Christoph Heinrich, Zwickau, der die Stute auch zur Vorstellung brachte. Mutter dieser gut linierten Stute ist die Staatsprämienstute Patricia, welche ebenfalls Mutter zu dem 2018 gekörnten Gerry von Gigolo ist. Reservesiegerin wurde **Tamira** von Timo aus einer Morris von Obernissa Mutter. Züchter und Aussteller dieser bewegungs-dynamischen Stute ist Bernd Bufe aus Erfurt. Aus der Stutenfamilie geht der süddeutsche Prämienhengst Conrad von Obernissa, ein Chris v.'t Zand Sohn, der Hengst Yago von Obernissa sowie drei Staatsprämienstuten hervor. Für den Endring wurden noch fünf weitere Stuten nominiert.



Siegerstute Ältere Shetlandponys: Pandora v. Gigolo-Nemo, Z.u.A. Christoph Heinrich, Zwickau



Reservesiegerin Ältere Shetlandponys: Tamira v. Timo-Morris von Obernissa, Z.u.A. Bernd Bufe, Erfurt

Elsa von Champ van de Sleutelhof - Ben Wim gezogen von Udo Neugebauer und von Rico Neugebauer aus Stolpen vorgestellt. Christoph Heinrich stellte hier eine weitere Stute, die **Pille** von Nemo aus der Staatsprämienstute Peggy von Gigolo. Aus dem Züchterhaus stammt ebenfalls **Pepsi** von Wesper v.d. Biezenakker aus der Prämienstute Polly von Gigolo. Mit **Kantha** v.d. Geershof stellte Adrian Bloß aus Stadtilm eine Evra v.'t Zand - Balade van de Römer- Tochter aus niederländischer Zucht vor. Den Endring vervollständigte eine weitere Stute aus der Zucht von Christoph Heinrich, **Punica** von Wesper v.d. Biezenakker aus der Verbandsprämienstute** Prima von Gigolo. Die dreijährigen Shetlandponystuten wurden auf zwei Ringen präsentiert. Auf dem Endring konnte sich die mit viel weiblichen Charm und Typprägnanz versehene sowie mit sehr gutem Bewegungsablauf präsentierende **Dalia** vom Orphalgrund an die Tete setzen. Neben dem Titel Siegerstute konnte sie auch als beste Typstute heraus gestellt werden. Vater dieser Stute ist der süddeutsche Prämienhengst Galant v. Hendritjntje und mütterlicherseits geht Dalia vom Orphalgrund auf die Prämienstute Durkje van de Spoorlan, eine Frizo van de Tolberg Mutter, zurück. Diese stellt mit Shadow vom Orphalgrund 2016 einen gekörnten Sohn des Stefan v. Aruba. ▶



Siegerstute 3j. Shetlandponys: Dalia vom Orphalgrund v. Galant v. Hendritjntje-Frizo van de Tolberg, Z.u.A. Achim Haidisch, Friedrichsdorf

Als Reservesiegerin wurde die Yaan v.d. egchelshei - Jack of Shetland Tochter **Taja II** von Oberrissa aus der Zucht und im Besitz von Eberhard Weinschenk, Oberrissa gekürt. Diese harmonisch konstruierte Stute war Siegerin zum Fohlenchampionat 2018 und ist Halbschwester mütterlicherseits zu den gekürten Hengsten Yago von Oberrissa sowie Bruno von Oberrissa. Aus der Großmutter Staatsprämienstute Tine von Oberrissa gehen drei Staatsprämienstuten hervor. Auf dem Endring brillierten zwei weitere Stuten. Zum einen **Arlett** von Churchsbachtal, diese Gregor Tochter war 2018 Siegerfohlen zum Fohlenchampionat in Moritzburg und stammt ab aus der Staatsprämienstute Asita von Brillant. Züchter dieser Stute ist Peter Habermann und Aussteller die ZG Peter Habermann und Doreen Bauer aus Callenberg. Zum anderen



Reservesiegerstute 3j. Shetlandponys: Arlet von Chursbachtal v. Gregor-Brillant, Z.u.A. ZG Habermann und Bauer, Callenberg



Jüngste Teilnehmerin unter den Vorführern: Linda Kleinschmidt mit ihrer Stute Marie

Fiona Bella vom Rindergraben abstammend von Vulkan vom Melkweg aus einer Frisco v. Oberland Mutter. Die Mutter stellt mit Anton von Ambito und Zaubertroll vom Rindergraben von Zero von Salza zwei gekürte Söhne. Auf dem Ring der drei- bis siebenjährigen Shetlandponystuten unter 87 cm holte sich die leichtfüßige **Karat's Kir Royal** von Piano von Weiß die Schärpe der Siegerstute. Chantal Schwarz, Hamburg ist Züchterin dieser Stute die von Ingrid Müller-Hoherz aus Gunzen vorgestellt wurde. Die Mutter ist Staatsprämienstute Kimba v. Freesenus von Cc's Pinocio.



Siegerstute Shetlandponys unter 87 cm: Karat's Kir Royal v. Piano von Weiß-Cc's Pinocio, A.: Ingrid Müller Hoherz, Gunzen

Die bewegungsstarke **Karlijin v.d. Wolf** holte sich die Prämie der Reservesiegerin. Diese Beloki v. Stal Brammelo Tochter wurde in den Niederlanden gezogen und von Jennifer Schilling aus Königsee-Rottenbach ausgestellt.



Reservesiegerstute Shetlandponys unter 87 cm: Karlijin v.d. Wolf v. Beloki v. Stal Brammelo- Axel van Stal de Groene, A.: Jennifer Schilling, Rottenbach

Haflinger

Ein kleiner Ring bestehend aus sechs Haflingerstuten stellte sich am Mittag der Jury, die nun durch Frank Walter als Rassevertreter ergänzt wurde. Fünf von ihnen wurden in diesem Jahr dreijährig eingetragen.



Siegerstute Haflinger: Brienessa v. Sterngold-Strele, Z.: Anja Noack, A.: Haflingerhof Noack, Lübbenau

Darunter auch die Siegerin **Brienessa**, die aus der renommierten Zuchtstätte des Haflingerhofs Noack in Lübbenau stammt. Eine Stute mit viel Charme, Noblesse und stabilem Fundament. In der Bewegung zeigte die Stute viel Gleichmaß und Balance mit einem gut abfußenden Hinterbein. Die ehemalige Reservesiegerin ihres Fohlenjahrgangs in Sachsen hat Sterngold zum Vater, Mutter ist Bassina von Strele. ▶

Die Kommission auf dem Kleinpferderring, bestehend aus Uwe Mieck, Frank Walter, Detlef Schwolow und Christian Kubitz (v.l.n.r.)



Den Reservesieger holte die Stute **Quantana** v. Starkwind- Argentino ins Eichsfeld zu ihrem Züchter und Besitzer Bernward Hunstock nach Schierschwende. Auch sie war 2018 Reservesiegerfohlen im Zuchtbezirk Thüringen. Zwei Natiello- Nachkommen, eine weitere Stute von Stern- gold und eine Tochter des Neuländer vervollständigten den Ring.



Reservesiegerstute Haflinger: **Quantana** v. Starkwind-Argentino, Z.u.A.: Bernward Hunstock, Schierschwenden

Die Reservesiegerin **Goldfee** v. Sammi - Amor hatte die weite Reise von Oberbayern nach Thüringen mit Fohlen bei Fuss angetreten. So konnte sie ihre mütterliche Eignung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Die Stute aus der Zucht von Johann Lugmaier und dem Besitz von Martina Lehmann aus Altomünster zählte zu den bewegungsstärksten in diesem Ring. Die weiteren fünf Stuten in diesem Ring stammten ab von Aquarell, Armando-Night, München 2010, Naceur und Sammi.



Reservesiegerstute Ältere Edelbluthaflinger: **Goldfee** v. Sammi-Amor, Z.: Johann Lugmaier, Altomünster, A.: Martina Lehmann, Altomünster

Edelbluthaflinger



Der Ring der dreijährigen Edelbluthaflinger

Einer der absoluten Höhepunkte des Freitags war der Wettbewerb der zwölf dreijährigen Edelbluthaflingerstuten. Juror Detlef Schwochow, der schon beim Eintraben der ersten Teilnehmerinnen ins Schwärmen kam, zeigte sich sehr beeindruckt von der Qualität dieses Jahrgangs. Die Siegerin **Kairo** v. Nico aus der Kitty v. Aquarell war die kompletteste von allen. Eine bedeutende Stute, die rundum harmonische, dabei korrekt im Fundament und bewegungsstark auftrat. Züchter Michael Lang aus dem bayrischen Trauchgau freute sich riesig über seinen Sieg. An zweiter Stelle rangierte die Jury eine von vier vom Haflingergestüt Meura vorgestellten Stuten. **Barena** stammt ab von Sammi. Schon die Mutter Bianca v. No Mercy war Reservesiegerstute ihres Jahrgangs. Einen starken Jahrgang präsentierte der in Bayern gezogene Noventis v. Nitendo, der 2017 im Haflingergestüt Meura deckte und vier durchweg typstarke dreijährige Stuten in dieser Konkurrenz stellte. ▶

Ausgesprochen stark besetzt waren die Ringe der Edelbluthaflinger, die in dreijährige und ältere Stuten getrennt gerichtet wurden. Siegerin bei den älteren Stuten wurde **High Fidelity B**, eine vierjährige Stute von Novellino aus der Zucht von Eberhard Bonitz aus Chemnitz. Die Vollschwester zum gekörnten Hengst Nothing Else Matters B war als Fohlen Reservesiegerin in Moritzburg. Die Stute überzeugte insbesondere durch Typstärke und die sehr großzügige Linierung im Seitenbild.



Siegerstute ältere Edelbluthaflinger: **High Fidelity B** v. Novellino-Sandor, Z.u.A.: Eberhard Bonitz, Chemnitz



Siegerstute 3j. Edelbluthaflinger: **Kairo** v. Nico-Aquarell, Z.u.A.: Regina u. Michael Lang, Trauchgau



Reservesiegerstute 3j. Edelbluthaflinger: **Barena** v. Sammi-No Mercy, Z.u.A.: Haflingergestüt Meura

Spezialrassen

Im Ring der Spezialrassen traten jeweils zwei Fjordpferde und zwei Deutsche Partbred Shetlandponys, drei Classic Ponys und eine Friesenstute an. Die Siegerschärpe ging verdientermaßen an **Bella**, eine wunderschön aufgemachte Classic-Pony-Stute von Janko- Bon Jovie v. Clus aus der Zucht und dem Besitz von Hubertus Kutschke aus Cunewald. Die Stute verkörperte fast in zu idealer Weise das Zuchtziel. Die Bewegung im Trabe beeindruckte die Richter durch die Bergauftendenz und die bedeutende Schwebephase.



Siegerstute Spezialrassen: Dt. Classic Pony Bella v. Janko-Bon Jovie v. Clus, Z.u.A.: Hubertus Kutschke

Die Reservesiegerin **Romina**, eine Friesenstute von Falco aus einer Tsjomme-Mutter, wurde von ihrem Züchter Markus Noack aus Dissen-Striesow vorgestellt. Auch diese Stute beeindruckte durch ihren Takt und das hohe Gleichmaß im Trabe.



Reservesiegerstute Spezialrassen: Friesenstute Romina v. Falco-Tsjomme, Z.u.A.: Markus Noack, Striesow

Den Rassesiegertitel bei den Fjordpferden konnte **Laerva III LGKS v. Valoer Halsnaes-Eminent Halsnaes** für sich verbuchen. Ronny Vogel aus Liebstadt war Aussteller der vom Landgut Kemper und Schlomski gezogenen Siebenjährigen. Rassesiegerin bei den Deutschen Partbred Shetlandponys wurde **Melody** v. Oskar v.T. Olde Mlder- Rapalo v. Bairawies von Gudrun Kremser aus Westendorf.



Rassesieger Fjordpferd: Laerva III LGKS v. Valoer Halsnaes – Eminent Halsnaes, Z.: Landgut Kemper und Schlomski, A.: Ronny Vogel, Biensdorf



Rassesieger Dt. Partbred Shetland Pony: Melody v. Oskar v.t. Olde Mulder- Rapalo v. Bairawies, Z.u.A.: Gudrun Kremser, Westendorf

Bevor die Züchter mit ihren Stuten der Pony und Spezialrassen an diesem ersten Tag die Heimreise in die Ställe der Zuchtbezirke Sachsen und Thüringen antraten, bedankte sich Jürg Kunz im Namen des Vorstandes des Pferdezüchterverbandes Sachsen-Thüringen bei den Ausstellern und gratulierte zu der Qualität der vorgestellten Stuten. Seinen Dank richtete er auch an die Richterkommission und Familie Jahn für den reibungslosen Ablauf.

ZWEITER TAG

Pünktlich um 7.30 Uhr eröffnete die Vorsitzende des Pferdezüchterverbandes Dr. med. Annette Rommel am Samstag den zweiten Teil des 15. Stutenchampionat unseres Zuchtverbandes. Sie blieb nahezu den ganzen Tag vor Ort, führe Gespräche mit den Züchtern und Ausstellern und ließ es sich nicht nehmen, die Ehrungen der Stuten selbst vorzunehmen und den Ausstellern persönlich zu gratulieren.

Schweres Warmblut

Mit einem großen Starterfeld stark vertreten waren die Stuten der Rasse Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut. Vierzehn vier -bis siebenjährige Stuten stellten sich der Bewertungskommission aus dem Zuchtleiter des Zuchtbezirk Thüringen Uwe Mieck, dem Rassevertreter Christoph Günther und Gastrichter Katrin Tosberg, stellvertretende Zuchtleiterin des Westfälischen Pferdestammbuch. Bei den vier Endringstuten konnte sich **Ela** von Elbgraf als Siegerstute an die Tete stellen. Die braune Stute verfügte über eine gute Typausprägung, mit viel Bewegungspotential und wurde von ihrem Züchter Sigmar Hübschmann aus Berka v.d. Hainich ausgestellt. Mütterlicherseits geht Ela auf die Staatsprämiestute Elfi von Valerius zurück.



Siegerstute ältere SW: Ela v. Elbgraf-Valerius, Z.u.A.: Sigmar Hübschmann, Berka

Der Reservesieg ging an die charmant aufgemachte **Anne M** von Elve - Epos aus der Zucht von Karl-Josef Montag, Schimberg. Aussteller dieser Stute war Marcel Gladebeck aus Hohenstein. Aus der Mutter, die Staatsprämiestute Andora gehen die Hengste Espresso von Elbcapitän und Lexington von Lexter sowie die Staatsprämiestute und Doppelbundeschampioness Amsel M von Elbcapitän hervor. Weiterhin wusste die Endringstute **Zarte** von Züchter und Besitzer Konrad Lenk, Mügeln zu gefallen. Diese bewegungsstarke Stute von Lotus aus der Verbandsprämiestute Zorana von Elbcapitän konnte bereits ihre Eigenleistungsprüfung mit einer 8,43 beenden. Ebenso konnte **Ona** von Mylord- Valerius aus der Zucht und im Besitz von Janine Bauer, Zwönitz für den Endring qualifizieren. ▶



Reservesiegerstute ältere SW: Anne M v. Eleve-Epos, Z.: Karl-Josef Montag, Martinfeld, A.: Marcel Gladebeck, Limlingerode



Endring ältere SW: Zarte v. Lotus-Elbcapitän, Z.u.A.: Konrad Lenk, Glossen



Endring ältere SW: Ona v. Mylord-Valerius, Z.u.A.: Janine Bauer, Zwönitz

Aus dem qualitätsvollen Lot von 20 dreijährigen Schweren Warmblutstuten bewarben sich am Ende fünf um den Titel der Siegerstute. Am Ende konnte die Bewegungskünstlerin **Euphorie R** vom Züchter und Besitzer Werner Rabe aus Deuna die Kommission überzeugen. Diese Tochter des Capitano war ihrer Zeit Reservesiegerin zum Fohlenchampionat im Zuchtbezirk Thüringen. Mutter ist die Staatsprämienstute Elektra von Elbling die selber in Fahrprüfungen mit Marlen Fallak erfolgreich war. Großmutter ist die Staatsprämienstute Elkana von Valerius, diese platzierte sich im Bundeschampionat der Fahrperde. Reservesiegerin wurde die äußerst typvolle und gut herausgebrachte **Esmeralda** von Everest - Valentin aus der Zucht vom Landwirtschaftsbetrieb Stefanie Pröter, Kraftsdorf. Die Stute befindet sich im Besitz von Marco Fetzer aus Hørselberg-Hainich. Esmeralda überzeugte durch ihr Seitenbild und den taktreinen Schritt. Im Trabablauf präsentierte sich die Reservesiegerin ansprechend. Die Mutter Escada stammt ab vom Prämienhengst Valentin und ist in Eignungsprüfungen für Fahrperde platziert.

Eine weitere Stute die den Endring erreichte ist **Romea** von Lorient - Celtis, diese großrahmige Stute zeigte trotz ihres großen Rahmens viel Körperharmonie und einen kraftvollen Trabablauf. Leider ließ die Vorstellung auf dem Endring im Schritt keine vordere Platzierung zu. Die ZG Schröder aus Hermsdorf stellte mit **Elisha** von Urfürst eine weitere Endringstute. Die Mutter ist die Prämienstute*** Erle von Erbe, welche in der Anpaarung mit Lombard den gekörnten Sohn Lombard stellte. Mit **Apfelblüte** von Mylord - Valentin wurde der Endring komplettiert. Diese Stute von der Schöninger GbR gezogen und ausgestellt entstammt aus der Staatsprämienstute Aspe. ▶



Die Jury begutachtet den Schritting



Siegerstute 3j. SW: Euphorie R v. Capitano-Elbling, Z.u.A.: Werner Rabe, Deuna



Reservesiegerstute 3j. SW: Esmeralda v. Everest-Valentin
Z.: LWB Pröter, Kraftsdorf, A.: Marco Fetzer, Hørselberg-Hainich



Endring 3j. SW: Romea v. Lorient-Celtis, Z.u.A.: LWB Udo Kretschmer, Schönauberzdorf



Endring 3j. SW: Apfelblüte v. Mylord-Valentin, Z.u.A.: Schöniger GbR, Ellefeld



Endring 3j. SW: Elisha v. Urfürst-Erbe, Z.u.A.: ZG Schröder, Hermsdorf

Kaltblut

Erfreulicherweise stellten sich zwölf der 13 genannten Stuten im Ring der drei -bis siebenjährigen Kaltblüter. Katrin Tosberg musterte gemeinsam mit dem Zuchtleiter Christian Kubitz und dem Rassevertreter Wolfgang Degel die vorgestellten Stuten. Als Siegerstute wurde die mittelrahmige und mit viel Kaltblutadel versehene, sympathisch aufgemachte dreijährige **Atlanta** von Orlando aus der Zucht von Gerhardt Kley, die durch Christina Kley aus Gotha ausgestellt wurde proklamiert. Atlanta entstammt einer bewährten Stutenfamilie. Mutter ist die Staatsprämienstute Akira von Achat, die einst Reservesiegerin zur Eliteschau in Wolfersdorf wurde.



Zahlreiche Stuten wurden vom Jungzüchterteam des PZV Sachsen-Thüringen professionell vorgestellt



Siegerstute Rheinisch Deutsches Kaltblut: Atlanta v. Orlando-Achat, Z.u.A.: Gerhard Kley, Gotha

Großmutter ist die staatsprämierte Fänder Tochter Affra, welche neben fünf Staatsprämienstuten den Prämienhengst Ulan von Ulano brachte. Reservesiegerin wurde die bereits sechsjährige und weit gereifte **Orcydes** die ihre Eigenleistungsprüfung mit einem hervorragendem Endergebnis von 9,1 abschloss. Züchter und Aussteller dieser Nestor van Gaasbeek Tochter ist Benjamin Trogisch aus Missen. Die Großmutter Hanni von Haribo errang Gold zur Stutenschau in Olsberg und stellt u.a. die Staatsprämienstute Asta von Astor. Neben den Rheinisch Deutschen Kaltblutstuten war jeweils eine Stute der Rasse Süddeutsches Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut vertreten. Die Schwarzwälder Kaltblutstute **Domira** von Mönchbräu - Ravel aus der Zucht von Markus Dietz, Forchtenberg und im Besitz von Heiko Schroth, Belgern. Die Süddeutsche Kaltblutstute **Malou** stammt ab von Juliander und geht mütterlicherseits auf Samuel und Ramsauer zurück. Züchter dieser Stute ist Franz Xaver aus Bad Heilbrunn und ausgestellt wurde sie durch Katja Goldbach aus Priestewitz. ▶



Reservesiegerstute Rheinisch Deutsches Kaltblut: Orcydes v. Nestor van Gaasbeek-Obelix, Z.u.A.: Benjamin Trogisch, Missen



Trakehner

Vier Trakehnerstuten eröffneten am Nachmittag den Reigen der Reitpferderassen. Diesmal stellte Andrea Gwiadowski aus Striegistal die Siegerin zum Stutenchampionat. Die Stute **Antike** stammt ab von Horalas-Hirtentanz und wurde von Hans-Otto Löwe in Marbach gezogen. Antike ist bereits unter dem sportlich erfolgreich. Reservesiegerin wurde die im Hauptgestüt Graditz, SGV gezogene **Amara v. Schwarzgold**. Ihre Mutter Alte Zeit v. Le Rouge war zu ihrer Zeit Siegerstute in Wolfersdorf und Reservesiegerstute beim Trakehner Stutenchampionat in Neumünster.



Siegerstute Trakehner: Antike v. Horalas/T.-Hirtentanz/T., Z.: Hans-Otto Löwe, Marbach, A.: Andrea Gwiadowski, Striegistal



Reservesiegerin Trakehner: Amara v. Schwarzgold/T.-Le Rouge/T., Z.u.A.: SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau

DSP Springstuten



Siegerstute DSP 4-7 jährige Stuten springbetont: Rassina-M v. Cachassini-Colestus, Z.u.A.: Andreas Michaelis, Rochlitz

Zehn ältere und sechs dreijährige springbetont gezogene DSP- Stuten bewarben sich um den Titel der Siegerstute. Neben der Vorstellung auf dem Platz, die von Uwe Mieck, Christian Kubitz und Katrin Tosberg beurteilt wurde, hatten die Stuten sich auch im Freispringen zu behaupten. Die Bewertungskommission in der Halle bestand aus Wolf Lahr und Matthias Uhlig. Bei den Älteren Stuten gewann die Cachassini- Colestus-Tochter **Rassina-M** aus der Zucht und dem Besitz von Andreas Michaelis aus Rochlitz. Im Rahmen ihrer bereits absolvierten Leistungsprüfung, die sie mit einer 8,25 beendete, hatte die sportive Schimmelstute unter anderem eine 9,5 auf die Manier und eine 10,0 auf Vermögen erhalten. In Wolfersdorf zeigte sie sich am Sprung vermögend und mit bester Manier, bewegte sich äußerst elastisch und rundete das Gesamtbild auf dem Viereck mit guten Noten im Typ und im Exterieur ab. Auf dem zweiten Rang reihte sich die aus dem Hauptgestüt Graditz stammende **Orchidee v. Lahnstein- Quantum** ein. Sie war 2020 Landeschampioness der Vierjährigen Springpferde und stellte nun im Freispringparcours erneut ihr Talent unter Beweis.



Reservesiegerin DSP 4-7 jährige Stuten springbetont: Orchidee v. Lahnstein-Quantum, Z.u.A.: SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau

Araldik, Messenger, Carpalo, Casalco, Contenaro, Lagnstein, Lemwerder und Quinto's Chamb sogten als Väter der acht weiteren Staatsprämienanwärterinnen für genetische Vielfalt.

Die Siegerin der dreijährigen Springstuten kam aus dem Hause Heckel in Lengenfeld. Die sportlich und typstark aufgemachte Stute **La Quinta** stammt ab von Quint - Casino Berlin. Auch La Quintana kann bereits auf einen Leistungstest verweisen, den sie mit einer Traumnote von 8,82 absolvierte. Die Mutter Lolita ist wie ihr Vater Quint unter Hardy Heckel Siegreich bis zur Klasse M. Reservesiegerin dieser Klasse wurde die Stute **Lia Casira B v. Casiro I - Ludwig von Bayern**, diese Stute überzeugte durch eine sehr gute Manier und viel Vermögen. Sie wurde von ihrer Züchterin und Besitzerin Katja Becker aus Goldbach ausgestellt. Väter der weiteren vier Dreijährigen Springstuten sind Cristallino, Dipylon, Forsyth und Ogano. ▶



Siegerstute DSP 3 jährige Stuten springbetont: La Quinta v. Quint-Casino Berlin, Z.u.A.: Hardy Heckel, Lengenfeld



Reservesiegerin DSP 3-jährige Stuten springbetont: Lia Casira B v. Casiro I-Ludwig von Bayern, Z.u.A.: Katja Becker, Goldbach



Reservesiegerstute DSP 4-7-jährige Stuten dressurbetont: Descarada v. DeLorean-Gribaldi/T., Z.: Katharina Schlüter, Freienwill, A.: Melanie Käseberg, Grimma

DSP-Dressurstuten

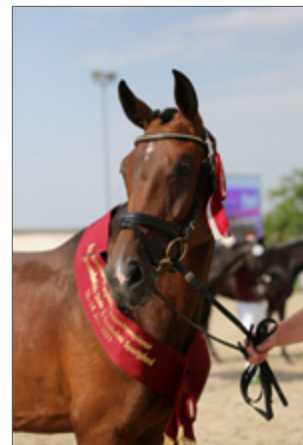


Siegerstute DSP 4-7-jährige Stuten dressurbetont: Orlanda v. Quaterback-Colestus, Z.u.A.: Karl-Friedrich Schmidtgen, Lommartzsch

Als krönender Abschluss des 15. Stutenchampionat des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. stellten sich die dressurbetonten Stuten der Rasse Deutsches Sportpferd den Richtern. Neun Stuten bewarben sich in der Klasse der vier- bis siebenjährigen Dressurstuten um den Ia-Preis. Championess wurde **Orlanda**, eine Tochter des Prämienhengstes Quaterback. Die Siegerin wurde von Karl-Friedrich Schmidtgen aus Lommartzsch gezogen und ausgestellt. Auf dem Dreieck überzeugte diese Stute durch einen taktsticheren und elastischen Trab mit viel Kraftentwicklung aus der Hinterhand. Muttervater der großrahmigen angelegten Braunen ist Colestus. Die Reservesiegerin dieser Klasse, **Descarada** v. De Lorean-Gribaldi gefiel vor allem im Seitenbild, ein harmonisches Pferd mit viel mütterlichem Ausdruck. Die Stute ist unter ihrer Besitzerin Melanie Käseberg aus Penig erfolgreich unterwegs und sammelt Schleifen in Dressurpferdeprüfungen. Züchterisch verantwortlich zeichnet Katharina Schlüter aus Freienwill. In diesem Ring wurde die Stute **Penelope** v. Dschehim ox- Cornet Obolensky als beste Halbblutstute ausgezeichnet. Züchterisch ist hier Ulrich Vitè aus Pristewitz verantwortlich. Aus die-

sem Züchterstall kamen mit einer Belantis-Tochter und einer Stute von Franziskus zwei weitere Teilnehmerinnen in diesem Ring. Nachkommen von Danciano, Fürstenstern, Genesis und Quaterback komplettierten das Starterfeld.

In der starken Konkurrenz der zehn dreijährigen dressurbetont gezogenen Stuten wurde die Stute **First Class** v. Royal Doruto aus der Zucht des Hauptgestütes Graditz, SGV an die Tete gestellt. Die Stute überzeugte durch ihren Rasseadel, einem großen Auge und markanter Weiblichkeit. In der Bewegung überzeugte die Stute durch ein aktiv abfussendes Hinterbein und viel Bergauftendenz, dabei immer im Takt und im Gleichmaß. Die Mutter Fine v. Ampere war selbst Siegerstute in Wolfersdorf und ist Halbschwester zu den gekörnten Hengsten Rich Charly I und Rossinimo. Die Großmutter Faïna war da selbst Eliteschauliegerin,



Siegerstute DSP 3-jährige Stuten dressurbetont: First Class v. Royal Doruto-Ampere (NLD), Z.u.A.: SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau

drei- und vierjährig Landeschampioness in Sachsen und Teilnehmerin des Bundeschampionat in Warendorf. First Class verkörpert Modernität und Typstärke gepaart mit kraftvoller Mechanik im Trabe. Nur Nuancen entschieden über den Ia-Preis und Ib-Preis, wobei die Kommission auf Grund der breiten Spitze zwei Reservesiegerinnen herausstellte.

Einen Ib Preis erhielt die Florsicount-Tochter **Moonshine S** aus einer Mutter von Fürstenstern vom Zucht- und Ausbildungsstall Strümpfel in Bucha. Eine gut modellierte Dunkelfuchsstute im mittleren Rahmen, die mit großem Gleichmaß im Trab zu gefallen wusste. Mit einem weiteren Ib-Preis wurde die Don Nobless-Fürst Romancier-Tochter **Lady Rose** vom Landwirtschaftsbetrieb Sebastian Kriebitzsch aus Otterwisch ausgezeichnet. Eine typstarke Stute mit bedeutenden Reitpferdepunkten, leider präsentierte sich diese Stute auf der Dreiecksbahn nicht ganz losgelassen und wirkte durch ihre Umwelt sehr beeindruckt. ▶



Reservesiegerstute DSP 3 jährige Stuten dressurbetont: Moonshine S v. Floriscourt-Fürstenstern, Z.u.A.: Zucht-u. Ausbildungsstall Strümpfel, Bucha



Reservesiegerstute DSP 3 jährige Stuten dressurbetont: Lady Rose v. Don Nobless-Fürst Romancier, Z.u.A.: LWB Sebastian Kriebitzsch, Otterwisch

Auf der Vaterseite der sieben weiteren Dressurstuten standen die Hengste Decurio, Fred Feierstein, Fürsten-Look, Marc Cain, Quando Unico, San Muscadedt und Secret.

Zum Abschluss des zweiten Tages übernahm des stellvertretende Vorsitzende Matthias Uhlig die Gratulation im Namen des Verbandsvorstandes. Er gratulierte allen Züchtern und bedankte sich für die Vorstellung der Stuten. Ein herzliches Dankeschön überbrachte er an Familie Jahn, die auf ihrer Anlage in Wolfersdorf dem 15. Stutenchampionat einmal mehr einen wunderbaren und professionellen Rahmen boten. Ebenfalls dankende Worte fand auch Geschäftsführer Christian Kubitz, die er an die Jury für die konstruktive Zusammenarbeit richtete. ■

Text: PZVST/K. Weigel • Fotos: K. Weigel (51), C. Gitter (3)



Beste Halbblutstute: Penelope v. Dschehim ox-Cornet Obolensky, Z.u.A.: Ulrich Vitè, Stauda



Steffen Jahn und seine Frau Romy Pöhler bedankten sich bei Uwe Mieck für die mehr als 30 Jahre andauernde gute Zusammenarbeit



Ein herzliches Dankeschön ging von Christian Kubitz an die Gastrichterin Katrin Tosberg, Westfälisches Pferdestammbuch e.V.

Stimmungsbericht zum 15. Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionat 2021 in Wolfersdorf

Zunächst bedanke ich mich herzlichst beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen für die wiederholte Einladung als Gastrichter zu dieser beeindruckenden Veranstaltung!

In langjährig bewährter Form in Wolfersdorf auf dem Gestüt Elstertal von Steffen Jahn stattfindend und bestens von ihm vorbereitet! Vom Külschrank über Beschattung bis in 2(!) Richterzelten ausgelegtem Tanzboden, um nicht im Sandboden stehen zu müssen. Beste Arbeitsbedingungen für das Richterteam an diesem 1. Tag des den PKS-Rassen vorbehaltenden Stutenchampionats, Respekt! Für die Allroundorganisation gilt Susann Pretzschner der Dank, die bereits am Vortag „alles im Griff“ hatte. Einladung der Richter, Zimmerreservierung, Vorbereitung der Plätze, Bestuhlung - sie und ihr Team haben zum Wohlergehen aller Beteiligten hervorragend gesorgt - vielen Dank dafür!

Trotz der Hitze wurde das Richterteam beflügelt durch die optimalen Bedingungen und eine andauernde frische Brise über den Platz des Gestüts Elstertal hinweg, sodass jede Vorstellung auf dem Dreieck freudigst von der ersten bis zur letzten Stute registriert wurde.

Für mich als Gastrichter aus Brandenburg-Anhalt und Vertreter im Auftrag der AGS, Abteilung II - PKS und zwischen Jürg Kunz, dem neuen Vorstandsmitglied für die PKS-Rassen im heimischen Verband, wie auch, je nach Rassekompetenz Frank Walther für die Haflinger, dem Geschäftsführer Christian Kubitz, incl. des Zuchtleiters Uwe Mieck gab es ein vortreffliches Miteinander und so war aufgrund der durchweg guten Stimmung leicht bis 18.00 Uhr durchzuhalten.

Entsprechend der Zeitplanung gestaltete sich der Auftakt mit den Teilnehmern der Rasse Deutsches Reitpony. 12 repräsentative Teilnehmerinnen an der Zahl, die alle durch gute Rasse- und Geschlechtstypmerkmale gekennzeichnet waren. Am Ende gab aber die sportliche Präsenz den Ausschlag für den Sieg der Cocolina, Kat.nr.36 und den Reservesieg der Loreley, Kat.nr.35, die beide mit überdurchschnittlichen Bewegungseigenschaften brillierten. Alle weiteren Teilnehmer wurden nicht rangiert, also automatisch auf Platz 1-C und erhielten die Ehrenschnur.

Die etwas kleinere Gruppe der Welshponys, 7 Stuten an der Zahl, war absolut bereichernd und im Rasse- und Geschlechtstyp, sowie in den Bewegungseigenschaften auf internationalem Niveau! Highlight war hier auf Platz 1 die Welsh A-Stute Springfire's Angel (kopfnr.28). Den 1-B-Preis erhielt ebenfalls ein Welsh Mountain Pony, Arlesberg Rose of TheSky, Kopfnr. 27. Ergänzt wurde die Gruppe durch solide Welsh der Kategorie C, die aber den Welsh A in keiner Weise das Wasser reichen konnten.

Durchaus gefallen konnte die kleine Rassegruppe der Haflinger - 6 Stuten, variierte aber sowohl im Phänotyp, als auch in den Bewegungseigenschaften. Sieger und Reservesiegerstute, Brienessa, Kopfnr. 46 und Quantana, Kopfnr. 45, wiesen durchgängig gute bis sehr gute Bewertungsnoten nach.

Gleich nach der Mittagspause ging es mit einem Paukenschlag los, indem 19 Vertreterinnen der Rasse Edelbluthaflinger zur Vorstellung kamen - 2 Ringe. Sowohl von der Notenfindung als auch von der optischen Wirksamkeit an diesem Tag die stärkste Rassegruppe, die durch ihre Differenziertheit und die nicht so einfach zu analysierende Qualität auffiel. Der 1-A-Preis ging an High Fidelity B mit der Kopfnr. 52, 1-B an Kopfnr. 53 - Goldfee. Auffallend bei allen Kandidatinnen die Ausgeglichenheit in der Korrektheit des Fundaments und der Körperharmonie.

Bei den 3jährigen Edelbluthaflingern konnten die Richter voll in die Kiste der Notengebung greifen, als die qualitätsvolle Stute Kairo, Kopfnr. 58 vorgestellt wurde. Der 1-A-Preis war sicher für diese typstärkste und bewegungsstarke Vertreterin ihrer Rasse! Dahinter rangierte Kopfnr. 171, Barena, die nur knapp der Kairo unterlegen war. Nicht zu vergessen der Ring der Spezialrassen der 3-7 jährigen - 8 Staatsprämienstuten! Aufstrebende Rasse unverkennbar das Deutsche Classic Ponys. Hier Kopfnr. 65, Bella, typstark bei flüssigem Bewegungsablauf über die Rassen klare Siegerstute, gefolgt von der Friesenstute Romina, Kopfnr. 61, die den 1-b-Preis erhielt. Alle Stuten konnten ihrer Rasse entsprechend einnehmen und in Sachen Zuchtziel Typ und Rassemerkmal punkten.

Zum Ende der Veranstaltung einmal mehr die Rasse der Shetlandponys! Von der Widerristhöhe zu den Kleinen gehörend, von der Bedeutung aber zu den ganz Großen. Das spiegelte sich auch in den 4 Ringen wider. Die Begeisterungsfähigkeit und der Zusammenhalt der Shetlandponyzüchter zeigte sich einmal mehr an diesem Tag.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Züchtern, die trotz der Hitze keine Mühen scheuten, Ihre Zuchtprodukte herauszubringen und zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für das Zuchtjahr 2021!



Ihr Detlef Schwolow

Vielen Dank an den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen für die Einladung als diesjährige **Gastrichterin** für das Stutenchampionat der Schwernen Warmblüter, Kaltblüter, Trakehner und Deutschen Sportpferde

Das Stutenchampionat des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. war eine sehr gelungene und gut organisierte Veranstaltung. Ein besonderes Highlight des Tages waren mit Sicherheit die springbetonten Stuten. Sowohl in der Klasse der vier- bis siebenjährigen Stuten als auch in der Klasse der dreijährigen konnten die herausragenden Siegerstuten durch Typstärke und Sportlichkeit bestechen, auch die die weiteren rangierten Stuten in diesen Klassen konnte mich durch ihre Bewegungsstärke begeistern.

In der Abteilung der dressurbetonten Stuten zeigte sich vor allem die Qualität in der Klasse der dreijährigen Stuten, aus meiner Sicht war diese besonders hoch. Die drei herausgestellten Stuten waren zwar mit unterschiedlicher Ausprägung in Typ und Bewegung, dennoch unwahrscheinlich nah beisammen. Auch die weiteren zum Stutenchampionat zugelassenen Teilnehmerinnen stellten ein ansehnliches Schaufenster der aktuellen Population dar.

Die Schwernen Warmblüter zeigten sich in Gänze bewegungsstark und entsprechend der unterschiedlichen Typausprägungen innerhalb der Rasse mit ausreichend Adel versehen. Für mich war das Richten dieser Klasse eine besondere Bereicherung.

Auf dem Ring der Kaltblutstuten war hingegen die Varianz der Einzeltiere groß. Neben der Rassetypischen Erscheinung und der Bewegungsgüte ist hier vor allem auf die Korrektheit ein großes Augenmerk zu legen. Der Kaltblüter als Gebrauchspferd, aber auch die anderen Rassen als Sportpartner sind zwecks Langlebigkeit auf ein korrektes Fundament angewiesen.

Ich wünsche dem Stutenchampionat bereits jetzt für 2022 eine tolle Veranstaltung, hoffentlich dann ohne jedwede Art von Einschränkungen durch die Corona Pandemie, wo auch der gesellige Teil noch wieder mehr im Fokus stehen kann.

Herzliche Grüße,
Katrin Tosberg

Stutenleistungsprüfungen in Moritzburg Feldleistungsprüfung für Stuten der Rasse Deutsches Sportpferd, Haflinger, Edelbluthaflinger und Friesenpferd

Am 15. Juni fand auf der Anlage des Landgestüts Moritzburg die zweite Feldleistungsprüfung des Jahrganges 2021 für die Rassen Deutsches Sportpferd, Haflinger, Edelbluthaflinger und Friesenpferd statt. Ein Edelbluthaflinger, zwei Haflinger, zehn Reitpferde und eine Friesenstute stellten sich der Prüfung. Als Richter fungierten Reinhard Uhlig und Wolfgang Schmidt. Als Fremdreiterin war Vanessa Ebert im Einsatz. Der Tag begann für die Stuten mit dem Freispringen. Es folgte die Überprüfung der Grundgangarten unter dem Sattel mit anschließenden Fremdreitertest.

Bei den Kleinpferden konnte die Edelbluthaflingerstute **High Fidelity B** von Novellino - Sandor aus der Zucht und dem Besitz von Eberhard Bonitz aus Chemnitz überzeugen. Sie gewann die Prüfung mit einer Endnote von 7,13, wobei sie vor allem unter dem Fremdreiter überzeugen konnte - hier erhielt sie die Note 7,5.



Edelbluthaflingerstute High Fidelity B v. Novellino überzeugte unter dem Reiter Bes.: Eberhard Bonitz, Chemnitz

Auf Rang zwei kam die Haflingerstute **Gunda**, eine Tochter des Neuländer - Aggenstein. Gezogen und ausgestellt wurde sie von Manfred Spindler aus Limbach-Oberfrohna. Sie erreichte die Endnote 7,05. Besonders überzeugen konnte sie die Richter unter dem Sattel, hier erhielt Gunda die Note 8,0 für die Rittigkeit. **Ellenborn's Stella Aurora**, eine Haflingerstute abstammend von Sternenglanz - Niko aus der Zucht des Ellenbornhof aus Kassel. Sie wurde vorgestellt von Ines Kittner aus Quitzdorf am See. Sie überzeugte beim Freispringen mit viel Übersicht und ausreichend Vermögen am Sprung. Dafür erhielt sie die 8,0. Im Endergebnis kam sie auf den dritten Rang mit einer Endnote von 7,00. Das Feld der zehn vorgestellten Reitpferdestuten führte mit deutlicher Überlegenheit die Deutsche Sportpferdestute **La Bonita M** an. Sie stammt aus der Zucht und steht im Besitz von Christian Millert aus Augustusburg. Die Tochter des Contenaro - Carpalo erhielt sie Note „sehr gut“ im Trab und im Galopp und konnte ebenfalls eine 8,5 vom Fremdreiter erhalten. Die Endnote lag bei dieser Stute entsprechend hoch bei 8,38.



La Bonita M v. Contenaro zeigte sich springgewaltig gepaart mit guten Grundgangarten, Besitzer: Christian Millert, Augustusburg

Die DSP-Stute **Iris** von Iowa VDL aus einer Mutter von Lord Romadour stammt aus der Zucht von Kerstin und Carsten Schulze aus Heideblick von denen sie auch zur Prüfung vorgestellt wurde. Sie erhielt die Note 9,0 für ihr vermögendes Freispringen und auch der Fremdreiter schätzte die Reiteigenschaften dieser Stute mit 8,5 ein. Sie rangierte mit einer Endnote von 8,03 auf Platz zwei.



Iris v. Iowa erhielt die Höchstnote 10,0 für ihr vermögendes Freispringen Bes.: Kerstin Schulze, Heideblick

Mit der Endnote 7,93 rangierten gleich drei Stuten auf dem dritten Rang: **Ma Chérie** von Quiz - Carpalo aus der Zucht von Christian Millert aus Augustusburg und dem Besitz von Samira Nüßner aus Flöha, **Damour F** von Lemwerder - Abu Zulil ox aus der Zucht und dem Besitz von Constanze Wickler aus Zimmern und **Lyrik V KeS** von Lausitzer - Decurio aus der Zucht und dem Besitz von Hagen Stark aus Bernstadt. Ma Chérie überzeugte vor allem mit ihrem sehr guten Freispringen, gepaart mit guten Grundgangarten unter dem Sattel. Damour F zeigte ebenfalls ein sehr gutes Freispringen und zeigte einen sehr guten, raumgreifenden Schritt. Mit einem hervorragendem Sprungablauf und bester Manier beeindruckte Lyrik V KeS. Die Friesenstute **Romina** wurde gezogen und ausgestellt von Markus Noack aus Dissen-Striesow. Die Tochter des Falco - Tsjomme zeigte eine sehr gute Trabbewegung sowie einen guten raumgreifenden Schritt und eine gute, bergaufgesprungene Galoppade.



Friesenstute Romina v. Falco beeindruckte mit ausdrucksstarken Grundgangarten, Bes.: Markus Noak, Dissen-Striesow

Sie erhielt die Endnote 7,23. Alle Stuten wurden an diesem Tag in bester Kondition vorgestellt, konnten gute Leistungen zeigen und haben ihre Stutenleistungsprüfung erfolgreich absolviert. Wir gratulieren allen Stutenbesitzern ganz herzlich zu den tollen Ergebnissen ihrer Stuten.

Text: PZVST •
Fotos: P. Tendler



Stutenleistungsprüfungen in Moritzburg Feldleistungsprüfung und Stationsleistungsprüfung für Stuten der Rasse Schweres Warmblut und Kaltblut

Ebenfalls am 15. sowie am 16. Juni fand auf der Moritzburger Gestütsanlage die Feldleistungsprüfung als auch das Ende der 21-tägigen Stationsprüfung für Stuten der Rasse Schweres Warmblut und Kaltblut statt. In Summe stellten sich zehn Schwere Warmblüter und zwei Schwarzwälder Kaltblutstuten der Feldleistungs- sowie sieben Stuten der Rasse Schweres Warmblut und zwei Kaltblutstuten der Stationsleistungsprüfung. Als Prüfungsrichter fungierten die Herren Schmidt und Uhlig. Herr Karl-Heinz Finkler übernahm die Aufgabe des Fremdfahrers. Für die Stuten der Rasse Schweres Warmblut erfolgte eine Überprüfung in den Kategorien Reiten/Fahren/Ziehen, für die Kaltblutstuten in den Kategorien Fahren/Ziehen.

21 Tage Stationsprüfung Reiten/Fahren/Ziehen (SW)



Elenor STS von Unicum siegte in der Stationsprüfung, Bes.: Stephan Seidel, Bad Sulza

Zur 21 Tage Stationsprüfung wurden 7 SW-Stuten eingestellt, trainiert und über diese Zeit ein Trainingsprotokoll erstellt. Zuzüglich der Noten für die Abschlußprüfung streuten die errechneten Endnoten von 6,36 bis 8,64. Die Prüfung begann mit der Überprüfung und Bewertung der Grundgangarten. In der erste Gruppe kamen Stuten in die Bahn, die sehr ausgeglichen im Typ und in der Bewegungsqualität waren. Die zweite Gruppe wurde geprägt von zwei leichteren Stuten. Die höchste Bewertung erhielt die 4-jährige Rappstute vom Unicum aus der Ebony von Einsiedel „Elenor STS“ vom Züchter und Besitzer Stephan Seidel mit Endnoten in den Merkmalsblöcken Reiten 8,44 / Fahren 8,19 / Zugwilligkeit 9,75. Daraus ergibt sich die Endnote von 8,64. **Elenor STS** ist eine SW-Stute im leichteren sportlichen Typ stehend mit guten bis sehr guten Grundgangarten und toller Reiteignung sowie Rittigkeit. Sie erhielt beim Reiten im Trab die Note 9,0 und im Galopp, der bergauf und räumend aus dem Hinterbein gesprungen wurde die 8,0. Der Schritt wurde mit 8,0 bewertet. Auch im Wagen konnte sie mit guter Trabarbeit überzeugen. Hervorzuheben ist ihr lockerer, elastischer Bewegungsablauf. Auf beiden Händen zeigte sie gute Anlagen zur Stellung und Biegung. Ihr wünschte man etwas mehr natürliche Selbsthaltung und noch energischeres Abfußen. Beeindruckend war ihre Arbeit im schweren Zug. Gelassen beim Anspannen, tolles rationelles Ziehen im sehr guten Gleichmaß. Damit wurde eine Bewertung von ausgezeichnet möglich.



Zweitplatzierte Edda v. Capitano; Beitzer: Ramona Oehmichen, Lübbenau

Die zweitbeste Bewertung erhielt die schwarzbraune **Edda** vom Capitano aus einer Veritas Mutter. Züchter und Beschicker ist Frau Ramona Oehmichen. Die Stute erreichte in den Merkmalsblöcken Reiten 7,94 / Fahren 7,41 / Zugwilligkeit 8,13. Die Endnote ergab die 7,96.

Edda besitzt gute bis sehr gute Grundgangarten. Der Galopp, bewertet mit einer 9,0 ist hervorzuheben. Der Grundtrab in der Fahrprüfung war fließend, die Trittverlängerung knapp erkennbar. Beim Schreiten sollte die Stute mehr Raumgriff, besonders Vortritt entwickeln. Mit sehr guter Arbeitswilligkeit zog Edda die Schleppe. In der Manier mußten Abstriche gemacht werden, da sie viel Unruhe in der Anlehnung zeigte. Dies war auch am nächsten Tag auf dem Fahrplatz, besonders in den Schlangenlinien zu registrieren.

Mit der gewichteten Endnote von 7,69 rangiert sich die braune Stute **Elfe** auf den dritten Platz. Züchter und Beschicker der Elbgraf-Tochter ist Herr Sigmar Hübschmann. Als Mutter-Vater lesen wir Valerius. Die Stute erreichte in den Merkmalsblöcken Reiten 7,37 / Fahren 7,52 / Zugwilligkeit 8,13. In der Fahrprüfung ging Elfe in ausbildungsgerechter guter Selbsthaltung und konstanter Anlehnung sowie erkennbarer Biegung und Stellung. Die Arbeit der Hinterbeine ist gekennzeichnet durch ein sehr flaches Abfußen. Der Schritt ist genügend raumgreifend, allerdings mußten Taktunsicherheiten registriert werden.



Drittplatzierte Elfe v. Elbgraf; Besitzer: Sigmar Hübschmann, Berka

Zusammenfassend erreichte der Durchgang folgende durchschnittliche Bewertung. Die Streuung der Bewertungsnoten in den Merkmalen der Fahrprüfung gestalteten sich wie folgt:

Fahren: Schritt 6,85 (6,42 - 8,00), Fahren: Trab 7,28 (6,49 - 9,00),
Fahranlage (Prüfungsrichter): 6,88 (4,19 - 8,00).
Grundgangarten: Reiten Trab 7,57 (7,00-9,00), Reiten Galopp 7,86
(6,00-9,00), Reiten Schritt 7,71 (7,00-9,00)

21 Tage Stationsprüfung Fahren/Ziehen (Kaltblut)

Eine Schwarzwälder und eine Rheinisch-Deutsche Kaltblutstute beendeten die Stationsprüfung. Beide Stuten überzeugten mit ihrer Leistungsbereitschaft und Bewegungsqualität. Die Bewertung der Schwarzwälder Stute **Domira** lautet Fahren 7,28, Ziehen 9,44, gewichtete Endnote 8,32. Beindruckend war die Arbeit im schweren Zug und im Schwachholz ziehen. Die Bewertung der Schwarzwälder Stute Domira lautet Fahren 7,28, Ziehen 9,44, gewichtete Endnote 8,32.



Domira v. Mönchbräu erreichte im Ziehen eine Note von 9,44
Besitzer: Heiko Schroth, Belgern

Die Rheinisch-Deutsche Kaltblutstute **Moni** vom Ulan aus einer Erik-Mutter, eine große schwere Stute, bestach in ihrer Fahreignung. Ihr Trab wurde locker, frei aus der Schulter vorgetragen. Die Anlehnung war sicher und es konnten gute durchlässige Übergänge gefahren werden. Den Schritt zeigte sie fleißig schreitend mit gutem Raumgriff und genügend Losgelassenheit. Im schweren Zug und beim Schwachholz ziehen arbeitete diese Kaltblutstute sehr gut. Beim Halten im Verlaufe des Ziehens der Schleppe brauchte sie anfangs etwas mehr Unterstützung vom Fahrer. Die Bewertung lautet Fahren 7,96, Ziehen 8,95, gewichtete Endnote 8,60.



Kaltblutstute Moni v. Ulan gewinnt die Stationsprüfung, Bes.: Mario Götz, Geithain

Feldprüfung – Schweres Warmblut

Nachdem die Stationsprüfungsstuten ihre Prüfung beendet hatten, begann die Feldprüfung. Ein Lot von 10 SW-Stuten hatten sich angemeldet und erschienen auch. Bis auf zwei 3-jährige Stuten waren alle anderen Stuten 4 Jahre alt. Nach Stutenväter geschaut, waren keine Väter mehrmals zu registrieren. Auch bei den Mutter-Vätern traten keine doppelt auf. Die Farbe der Stuten war 6x braun, 1x dunkelbraun, 1x schwarzbraun und 2x Rappe. In der Typausprägung zeigten sich die Stuten so, wie wir es in letzter Zeit kennen. Vom leichteren Fahrpferd bis zum mit mehr Kaliber ausgestatteten Schweren Warmblut. Alle Stuten zeigten sich gut vorbereitet und absolvierten die Prüfung mit ziemlich guten bis guten Prüfungsergebnis (Streuung der gewichteten Endnote 7,30 - 8,43). Für die Feldprüfungsstuten begann die Prüfung auf dem Fahrplatz. Die durchschnittliche Bewertung sowie die Streuung der Bewertungsnoten in den Merkmalen der Fahrprüfung gestalteten sich wie folgt:

Fahren: Schritt 6,85 (4,50 - 8,50),

Fahren: Trab 8,05 (6,00 - 9,00),

Fahranlage (Prüfungsrichter): 7,90 (6,00 - 9,00),

Fahranlage (Fremdfahrer): 7,80 (6,00 - 9,00).

Nach einer Mittagspause stand die Überprüfung der Gangmechanik und Rittigkeit an. Die durchschnittliche Bewertung sowie die Streuung der Bewertungsnoten in den Merkmalen der Grundgangarten und Rittigkeit viel wie folgt aus: Schritt 7,30 (5,00 - 9,00), Trab 7,90 (7,00 - 8,50), Galopp 7,75 (6,50 - 8,50), Rittigkeit Prüfungsrichter 7,15 (6,00 - 8,50). In den Prüfungsmerkmalen des Ziehens wurden folgende durchschnittliche Bewertungen sowie Streuung der Bewertungsnoten erreicht. Zugmanier 8,35 (7,50 - 9,00), Arbeitswilligkeit 8,90 (8,00 - 9,50).

Mit dem besten Prüfungsergebnis beendete die Stute **Zarte** die Prüfung. Eine SW-Stute, die bei Herrn Konrad Lenk geboren und aufgezogen wurde. Vater dieser Stute ist Lotus und die Mutter Zorana, stammt von Elbcapitän. Diese Lotus-Tochter verkörpert einen feinen SW-Typ, mittelgroß mit einem schönen Gesicht. Der Berichterstatter vermutet, diese Stute wird sich beim anstehenden Stutenchampionat weit vorn platzieren. Sie präsentierte sich beim Fahren mit viel Takt und guten Grundsprung. Stets trabte sie aus einem aktiven und gut heranschließenden Hinterbein sicher bergauf. Der Schritt war fleißig, im Raumgriff liegen noch Reserven. Ihre gewichtete Endnote lautet 8,43. ▶



Zarte von Lotus siegt in der Feldleistungsprüfung, Besitzer: Konrad Lenk, Mügeln



Zweitplatzierte Froni v. Lord Brown I erreichte in der Zugwilligkeit eine Note von 9,0; Besitzer: Familie Heil, Döbeln

Die Lord Brown I-Tochter **Froni** vom Züchter und Beschicker Birgit und Günter Heil folgt mit 8,18 auf dem zweiten Platz. Gero ist der Vater der Mutter Friedel. Froni erhielt in der Fahnlage von den Prüfungsrichtern ein sehr gut. Sie ging mit gutem Grundsprung bergauf, wie gewünscht sehr schön mit ausdrucksstarken räumenden Vorderbein, anlehnungssicher mit deutlichen durchlässigen Übergängen und dies bei guter Maultätigkeit. Der Schritt war fleißig, im Vortritt liegen noch Reserven.

Die drittplatzierte Stute **Verina** soll noch Erwähnung finden. Damit sind die Stuten, die eine Bewertung über 8,00 und besser erzielt haben besprochen. Verina ist gezogen im Züchterhause Steffen Riedel. Diese große, langbeinige und sportlich gemachte SW-Stute stammt ab vom Vater Ellington aus einer Ernst-Mutter. Die gewichtete Endnote für sie lautet 8,03. Sie trabte locker mit guter Schulterfreiheit. Das Hinterbein sollte energischer abfußen und zum Tragen kommen. Stellung und Biegung fällt ihr nicht schwer. Das Tritteverlängern kann sie, muß dabei aber den Rücken noch mehr benutzen. Im Schritt kommt sie zum Schreiten mit Übertritt. Allerdings sollte sie noch energischer abfußen.

In der abschließenden Einschätzung zum Schwere Warmblut soll folgendes bemerkt werden: wenn man sich die durchschnittlichen Bewertungen des Schrittes beim Fahren in der Stationsprüfung und in der Feldprüfung anschaut, sieht man deutlich einen wichtigen Selektionsschwerpunkt. Weitere Beachtung sollte ebenso das energische, gut winkelnde Abfußen und Untertreten des Hinterbeines, besonders bei den etwas leichteren Pferden finden. ■

Text: R. Uhlig • Fotos: P. Tendler



Drittplatzierte Verina v. Ellington; Besitzer: Steffen Riedel, Steinberg

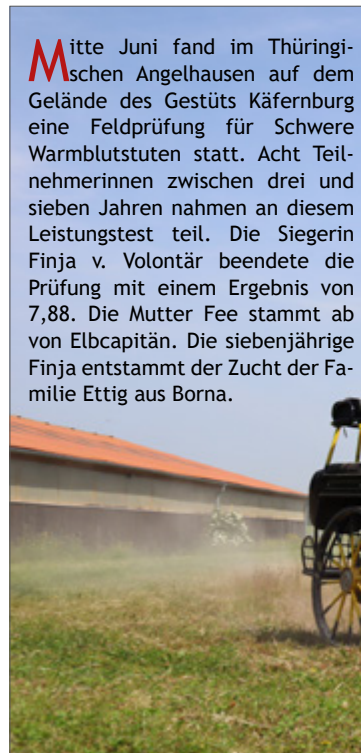
Feldprüfung – Kaltblut

Zwei Schwarzwälder Kaltblutstuten absolvierten die Feldprüfung. **Nymeria** von Reitstall Rafelt & Elwing GmbH sowie **Nada** von der ZG Martina Reichelt u. Ulla Petersen-Cassö. Nada legte eine sehr gute Prüfung ab. Das Prüfungsergebnis lautet 8,93. Ziehen und Fahren sind ihre Stärken. Nymeria erreichte eine Bewertung von 8,00. Ihre besonders ausgezeichnete Leistung zeigte sie im schweren Ziehen.



Nada von Wildhüter siegte mit einer Endnote von 8,93, Besitzer: ZG M. Reichelt u. U. Petersen-Cassö, Oderwitz

Feldprüfung für Schwere Warmblutstuten in Arnstadt/Angelhausen Sieg für Finja



Mitte Juni fand im Thüringischen Angelhausen auf dem Gelände des Gestüts Käfernburg eine Feldprüfung für Schwere Warmblutstuten statt. Acht Teilnehmerinnen zwischen drei und sieben Jahren nahmen an diesem Leistungstest teil. Die Siegerin Finja v. Volontär beendete die Prüfung mit einem Ergebnis von 7,88. Die Mutter Fee stammt ab von Elbcapitän. Die siebenjährige Finja entstammt der Zucht der Familie Ettig aus Borna.

Auf dem zweiten Rang landete Letti D, eine Eros D-Tochter aus der Lenzi v. Eichbaum aus dem Besitz von Sandy Fischer aus Hørselberg-Hainich. Sie absolvierte die Prüfung mit einer Endnote von 7,78. An dritter Stelle reihte sich mit 7,6 Astella v. Frieder ein. Muttervater der Vierjährigen ist

Miller, gezogen wurde die Stute bei Familie Schöninger in Ellefeld. Beste Dreijährige war die aus dem selben Züchterstall stammende Aphrodite v. Mylord mit 7,55.

Text: K. Weigel • Foto: privat

5. DSP Fohlen Online-Auktion DSP-Flash: Total Amour Preisspitze mit 25.500 Euro

Sensationeller Auftakt für die Deutschen Sportpferdefohlen: Alle 20 Offerten fanden in der Online-Auktion am 25. Mai 2021 einen neuen Besitzer. Und nicht nur die Verkaufsquote, auch der Durchschnittspreis mit 10.100 Euro ist Spitze! Knapp 90 Minuten dauerte die Online-Auktion auf der Plattform dsp.horse24.com aus der sich Kunden aus aller Welt Gebote platzieren. Mit einem Zuschlag bei 25.500 Euro setzte sich der Sohn des Burg-Pokal-Siegers Total Hope aus einer Mutter von San Amour an die Spitze des Preisrankings. Eine passionierte Pferdeliebhaberin aus Dänemark hatte sich in Total Amour verliebt und den bedeutenden Rappen aus der Zucht von Daniel Ohar gesichert. Ein international erfolgreicher Springreiter aus Litauen kam bei Lot 1, dem vielbeachteten Chacco-Blue/Heartbreaker-Sohn, dessen Mutter selbst über 145 cm erfolgreich war und dem Holsteiner Stamm 776 zu zuordnen ist, zum Zug. Züchter dieses Ausnahmefohlens ist Dr. Wolf-Dieter Wagner.



Mit einem Zuschlag bei 25.500 Euro setzte sich der Sohn des Burg-Pokal-Siegers Total Hope aus einer Mutter von San Amour an die Spitze des Preisrankings.



Ein Stutfohlen v. Vitalis aus einer Sandro Hit Mutter vom Gestüt Elstertal wechselte für 8.000 € den Besitzer

Take me, der Name war Programm: Der Sohn des Tangelo van de Zuuthoeve aus einer Mutter von Emerald v.h. Rytershof, begeisterte elf Bieter. Ein treuer Fan der Deutschen Sportpferde aus Bayern hatte den längsten Atem und wird den bunten Fuchs aus der Zucht von Michael Franke aufziehen und hoffentlich bei den DSP-Hengsttagen 2023 wieder vorstellen. Weitere Kunden aus der Schweiz und Österreich sicherten sich hoffnungsvollen DSP-Nachwuchs. Ein Stutfohlen v. Vitalis aus einer Sandro Hit Mutter wechselte für 8.000 € innerhalb Deutschlands den Besitzer. Die Vollschwester zum Birkhof Vererber Vangelis entstammt der bewährten Zucht des Gestütes Elstertal. Auktionsleiter Fritz Fleischmann zeigte sich geflasht, von diesem überragenden Auftakt in die Fohlenauktionssaison 2021. Und die nächste Kollektion steht bereits in Kürze in den Startlöchern: Einmal mehr kommen am 8. Juni 2021 20 streng selektierte Deutsche Sportpferdefohlen auf dsp.horse24.com unter den Hammer.

Text: • Foto: K. Weigel

6. DSP Fohlen Online-Auktion Tamina künftig in der Alpenrepublik zu Hause



Preisspitze v. Tangelo van de Zuuthoeve mal Diamant de Semilly

Damenwahl war angesagt bei der DSP-Online-Fohlenauktion am 8. Juni 2021. Großes weltweites Interesse weckte die Anpaarung internationaler Topgenetik, Tangelo van de Zuuthoeve mal Diamant de Semilly, die Katalognummer 1 namens Tamina. In einem spannenden Bieterduell zwischen Deutschland und Österreich hatte letztlich ein Bieter aus der Alpenrepublik das Höchstgebot bei 21.000 Euro. Ein hervorragendes Ergebnis für das überaus typ-

volle Stutfohlen aus der Zucht des Michael Franke, ausgestellt von Alexander Seehaus. Auch bei den Vierecktäzern entschieden sich die Käufer zugunsten der Damen: Zur Preisspitze avancierte ein Stutfohlen des Birkhof-Hengstes Bohemian aus einer Mutter des triple Weltmeisters Sezuan. 9500 Euro erhielt Züchter und Aussteller Konrad Hadaller für seine schmucke Diva namens Belle Amie. Für 8250 Euro wird Viva Dania von Vivino/Danone I aus der Zucht von Alexander Wagner in Irsch zu seiner neuen Besitzerin in Frankreich wechseln. Rainer Rudolph aus Steinbach Hallenberg vertrat mit seinem Hickstead White Fohlen die Farben des PZVST. Das Stutfohlen aus einer Diacontinus-Mutter wurde für 5.250,00€ an einen Kunden aus Deutschland verkauft. Der Durchschnittspreis der insgesamt 20 Fohlen lag bei 6762,50 Euro.

Text: K. Weigel • Foto: B. Schröder

Landeschampionate der Geländepferde und –ponys sowie Springponys in Lengenfeld Die ersten Sächsisch-Thüringischen Champions sind gekürt

Die Medaillengewinner der Fünfjährigen Geländepferde



Der Champion der Vierjährigen Geländepferde Duke's Tallest stammt ab von Duke of Hearts xx-Well Done (Z.: Mirko Glotz) und wurde von Antje Schöniger geritten

Am zweiten Juniwochenende fanden im sächsischen Lengenfeld die Landeschampionate der Sächsisch-Thüringischen Geländepferde und –ponys sowie der Springponys statt. Am Ende der dreitägigen Veranstaltung ehrte der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen sechs neue Champions.



Geländepferde

Die erste Schärpe erhielt schon am Freitag **Duke's Tallest**. Der Champion der Vierjährigen Geländepferde stammt ab von Duke of Hearts xx-Well Done und erblickte im renommierten Stall von Rocanas Züchter Mirko Glotz in Schönberg das Licht der Welt. Die Richter bestätigten ihm eine gute Perspektive im Busch, lobten die raumgreifende Galoppade und vergaben für die Vorstellung unter Antje Schöniger vom gastgebenden Verein eine 7,2. Rang zwei der Championatswertung belegte **Miss Peppermint**,

eine von ZG Günther und Hochmuth gezogene Fuchsstute v. Peppermint- Fandsy AA, die von Linnee Sophie Bohlinger (RFV Röhrsdorf) vorgestellt wurde. Der Bronzerang ging an **Hickstead's Halligalli**, einen ebenfalls vierjährigen DSP-Wallach v. Hickstead White-Abke unter Felix Claus aus der Thüringer Busch- Metropole Pretschwitz. Felix steht hier gemeinsam mit Vater Thomas Claus auch züchterisch zu Buche. Den Champion der Fünfjährigen Geländepferde stellte Christina Schöniger für den RFV Lengenfeld vor.



Die Vizechampioness der Vierjährigen Miss Peppermint (ZG Günther und Hochmuth) v. Peppermint- Fandsy AA unter Linnee Sophie Bohlinger



Schoensgreen Contaami v. Contract - Saami xx (Z.: Gunter Schöniger) wurde unter Christina Schöniger Champion der Fünfjährigen

Schoensgreen Contaami v. Contract aus der Saami xx-Tochter Schoensgreen Hasima war im vergangenen Jahr bereits Champion der Vierjährigen in Crawinkel geworden. Am Freitag gewann der schicke Dunkelbraune die Geländepferdeprüfung Kl. A** mit einer Wertnote von 8,4 und ging wenig später mit 8,7 auch als Sieger in der Geländepfung der Kl. L hervor. Im Springen reichte es trotz eines Abwurfs für eine Wertnote von 7,2. Mit der Dressurwertnote von 6,9 bedeutete das am Ende den Sieg in der Kombinierten Prüfung. Schoensgreen Contaami stammt, wie schon der Name verrät, aus dem Züchterstall von Gunter Schöniger. An zweiter Stelle reihte sich mit **Wyonetta** eine Cassoulet-Tochter aus einer Mutter von Antaeus ein. Frank Kaufmann aus Frauenreuth ist Züchter der Stute, die mit einem guten Geländeergebnis von 7,6 den Grundstein für ihren Vizetitel legte. Geritten wurde die Dunkelbraune von Antje Schöniger.

Die stellte auch die Drittplatzierte in der Wertung der besten Fünfjährigen Deutschen Sportpferde aus Sachsen- Thüringen, die Millepoint-Tochter **Noelle**, vor. Die Fuchsstute stammt aus der Zucht des Hauptgestütes Graditz. Die Mutter Nizza von Alabaster zählt zu den vererbungssichersten Sportpferdemacherinnen der Graditzer Stutenherde.



Die Millepoint-Alabaster-Tochter Noelle (Z.: Hauptgestütes Graditz) holte unter Antje Schöniger Bronze bei den Fünfjährigen

Im Sattel von **Schoensgreen Chirac** holte sich Antje Schoeniger in der kombinierten Prüfung der Kl. L auch den Sieg bei den **Sechsjährigen** Buschspezialisten aus Sachsen und Thüringen und machte damit den „Schöniger-Hattrick“ perfekt. Der Dreiviertel-Blüter **Chirac** stammt ab von Chiron xx. Auf der Mutterseite steht auch hier die Halbblutstute Schoensgreen Hasima, die damit zwei der drei Busch- Champions stellte. Chirac beendete das Gelände mit einer 8,5.

Zweite wurde hier die Contenaro-Carpalo-Tochter **Bonita M** aus der Zucht von Christian Millert aus Hennersdorf, vorgestellt von Lisa Millert. Neben ihrem sportlichen Einsatz wird die im PZVST eingetragene Stute in diesem Jahr mit der Teilnahme am Stutenchampionat auch die Staatsprämie erhalten. Der dritte Platz ging an Sandra Wetzel, die mit **Cora** eine Stargold-Tochter aus einer Couleur Rubin-Mutter, gezogen von Heiko Clauß aus Dorfchemnitz, an den Start brachte. ▶



Der dritte Platz bei den Sechsjährigen ging an Sandra Wetzel, die mit Cora (Z.: Heiko Clauß) eine Stargold-Tochter aus einer Couleur Rubin-Mutter ritt

Die beiden Brüder Schoensgreen Contaami und Schoensgreen Chirac unter den Schwestern Christina und Antje Schöniger



Vizechampioness der Fünfjährigen Wyonetta v. Cassoulet- Antaeus (Z.: Frank Kaufmann) geritten von Antje Schöniger



Schoensgreen Chirac v. Chiron xx- Saami xx (Z.: Gunter Schöniger) und Antje Schöniger holten den Sieg bei den Sechsjährigen Buschspezialisten



Zweite wurde hier die Contenaro-Carpalo-Tochter Bonita M (Z.: Christian Millert) vorgestellt von Lisa Millert



Gelände- und Springponys



Buschponychampion Best Performance v. Bon Jovi-Marco Polo (Z.: Dr. Heike Wust) unter Lisa Marie Wust



Springponychampion Grando v. Hesselteichs Grimaldi-Donnerblitz (Z.: Ulrich Müller) unter Ellen Kölz

Als bestes Geländepony wurde der fünfjährige **Best Performance** v. Bon Jovi-Marco Polo aus der Zucht von Dr. Heike Wust aus Oberpörlitz ausgezeichnet. Reiterin des Braunen war Lisa Marie Wust. Den Silberrang belegte Wiesenguts **Amell** v. Playback-Viorello unter Celine Rother. Züchter der Braunen Stute ist die ZG Wiesengut Ullmann in Marienberg. Im Gelände wurden beide Ponys mit 7,2 gleich bewertet, letztendlich entschied die bessere Dressur über die Endrangierung. **Best Performance** und Lisa Wust holten sich am Sonntag auch noch die Silbermedaille bei den Fünfjährigen Springponys. Hier siegte **Monet's Silver**, ein Sohn des Monet aus einer Guido-Mutter, gezogen von Michael Beindorf aus Gut Neumühl und geritten von Franziska Heinrich. Bei den Sechsjährigen Springponys konnte der von Ulrich Müller aus Steinpleis gezogene **Grando** v. Hesselteichs Grimaldi-Donnerblitz unter Ellen Kölz mit einer tollen Runde, die mit 8,5 bewertet wurde, seinen Vorjahrestitel verteidigen. Der Palominohengst befindet sich im Besitz von Töchterchen Marie Kölz und steht als Deckhengst im Dienst des Sächsischen Landgestütes Moritzburg. ■



Bestes Fünfjähriges Springpony war Monet's Silver, ein Sohn des Monet aus einer Guido-Mutter (Z.: Michael Beindorf) geritten von Franziska Heinrich



Den Silberrang bei den Buschponys belegte Wiesenguts Amell v. Playback-Viorello (Z.: ZG Wiesengut Ullmann) unter Celine Rother



Ellen Kölz und Champion Grando nehmen die Glückwünsche von Henry Heckel, Annett Heinig und Christian Kubitz entgegen



Die Schärpe für das beste Fünfjährige Springpony gab es für Monet's Silver

Text: K. Weigel ■ Fotos: K. Weigel (10), R. Mauerberger (4), M. Parthenfelder (2)

Moritzburger Jungpferdetage in Moritzburg Youngster erhalten ihren großen Auftritt und empfehlen sich fürs Bundeschampionat



Die Nachwuchsstars aller Sparten präsentieren sich jährlich unter idealen Bedingungen auf dem Areal des Landgestüts und empfehlen sich für die Teilnahme am Bundeschampionat. Nach Gelände-, Dressur- und Springpferden gehen Anfang Juli auch die Fahrpferde über den Platz. Neu ist das Veranstaltertrio: neben dem Reit- und Fahrverein Moritzburg e.V. sind nun auch der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. und der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. als starke Partner dabei. Und so präsentierten sich die Jungpferdeturniere bei allerbestem Reitwetter nicht nur wie gewohnt super organisiert, sondern auch trotz Pandemienachwirkungen mit Preisgeld und wunderbaren Ehrenpreisen. Hut ab!

Jungpferdetag Gelände

Der 29. Mai eröffnete mit den Geländepferden die Serie. In einer kombinierten Prüfung der Klasse A siegte die 5-jährige DSP - Stute **Giganta** von Landskron x Lahnstein (MV) aus der Zucht von Ludwig Ebermann unter dem Sattel von Sabine Friedrich aus Horka. Mit einer 7,8 siegten sie in der Springpferde A, nachdem sie mit 6,3 als Fünfte aus der Dressur kamen. Im Gelände gab es eine 7,6 und damit war der Sieg perfekt.

Für die 5- und 6-jährigen vielseitigen Pferde und Ponys ging es um die Qualifikation für Warendorf und es sei gleich vornweg genommen: Nie gingen qualitativere Pferde über die wunderbare Geländestrecke, die nach der Neubebauung des Areals um den neuen Springplatz Premiere feierte. Die Juroren der Geländepferdeprüfungen A



Giganta unter Sabine Friedrich siegte in der kombinierten Prüfung Klasse A

und Heiko Wolf begeisterten sich immer wieder für die tollen Runden. Gab es in der A mit 21 Pferden und Ponys aus den verschiedensten Ecken des Bundesgebiets allein sechs Mal Wertnoten ab 8,0 aufwärts, kam in der L das gesamte Feld mit 7,0 und besser ins Ziel, was ja für die 5-jährigen bereits eine genomme Teilhürde für das Bundeschampionat sein kann. Die herausragendsten Pferde beider Prüfungen waren die beiden 5-jährigen Deutschen Sportpferde **Lauscheblitz** und **Veritas**. Aus der Zucht von Florian Gärtner wächst mit Veritas von Valentino aus der Ria Rocca von Kubaner xx ein grandioses Buschpferd heran. Unter Christian Gärtner für Panschwitz-Kuckau ging er bereits in Liepe mit 8,5 als Sieger vom Platz und mit 9,2 dominierten sie nicht nur die A in Moritzburg sondern unterstrichen das Ausnahmetalent mit 9,0 und Platz Zwei auch in der L. Hier siegte Lauscheblitz aus der Zucht von Norbert Weickert. Die züchterische Formel Landskron aus der Levita von Levisto ergibt den neuen Topstar unter dem Sattel von Linda Stiefelmeyer vom Tannehof in Neu Krauscha. Mit 9,0 Zweite in der A siegen sie mit 9,2 in der Geländepferde - L. Beide Pferde mit nahezu identischen Qualitäten. Galoppiervermögen, Kraft, Ausdauer gepaart mit Mut, Intelligenz und Engagement - hervorragend vorbereitet und präsentiert. Ritze wie aus dem Bilderbuch! ▶



In der Geländepferdeprüfung Kl. L siegte Lauscheblitz unter Linda Stiefelmeyer



Sieger in der Geländepferdeprüfung Kl. A: Veritas vorgestellt von Christian Gärtner

Eine **Best Performance** lieferte der gleichnamige Sohn des Reitpony-hengstes Bon Jovi x Marco Polo aus der Zucht von Dr. Heike Wust und vorgestellt von Lisa Marie Wust für Oberpörlitz. Mit der Wertnote 7,6 in der Geländepferde A und dem vierten Platz in der Geländepferde - L mit 7,8 können sie nach dem vierten Platz mit 7,3 in Münster nun bereits die Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang Anfang August in Warendorf klarmachen.

Jungpferdetag Dressur

Ein herrliches Waldambiente erwartete die Dressurpferde bei ihrem Auftritt am 2. Juni. Das Viereck wurde in den neuen Springplatz gelegt und bot somit eine entspannte Kulisse für die Bewegungskünstler unter dem Sattel. Trotzdem war Einigen der Talente die fehlende Turnierpraxis in der Saison anzumerken.

Der heimliche Star des Tages war wohl **Fair Deal**, der erst 3-jährige in Oldenburg eingetragene Rapphengst in Besitz und Diensten des Landgestüts Moritzburg unter dem Sattel von Linda Casper. Mit Traumnoten von 8,5 und 9,0 für Trab und Galopp und einer Endnote von 8,5 gingen sie aus der Reitpferdeprüfung hervor und begeisterten alle Anwesenden.



Umjubelter Sieger der Reitpferdeprüfung wurde Fair Deal, vorgestellt von Linda Casper

Aus Isernhagen kamen die Sieger der Qualifikation der 6-jährigen Dt. Reitponys. **Grenzhoehe Didgeridoo** von Oliver K x FS Dior de Luxe, konnte sich unter Johanna Hohl vom RFV Heisterholz mit 7,5 direkt auf der Teilnehmerliste in Warendorf eintragen.



Unter dem Sattel von Johanna Holt siegte Grenzhoehe Didgeridoo in der Qualifikation der 6-jährigen Dressurponys

Ebenfalls aus dem Moritzburger Bestand konnte Susann Göbel mit jeweils 8,0 zwei weitere Hengste qualifizieren. In Hannover gezogen und nun im Besitz des Landgestüts siegte bei den 5-jährigen der Bon Coeur - Sohn **Bon Voyage** aus einer Mutter von Rohdiamant.



Qualifiziert zum Bundeschampionat: Bon Voyage unter Susann Göbel

Beindruckend und taksicher auch der Auftritt des Landeschampions 2020 - **Sir Graditz** von Sezuan aus der Pikotee von Sir Donnerhall I. Der Graditzer hat seit dem letzten Jahr nochmal ordentlich an Charme, Kraft und Ausdruck zugelegt und siegte schon am 29. Mai in der Dressurpferde L, gewann die Einlaufprüfung und erhält eine Gesamtnote von 8,1 in der M der Qualifikation für das Bundeschampionat.



Vorgestellt von Susann Göbel, qualifizierte sich Sir Graditz zum Bundeschampionat

Jungpferdetag Springen

In zwölf Stunden Prüfungszeit bei allerbestem Kaiserwetter gingen am 9. Juni die Springpferde über ihre Runden. Neben den Qualifikationen für das Bundeschampionat ging es auch um die ersten begehrten Punkte in der Piehler YOUNGSTER Cup Serie. Zudem machte erstmalig die bisher nur in den alten Bundesländern der Süddeutschen Verbände bekannte Youngsterserie PSA (Packt sie aus) für 4-jährige Deutsche Sportpferde Station in Sachsen. Hier siegte mit der Wertnote von 8,2 und qualifizierte sich damit direkt für das Finale in Winterlingen (BaWü) am 11./12. September die auffällige Stute **Luna von Manchester DB** von Manchester vant Paradijs x Lami gezogen und vorgestellt von Simone Drechsler. Der pure Züchterstolz saß da im Sattel dieser feinen Stute, die vor allem am Sprung mit viel Abdruck und herrlichem Ablauf zu begeistern wusste. ▶



Luna von Manchester DB siegte in der erstmals in Moritzburg durchgeführten Qualifikation der PSA-Tour

Damit übernimmt sie auch die Führung in der Piehlerwertung vor **Charles** von Casino Grande aus der Whoopie von Dornado, gezogen von Gerd Auerwald in Erlbach-Kirchberg. Im Sattel der Besitzer Hardy Heckel aus Lengsfeld, der mit einer stattlichen Anzahl von Hoffnungsträgern in Moritzburg am Start war. Nicht weniger Starts hatte Marvin Jüngel für Rothenburg und platzierte bei den 4-jährigen **Greta** aus der Zucht von Gerd Schulze in Reichenbach, der seine bis M** erfolgreiche Springpartnerin Good Mayd von Good Line dem Lahnsteinsohn Lausitzer zuführte.



aktuell führend in der Piehler YOUNGSTER Tour: Luna von Manchester DB

Ein ganz feines Pferd präsentierte Marvin Jüngel siegreich mit 8,4 in der Qualifikation der 6-jährigen Springpferde. **Vip-Girl** von Valentino x Stalypso, in Hannover eingetragen und im Besitz von Andre Starke, sammelt erst seit diesem Jahr Erfahrungen unter Marvin und hat das Zeug dazu, in die erste Reihe seiner Top Pferde aufzurücken. Auf die gemeinsame



Vip-Girl qualifizierte sich mit Marvin Jüngel bei den 6-jähr. Springpferden



Michael Kölz stellte Tenya vor

Der Sieg im Springpferde M* der Qualifikation der 5-jährigen für das Bundschampionat ging an den in Brandenburg-Anhalt gezogenen DSP - Hengst **Leon von Briesen** von Lordanos unter Clemens Drabsch für Ladeburg mit der Wertnote 8,5. Clemens Drabsch sicherte sich damit auch wertvolle Punkte in der Piehler YOUNGSTER Tour. Eine weitere Fahrkarte gab es für **Tenya** von Carleyle (OS) mit 8,0 unter Michael Kölz aus Leisnig. Tenya stammt aus der Zucht von Nadine Gründling in Bad Dübener See und steht im Besitz von Sylvia Fritsch. Mit **Quinto** von Quint x Caretano Z aus eigener Zucht verpasste Hardy Heckel

zwar die Qualifikationsnorm, punktete aber mit Platz Drei in dieser Prüfung und auch zuvor in der Springpferde L erfolgreich zwei Mal in der Piehler YOUNGSTER Tour.



Aubrey Drake Graham unter Michael Kölz

Zukunft dieser Beiden darf man gespannt sein. Im Sachsen Anhaltischen Bad Lauchstädt bei Gerhard Röhr erblickte die Drittplatzierte der Qualifikationsprüfung mit der Wertnote von 8,1 die Welt. **Cassiopaia** von Casirus x Glenn Alme unter Mathias Frauendorf für Braunsbedra räumt damit die zehn Punkte für die Piehlerwertung ab. Mit dem Oldenburger Schimmelwallach **Aubrey Drake Graham** von Araldik, gezogen von Luise Bayer aus Machern, aus der von ihr erfolgreich bis zur schweren Klasse vorgestellten Lorena von Quality, löste Michael

Kölz einen weiteren Startplatz in Warendorf. Durch einen Abwurf mit der Endnote von 7,8 knapp an der Qualifikation vorbei zeigte auch **Clayre** von Stargold unter Hardy Heckel eine tolle Runde und punktete in der Piehler YOUNGSTER Tour. Mutter dieses Zuchtprodukts aus dem Hause Heckel ist seine ehemalige Erfolgsstute DSP Charlott von Colestus, mit der Hardy bis S*** Erfolge feierte und die aktuell im Mai unter Marie Flick aus München das Deutsche Juniorenteam siegreich in Lamprechtshausen im Nationenpreis vertreten konnte. ■

Text: B. Placzek • Fotos: B. Placzek



Selbstgezogen und unter Hardy Heckel vielfach in der Piehler YOUNGSTER Tour erfolgreich: Quinto unter Hardy Heckel



Clayre, vorgestellt von Hardy Heckel



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

SPORT

Siege und Platzierungen in Neustadt (Dosse) S*-Sieg für BEN BENICIO, FREIHERR VON STEIN und DECURIO auf Rang 2 und 3

Neustadt (Dosse). Erfolg auf ganzer Linie hatten die Hengste der Sächsischen Gestütsverwaltung in der Dressurprüfung Kl. S* beim Spring- und Dressurturnier am 13. Juni in Neustadt. Strahlender Sieger wurde BEN BENICIO v. Benicio unter Friederike Maas mit 71.429%. Der sportive Westfälische Prämienhengst befindet sich im Gemeinschaftsbesitz mit dem brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse). Der Silberrang ging an den Trakehner Champion FREIHERR VON STEIN v. Millennium, der im Vorjahr mit Gestütsüberwärtin Susann Göbel erstmals erfolgreich in der Schwere Klasse gestartet ist. Unter derselben Reiterin sicherte sich Topvererber DECURIO v. Desperados Platz drei. In der Dressurprüfung Kl. M* zeigte sich der typvolle Hannoveraner erneut in Bestform und trug mit einer erstklassigen Vorstellung den Sieg davon. Auf Platz zwei folgte der zucht- und sporterfolgreiche Prämienhengst FÜRST WETTIN v. Fürst Heinrich unter Gestütsüberwärtin Linda Casper.



GRANDO wird Landeschampion der Reitponys



GRANDO mit Ellen Kölz • Foto: B. Placzek

CRISTALLINO auf Rang 3 in internationaler Springprüfung

München. In einer schnellen und fehlerfreien Runde konnte CRISTALLINO in der internationalen CSI YH Springprüfung am 28. Mai im oberbayrischen München/Riem einmal mehr mit Leistungsbereitschaft und Vermögen punkten. In einem starken Starterfeld erreichte der Sohn des Cristallo II unter Reiter Michael Kölz den Bronzerang und konnte somit seine diesjährige turniersportliche Erfolgsserie fortsetzen. Stationiert ist CRISTALLINO 2021 auf der Vertragsstation in Leisnig. Foto: D. Ulbrich



Lengenfeld/Vogtland.

An diesem Hengst kam beim Sächsisch-thüringischen Landeschampionat der Deutschen Spring- und Geländeponys niemand vorbei: GRANDO v. Hesselteichs Grimaldi siegte unter Ellen Kölz mit einer tollen Runde überlegen in der Springponyprüfung Kl. L am 13. Juni im vogtländischen Lengenfeld. Der vielfach sporterfolgreiche GRANDO kann somit seinen Auszeichnungen als Freispringsieger und Hengstleistungsprüfungssieger den Titel des Landeschampions der sechsjährigen Deutschen Reitponys hinzufügen. Mit einem Endergebnis von 8,5 qualifizierte er sich darüber hinaus für die Teilnahme am Bundeschampionat. Bereits zum Jungpferdeturnier am 09. Juni im Landgestüt bewerteten die Richter die Vorstellung des GRANDO in der Springpferdeprüfung Kl. L mit Note 8,4. Damit erreichte der mit viel Vermögen ausgestattete Reitponyhengst den Silberrang.

CRISTALLINO mit internationaler S*-Platzierung

Balve-Wocklum. Landbeschäler CRISTALLINO v. Cristallo II - Lancer III konnte sich am 6. Juni beim ersten Start in einer internationalen Prüfung der Schwere Klasse auf Anhieb platzieren. Unter seinem Reiter Michael Kölz erreichte der sportive Prämienhengst und ehemalige Reservesieger der Westfälischen Hauptkörnung in dieser Saison bereits mehrfach Siege und vordere Plätze. Mit einer eindrucksvollen fehlerfreien Runde gelang dem Reiter-Pferd-Paar nun auch die Platzierung in der internationalen Zweiphasenspringprüfung Kl. S* beim CSI Youngster im nordrhein-westfälischen Balve.





Erfolgreiche Jungpferdeturniere in Moritzburg Doppelsieg und Qualifikation zum Bundeschampionat für SIR GRADITZ

Moritzburg. Am 29. Mai fand der erste Moritzburger Jungpferdetag in diesem Jahr im Landgestüt statt. Als strahlende Sieger verließen der sechsjährige Sezuan-Sohn SIR GRADITZ und Gestütsobewärterin Susann Göbel das Viereck in der Dressurpferdeprüfung Kl. L.

Herausragende Bewegungsqualität gepaart mit eindrucksvoller Präsenz und Harmonie zeigte das Reiter-Pferd-Paar auch beim Jungpferdeturnier am 02. Juni. Der noble Glanzrappe siegte bei seinem ersten Start in einer Dressurpferdeprüfung der Kl. M (Note: 8,1) und qualifizierte sich somit für die Teilnahme am diesjährigen Bundeschampionat der sechsjährigen Dressurpferde. Bereits in der Einlaufprüfung, einer Dressurpferdeprüfung Kl. L am Vormittag, kam an diesem Reiter-Pferd-Paar keiner vorbei: SIR GRADITZ und Susann Göbel siegten überlegen mit einer Endnote von 8,5.



SIR GRADITZ und GOW'n Susann Göbel • Foto: A. Imke



FLORISBURG und GOW'n Laura Casper • Foto: B. Placzek

SIR GRADITZ und Susann Göbel

waren bereits am 18. Mai zum 3. Mitteldeutschen Springpferdechampionat der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach in Penig erfolgreich in die neue Turniersaison gestartet. Dort erreichte der Rapphengst den Silberrang in der Dressurpferdeprüfung Kl. A.

Dreifache L-Platzierung für FLORISBURG

Moritzburg. In der Dressurpferdeprüfung Kl. L zum Jungpferdeturnier am 29. Mai im Landgestüt konnte sich Landbeschäler FLORISBURG v. Floriscount mit Gestütsobewärterin Laura Casper im Sattel erfolgreich auf Rang vier platzieren. Am 02. Juni folgten zwei weitere Platzierungen in der gleichen Klasse. Der Westfälische Prämienhengst startete 2021 erstmalig in Klasse L und erreichte bislang in jeder Prüfung dieser Klasse eine Platzierung.

Erster Turnierstart: Gold für FAIR DEAL, Platzierung für IL SILENZIO M

Moritzburg. Als modernes Bewegungspferd mit überragenden Grundgangarten und hoher Leistungsbereitschaft machte FAIR DEAL v. Franklin seinen Ausbildern im Landgestüt in den vergangenen Wochen bereits viel Freude. Als Sohn der Vollschwester zu Fürst Toto wurde der junge Hengst auch von den Züchtern sehr gut angenommen. Bei seinem ersten Turnierstart am 02. Juni in Moritzburg stellte FAIR DEAL seine Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis: der Oldenburger ließ unter GOW'n Linda Casper kaum Wünsche offen und trug den Sieg in der Reitpferdeprüfung davon. Die Kommission vergab für die Vorstellung des Hengstes ausschließlich Noten über 8, für den Galopp sogar eine 9,0. Im Endergebnis erreichte FAIR DEAL die



FAIR DEAL und GOW'n Linda Casper



IL SILENZIO M unter GOW'n Linda Casper • Fotos: A. Imke

Note 8,5. IL SILENZIO M v. Asgard's Ibiza platzierte sich unter derselben Reiterin ebenfalls erfolgreich in einer Reitpferdeprüfung (4.). IL SILENZIO M, Körsieger in Neustadt (Dosse), behauptete sich somit in bester Weise im Lot der mehrheitlich ein Jahr älteren Pferde.

A-Sieg für SI SENOR M, Rang drei in Kl. L

Moritzburg. In der Dressurpferdeprüfung Kl. A ließen Landbeschäler SI SENOR M v. Sir Heinrich und Gestütsobewärterin Linda Casper am 29. Mai im Landgestüt jede Konkurrenz hinter sich und trugen den Sieg davon. In der Dressurpferdeprüfung Kl. L schaffte es der bewegungsstarke Hannoveraner Hengst auf Rang drei.





BON VOYAGE siegt in Dressurpferde Kl. L und qualifiziert sich für Bundeschampionat

Moritzburg. Der fünfjährige Landbeschäler BON VOYAGE v. Bon Coeur, der als Vererber mit seinem ersten Fohlenjahrgang 2020 unter anderem bereits die Preisspitze der Hannoveraner Online Auktion stellen konnte, startet nun auch sportlich durch. Deutlich gereift, kraftvoll und dynamisch präsentierte sich der imposante Hannoveraner Prämienhengst zum Jungpferdeturnier im Landgestüt am 02. Juni. Als strahlender Sieger verließ er mit Gestütsobewärterin Susann Göbel im Sattel die Dressurpferdeprüfung Kl. L.

Mit einer Endnote von 8,0 qualifizierte sich BON VOYAGE darüber hinaus für die Teilnahme am Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde 2021 in Warendorf.



BON VOYAGE v. Bon Coeur und Gestütsobewärterin Susann Göbel zu den Moritzburger Jungpferdetagen
Fotos: B. Placzek

Gold für DON PLAISIER in Reitpferdeprüfungen, Silber in Dressurpferde A

Penig. Landbeschäler DON PLAISIER ging aus seiner ersten Reitpferdeprüfung in diesem Jahr als strahlender Sieger hervor. Am 18. Mai setzte sich der sportive Sohn des Don Nobless (MV: Fürst Heinrich) unter Gestütswärter Ronny Thalmann beim 3. Mitteldeutschen Springpferdechampionat der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach gekonnt in Szene.

Besonders sein Trab, der mit Note 8,5 bewertet wurde, fiel dabei positiv ins Auge.

Eine exzellente Vorstellung im Viereck zeigten DON PLAISIER und Ronny Thalmann auch zu den Jungpferdeturnieren in Moritzburg. Am 29. Mai rangierte das Reiter-Pferd-Paar zum ersten Moritzburger Jungpferdetag in der Dressurpferdeprüfung Kl. A auf Platz zwei. Am 02. Juni überzeugte der edle Dressurhengst ein weiteres mal in dieser Klasse durch gute Rittigkeit, Körperharmonie und Bewegungsqualität. Auch dafür gab es von der Kommission die silberne Schleife. In der Reitpferdeprüfung erreichte das Reiter-Pferd-Paar ein weiteres mal Rang zwei. Der vierjährige DON PLAISIER stammt aus einer der renommiertesten Stutenfamilien, deren Aushängeschild der Stempelhengst Pik Bube I ist.



DON PLAISIER mit Gestütswärter Ronny Thalmann in Moritzburg

Fotos: A. Imke

Mehrere M*- Platzierungen für LAHNSTEIN-Dynastie

Moritzburg. Zum Jungpferdeturnier am 09. Juni im Landgestüt platzierten sich die Süddeutschen Prämienhengste LAUSITZER und LANDSKRON eben sowie ihr gemeinsamer Vater LAHNSTEIN erfolgreich in der Springprüfung Kl. M*.

LAUSITZER erreichte mit Gestütswärter Felix Müller im Sattel ebenso wie LANDSKRON unter Sattelmeister André Stude darüber hinaus eine Platzierung in einer Springprüfung der Kl. L mit steigenden Anforderungen.

In derselben Prüfung konnte sich auch der QUIZ-Sohn Quizado mit Gestütswärterin Elisa Perl im Sattel erfolgreich platzieren.



LAUSITZER mit Felix Müller (o.) und Quizado mit Elisa Perl (r.)
Fotos: B. Placzek



Jungpferdeturniere Moritzburg: KANZONE siegt in Kl. A*, HICKSTEAD JUNIOR auf Platz 3

Moritzburg. Gleich in der ersten Prüfung des Jungpferdetags Springen am 09. Juni im Landgestüt konnten die Pferde der Sächsischen Gestütsverwaltung voll durchstarten. Den mit einer exzellenten Runde verdienten Sieg in der Springpferdeprüfung Kl. A* trug Landbeschäler KANZONE v. Kannan unter Sattelmeister André Stude davon. In den letzten Monaten hat sich der Springsieger der Westfälischen Hauptkörung 2019 gut entwickelt und deutlich an Souveränität im Parcours gewonnen. Der Silberrang ging an die aus Graditzer Zucht stammende Lahnstein-Tochter Orchidee unter Gestütswärter Dominik Nübner. Auf Platz drei folgte der sportive Prämienhengst HICKSTEAD JUNIOR v. Hickstead White unter Gestütswärterin Elisa Perl. Mit Vermögen und Potential am Sprung konnte KANZONE auch zum Jungpferdetag am 29. Mai im Landgestüt den Silberrang in der Springpferdeprüfung Kl. A** für sich beanspruchen. Einen ebenfalls ausgezeichneten dritten Platz sicherte sich an diesem Tag HICKSTEAD JUNIOR unter Elisa Perl beim ersten Turnierstart seiner sportlichen Laufbahn. Rang vier ging an die Lahnstein-Tochter Orchidee. Im Sattel der Landeschampioness 2020 aus Graditzer Zucht saß Gestütswärter Dominik Nübner. Den Sieg in dieser Prüfung wie auch in der Kombinierten Prüfung Kl. A** trug mit Giganta 3 eine Tochter des LANDSKRON aus der Zucht von Ludwig Ebermann (Bernstadt) davon. Lauscheblitz, ein weiterer LANDSKRON-Nachkomme, siegte überlegen mit Note

9,2 in der Geländeprüfung Kl. L unter Linda Stiefelmeyer und qualifizierte sich für das Bundeschampionat. Die aus Graditzer Zucht stammende Linde v. Kubaner xx erreichte mit Gestütswärterin Melanie Noack im Sattel den Bronzerang in der Kombinierten Prüfung Kl. A**. Staatsprämienanwärterin Nachtigall v. Millepoint aus dem Verkaufslot der SGV platzierte sich erfolgreich in der Geländeprüfung Kl. A. In der Springpferdeprüfung Kl. L gingen Gold- und Silberrang an zwei Söhne des LAST MAN STANDING: an Lucky Man (1.) unter Lucas Finotto und den im Besitz der SGV befindlichen Lord Lorenz (2.) unter Elisa Perl.



KANZONE



Orchidee v. Lahnstein unter Gestütswärter Dominik Nübner



HICKSTEAD JUNIOR v. Hickstead White unter Gestütswärterin Elisa Perl

ZUCHT

Stuteneintragung im Hauptgestüt Graditz mit guten Ergebnissen



Nevada v. Quando Unico a.d. Niobe v. Ra



Himalaya v. Forsyth a.d. Harka v. Kubaner xx

Graditz. Die vielversprechenden Nachwuchsstuten des Jahrgangs 2018 präsentierten sich am 20. Mai anlässlich der Stuteneintragung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen im Hauptgestüt Graditz an der Hand und im Freilaufen. Die Tageshöchstnote von 8,3 erreichte mit First Class v. Royal Doruto eine Tochter der Elitestute Fine v. Ampère. Vor allem

Schritt (Note: 9,0) positiv ins Auge fiel. Die großrahmige Niobe-Tochter Nevada v. Quando Unico wusste im Gesamtbild zu gefallen (Note: 8,5) und erhielt ebenfalls gute Bewertungen für Trab (8,0), Schritt (8,5) und Galopp (8,0). Mit diesem Endergebnis sind somit alle drei Stuten Anwärterinnen für die Staatsprämie.

durch Typ und einen harmonischen Gesamteindruck wusste die noble Braune zu begeistern und erhielt dafür jeweils Note 9,0. Klasse zeigte First Class auch in den Grundgangarten, die mit 8,0 und höher bewertet wurden.

Punktgleich mit Endnote 8,0 wurden die Stuten Nevada v. Quando Unico und Himalaya v. Forsyth eingetragen. Fuchsstute Himalaya, eine Tochter der Harka v. Kubaner xx, überzeugte durch qualitätsvolle Grundgangarten, bei denen besonders der



Fotos: First Class (m.), Amara (r.) / A. Imke

First Class ist Siegerstute zum Stutenchampionat

Wolfersdorf. Die im Hauptgestüt Graditz gezogenen Nachwuchsstuten der Sächsischen Gestütsverwaltung (SGV) wussten beim 15. Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionat 2021 am 18. und 19. Juni in Wolfersdorf zu begeistern und platzierten sich erfolgreich auf den vorderen Rängen. Strahlende Siegerin unter den dreijährigen Dressurstuten wurde mit First Class v. Royal Doruto eine Tochter der Elitestute Fine v. Ampère. Die äußerst typvolle Braune beeindruckte durch Großzügigkeit in den Partien und den Grundgangarten.

Vizechampionesse der Trakehner Stuten wurde mit Amara v. Schwarzgold a.d. Alte Zeit v. Le Rouge ebenfalls eine Stute aus Graditzer Zucht. Wie schon ihre Mutter ist auch diese Stute ein Edelpferd mit sehr guten Bewegungen. Amara absolvierte 2020 ihre Stuteneintragung in Moritzburg mit einer Gesamtnote von 55,5 Punkten.

Die bereits sporterfolgreiche Lahnstein-Tochter Orchidee erreichte nach dem Sieg im Landeschampionat der vierjährigen Springpferde in Burgstädt 2020 nun auch den Titel der Vizechampionesse der springbetonten Stuten ihrer Altersklasse. Mutter der Orchidee ist die Hauptgestütsstute Overtüre v. Quantum.

Ein ebenfalls sehr gutes Endergebnis erreichte die Forsyth-Tochter Himalaya a.d. Harka.



Amandori aus Graditzer Zucht für Olympia qualifiziert

Achleiten/Österreich. Beim 4*-Turnier am 28. Mai im österreichischen Achleiten siegte der aus der Zucht der Sächsischen Gestütsverwaltung stammende Hengst Amandori mit Simone Pearce im Sattel sowohl im Grand-Prix als auch in der Grand-Prix-Kür. Mit einem überragenden Endergebnis qualifizierte sich der eindrucksvolle Bewegungskünstler mit seiner australischen Reiterin für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2021 in Tokio. Startberechtigt sind sie für die australische Mannschaft. Mutter des Ampère-Sohnes ist die Graditzer Hauptgestütsstute Niobe von Ra. Nach seiner Körung wechselte Amandori über die Auktion in den Besitz des Gestüts Sprehe.

Tochter des FREIHERR VON STEIN siegreich in Westfalen

GESTÜTSLEBEN



Kelani Aloha v. FREIHERR VON STEIN • Foto: Dr. P. Richterich

Coesfeld. Aus dem ersten Fohlenjahrgang des Trakehner Elite-Anwärters FREIHERR VON STEIN v. Millennium wurden nach den ersten gekörten Söhnen nun auch die ersten Stuten eingetragen. Im Trakehner Zuchtbezirk Westfalen stellte der zucht- und sporterfolgreiche Moritzburger Landbeschäler mit Kelani Aloha aus einer Silvermoon - Charly Chaplin Mutter die Siegerstute. In der Präsentation überzeugte sie in den schwungvollen Grundgangarten ihrem Vater gleich durch enormen Antritt, energischen Schwung und beeindruckende Mechanik. Wir gratulieren Züchterin Andrea Korte (Telgte) zu diesem Erfolg!



Foto: S. Dahms

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von unserem ehemaligen Mitarbeiter Ralph Lejeune-Dirichlet, der am 18. Mai 2021 im Alter von 71 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Herr Lejeune-Dirichlet war von 1995 bis 2012 über 17 Jahre als Gestütswärter und Betriebshandwerker im Landgestüt tätig. Wir haben ihn als pferdebegeisterten, engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Kati Schöpke, Landstallmeisterin
Dr. Matthias Görbert, Landstallmeister a.D.
und die Bediensteten der Sächsischen Gestütsverwaltung



Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Helmut Reichel, Niederdorf	85.	LV-SeniorenChemnitz
Karl Seitenglanz, Elterlein	75.	SW-Züchter
Klaus Kunze, Zinna	70.	SW-Züchter
Gerd Schönherr, Machern	70.	SW-Züchter
Helmut Eckert, Schweta	70.	Sportpferdezüchter
Angela Neubert, Borsdorf	65.	LV-Ausschuss Behindertensport
Frank Zocher, Lommatzsch	65.	Sportpferdezüchter
Kerstin Gorisch, Röderland	60.	Inlandpferdezüchterin
Frank Petzold, Vetschau	60.	Shetlandponyzüchter
Frank Draheim, Fichtenhöhe	60.	SW-Züchter
Steffen Riedel, Steinberg	55.	SW-Züchter
Frank Michel, Stolpen	55.	Kaltblut- u. Reitponyzüchter
Jens Obstfelder, Königsee	50.	Haflingerzüchter
Silke Lamping, Dresden	50.	Vereinsvorsitzende
Edwin Schmuck, Buch	50.	Sportpferdezüchter
Corina Hennig, Basel	50.	SW-Züchterin
Frank Krehl, Dresden	50.	SW-Züchter
Diana Gladun, Pirna	50.	Pintozüchterin
Aurelien Perrier, Leipzig	40.	Vereinsvorsitzender

Großwaltersdorf: 20 Jahre Deckstellenleiter

Ganz herzliche Glückwünsche zu einem etwas anderen Jubiläum: Seit 20 Jahren leitet Gestütshauptwärtler Sebastian Barzick die Deckstation des Landgestüt Moritzburg in Großwaltersdorf.



SW-Hengst Galantus gehört nach Großwaltersdorf, wie Sebastian Barzick. Mit einem Präsentkorb für 20 Jahre Deckstellenleiter bedankten sich stellvertretend für alle Züchter, die Vorstände Peggy Müller und Thomas Siegert.

Seit dem Jahr 2001 ist er der Nachfolger von Hauptsattelmeister Frank Semmig und hat sich seither große Achtung bei „seinen“ Pferdezüchtern erworben.

In der Deckstation Nossen war er zuvor vier Jahre lang der „Lehrling“ bei Gestütsoberwärtler Helmut Kuhring. Sein Lehrmeister findet nur lobende Wort für Sebastian Barzick: „Er hatte es am Anfang sehr schwer, in die Fußstapfen von Frank Semmig zu treten. Aber Sebastian hat sich hineingefunden in seine neue Aufgabe, dabei immer unterstützt durch Kaltblutzüchter Günther Tanneberger (V). Heute ist er ein angesehener und geschätzter Pferdemann, der für immer seine Züchter da ist, unterstützt, hilft, Ratschläge gibt und auch einmal mit anpackt.“

Neben seinen Aufgaben als Deckstellenleiter engagiert sich Sebastian Barzick auch im Pferdezuchtverein Großwaltersdorf, als Ansprechpartner und Organisator von Veranstaltungen, wie dem jährlichen Züchertreff (ohne Corona) mit Vorstellung der in Großwaltersdorf aufgestellten Deckhengste. Bis vor einigen Jahren fand in der Vorweihnachtszeit stets eine große Pferdeveranstaltung mit buntem Programm und Präsentation der im kommenden Frühjahr auf Station stehenden Hengsten - durch Landstallmeister a.d. Dr. Matthias Görbert - in der Großwaltersdorfer Reithalle statt. Die Fäden dafür hatte Sebastian Barzick ebenso in der Hand, wie für die jährliche Stuteneintragung (seit einigen Jahren in Euba) und Fohlenschau in Großwaltersdorf. Auch hier ist er gemeinsam mit dem Vorstand des örtlichen Pferdezuchtvereins stets Organisator, Ansprechpartner und Mitarbeiter. Wo eine helfende Hand gebraucht wird, packt er mit an.

Für die Züchter gehört Sebastian Barzick jedes Jahr wieder auf diese Station. Und weil 20 Jahre Dienst in Großwaltersdorf schon etwas Besonderes sind, war es dem Vorstand des Pferdezuchtvereins Großwaltersdorf, vertreten durch Peggy Müller und Thomas Siegert, ein großes Anliegen, „ihrem“ Deckstellenleiter persönlich Danke für die hervorragende Arbeit zu sagen, verbunden mit den besten Wünschen für die nächsten Jahr

Text: C. Lenk ■ Foto: privat

Liebe Freunde des Zwönitzer Pferdezucht- und Sportvereins e.V.,

neben unseren regelmäßigen Vereinsversammlungen haben wir für das Jahr 2021 einen breitsportlichen Fahrertag im Frühjahr und den Erzgebirgischen Pferdetag in Verbindung mit dem Zwönitzer Erntedankfest im September geplant.

Leider mussten wir unseren Fahrertag als Zwönitzrundfahrt, welcher für den 9. Mai geplant war, wegen der bestehenden Corona-Beschränkungen ausfallen lassen. Begünstigt durch das schöne Wetter an diesem Tag, waren dennoch einige Mitglieder zu individuellen Einzelfahrten mit der Familie unterwegs. Sie waren mit ihrem herausgeputzten Gespann oder Reitpferden in den Ortschaften der Region unterwegs und präsentierten den Verein bestmöglich nach außen. So können wir trotz dieser außergewöhnlichen Zeiten mit persönlichem Einsatz auf Distanz und einer online Präsenz auf Facebook unser Vereinsleben aufrechterhalten. Erfreulicher Weise sind auch Kinder und Jugendliche mit aktiv und haben somit mit ihrem Partner Pferd eine großartige Zeit. Wir bleiben optimistische und hoffen, dass gemeinsame Veranstaltungen in naher Zukunft und auch der Erzgebirgische Pferdetag im September wieder möglich sein werden.



Bernd Rehropp aus Kühnhaide mit Schwarzwälder Kaltblüter

Text ■ Foto: B. Rehropp

PFERDE

Hier ist Platz für Ihre Anzeige

Format: 90 x 33 mm
Preis: 60,00 Euro

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
035207-89660 oder per Mail
verlag@sachsens-pferde.de

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Markkleeberg: Sparkassen-Kreis-Kinder und Jugendspiele im Juni 2021 beim RV agra Markkleeberg e.V.

Am 13.06.2021 war es endlich wieder so weit! Nachdem die Turnierplätze für Amateurreiterinnen und -reiter aufgrund der Corona Maßnahmen monatelang leer bleiben mussten, konnten im Juni erste Veranstaltungen vorsichtig wieder anlaufen.

Die Planung eines Turniers bedarf schon in „normalen“ Zeiten einiges an Organisation und Struktur. Zusätzlich galt es nun, ein ausgeklügeltes Hygienekonzept zu entwerfen und durchdachte Wegeplanungen zu integrieren. Seit Wochen waren engagierte Mitglieder des RV agra Markkleeberg e.V. mit der Konzeption des Turniertages beschäftigt. Vorfriede auf das erste Turnier des Jahres lag bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch bei den Helfern, in der Luft. Die Veröffentlichung der Ausschreibung des Turniers stieß auch bei anderen Vereinen auf Euphorie und so verzeichnete unser Verein eine Rekordzahl an Nennungen. Über hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an, um ihre Pferde auf dem Turnierplatz vorzustellen. Unsere Ausschreibung hielt für jeden Geschmack etwas bereit - von klassischen Dressur- und Springprüfungen bis hin zu Theorieprüfungen und einem Geschicklichkeitswettbewerb. Wer am kombinierten Wettbewerb teilnahm, konnte sich am Ende in der Kreismeisterwertung gegen Junioren der gleichen Altersklasse messen.



Dank zahlreicher freiwilliger Helfer lief trotz der hohen Anzahl an Reitern und Pferden am Turniertag alles glatt. Ohne diese helfenden Hände wäre das Turnier nicht durchführbar gewesen. Dafür bedankt sich der Verein von ganzem Herzen! Am Ende des Tages konnte der RV agra Markkleeberg e.V. eine Goldmedaille, zwei Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen in der Kreismeisterwertung für sich gewinnen. Darüber hinaus erstritten unsere Pferde mit ihren Reiterinnen viele weitere Schleifen und auch der Ehrenpreis für die jüngste Teilnehmerin ging nach Markkleeberg. Dank unserer überaus großzügigen Sponsoren konnte der Verein attraktive Ehrenpreise organisieren, die mit viel Freude entgegengenommen wurden. An dieser Stelle gebührt auch unseren Sponsoren ein herzlicher Dank. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer bei uns in Markkleeberg begrüßen zu dürfen - dann hoffentlich wieder mit Zuschauern!

Text • Foto: RV agra Markkleeberg e.V.

Beerendorf: Erster Lehrgang für die sächsischen Nachwuchs-Fahrer

Am 5. und 6. Juni hatten insgesamt vier Nachwuchsfahrer die Reise nach Beerendorf bei Delitzsch angetreten. Das Reit- und Fahrteam Birkenhof hatte aufgrund zaghafter Lockerungen der Coronalage bei streng limitierter Teilnehmerzahl zu einem Jugend-Training eingeladen. Als Lehrgangsleiterin konnte Carmen Göbel, sächsische Aktivensprecherin und Mitglied des Disziplinausschusses Fahren des Landesverbandes gewonnen werden.

Bei bestem Wetter und den optimalen Bedingungen vor Ort konnten die jungen Fahrer in Dressur und Hindernisfahren Erfahrungen sammeln und wertvolle Tipps von Carmen Göbel erhalten. Gerade für die Jungen Fahrer war dies nicht nur eine sehr willkommene Abwechslung sondern auch eine tolle Möglichkeit, eine gewisse Turnierreoutine mit ihren Ponys zu erproben.



Lehrgangsleiterin Carmen Göbel vermittelte am Samstag einschlägige Tipps für das Dressurfahren. Mit viel Ruhe und Zeit für jeden einzelnen stellte sie sich auf die individuellen Anforderungen der verschiedenen Gespanne ein.

Dabei legte sie den Fokus immer auf den harmonischen Gesamteindruck und das punktgenaue Fahren in den Aufgaben. Mariann Vettermann - als sächsischer Landeskader Fahren - bereitete sich hier auf die sächsischen Meisterschaften der Zweispänner Ponys vor und hat bereits die Deutsche Jugendmeisterschaft in Läden im Fokus.



Am Sonntag wurde der große Fahrplatz mit reichlich Kegeln bestückt und ein Trainings-Parcours stand für die Fahrer zum üben bereit. Viele Bögen und Handwechsel lockten die Teilnehmer, um Wege und Wendungen zu trainieren. Auch hier stand wieder das saubere Durchfahren der Pylonen im Mittelpunkt, damit beim hoffentlich nächsten Turnier möglichst wenig Fehlerpunkte gesammelt werden. In Summe war es eine sehr gelungene Veranstaltung in entspannter und freundlicher Atmosphäre, von der die Nachwuchs-Fahrer viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen konnten.

Text: A. Faber • Fotos: privat

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Ihre Vereinsnachrichten kostenlos veröffentlichen!

Bei „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ können Vereine Nachrichten, Vorankündigungen und Aktuelles für ihre Mitglieder und Interessenten kostenlos veröffentlichen.

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Neues FN-Ausbildernetz bietet interaktiven Austausch für Trainer Informations- und Austauschplattform ab März verfügbar

Wie machst Du das eigentlich? Über diese Frage können sich seit März Ausbilder und Ausbilderinnen im FN-Ausbildernetz digital austauschen und gegenseitig unterstützen. Nach nur drei Monaten nutzen bereits 260 Trainer C, B, A, Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister als auch Fachschulleiter und Vertreter der Pferdesportverbände diese interaktive und kostenlose Plattform der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). „Ich bin sehr zufrieden, dass sich das FN-Ausbildernetz langsam etabliert. Die Teilnehmerzahlen steigen stetig. Es ist eine tolle Möglichkeit für Trainer, Ausbilder und Berufstreiter sich exklusiv fachlich auszutauschen“, zieht Eva Lempa-Rölller, die als Referentin der Abteilung Ausbildung das FN-Ausbildernetz initiiert hat, ein erstes Fazit.

Das FN-Ausbildernetz ergänzt das Online-Angebot im FN-Trainerportal. Möglich macht das der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), der das Projekt unterstützt und finanziell fördert. Das FN-Ausbildernetz ist eine Informations- und Austauschplattform, auf der Nutzer und Nutzerinnen Beiträge erstellen, kommentieren und Gruppen gründen können, auf der Dokumente, Videos und Informationen eingestellt und aufgefunden werden.

Was immer Trainern auf der Seele liegt, kann dort thematisiert werden. Die Themen im Ausbildungernetz sind breit gefächert: Sie reichen von Wertschätzung für Ausbilder im Turniersport, Lizenzverlängerungen während der Coronapandemie oder Wege in den Nachwuchsleistungssport über aktuelle Ausbildungsfilm bis hin zu Trainingsanregungen. So erläutern Spitzenausbilder wie Bettina Hoy, Dolf-Dietram Keller und Heiner Engemann in kurzen Statements ihre Trainingsphilosophie im Hinblick auf Grundlagenarbeit und die Hinführung zum erfolgreichen Turniersport. Jedes Mitglied im Ausbildungernetz kann Trainingsimpulse geben. Trainer und Trainerinnen mit Kollegen im FN-Ausbildernetz austauschen, sich beraten und gegenseitig Tipps geben. Die Idee: Die Ausbilder coachen sich untereinander, sie beraten sich gegenseitig und geben sich untereinander Tipps. Dabei besteht auch die Möglichkeit Videos hochzuladen, um von Kollegen Feedback zur Ausbildung von Mensch und Pferd einzuholen. Fertige Schulungsunterlagen erleichtern Reit- und Voltigierausbildern das Leben „Vielen Dank, dass das Material so zugänglich gemacht wird.

Liebe Ausbilder*innen nutzt es für Eure Voltigierer, Nachwuchsausbilder und zur Vorbereitung auf Abzeichen“, kommentiert Anja Reinhardt, Leiterin des Zentrums für Therapeutisches Reiten in Köln, im Ausbildungernetz. Unterstützung finden die Ausbilder auch bei der Digitalisierung im Pferdesport, die auch nach der Pandemie eine Rolle spielen wird. „Neben technischen Hürden und einer großen Portion Skepsis möchten wir uns auf die Vorteile der Digitalisierung konzentrieren. Unter dem Punkt der Digitalisierung stellen uns Ausbilder ihre Erfahrungen mit digitalen Prozessen vor“, sagt Lena Aerdker, die als Nachwuchsführungskraft das FN-Ausbildernetz betreut.

Für die FN ist die Plattform ebenfalls eine Möglichkeit, ihren Austausch mit Ausbildern zu intensivieren und deren Meinungen und Anregungen in die Verbandsarbeit aufzunehmen - zum Beispiel bei der Überarbeitung der Aufgabenhefte. „Nutzen Sie die Plattform als Hilfestellung in allen Lebenslagen, in denen Sie sich als Trainer/Ausbilder befinden. Scheuen Sie sich nicht, Fragen an uns oder Ihre Kollegen zu stellen und sehen Sie dieses Angebot als Möglichkeit an, sich auf digitalem Wege immer auf dem neuesten Stand zu halten und sich mit Ihren Kollegen auch über Fachthemen auszutauschen.“ Der Appell von Dr. Dennis Peiler, Geschäftsführer des FN-Bereichs Sport, zum Start der Plattform gilt noch immer. Trainer und Trainerinnen, die einen Abschluss als Trainer C/B/A, Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister Klassische Reitausbildung vorweisen, können sich über www.fn-ausbildernetz.de anmelden.

Text: FN • Foto: AdobeStock/Rymden

BUCHTIPP

Pferdeausbildung Eine lebenslange Gymnastikschule

Dieses Buch konzentriert sich auf die Kernpunkte der klassischen Dressurausbildung. Es begründet stichhaltig, warum für Pferde unabhängig von Disziplinen und Ausbildungsstand nur der klassische Ausbildungsweg, der sich an der Physiologie, an der funktionellen Anatomie und dem

artspezifischen Verhalten des Pferdes orientiert, richtig ist. Das Buch lebt vor allem von seinen zahlreichen Fotos, den aussagekräftigen Zeichnungen und Grafiken. Sie schulen den Blick des Lesers darin,

das Richtige vom Falschen zu unterscheiden und bescheren dem Leser viele Aha-Erlebnisse. Das Buch kann auch zur Überprüfung von Lernfortschritten in der Dressurausbildung einen wesentlichen Beitrag liefern. Der Reiter, der eine solide Ausbildung seines Pferdes nach klassischen Grundsätzen/Richtlinien verfolgt, wird dieses Buch immer wieder zur Hand nehmen. Als Highlight: Der Autor beschreibt eindrucksvoll und praxisnah in Wort und Bild die Ausbildung seiner Stute Valerie von der Remonte bis ins hohe Alter von 33 Jahren.

Produktinformationen:

Autor: Professor Dr.-Ing. Ulrich Schnitzer
erschieden im: FN Verlag, 1. Auflage 2021
Format: 210 x 260 mm, gb. Hardcover 72 Seiten
mit zahlreichen Illustrationen und Fotos
ISBN: 978-3-88542-683-7
Preis: 25,00 € inkl. MwSt.



Rüsten Sie für die neue Saison!

Jetzt die neuen 2021er Modelle ordern!



**Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66
www.anhaengerprofi24.de



Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin von Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegesundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt“ ereignet haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint. Mit der Erlaubnis von Dr. Launer veröffentlichen wir diese in den nächsten Ausgaben.

Das Auto

Ein Freund hatte mich gebeten, ein Pferd im Reitstall GE anzusehen. Der Besitzer hatte bemerkt, dass sein Pferd beim Fressen Schwierigkeiten zeigte. Beim näheren Hinsehen fiel ihm ein eigenartig schief gezogenes Maul auf. Ein hinzugezogener Tierarzt riet zur Zahnkorrektur. Der Besitzer wollte jedoch eine zweite Meinung einholen, und so stand ich vor dem Tier. Inzwischen waren offenbar die Symptome deutlicher ausgebildet und es war offensichtlich, dass das Pferd nicht an einer Zahnerkrankung, sondern an einer einseitigen Lähmung eines Gesichtsnervens litt. Diese Erkrankung ist an der Asymmetrie des Gesichtes zu erkennen. Lippen und Maulspalte werden nach der gesunden Seite hingezogen, das Ohr auf der erkrankten Seite kann nicht mehr aufrecht gestellt werden, sondern hängt zur Seite. Infolge der Lähmung der Lippen war bei diesem Pferd die Futterraufnahme gestört. Die Lähmung eines oder beider Gesichtsnerven kann durch verschiedene Ursachen hervorgerufen werden. So kann ein Trauma (Sturz) den Nerv quetschen und damit schädigen. Da der Gesichtsnerv beiderseits durch je einen Kanal im Oberkieferknochen läuft, können einengende Prozesse in diesem Bereich, wie Knochenzubildungen, den sehr druckempfindlichen Nerv ebenfalls beeinträchtigen. Ursachen, Grad und Dauer der Schädigung beeinflussen natürlich die Heilaussichten, die meist ungünstig sind.

Das teilte ich dem Besitzer mit. Er wollte aber alles tun, um sein Pferd zu heilen und ich leitete eine Behandlung ein. Um ein Rezept zu schreiben, ging ich anschließend zu meinem Auto, einem Lada, dessen Kotflügel bereits durchgerostet waren.

Nun muss ich denen, die nicht gelernte DDR-Bürger sind, einiges erklären. Um ein neues Auto zu kaufen, musste man es vorbestellen. Nach 8 bis 10 Jahren war man dann an der Reihe und konnte sein neues Auto abholen. Wir haben das in unserer Familie so gemacht, dass meine Frau und ich jeweils im Wechsel ein neues Auto bestellten. Damit bekamen wir etwa alle 6 Jahre für unsere Familie ein neues Auto. Nun hatte ich aber versäumt, als ich an der Reihe war, meine Bestellung rechtzeitig abzugeben. So stand ich jetzt vor meiner „Rostlaube“ und schrieb im Beisein des Pferdebesitzers auf der Kofferklappe als Unterlage das Rezept aus. Als ich dieses übergab, sah ich wieder den durchrosteten Kotflügel und sagte, vielleicht ein bisschen aus Verlegenheit: „Wenn ich nur ein neues Auto hätte“.

Der Besitzer ging in Richtung Stall zurück, drehte aber nach einigen Schritten um und fragte mich, ob ich eine Autobestellung laufen hätte. Das hatte ich, musste ihm aber sagen, dass ich noch lange nicht an die Reihe kommen würde. Zu meiner Freude versicherte er mir, dass er versuchen würde, mir zu helfen.

Wenige Tage danach erhielt ich eine Information, dass ich mir in S. ein neues Auto abholen könnte.

Später erfuhr ich, dass der Besitzer des Pferdes vor seinem Ruhestand als Leiter eines Auslieferungslagers für Autos gearbeitet hatte und den Deal über seinen Freund, der die gleiche Funktion in S. hatte, eingefädelt hat. Auch das war die DDR! Indirekt hatten mir wieder Pferde geholfen.

Text: Dr. P. Launer

RECHTSTIPP

Tierhalterhaftung greift auch gegenüber Hufschmieden - oder: Nähern Sie sich nie einem Pferd von hinten! -

In dem Fall, mit welchem sich das OLG Hamm (Beschluss vom 04.01.2021, Az. 7 U 9/20) in 2. Instanz zu beschäftigen hatte, war das Pferd an einer Seite in der über 3m breiten Stallgasse angebunden. Es klagte ein Schmied. Diesem hatte das Pferd ins Knie getreten und das Landgericht hatte ihm lediglich die Hälfte seiner Forderungen zugesprochen. Huftechnisch war das Pferd in katastrophalem Zustand und sehr angespannt. Die Beteiligten rechneten deshalb mit entsprechenden Reaktionen, möglicherweise sogar Schmerzen, wollten es aber trotzdem zunächst ohne Sedativum versuchen. Beim ersten Vorderhuf ging das Ausschneiden auch noch recht gut vonstatten. Als danach allerdings eine Standkorrektur vorgenommen werden sollte, pfefferte das Pferd unvermittelt zweimal nach hinten aus und traf den Mitarbeiter des Schmiedes an Hüfte und Arm. Dieser ging zu Boden, richtete sich aber dann wieder auf und verließ den Stall. Der Schmied rief die Rettung und verließ den Stall ebenfalls, um die vollständige Hausnummer in Erfahrung zu bringen. Dann kam er zurück, um seinem Mitarbeiter Hilfe zu leisten. Dazu musste er an dem Pferd, das sich in der Zwischenzeit umgedreht hatte, allerdings von hinten vorbei und prompt trat es auch noch den Schmied. Das Gericht betonte, dass Hufschmiede nicht automatisch von Berufswegen auf eigene Gefahr handeln, denn ein solcher Haftungsausschluss bildet eine absolute Ausnahme. Die Tierhalterhaftung besteht deshalb auch gegenüber Dienstleistern am Pferd.

Allerdings sollten diese stets die im Verkehr erforderlich Sorgfalt wahren. Der hier getroffene Schmied hatte sich dem Pferd von hinten angenähert und in dessen Schlagdistanz begeben, obwohl das gar nicht unbedingt notwendig war. Er hätte in dieser Situation mit einem weiteren Tritt rechnen müssen. Denn das Pferd hatte sich noch nicht wieder beruhigt. Es tänzelte und der Schmied nahm zwischenzeitlich auch noch einen Rückruf der Notrufzentrale an. Ihm hätte damit klar sein müssen, dass das Pferd immer noch aufgeregt und möglicherweise durch das Telefonklingeln und die Unterhaltung im Vorbeigehen zusätzlich verunsichert ist. Auch eine dringende Hilfsbedürftigkeit des Mitarbeiters bestand nicht. Der Schmied war deshalb nicht auf den kürzesten Weg zum Mitarbeiter angewiesen, sondern hätte den Stall gefahrlos am anderen Ende und außen herum verlassen müssen. Währenddessen hätte er sich mit seinem Mitarbeiter rufend verständigen sollen, denn er hatte ihn gut im Blick und konnte ihn bereits wieder laufen sehen. Alternativ hätte er das Pferd umdrehen oder wegführen, jedenfalls aber nicht von hinten vorbeilaufen sollen. Das Oberlandesgericht bestätigte im Ergebnis die Auffassung, dass der Schmied fahrlässig handelte und seinen Schaden wegen eigenen Mitverschuldens zur Hälfte selbst tragen muss.

Tip: Für die Gepflogenheiten unter Pferdeleuten gelten manchmal andere Maßstäbe, als diejenigen, mit denen das Gericht das Vorliegen eines Mitverschuldens prüft. Pferdehalter sollten stets eine angemessene Tierhalterhaftpflichtversicherung unterhalten und auch die Dienstleister sind gut beraten, wenn sie für ihre eigene Absicherung Vorsorge treffen.

MM Anwaltskanzlei Milarc
Seit 20 Jahren Expertenberatung im Pferderecht

Monique Milarc
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Rockauer Ring 25, 01328 Dresden
Zweigstelle Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden

☎ 0351 263 128 05 ✉ dresden@milarc.de 🌐 milarc.de

Pferde-, Vertrags-, Gesellschafts-, Handelsrecht



Der Pferdegesundheitsdienst der Sächsischen Tierseuchenkasse informiert: Infektionen mit Covid-19 bei Tieren



Positive Corona-Tests (Covid-19) bei Haustieren sind bei den Behörden **meldepflichtig**. Damit soll die Forschung Erkenntnisse über Vorkommen, Übertragung und Ausbreitung des Virus erlangen. Eine Pflicht, das Tier testen zu lassen, besteht allerdings nicht. Im Falle eines positiven Ergebnisses muss das Labor oder der Tierarzt dies dem Veterinäramt mitteilen. Das Veterinäramt meldet den Fall an das Tierseuchennachrichtensystem (TSN). Es handelt sich also um eine **reine Informationspflicht**.

Es gibt bisher keine Hinweise darauf, dass bei uns übliche Nutztier/lebensmittelliefernde Tiere eine Rolle bei der Verbreitung von SARS-CoV-2 spielen oder als Infektionsquelle für den Menschen relevant sein könnten. Das Friedrich-Loeffler-Institut hat Studien zur Empfänglichkeit von Tieren gegenüber SARS-CoV-2 durchgeführt. Die Studien zeigen, dass sich weder Schweine noch Hühner, Enten und Puten mit SARS-CoV-2 infizieren lassen. Rinder weisen eine geringe Empfänglichkeit für SARS-CoV-2 auf und können das Virus nicht weitergeben. Bisher erwiesen sich Hunde, Katzen, Kaninchen, Goldhamster und Frettchen als empfänglich für SARS-CoV-2. Meerschweinchen ließen sich nicht mit dem Virus infizieren. Trotzdem gibt es bisher keine Hinweise darauf, dass Haustiere wie Hunde oder Katzen eine Rolle bei der Verbreitung von SARS-CoV-2 spielen. Bei der Covid-19-Pandemie ist die Übertragung von Mensch zu Mensch ausschlaggebend für die Verbreitung. Der Kontakt gesunder Personen zu Haustieren muss nach den derzeitigen verfügbaren Informationen aus Sicht des Friedrich-Loeffler-Instituts nicht eingeschränkt werden. Allerdings ist es als allgemeine Vorsichtsmaßnahme immer ratsam, grundlegende Prinzipien der **Hygiene** zu beachten, wenn man mit Tieren in Kontakt kommt (z. B. Hände gründlich mit Seife waschen).

Aus verschiedenen Ländern wurden positive **Katzen**, welche zum Teil Krankheitssymptome zeigten, gemeldet. Die Katzen hielten sich in Haushalten mit an Covid-19 erkrankten Personen auf und wurden wahrscheinlich von diesen Personen angesteckt. Aus dem Bronx Zoo in New York wurde zudem über den Nachweis von SARS-CoV-2 bei allen 8 Großkatzen (Tiger und Löwen) berichtet. Nur ein Tigerweibchen zeigte deutliche Krankheitssymptome (trockenen Husten). Alle 8 Großkatzen erholten sich von der Infektion. Wahrscheinlich haben sich die Tiere bei ihren Tierpflegern angesteckt. Eine Studie aus China zeigt, dass sich Katzen und **Frettchen** experimentell mit SARS-CoV-2 infizieren lassen und das Virus unter den besonderen Versuchsbedingungen auch auf Artgenossen übertragen können. **Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass Haustiere Menschen angesteckt haben.** Natürliche Infektionen wurden bei **Nerzen** aus Pelztierfarmen aus mehreren Ländern gemeldet, darunter die Niederlande, Dänemark, Spanien, Griechenland, Polen und Kanada. Die Tiere infizierten sich wahrscheinlich über das betreuende Personal. Zudem gibt es Hinweise aus den Niederlanden und Dänemark, dass sich wiederum Beschäftigte durch den Kontakt zu infizierten Nerzen selbst ansteckten. Falls von einem mit SARS-CoV-2 infizierten Tierhalter eine Labortestung der eigenen empfänglichen Haustiere gewünscht wird,

sollte dieser Test sowie die Probennahme beim zuständigen Veterinäramt angemeldet und durch eine dafür befugte und entsprechend geschützte Person vor Ort durchgeführt werden. Der Nachweis beim Tier folgt dem gleichen Testverfahren wie beim Menschen und ist in Sachsen an der Landesuntersuchungsanstalt möglich. Falls andere Tierhalter einen Test auf SARS-CoV-2 bei einem Tier durchführen lassen möchten, sollte dies ausschließlich nach Beratung durch den Tierarzt erfolgen. Es können Abstriche von der Rachen-, der Nasenschleimhaut oder, falls andere Proben nicht genommen werden können, Kot verwendet und mittels PCR untersucht werden. Eine Laboruntersuchung von Tieren ohne epidemiologischen Zusammenhang mit einer SARS-CoV-2 Infektion wird vom Friedrich-Loeffler-Institut aber nicht befürwortet. Falls ein positiv getestetes Tier nicht bereits in einem Haushalt mit Personen in Isolierung oder Quarantäne lebt oder der Tierbesitzer stationär aufgenommen werden musste, sollte das Tier für 14 Tage (analog zum Vorgehen bei Menschen) möglichst isoliert gehalten werden. Personen mit engem Kontakt zu dem Tier stellen Kontaktpersonen der Kategorie II dar.

Es gibt Coronaviren bei verschiedenen Tierarten wie **Katzen, Schweinen, Kühen und Pferden**. Diese Erreger stellen für den Menschen keine Gefahr dar und sind klar von SARS-CoV-2 zu unterscheiden.

Text: Dr. U. Hörügel • Fotos: pixabay

Auf der Suche nach der Pferdelausfliege

An der Hochschule für Technik und Wirtschaft hat sich ein Team von Studierenden unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Jentzsch etabliert, das sich mit der Erforschung der Vorkommen von Lausfliegen befasst. Diese zu den Fliegen (Diptera) gehörenden Insekten sind blutsaugende Parasiten bei Warmblütern mit einem unterschiedlichen Grad der Wirtbindung. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit Herr Prof. Dr. Markus Freick untersucht zudem mit molekularbiologischen Methoden das Potenzial dieser Zweiflügler, Krankheitserreger zu übertragen. Dabei soll sich der Fokus auch auf die Pferdelausfliege *Hippobosca equina* richten. Aus alten Museumssammlungen wissen wir, dass die Art früher allortend, wo es Pferde gab, zu finden war. Heute sind Nachweise hingegen rar. Daher ergeht die Bitte an alle PferdehalterInnen, bei der Suche nach Pferdelausfliegen zu helfen. Die Pferdelausfliege lebt, wie der Name es sagt, vorwiegend auf Pferden, aber auch Rinder gehören zu ihren Wirten. Menschen parasitiert sie nicht. In der Pferdehaltung ist der Parasit vermutlich bekannt. Das Insekt erreicht eine Größe von 6 - 9 mm, ihr Körper erscheint flachgedrückt und mit einem kräftigen Chitinpanzer versehen (siehe Abbildung).



Damit ist sie deutlich größer als die vor allem im Herbst sehr häufigen, maximal 4 mm großen Hirsch- und Rehlausfliegen, die bei Waldausflügen mitunter recht lästig werden können. Im Vergleich zu anderen Fliegen ist sie weniger flugfreudig. Sollten Sie in Ihren Pferdebeständen oder auf Einzeltieren auf Pferdelausfliegen treffen, ergeht die freundliche Bitte, diese einzusammeln. Dazu würden Sie von unserem Team mit Sammelröhrchen (enthält 70% Alkohol) und einer kurzen Anleitung ausgestattet. Wer bei der Erfassung dieser Parasiten mithelfen möchte, meldet sich bitte mit Angabe der Postadresse unter folgender Email-Adresse: soeren.knipper@htw-dresden.de Sie bekommen dann umgehen die Sammelröhrchen zugeschickt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Prof. Dr. Matthias Jentzsch

Text: Dr. M. Jentzsch • Foto: Wikimedia Commons, Captainpixel

Erstes Listenrennen im Leipziger Scheibenholtz



Start zum Landrover Leipzig Classics – dem ersten Listenrennen im Scheibenholtz

Im Rahmen des coronabedingt reduzierten Jahresprogrammes von 'Deutscher Galopp' stand beim verspäteten Saisonauftakt am 5. Juni in Leipzig erstmalig ein **Listenrennen** auf der Turfkarte. Leider aber waren auch für diesen Renntag mit dem seit 1990 bis dato bedeutendsten Rennen im Scheibenholtz keine Besucher zugelassen. Das mit 15.000 Euro respektabel dotierte Blacktype-Rennen über 1850 m fand mit neun aus namhaften deutschen Trainingszentren aufgebauten Galopprennen eine sehr gute Besetzung.

Mit der aktuellen Empfehlung eines dritten Platzes im Mailänder Premio Paolo Mezzanette (LR, 2200 m) galt die 5j. Lord of England-Tochter **Stex** aus dem Hoppegartener Rennstall Gebrüder Barth, trainiert von Roland Dzubasz, als Favoritin dieses Rennens. Zur Visitenkarte der feinen Stute gehört auch der Vorjahressieg in der Gruppe II-Prüfung Premio Federico Tesio (Mailand, 2000 m) mit einem Siegpriis von 70.000 Euro und der GA-Einstufung 93,0 kg! Und bereits ihr Debüt unter Seide in 2018 vermochte die zweijährige Lady im Scheibenholtz-Cup auf dem Leipziger Rundkurs siegreich zu gestalten.



Zieleinlauf im Landrover Leipzig Classics

Sahib's Joy (Bauyrzhan Murzabayev) vor Stex (Michel Abik)

Letztendlich aber musste **Stex** unter **Michel Abik** diesmal mit dem zweiten Platz hinter dem im Finish vom aktuellen Champion **Bauyrzhan Murzabayev** meisterhaft unterstützten Co-Favoriten **Sahib's Joy** zufrieden sein. Der 4j. Soldier Hollow-Sohn, gezogen von der Stiftung Gestüt Fährhof und im Trainingsetablisement von **Peter Schiergen** in Köln für die Interessen des Stalles Dipoli gearbeitet, erzielte mit diesem Sieg die GA-Marke 90,0 kg und dürfte sich mit der gezeigten Performance in dieser Klasse etabliert haben. In Erinnerung bleibt ein großartiges zuchtrelevantes Rennen auf dem altherwürdigen Leipziger Hippodrom, das eine große Kulisse verdient gehabt hätte!

Aus dem Rahmenprogramm hervorgehoben sei der „hochüberlegene“ 10 Längen-Sieg des 3j. Reliable Man-Sohnes **Nordstrand** im Preis der Leipziger Wirtschaft, einer 2000 m-Prüfung für dreijährige sieglose Pferde. Der im Gestüt Röttgen aus der Dai Jin-Stute **Norderney** gezogene und von **Markus Klug** in Köln trainierte Hengst zeigte mit dem vielfachen Champion **Andrasch Starke** im Sattel eine überzeugende Leistung mit dem Potential für größere Aufgaben. Bei der Siegerehrung emotional berührt war auch das in Frankfurt/M. beheimatete Besitzer-Ehepaar Heyne (Stall Svenja).



Das Nordstrand-Siegerteam

(v. li.) Besitzerehepaar Renate und Juergen Heyne, Trainer Markus Klug, Jockey Andrasch Starke

Der vom Veranstalter Scheibenholtz GmbH unter seinem engagierten Chef **Alexander Leip** im Rahmen der amtlichen Vorgaben gut organisierte Aufgalopp-Renntag musste leider nach dem 6. Rennen abgebrochen werden. Nach einem Unwetter mit Starkregen war der Zustand des Geläufs nach Begutachtung einer aus Aktiven und der Rennleitung gebildeten Kommission, zu einer Gefahr für Reiter und Pferde geworden. In Übereinstimmung mit Ziff. 427 der Rennordnung wurde der Renntag nach sechs von acht Rennen abgebrochen.

Der nächste und zugleich letzte Leipziger Renntag 2021 ist für den 17. Oktober geplant. Ab Mitte Juli locken zunächst die Filmnächte auf die Rennbahn im Scheibenholtz. Näheres dazu erfahren Interessierte unter www.scheibenholtz.com.

Etwa 1.500 Gäste des größten Biergartens Dresdens erlebten Seidnitzer Galopprenntag

Rund 1500 Gäste konnte Rennbahn-Caterer mateoevents am 29. Mai in dem von ihm initiierten „größten Biergarten Dresdens“ auf der Seidnitzer Galopprennbahn begrüßen. Und diese erlebten bei hervorragender Gastronomie zugleich einen abwechslungsreichen 10 Rennen umfassenden Renntag des Dresdener Rennvereins 1890 e. V. mit dem Großen Preis der Freiburger Brauerei und dem **bwin** BBAG Auktionsrennen im sportlichen Mittelpunkt.

Das Hauptereignis des Tages, das mit 52.000 Euro hochdotierte seit 2006 im Seidnitzer Jahresprogramm fest verankerte Auktionsrennen, fand

mit 11 hoffnungsvollen Dreijährigen erneut eine hervorragende Resonanz. Auch die deutsche Jockeyprominenz mit Bauyrzhan Murzabayev, Andrasch Starke, Adrie de Vries, Eddi Pedroza Michael Cadeddu, René Piechulek, Martin Seidl und Wladimir Panov war hier fast vollständig vertreten. Einziger Wermutstropfen: Wie bereits im Vorjahr war in dieser lukrativen Leistungsprüfung kein in Dresden-Seidnitz trainiertes Pferd unter den Startern. Es sei daran erinnert, dass mit **La Plata**, **Timara**, **Al La Carte** und **Königin Cala** dieses namhafte Rennen bisher vier in Dresden-Seidnitz trainierte Stuten zu gewinnen vermochten!



bwin BBAG Auktionsrennen Dresden
Aribeau (René Piechulek) vor Pareias Prince (Wladimir Panov)

Die XVI. Auflage endete mit einer Überraschung, denn der 15,9:1-Außenseiter **Aribeau**, v. Areion, **René Piechulek** anvertraut, sicherte sich mit einem ½-Längen-Sieg gegen seinen Stallgefährten **Pareias Prince**, v. Fast Company mit **Wladimir Panov** im Sattel die Siegerschleife und 25.000 Euro Preisgeld. Für beide von **Toni Potters** in Bremen trainierte Galopper zeichnet die seit Jahren im Turf engagierte Frau **Marlene Haller** als Züchterin und Besitzerin.

Für den in großer Form reitenden Siegjockey **René Piechulek** war es ein besonderer Tag: Der aus Dessau stammende sympathische Rennreiter gewann bei sechs Rittverpflichtungen fünf der 10 Tagesprüfungen!

Im zweiten Highlight des zweiten Dresdner Renntages, den als Ausgleich II (1900 m, 9.000€) aufgelegten Großen Preis der Freiburger Brauerei, gab es einen Erfolg des 4j. Wiesenpfad-Sohnes **Flying Rocket**. Der von **Dominik Moser** in Langenhagen gearbeitete Wallach setzte sich unter



Fünf Tagessiege für René Piechulek am 29. Mai in Seidnitz

Wladimir Panov gegen den 6j. Kamsin-Sohn **Sioux** (Tr. Fr. **Yasmin Almenröder**, Jo. Fr. **A. v. d. Troost**) durch.

Vergeblich warteten die Dresdner Turffreunde an diesem abwechslungsreichen Renntag auf den Sieg eines am Platz trainierten Pferdes. Aktuell agieren die Seidnitzer Galopper sowohl bezüglich ihrer Engagements als auch ihrer Siegchancen - nicht nur auf der Heimatbahn - eher zurückhaltend. Und reichlich Bewegung in den Ställen, die Zu- und Abgänge betreffend, erschweren es nicht nur den lokalpatriotischen Wettern, auf eine Stallform zu setzen!

In summa kann der Dresdener Rennverein 1890 e. V. dank vor allem der Idee von mateoevents bezüglich der Einrichtung des „größten Dresdner Biergartens“ mit dem zweiten Renntag im Jubiläumsjahr „130 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz“ zufrieden sein, was sich auch im erfreulichen Wettumsatz von 203.642 Euro widerspiegelt.

Dresdner IDEE-Kaffee-Renntag mit 2650 Besuchern

Endlich wieder Publikum bei den Galopprennen in Dresden-Seidnitz - lange mussten die Turffreunde aus nah und fern coronabedingt auf diesen Tag warten! Präsentiert und maßgeblich unterstützt wurde der dritte Renntag im Jubiläumsjahr „130 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz“ durch die in Hamburg ansässige erfolgreiche Firma **Idee Kaffee-J. J. Darboven**. Deren Chef **Albert Darboven** ist seit Jahrzehnten als erfolgreicher Züchter, Rennstallbesitzer und großzügiger Förderer des Turfs in Deutschland eine allseits angesehene und vielgefragte Persönlichkeit.



IDEE-Chef Albert Darboven

Besondere Verdienste erwarb sich „Addi“ Darboven als langjähriger stets kreativer Vizepräsident des traditionsreichen Hamburger Rennklub 1852 e. V. und Sponsor des in Hamburg-Horn ausgetragenen Deutschen Derbys. Seine Sympathie zum im Jahre 1990 wiedergegründeten Dresdener Rennvereins 1890 e. V. geht auf das Jubiläum „100 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz 1891-1991“ und die daraus entstandenen partnerschaftlichen Kontakte zum Hamburger Rennklub 1852 e. V. zurück. Seither fördert **Albert Darboven** über seine Firma **IDEE Kaffee** den Dresdner Turf oft durch großzügiges Sponsoring ausgewählter Seidnitzer Rennen.

In seinem 1970 gegründeten Gestüt **IDEE** (www.gestuet-idee.de), am Stadtrand von Hamburg gelegen, vermochte der „Vollblutmann“ **Darboven** schon zahlreiche Klassepferde zu züchten. Unvergessen der mehrfache Gruppe-Sieger **Power Flame** und **Pik König**, der Sieger im 123. Deutschen



Polish Vulcano – Sieger der Listenprüfung bwin Sachsen Preis 2012, Deckhengst im Gestüt IDEE seit 2016

Derby, der leider im darauffolgenden Großen Preis von Baden verunglückte. Und mit den Siegen von **Polish Vulcano** (2012) und **Russian Tango** (2013) in der Listenprüfung bwin Sachsen Preis konnte der Rennstall Darboven auch in Dresden-Seidnitz sportliche Akzente setzen!

Am Seidnitzer **IDEE KAFFEE**-Renntag (13. Juni) wurden sieben Rennen ausgetragen, in denen in summa 70 Pferde um Siegeslorbeer und 34.150 Euro Preisgeld wetteiferten. Mit den erzielten Wetteinsätzen von Ø -19.933 Euro je Rennen zeigte sich der Dresdener Rennverein als Veranstalter zufrieden.



Planteur's Whiskey (Michaela Musialova) Sieger im Hauptereignis des Tages Preis von IDEE KAFFEE

Im galoppSPORTlichen Hauptereignis, dem **Preis von IDEE KAFFEE** (A III, 1500 m, 5.150 Euro) sorgte der in Frankreich gezogene und in Tschechien von Trainer **Jiri Broz** trainierte 4j. Hengst **Planteur's Whiskey** mit seiner Besitzerin **Michaela Musialova** im Sattel für die Überraschung des Tages. Der mit 60,7:1 letzte Außenseiter des 11-köpfigen Feldes dübierte die Konkurrenz dank eines beherzten Finishes seiner jungen Reiterin.

Wie bereits am zweiten Dresdner Renntag des Jubiläumsjahres der Rennbahn blieben die aus der heimischen Trainingszentrale aufgebotenen Starter erneut ohne Sieg!

Die komplette Nachschau zum 3. Dresdner Renntag 2021, inklusive aller Ergebnisse, Zielfotos und Rennvideos findet der Interessierte auf der WEB-Präsenz www.galopprennbahn-dresden-seidnitz.de.

Text: K. D. Graage •

Fotos: F. Sorge (5), Scheibholz/G.Martini (2), KDG-Archiv (1)

Nachrichten aus der Forschung

Muskulatur von PSSM1-Anlageträgern und Nichtanlageträgern im Vergleich

Beim Vergleich von PSSM1-veranlagten Pferden der Rassen Haflinger und Noriker und anlagefreien Tieren konnten Unterschiede in der Aktivität der Gesäßmuskulatur festgestellt werden. Eine reduzierte Anzahl von funktionellen Muskelfasern wird bei den Anlageträgern vermutet.

Die Polysaccharid-Speicher-Myopathie Typ 1 (PSSM1) ist eine Stoffwechselerkrankung der Skelettmuskulatur, die durch eine genetische Mutation im Glykogensynthase-1-Gen (GYS1-Gen) verursacht wird. Mittlerweile ist bekannt, dass die Mutation im GYS1-Gen in den verschiedenen Zugpferderassen in ganz Europa und Nordamerika auftritt, einschließlich der Rassen Noriker und Haflinger. Letztere beiden Rassen verbinden historische Verwandtschaftsbeziehungen, da bei den Haflingern vermutlich ein bedeutender Anteil der Gründerstuten Noriker gewesen sind (Druml et al., 2017, 2008).

Viele Pferde, die Anlageträger sind, sind klinisch völlig unauffällig und zeigen keine Symptome. Da die Genmutation letztlich den Glykogenstoffwechsel der Muskelzelle beeinflusst, stellt sich die Frage, ob die Aktivität der Muskelzellen sich zwischen Anlageträgern und anlagefreien Pferden unterscheidet. Bei Menschen, die unter vergleichbaren Glykogenspeicherkrankheiten leiden, wird Elektromyographie (EMG) eingesetzt, um die Muskeln eingehender zu untersuchen. Damit lassen sich bei Patienten Veränderungen in der Muskelaktivität und den Aktivitätsmustern dokumentieren. Forscher aus Deutschland, Österreich, Großbritannien und Australien haben nun gemeinsam mittels Oberflächen-Elektromyographie (sEMG) untersucht, ob sich auch bei Pferden mit einer Glykogenspeicherkrankheit die Muskulatur unterschiedlich verhält.

Insgesamt wurden 32 Pferde (11 Haflinger, 21 Noriker) im Schritt und im Trab untersucht. Alle Pferde waren ungefähr gleich alt, wobei das Durchschnittsalter bei 6-7 Jahren lag. Das Alter ist insofern von Bedeutung, als dass



Zsoldos RR et al. (2021). Comparison of gluteus medius muscle activity in Haflinger and Noriker horses with polysaccharide storage myopathy. *J Anim Physiol Anim Nutr.* DOI: 10.1111/jpn.13504.

Einfluss von Alter und Inzuchtgrad auf die Spermienqualität des Hengstes

Hengste der Rasse Pura Raza Española zeigen bei hohen Inzuchtkoeffizienten eine reduzierte Spermienqualität. Im fortgeschrittenen Alter ab 15 Jahren nehmen die Spermienkonzentration und das Ejakulatvolumen leicht ab.

Durch das wiederholte Anpaaren verwandter Tiere kann es auch beim Pferd zur Inzuchtdepression kommen. Ein klassisches Merkmal einer auftretenden Inzuchtdepression in einer Population - aber auch in einzelnen Individuen - ist unter anderem eine reduzierte Fruchtbarkeit.

Beim Pferd gibt es zusätzlich auch Hinweise darauf, dass die Spermienqualität mit fortgeschrittenem Alter abnimmt. Diese Erkenntnisse sind teils nur anekdotenhaft belegt und nicht belastbar aus großen Datensätzen erarbeitet. Unter der Leitung von Dr. Sebastián Peyrás (Universität La Plata, Argentinien) wurde jetzt umfassend aufgearbeitet, welchen Einfluss das Alter und der Inzuchtgrad auf die Spermaqualität des Hengstes hat. Die Rasse Pura Raza Española (PRE) eignet sich für solche Studien in besonderem Maße, da die Rasse seit langer Zeit in Reinzucht



geführt wird und die Abstammung sehr umfangreich dokumentiert ist. Für alle Hengste der Studie lagen vollständige Abstammungsdaten über mindestens acht Generationen vor. Insgesamt wurden für diese Studie 86 reingezogene PRE-Hengste beprobt und 692 Ejakulate untersucht. Die Hengste waren zwischen 3 und 22 Jahren alt, wodurch eine ausreichende Varianz vorhanden war, um den Einfluss des Alters auf die Spermienqualität zu ermitteln.

Die Auswertungen zeigten, dass die Spermienqualität zwischen Ejakulaten ein und desselben Hengstes durchaus stark variiert. Zusätzlich hatte die Jahreszeit, in der die Spermaprobe gewonnen wurde, einen deutlichen Effekt auf deren Qualität. Die Wissenschaftler konnten mittels statischer Analysen bestätigen, dass das Alter des Hengstes sich sowohl auf die Spermienkonzentration (Anzahl Spermien je Milliliter) als auch auf das Volumen auswirkt. Insbesondere ab dem 15. Lebensjahr nahmen die Werte für Volumen und Konzentration ab. Dahingegen hatte das Alter keinen nachweislichen Effekt auf die Spermienmotilität (Beweglichkeit), welche eine maßgebliche Größe für die Fruchtbarkeitsleistung darstellt.

Bezüglich der Inzucht konnte festgestellt werden, dass das Ejakulatvolumen mit steigendem Inzuchtkoeffizienten leicht abnimmt. Besonders deutlich wird dieser Effekt, wenn Hengste einen Inzuchtkoeffizienten zwischen 7 und 20 Prozent aufweisen. Inzuchtkoeffizienten auf diesem Niveau resultieren beispielsweise aus der Anpaarung von Halb- bis Vollgeschwistern. Ein höherer Inzuchtkoeffizient wirkte außerdem negativ auf die Vorwärtsbeweglichkeit der Spermien. Diese Ergebnisse belegen eine gewisse Inzuchtdepression bei reingezogenen PRE-Hengsten mit hohem Inzuchtkoeffizienten. Zusammenfassend hielten die Forscher fest, dass ein hohes Maß an Inzucht die Spermienqualität von PRE-Hengsten stark beeinträchtigen kann, was in der Folge einen negativen Einfluss auf die Fruchtbarkeit hätte. Bei dem Ziel einen Zuchthengst mit guter Fruchtbarkeitsleistung zu züchten, sollte demnach bei der Anpaarung auf die Verwandtschaftsverhältnisse der Elterntiere geachtet werden.

Pyrosanto, Y. et al. (2020). Sperm quality of Pure Spanish stallions is affected by inbreeding coefficient and age. *Reproduction Fertility and Development*, Vol. 32(2). DOI: 10.1071/RDv32n2Ab23

Text: W. Nolte • Bilder: Pixabay

Ausmalen

Male die mit einem Punkt gekennzeichneten Flächen aus. Verwende deine Lieblingsfarben. Welches Tier wird sich wohl zeigen?

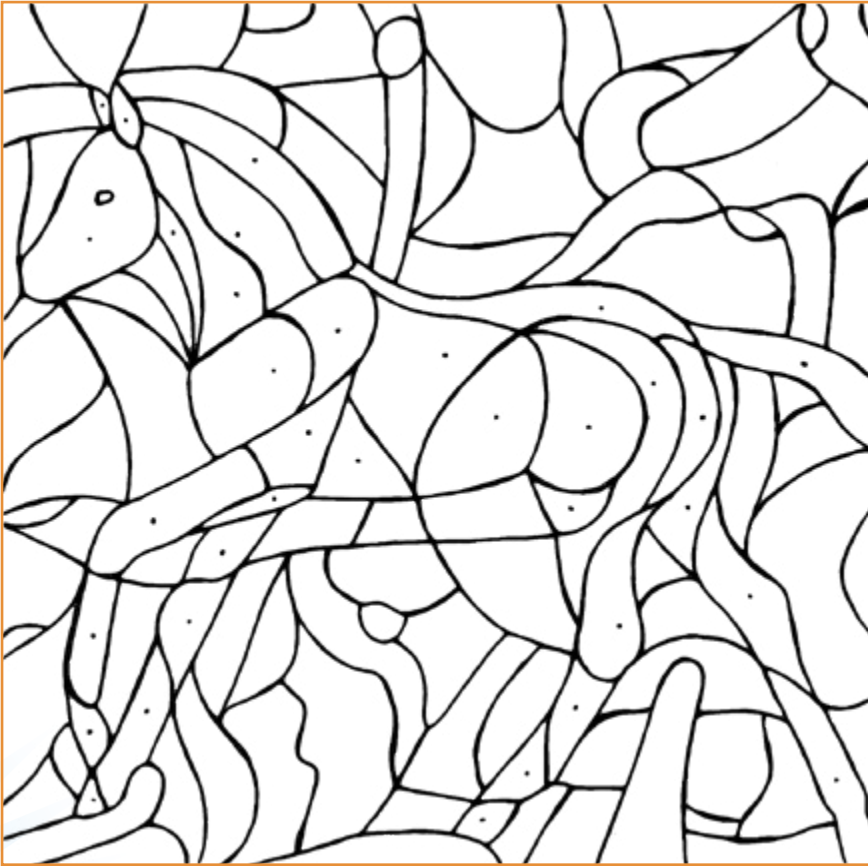


Illustration: W. Nolte

Kartenspiel

Das WAS IST WAS Pferde Quiz-Spiel

Die Ferien stehen vor der Tür! Es sind nur noch ein paar Wochen bis ihr eure Zeugnisse erhaltet und somit in den wohlverdienten Urlaub starten könnt. Damit auf längeren Autofahrten keine Langeweile aufkommt, möchten wir Euch diesmal ein Kartenspiel vorstellen: Das WAS IST WAS Pferde Quiz-Spiel.

Das WAS IST WAS Pferde Quiz-Spiel

1. Aufl. 2013
 Franckh-Kosmos
 Verlags-GmbH & Co. KG
 Alter: ab 8 Jahren
 Spieldauer: ca. 20 Minuten
 Anzahl der Spieler: 2-4
 183 x 113 x 39 mm (LxBxH)
 Preis: 6,99 €

Quizen rund ums Pferd. Trinken Pferde Tee? Welches Bein winkelt ein Pferd an, wenn es döst? Was ist ein sogenanntes Fehlerpferd? Auf diese und viele weitere Fragen gibt dieses



Was ist Was Quizspiel Antworten und lädt die Spieler ein auf eine spannende Reise durch die Welt der Pferde. Ausführliche Informationstexte sowie Fotos und Illustrationen erklären Details und veranschaulichen das Thema.

Rasseportrait Lewitzer



Und wer bist du?

Lewitzer

- auch "Lewitzer Schecke" o. "Lewitzer Pony"
- vielseitig einsetzbares Fahr- und Reitpony für Freizeit- und Turniersport im Kinder- und Jugendbereich
- Stockmaß: 139 - 148 cm

Text: VSP • Foto: K. Weigel

Sagt der Ehemann: „Ich hätte gern ein Pferd für meine Frau.“

„Tut mir leid, Tauschgeschäfte machen wir nicht!“

PFERDEWITZ

"Wer weiß, was ein Sattelschlepper ist?", fragt der Lehrer.

"Ein Cowboy, der sein Pferd verloren hat!" antwortet Sarah.



PFERDESORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen, kroenert@pferdesport-sachsen.de
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen, wagner@pferdesport-sachsen.de
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit, kroeber@pferdesport-sachsen.de
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung, info@pferdesport-sachsen.de
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikaihla@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten



Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Claudia Klette - Geschäftsführerin c.klette@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Heidrun Schoder h.schoder@trfv.de
Assistenz der Geschäftsführung

Ines Schliwinski i.schliwinski@trfv.de
Sachbearbeiterin, Turnierausschreibungen

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.morneweg@morneweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GEstütsverwaltung

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber Gestütsleitung
Beatrice Dachsel Sekretariat

Pferdezuchtverband

Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Assistentin der Zuchtleitung vogel@pzvst.de
Stutbuch DSP / Jungzüchter

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP ruscher@pzvst.de

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Lisa Girlich Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung girlich@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Vanessa Hellmund Tel.: 03643 / 2488 16
Assistentin der Geschäftsführung/ Mobil: 0172-6168 260
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe hellmund@pzvst.de

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Assistentin der Zuchtleitung heyder@pzvst.de

René Hofmann Tel.: 03643 / 2488 14
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe hofmann@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe glowig@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte Wietje.Nolte@smul.sachsen.de
Referentin für Pferdehaltung

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter Bezirk Thüringen mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen



Fachmagazin für Zucht & Sport

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61

E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.) wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON zuchtseiten@sachsens-pferde.de


Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout satz@sachsens-pferde.de

Termine 2021

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Juli 2021		
01.-04.07.	Sächs./Thür. Landeschampionat Dt. Reit-, Dressur- & Springpferde, Qualifikation Bundeschampionat Spring- & Dressurpferde	Burgstädt
02.-04.07.	Qualifikation zum Bundeschampionat für Springpferde	Uder
06.07.	DSP-Online-Auktion Dressurfohlen	*online*
abgesagt	Jungzüchter Weltmeisterschaft	Ermelo/NDL
10.-11.07.	Sächs.-/Thür. Landeschampionat Reit- & Dressurponys, Qualifikation Bundeschampionat Dressurponys	Oberpörlitz
11.07.	DSP-Championate Vielseitigkeit	Laupheim
abgesagt	Deutsches Elite-Stutenchampionat u. Fohlenchampionat	Lienen
16.-18.07.	Qualifikation zum Bundeschampionat für Springpferde	Bad Liebenstein/ Sorga
17.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
18.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
22.-25.07.	DSP-Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde	Darmstadt-Kranichstein
24.07.	DSP Elite-Fohlenauktion	Darmstadt-Kranichstein
24.07.	Global Jumping Foals	Berlin
25.-27.07.	Qualifikation zum Bundeschampionat für Dressurpferde	Uder
31.07.-01.08.	Sächs.-Thür. Landeschampionat der Fahrpferde	Birkungen
31.07.	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe/ Donaeschingen
31.07.	Süddeutsches Shetty-Weekend	Anspach
31.07.	FN-Bundesschau Lewitzer	Redefin
August 2021		
01.08.	Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Anspach
05.-08.08.	DM der Einspanner / WM der Para Fahrer	Schildau
11.-15.08.	Bundeschampionate	Warendorf
17.08.	DSP-Online-Fohlenauktion Eventers	*online*
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
20.-22.08.	Finale Piehler YOUNGSTER Tour	Lengenfeld
25.-29.08.	WM Junge Dressurpferde	Verden
26.-29.08.	Europachampionat Haflinger	Stadl-Paura
28.-29.08.	Internationale Welsh Schau	Aachen
September 2021		
04./11.09.	Future Champion Foals	Chiemsee/ Gut Ising
05.09.	Bundesoffene Shetland Pony Hengstschau	Reinstedt (Harz)
11./19./25.09.	Hengstparaden	Moritzburg
12.09.	FN Bundesstutenschau der Robustponyrassen	Bad-Harzburg
event.18.09.	DSP-Stutenchampionat / DSP Jungzüchterwettbewerb	Nördlingen
event.18.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Nördlingen
25.09.	DSP-Fohlenauktion Ihre Majestäten	Ludwigsburg
25.-26.09.	Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Hannover
offen	Ponytag mit Ponyverbandschau	Oberpörlitz
Oktober 2021		
09.-10.10.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band"	München
10.-13.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
21.-24.10.	WM Junge Vielseitigkeitspferde	Le Lion-d'Angers (FRA)
30.10.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
November 2021		
26.-27.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
07.11.	DSP-Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
28.11.	DSP-Freispringchampionat	Röhlingen/ Ellwangen

Dezember 2021		
04.12.	Qualifikation 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
14.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Reitpferde	*online*
21.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Junghengste	*online*
<i>Terminänderungen und -ergänzungen werden entsprechend veröffentlicht und sind jeweils fettgedruckt!</i>		



Termine Leistungsprüfungen 2021

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Stationsprüfungen für Stuten und Wallache		
Reitpferde		
Sachsen		
23.06. - 06.07.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten DSP
Schweres Warmblut		
Thüringen		
17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)
Kaltblüter		
Thüringen		
17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Ziehen/Fahren (CIX)
Reitponyrassen		
Sachsen		
23.06. - 06.07.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)
Haflinger und Edelbluthaflinger		
Sachsen		
23.06. - 06.07.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)
Thüringen		
15.09. - 28.09.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)
Feldprüfungen für Stuten und Wallache		
14.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
22.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
30.09.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
06.10.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
07.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
21.10.2021	ZAS Strümpfel Bucha	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
Hengstleistungsprüfungen		
22.09.2021	Feldprüfung Fahren/ Interieur/Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
01.10.2021 - 19.11.2021	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10.2021 - 03.11.2021	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2021	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

WICHTIGER HINWEIS

Alle Fohlen müssen im Jahr der Geburt bei Fuß der Mutter dem Pferdezuchtverband vorgestellt werden. Sollten Sie keine Fohlenschau oder Herbst-Registriertermin war nehmen können, dann melden Sie unbedingt zeitnah und spätestens bis 30.09.2021 einen Hoftermin bei uns an. Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Tel.: 035207/89630 oder 03643/24880, info@pzvst.de

Beschlüsse der Vertreterversammlung 2021

Vertreterversammlung am 5. Juni 2021 in Moritzburg
 Eingeladene Delegierte: 142
 Anwesende Delegierte: 131
 Es wurden keine Satzungsänderungen beschlossen.

Wahlergebnis:

Gesamtvorstand:					
Kandidat Thüringen	Stimmen	Wahl/ Funktion	Kandidat Sachsen	Stimmen	Wahl/ Funktion
Degenhardt, Jakob	91	Vorstandsmitglied	Bretschneider, Thomas	36	
Deparade, Gerhard	16		Drescher, Frank	38	
Feustel, Stefan	41		Heinig, Anett	90	Vorstandsmitglied
Hörnlein, Heike	59		Kunz, Jürg	96	1. Stellvertreter
Kahle, Andrea	64	Vorstandsmitglied	Pohlens, Gerd	96	Vorstandsmitglied
Lamprecht, Anke	59		Rieck, Stefanie	45	
Rommel, Dr, Annette	65	Vorstandsvorsitzende	Simon, Hagen	103	Vorstandsmitglied
Wollenhaupt, Jörg	105	Vorstandsmitglied	Uhlig, Matthias	95	2. Stellvertreter

Rechnungsprüfungskommission:		
Claus, Thomas	81 Stimmen	gewählt
Kretschmer, Dr. Silke	103 Stimmen	gewählt
Jahr, Heidrun	56 Stimmen	nicht gewählt

Vertreter der privaten Hengsthalter im Gesamtvorstand:		
Noack, Dietmar	121 Stimmen	gewählt

Vertreter der Jungzüchter im Gesamtvorstand:		
Fütz, Isabell	55 Stimmen	nicht gewählt
Lamprecht, Jasmin	75 Stimmen	gewählt

Mitglieder des Schiedsgerichtes:		
Dr. Matthias Görbert	107 Stimmen	gewählt
Gerhardt Kley	125 Stimmen	gewählt
Kristin Rudat	38 Stimmen	nicht gewählt
Thomas Siegert	84 Stimmen	gewählt

Rassevertreter:		
Rasseparlament	Rassesprecher	Stellvertreter
Deutsches Sportpferd	Hans-Peter Langhammer	Hanno Strauß
Schweres Warmblut	Christoph Günther	Steffi Agthe
Kaltblut	Sabrina Handt	Christina Kley
Haflinger/ Edelblut-haflinger	Dietmar Noack	Frank Walter
Deutsches Reitpony	Heike Hörnlein	Thomas Bretschneider
Shetlandpony	Jürg Kunz	Günther Langbein
Spezialrassen	Gabriele Kindler	Wilfried Forst

Auszug der AUSSCHREIBUNG zum Süddeutschen Shetty Weekend mit internationaler Beteiligung am 31.07.2021 im LLZ Ansbach (Bayern)

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände (AGS)

Ausrichtender Verband:

Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. (BZVKS)

Veranstaltungsort:

Landesleistungszentrum Ansbach, Am Reitzentrum 3, 91522 Ansbach

Nennungsabschluss: 12.07.2021

Nennung: nur mit Formular unter www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de

Achtung! Es werden nur Nennungen mit vollständiger Bezahlung (inkl. der reservierten Boxen/ Paddocks/ Wohnwagen etc.) angenommen!!! Es werden keine Schecks oder Bargeld angenommen!

Nennung an: Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

z.Hd. Frau Annette Knieß
 Landshamer Str. 11
 81929 München

Nennungen bevorzugt per Mail: kniess.bzvks@lvbp.bayern.de
 Tel.: 089-926967 352 Fax: 089-926967-355

Nenngeld (pro Pony): Fohlen: 5,- € / Stuten/Hengste: 15,- €

Besondere Bestimmungen:

Für die Zucht Wettbewerbe ist die Influenza-Impfung empfohlen!
Für Pferde die Aufgestellt werden muss eine 2fache und gültige Herpes-Impfung vorliegen!!!

Zugelassene Ponys:

Fohlen: Mutter und Vater sind in einem tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband im Zuchtbuch der jeweiligen Rasse eingetragen. (Geburtsmeldung muss beim jeweiligen Verband vorliegen)

Stuten: mind. 3-jährig, eingetragen im Stutbuch I oder einer dem Stutbuch I entsprechenden Klasse des Zuchtbuches der jeweiligen Rasse

Hengste: mind. 3-jährig, eingetragen im Hengstbuch I oder einer dem Hengstbuch I entsprechenden Klasse des Zuchtbuches der jeweiligen Rasse

Rassen: Shetland Pony, Shetland Pony unter 87 cm, Deutsches Partbred Shetland Pony, Deutsches Partbred Shetland Pony unter 87 cm, Deutsches Classic Pony, Caballo Falabella

Die kompletten Ausschreibungen und Nennformulare finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.pzvs.de

Auszug der
AUSSCHREIBUNG
Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes/-ponys
am 01.08.2021

Veranstalter:

Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. in Verbindung mit
- der FN, Bereich Zucht, Abt. Breitensport, Vereine, Betriebe
- der Arbeitsgemeinschaft Süddeutsches Pferdezuchtverbände (AGS)
- dem Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V.

Nennungsabschluss: 19.07.2021

Nennungen an: BZVKS; Landshamerstraße 11; 81929 München mittels Nennungsformular unter www.pzstv.de per Brief / Fax 089/ 92 69 67 355 oder per E-Mail: kniess.bzvks@lvbp.bayern.de
Startplatzbegrenzung: ab 51 erhalten Nenner eine Absage oder können auf Wunsch auf einer Nachrück-Warteliste (entsprechend Posteingang/Maileingang) geführt werden. Den Wunsch in der Nennung angeben.

Einsätze: Einsatz gesamt 35,00€

Teilnahmeberechtigung:

Alle Reiter bundesweit (mit und ohne RV-Mitgliedschaft) entsprechend der Zulassungsbedingungen (s.u.) mit ausreichendem Versicherungsschutz (Haftpflicht TN u. Pferd; Unfallversicherung TN). Mit Nennungsunterschrift wird das Bestehen dieses Versicherungsschutzes bestätigt. Unterlagen über den bestehenden Versicherungsschutz sind mitzuführen (Auf Verlangen Überprüfung durch Meldestelle).

Anzahl zugelassener Pferde/Ponys je Teilnehmer je Abt.:

Je Teilnehmer können maximal 2 Pferde/Ponys (D.h. 2 Pferde/Ponys in Abt. 1 oder in Abt. 2 genannt werden. Oder 1 Pferd/Pony in Abt. 1 und 1 Pferd/Pony in Abt. 2) genannt werden.

Die kompletten Ausschreibungen und Nennformulare finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.pzstv.de

**Ergebnisse 15. Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat am 18. und 19. Juni 2021 in Wolfersdorf
(Reihenfolge unrangiert)**

KN	Name	Lebensnummer	Vater	Mutter-Vater	Aussteller	Plac.	Präm.
Trakehner							
120	Antike	DE 409090089315	Horlas/T.	Hirtentanz/T.	Andrea Gwiadowski, Striegistal	Sieger	StPr
121	Amara	DE 409090076417	Schwarzgold/T.	Le Rouge/T.	SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau	Reservesieger	StPr
118	Ghiavara K	DE 409090075914	Avatar/T.	Aspirant/T.	ZG Glöckchen, Tharandt		StPr
119	Ghiacinta K	DE 409090070615	Come Close/T.	Aspirant/T.	ZG Glöckchen, Tharandt		StPr
Deutsches Sportpferd vier- bis siebenjährige Stuten dressurbetont							
138	Orlanda	DE 455550005516	Quaterback	Colestus	Karl-Friedrich Schmidtgen, Lommatzsch	Sieger	StPr
134	Descarada	DE 433330868515	DeLorean	Gribaldi/T.	Melanie Käseberg, Grimma	Reservesieger	StPr
132	Sweet Lady	DE 455870195216	Belantis I	Samba Hit I	Ulrich Vité, Priestewitz		StPr
133	Scarlet	DE 433330109915	Danciano	Sandro Hit	ZG Claudia Wötzel u. Lutz Lüttich, Stadtroda		StPr
136	Najana	DE 455879005016	Fürstenstern	Distelzar/T.	Kerstin Bayerl, Schnaudertal		StPr
135	Delizia	DE 455550191817	Franziskus	Donnerhall	Marianne Vité, Priestewitz		StPr
137	Nevia	DE 455870061616	Genesis	Rubicell	Peter Hantusch, Radibor		StPr
139	Belle Amie	DE 455870046216	Quaterback	Brentano II	Conny Halfter, Leubsdorf		StPr
141	Penelope	DE 455870195316	Dschehim ox	Cornet Obolensky (Windows v.h.Costersv.)	Ulrich Vité, Priestewitz	Beste Halbblutstute	StPr
Deutsches Sportpferd dreijährige Stuten dressurbetont							
156	First Class	DE 455550156818	Royal Doruto	Ampere (NLD)	SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau	Sieger	
151	Moonshine S	DE 455550409518	Floriscount	Fürstenstern	Zucht- u. Ausbildungsstall Strümpfel, Bucha	Reservesieger	
177	Lady Rose	DE 455558706018	Don Nobless	Fürst Romancier	LWB Sebastian Kriebitzsch, Otterwisch	Reservesieger	
149	Vitessa	DE 455550277318	Decurio	Thannhaeuser	Christina Kley, Gotha-Sundhausen		
152	Sweet Valentine	DE 433330786118	Fred Feuerstein	Smetana	Caroline Thees, Nesselal		
153	One Look	DE 455550059418	Fürsten-Look	Surprice	Steffen Günther, Zwönitz		
154	Welliné	DE 455550193718	Marc Cain	Lord Leopold	Ulrich Vité, Priestewitz		
155	Estella	DE 455550165518	Quando Unico	De Janeiro	Dirk Schmidt, Rehfeld		
157	Esmee	DE 455550174818	San Muscadet	Doc Martens	Andrea Schutza, Gablenz		
160	Bahati	DE 455550390118	Secret	Brentano II	Conny Halfter, Leubsdorf		
Deutsches Sportpferd vier- bis siebenjährige Stuten springbetont							
123	Rassina-M	DE 455878544315	Cachassini	Colestus	Andreas Michaelis, Rochlitz	Sieger	StPr
180	Orchidee	DE 455870156216	Lahnstein	Quantum	SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau	Reservesieger	StPr
122	Galinha	DE 455870248014	Araldik	Lancelot Quainton	Babett Bischoff, Bobritzsch-Hilbersdorf		StPr
130	Maja	DE 441410419515	Messenger	Cornet Obolensky (Windows v.h.Costersv.)	ZG Claudia Wötzel u. Lutz Lüttich, Stadtroda		StPr
124	O'Caretina	DE 455870147915	Carpalo	Accuse	Andreas Ranft, Wechselburg		StPr
125	Covergirl	DE 431310685317	Casallco	Quidam de Revel	Johannes Bachmann, Oschatz		StPr
127	La Bonita M.	DE 455878518515	Contenaro	Carpalo	Christian Millert, Augustusburg		StPr
128	La vida loca	DE 455870114216	Lahnstein	Findus	Mandy Tänzer, Steina		StPr
129	Damour F	DE 455678006015	Lemwerder	Abu Zulil ox	Constanze Wickler, Zimmern		StPr
131	Eleganza FP	DE 455870043114	Quinto's Chamb	Legal Legend xx	Fischer-Popp-GbR, Altmittweida		StPr
Deutsches Sportpferd dreijährige Stuten springbetont							
147	La Quinta	DE 455550446318	Quint	Casino Berlin	Hardy Heckel, Lengenfeld	Sieger	StPr
142	Lia Casira B	DE 455550220118	Casiro I	Ludwig von Bayern	Katja Becker, Goldbach	Reservesieger	
143	La Luna	DE 455550430218	Cristallino	Lahnstein	Diana Schmidt, Olbersdorf		
144	Pollyana Emmylou	DE 455550370518	Dipylon	Pasolini	ZG Thomas und Claudia Würz, Schwarzbach		
145	Himalaya	DE 455550156418	Forsyth	Kubaner xx	SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau		
146	Daïke	DE 455550306918	Ogano	Lehnbach	Gestüt Eschenhof, Behrungen		

Schweres Warmblut vier- siebenjährige Stuten							
72	Ela	DE 455550269317	Elbgraf	Valerius 1478	Sigmar Hübschmann, Berka v.d. Hainich	Sieger	StPr
74	Anne M	DE 455550303717	Eleve	Epos 1479	Marcel Gladebeck, Hohenstein	Reservesieger	StPr
80	Zarte	DE 455550418217	Lotus	Elbcapitän	Konrad Lenk, Mügeln	E	StPr
175	Ona	DE 455550008317	Mylord	Valerius 1478	Janine Bauer, Zwönitz	E	StPr
69	Colett-Queen	DE 455550395017	Centrus	Veltiner	Steffen Horn, Klipphausen	R1	StPr
70	Magda	DE 455550059117	Eckstein	Underberg	Axel Gürntke, Radeburg	R1	StPr
76	Suse	DE 455878540115	Erdokan	Epikur	Frieder Ufer, Dürrröhrsdorf-Dittersbach	R1	StPr
77	Letti D	DE 455550230217	Eros D	Eichbaum	Sandy Fischer, Hørselberg-Hainich	R1	StPr
78	Astella	DE 455550168017	Frieder	Miller	Schöniger GbR, Ellefeld	R1	StPr
79	Tamaris	DE 455550142917	Galantus	Geron	Günter Hösel, Augustusburg	R1	StPr
73	Elfe	DE 455550269217	Elbgraf	Valerius 1478	Sigmar Hübschmann, Berka v.d. Hainich	R2	StPr
82	Safira	DE 455870212515	Veritabel	Gerling	Daniel Frenzel, Leipzig	R2	StPr
83	Lehguts Lambada	DE 455870043816	Veritabel	Ehrenfried	Bettina Wenderoth, Crostwitz	R2	StPr
85	Elisa	DE 455670196214	Elitär	Elbling	Sarah Stötzer, Bad Langensalza	R2	StPr
Schweres Warmblut dreijährige Stuten							
86	Euphorie R	DE 455550314418	Capitano	Elbling	Werner Rabe, Deuna	Sieger	
93	Esmeralda	DE 455550313218	Everest	Valentin	Marco Fetzer, Hørselberg-Hainich	Reservesieger	
98	Romea	DE 455550190318	Loriot	Celtis	LWB Udo Kretschmer, Schönau-Berzdorf	E	
103	Elisha	DE 455550454118	Urfürst	Erbe 1456	ZG Schröder, Hermsdorf	E	
101	Apfelblüte	DE 455550170818	Mylord	Valentin	Schöniger GbR, Ellefeld	E	StPr
87	Calli	DE 455550203918	Capitano	Elbling	Dr. Friederike Schmidt, Peine	R1	StPr
88	Olympia	DE 455550106018	Eclair	Indygo	LWB Georg Lichthorn, Kamenz	R1	
91	Burgfee	DE 455550413418	Elgado	Empire	Gestüt Käfernburg, Arnstadt	R1	
97	Cira M	DE 455550303118	Lombard	Golden Eye	Karl-Josef Montag, Schimberg	R1	
89	Evi	DE 455550260118	Ehrenwert	Elbling	Benno Hellrung, Gernode	R1	
90	Enjoy	DE 455550036118	Elbcapitän	Volontär	Denise Eißmann, Kirchberg	R1	
92	Niagara	DE 455550352718	Estephan	Night Effekt	Gestüt Käfernburg, Arnstadt	R1	
94	Bellefleur	DE 455550351918	Lexter	Epilog	Gestüt Käfernburg, Arnstadt	R2	
95	Senorita	DE 455550049418	Lombard	Veritas	Gestüt Noschkowitz, Großweitzschen	R2	
100	Sympathie	DE 455550106318	Löwenherz	Elixir	LWB Georg Lichthorn, Kamenz	R2	
102	Anita	DE 455550415518	Unicum	Veritas	Heidrun Jahr, Harth-Pöllnitz	R2	
104	Koradina	DE 455550228918	Veltin	Lexter	Erhard Fischer, Altenburg	R2	
105	Wicki M	DE 455550303318	Veritas	Elbcapitän	Karl-Josef Montag, Schimberg	R2	
106	Ucke P	DE 455550379718	Veritas	Lord Brown I	Heiko Puppe, Dornburg-Camburg	R2	
107	Manita	DE 455550367618	Volkman	Celtis	Andreas Pötzsch, Wegefarth	R2	
Kaltblut drei- bis siebenjährige Stuten (Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schwarzwälder Kaltblut)							
114	Atlanta	DE 455550277018	Orlando	Achat	Christina Kley, Gotha-Sundhausen	Sieger	
109	Orcydes	DE 455551498715	Nestor van Gaasbeek	Obelix	Benjamin Trogisch, Vetschau	Reservesieger	StPr
108	Ezqueen	DE 441410218215	Emilio	Hanniball	Roland Bärtl, Herzberg		StPr
110	Moni	DE 455878548315	Ulan	Erik	Mario Götzke, Geithain		StPr
111	Tanja	DE 455670113415	Utop von Wallwitz	Elias 1858	Frank Wenzel, Zwenkau		StPr
112	Umea	DE 455550255118	Fulminant	Djago II	Handt GbR, Bockelnhagen		
113	Lyria von Prettin	DE 455550026318	Olympus von Wallwitz	Udo	Uwe Deutschmann, Annaburg		
115	Venezia	DE 455550277118	Ursprung	Orloff	Thomas Schirmer, Grimma		
172	Tilda von Wallwitz	DE 455550082718	Fritz	Ural	Karsten Jendrosek, Waldheim		
173	Mila	DE 455550217618	Napoleon	Pesedo	Ralf Augner, Geratal		
116	Malou	DE 481820027218	Juliander	Samuel	Katja Goldbach, Priestewitz	Rassesieger	
117	Domira	DE 473730297818	Mönchbräu	Ravel	Heiko Schroth, Belgern	Rassesieger	StPr
Haflinger drei- bis siebenjährige Stuten							
46	Brienssa	DE 455550440818	Sterngold	Strele	Haflingerhof Noack, Lübbenau	Sieger	
45	Quantana	DE 455550268218	Starkwind	Argentino	Bernward Hunstock, Schierschwende	Reservesieger	
44	Gunda	DE 455550179317	Neuländer	Aggenstein	Manfred Spindler, Limbach-Oberfrohna		StPr
165	Blues	DE 455550295418	Natiello	Argentino	Haflingergestüt Meura		StPr
47	Hanni	DE 455550063318	Sterngold	Strele	Haflingerhof Noack, Lübbenau		
166	Brainy	DE 455550432118	Natiello	Amant	Haflingergestüt Meura		StPr
Edelbluthaflinger dreijährige Stuten							
58	Kairo	DE 455550438618	Nico	Aquarell	Regina und Michael Lang, Halblech	Sieger	
171	Barena	DE 455550297018	Sammi	No Mercy	Haflingergestüt Meura	Reservesieger	
164	Melody	DE 455550296218	Noventis	Wellington	Haflingergestüt Meura		StPr
55	High Nobility B	DE 455550016618	Nearly Perfect B	Starost	Eberhard Bonitz, Chemnitz		
167	Goldi	DE 455550453918	Sammi	Steiger	Haflingergestüt Meura		
57	Gazelle	DE 455550317718	Nico	Neid	Georg Schuster, Blaichach		
168	Salonta	DE 455550299718	Noventis	Maestro	Haflingergestüt Meura		
169	Bandura	DE 455550296318	Noventis	München 2010	Haflingergestüt Meura		
59	Sindy	DE 455550328718	Nico	Naxan	Manfred Schmeiser, Oberstaufen		
60	Nella	DE 455550224618	Sandor	Aquarell	Alois Böck, Oy-Mittelberg		
170	Schleifchen	DE 455550295318	Noventis	München 2010	Haflingergestüt Meura		
56	Bellevue B	DE 455550390518	Nearly Perfect B	Wildprinz 180/T	Endy Bonitz, Chemnitz		
Edelbluthaflinger vier- bis siebenjährige Stuten							
52	High Fidelity B	DE 455550017717	Novellino	Sandor	Eberhard Bonitz, Chemnitz	Sieger	StPr
53	Goldfee	DE 455550047516	Sammi	Amor	Martina Lehmann, Altomünster	Reservesieger	StPr

48	Hanni	DE 481830029417	Aquarell	Noventis	Josef Reiser, Oy-Mittelberg		StPr
49	Petty into the Night	DE 455870034816	Armando-Night	Sigg	Falk Eschinger, Großschirma		StPr
50	Luna	DE 455670015015	München 2010	Albertus 112	Christoph Daut, Berka v.d. Hainich		StPr
51	Nobelfee vom Eschachtal	DE 473730323816	Naceur	LH Nekoma II	Thomas Fritz, Dunningen		StPr
54	Jolly	DE 455878403114	Sammi	Steigenberg	Peter Katzer, Wilthen		StPr
Deutsches Reitpony drei- bis siebenjährige Stuten							
36	Coccolina	DE 455550044216	FS Don't Worry	FS Champion de Luxe	ZG Eugen und Jakob Degenhardt, Wendehausen	Sieger	StPr
35	Loreley	DE 455550267417	Duke of W	Rock Grey Tycoon	Heike Hörnlein, Oberpörlitz	Reservesieger	StPr
33	Novelle	DE 455670152616	Diablo Sun	Homer	Patricia Hasse, Großenstein		StPr
34	Kiss me JK	DE 455550281417	Dreiklang AT	Speyksbosch Nelson	Jens und Anke Koch, Kraftsdorf		StPr
37	Dipsy	DE 455550127117	Hesselteichs Grimaldi	Sir Charles	Ulrich Müller, Werdau		StPr
38	Jasmin	DE 434340286116	Kaiserstolz	Seven Mountain Natan	Karin Günthner, Niederwiesea		StPr
39	Jelly Bean	DE 455550040316	Kastanienhof Cockney Cracker WE	Schwalmprinz	Fischer-Popp-GbR, Altmittweida		StPr
40	Klärchen	DE 455550403318	FS Numero Uno NRW	Dornik-Double(Ransberg's Dancer W)	Reiterhof Frank Anhalt, Großgotttern		
41	Mamma Mia S	DE 455550345018	Hesselteichs Grimaldi	Airman xx	Zucht-u. Ausbildungsstall Strümpfel, Bucha		
42	Siva	DE 455550256918	Hesselteichs Grimaldi	Mr. Tarek	Hesse-Tonn theraz GbR, Neukirchen		StPr
43	Bellamira	DE 455550476918	Wengelo's Nelson	Blanchet (Caston TG)	Grit Groß, Fankenroda		
178	Summer	DE 455550079517	Hesselteichs Grimaldi	Rashing Boy	Detlef Jacob, Lübbenau		StPr
Welsh-Pony (Sek. A und C) drei- bis siebenjährige Stuten							
28	Springfire's Angel	DE 455550475018	Powerfuls Zenjiro	Vechtzicht's Cymro Bach	Julia Stiem, Ingersleben	Sieger	
27	Arlesberg Rose of The Sky	DE 455550229218	De Weyerds Hello Sanctos	Meladelle's Avanti	Kristin Chluppka, Geraberg	Reservesieger	
29	Birkenstein's Soraya	DE 455550359317	Springfire's Orophino	Birkensteins Al Capone	Gerhard Wenderoth, Leinefelde-Worbis		StPr
30	Springfire's Sunshine	DE 455550475118	Springfire's Orophino	Vechtzicht's Hywel	Julia Stiem, Ingersleben		
31	Arlesberg Royal Little Miss	DE 455550228117	Vikarien's Jelsin	Vikarien's Joint Venture	Kristin Chluppka, Geraberg		StPr
32	Black Pearl	DE 456560021015	Arvalon Casparov	Neuaddparc Black Diamond	Steffen Lippitsch, Wittichenau		StPr
179	Bajala	DE 455550080117	Glynteg Double Chester	Quadriga's Goodluck Junior	Detlef Jacob, Lübbenau		StPr
Spezialrassen (Friese, Fjord, Dt. Classicpony, Dt. Partbred-Shetlandpony) 3-7 jährige Stuten							
65	Bella	DE 455550103418	Janko	Bon Jovie v. Clus	Hubertus Kutschke, Cunewalde	Sieger	StPr
61	Romina	DE 455870130216	Falco	Tsjomme 329	Markus Noack, Dissen-Striesow	Reservesieger	StPr
62	Dorina	DE 455870117915	Kalusha	Skagen	Christian Lunze, Lichtenberg		StPr
63	Laerva III LGKS	DE 463630095114	Valoer Halsnaes	Eminent Halsnaes	Ronny Vogel, Liebstadt	Rassesieger	StPr
64	Heidi vom Hexenzipfel	DE 434340098217	East-Dikes Joker	James Bond	Gerold Buchner, Bad Sulza		StPr
66	Hailey vom Elsterblick	DE 456560136218	Kasper von der Bollheide	Baron	Lisa Helbig-Marschner, Dohma		StPr
67	Melody	DE 443436899017	Oskar v.T Olde Mulder	Rapalo v. Bairawies	Gudrun Kremser, Westendorf	Rassesieger	StPr
68	Holly	DE 455870208016	Piet van den Eendennest	Anschein	Manfred Wittwer, Mittelbach		StPr
Shetlandpony vier- bis siebenjährige Stuten							
3	Pandora	DE 455870066916	Gigolo	Nemo	Christoph Heinrich, Zwickau	Sieger, Beste Typstute	StPr
5	Tamira	DE 455550225717	Timo	Morris von Obernissa	Bernd Bufe, Erfurt	Reservesieger	StPr
1	Elsa	DE 455550129417	Champ van de Sleutelhof	Ben-Wim	Rico Neugebauer, Stolpen		StPr
4	Pille	DE 455550031616	Nemo	Gigolo	Christoph Heinrich, Zwickau		StPr
2	Kantha v.d. Geershof	NLD009161220757	Evra v.'t Zand	Balade van de Römer	Adrian Bloß, Stadtilm		StPr
6	Pepsi	DE 455550069517	Wesper v.d. Biezenakker	Gigolo	Christoph Heinrich, Zwickau		StPr
7	Punica	DE 455550461417	Wesper v.d. Biezenakker	Gigolo	Christoph Heinrich, Zwickau		StPr
Shetlandpony dreijährige Stuten							
11	Dalia vom Orphalgrund	DE 455550254318	Galant v. Hendritjtje	Frizo van de Tolberg	Achim Haidisch, Witterda-Friedrichsdorf	Sieger, Beste Typstute	StPr
21	Taja II von Obernissa	DE 455550357618	Yaan v.d. egchelsehei	Jack of Shetland	Eberhard Weinschenk, Obernissa	Reservesieger	StPr
12	Arlett von Chursbachtal	DE 455550062418	Gregor	Brillant	ZG Peter Habermann u. Doreen Bauer, Callenberg	E	StPr
19	Fiona-Bella vom Rindergraben	DE 410100257118	Vulkan vom Melkweg	Frisco v. Oberland	Isabell Musäus, Guben	E	StPr
8	Kelly	DE 455550037418	Ambitie van de Zandkamp	Kalif II	Zucht und Sport K.und T. Haupt, Eckartsberga	R1	StPr
9	Primaballerina	DE 455550273318	Benston Fergus	Agil	ZG Kämpfe-Martensen, Schleiz	R1	StPr
10	Winna vom Winzershof	DE 455550361518	Chico v. Stal't Hurkske	Alanus	Michael Winzer, Großfahner	R1	StPr
14	Bacardi	DE 455550458818	Master	Piet van den Eendennest	Ellen Müller-Schön, Chemnitz	R1	StPr
15	Marie	DE 455550209718	Momptie	Bel Ami	Antje Kleinschmidt, Rehfeld	R1	StPr
163	Mondy	DE 455550187818	Big Boy	Rasputin	Pauline Tost, Marienberg	R1	StPr
18	Paola	DE 455550390918	Vasko vom Ellernbrook	Monaco	Werner Jonas, Finsterwalde	R2	StPr
16	Troja	DE 455550465118	Pirano	Piet van den Eendennest	Ellen Müller-Schön, Chemnitz	R2	StPr
20	Tiffi von Großrudestedt	DE 455550367518	Yaan v.d. egchelsehei	Kamillo	Wiebke Lindig, Hohfelden	R2	StPr
22	Dalia vom Hopfberg	DE 455550445618	Zorro v.h. Kruuthuus	Otto v. Venray	Christian Bloß, Stadtilm	R2	StPr
161	Gioya	DE 455550434518	Champ van de Sleutelhof	Oliver van de Amstelhof	Melanie Wacker, Schöna	R2	StPr

Shetlandpony unter 87 cm - vier- bis siebenjährige Stuten							
26	Karat's Kir Royal	DE 410100225818	Piano von Weiß	Cc's Pinocio	Ingrid Müller-Hoherz, Schönbeck	Sieger	StPr
24	Kartlijn v.d. Wolf	NLD009161219584	Beloki v. Stal Brammelo	Axel van Stal de Groene Weide	Jennifer Schilling, Königsee-Rottenbach	Reservesieger	StPr
25	Pretty Diane vom Herrenhof	DE 422220006818	Prince Perfect vom Herrenhof	Bonjour v.Soestblick	Steffen Horn, Gera		StPr
174	Nelly vom Elsterweg	DE 455550244317	Sir Paul	Birchwood Kingcup	Christine Geißenhöner, Gera		StPr

Leistungsprüfungen - Ergebnisse 2021

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ergebnis	TW Dressur	TW Springen
Feldprüfung Reiten DSP in Moritzburg vom 15.06.2021							
La Bonita M.	DE 455878518515	Contenaro	Carpalo	Christian Millert, Augustusburg	8,38	8,63	8,23
Iris	DE 456560482117	Iowa (ex Hebron VDL)	Lord Romadour	Kerstin Schulze, Heideblick	8,03	7,13	8,63
Ma Chérie	DE 455870151413	Quiz	Carpalo	Samira Nübner, Flöha	7,93	7,50	8,40
Damour F	DE 455678006015	Lemwerder	Abu Zulil	Constanze Wickler, Zimmern	7,93	7,50	8,40
Lyrik V KeS	DE 455550387817	Lausitzer	Decurio	Hagen Stark, Bernstadt	7,93	6,75	9,10
Maja	DE 441410419515	Messenger	Cornet Obolensky (Windows v.h.Costersv.)	ZG Claudia Wötzel u. Lutz Lüttich, Stadtroda	7,80	7,38	7,93
Nevia	DE 455870061616	Genesis	Rubicell	Peter Hantusch, Radibor	7,80	8,13	7,38
Amara	DE 409090076417	Schwarzgold	Le Rouge	SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau	7,57	6,88	7,93
Pasquinja de Purpura	DE 455870074816	Quaterstern	Samba Hit I	Anke Hofmann-Dietz, Burgstädt	7,53	7,75	7,15
Scarlet	DE 433330109915	Danciano	Sandro Hit	ZG C. Wötzel u. L. Lüttich, Stadtroda	7,27	7,38	7,23
EI Feldprüfung Reiten Pony in Moritzburg am 15.06.2021							
High Fidelity B	DE 455550017717	Novellino	Sandor	Eberhard Bonitz, Chemnitz	7,13		
Gunda	DE 455550179317	Neuländer	Aggenstein	Manfred Spindler, Limbach-Oberfrohna	7,05		
Ellenborn's Stella Aurora	DE 455550475318	Sternenglanz	Niko	Ines Kittner, Quitzdorf am See	7,00		
EXIII Feldprüfung Reiten Friesenpferd in Moritzburg am 15.06.2021							
Romina	DE 455870130216	Falco	Tsjomme 329	Markus Noack, Dissen-Striesow	7,23		
CXI Stationsprüfung 21 Tage Reiten/Fahren/Ziehen Schweres Warmblut in Moritzburg vom 27.05. bis 16.06.2021							
Elenor STS	DE 455550337417	Unicum	Einsiedel	Stephan Seidel, Bad Sulza	8,64		
Edda	DE 455871103316	Capitano	Veritas	Ramona Oehmichen, Lübbenau	7,96		
Elfe	DE 455550269217	Elbgraf	Valerius 1478	Sigmar Hübschmann, Berka v.d.H.	7,69		
Bonny	DE 455550377518	Löwenherz	Elixier	Ronny Klimpke, Eppendorf	7,65		
Tiara	DE 455550144718	Galantus	Ellington	Ronny Ratunde, Grünhainichen	7,40		
Ela	DE 455550269317	Elbgraf	Valerius 1478	Sigmar Hübschmann, Berka v.d.H.	7,21		
Sunny	DE 455550135218	Edelstein	Celtis	Ronny Klimpke, Eppendorf	6,36		
CIX Stationsprüfung 21 Tage Fahren/Ziehen Kaltblut in Moritzburg vom 27.05. bis 16.06.2021							
Moni	DE 455878548315	Ulan	Erik	Mario Götze, Geithain	8,60		
Domira	DE 473730297818	Mönchbräu	Ravel	Heiko Schroth, Belgern	8,32		
EVI Feldprüfung Fahren/Ziehen Kaltblut in Moritzburg am 16.06.2021							
Nada	DE 455550140616	Wildhüter	Montan	ZG Martina Reichelt u.U. Petersen-Cassö, Oderwitz	8,93		
Nymeria	DE 473730205018	Malibu	Monsun	Fahr-u.Reitstall Rafelt & Elwing GmbH, Schönau-Berzdorf	8,00		
EXII Feldprüfung Reiten/Fahren/Ziehen Schweres Warmblut in Moritzburg am 16.06.2021							
Zarte	DE 455550418217	Lotus	Elbcapitän	Konrad Lenk, Mügeln	8,43		
Froni	DE 455550067717	Lord Brown I	Gero	Birgit u.Günther Heil, Döbeln	8,18		
Verina	DE 455550381718	Ellington	Ernst	Steffen Riedel, Steinberg	8,03		
Calli	DE 455550203918	Capitano	Elbling	Dr. Friederike Schmidt, Peine	7,98		
Tamaris	DE 455550142917	Galantus	Geron	Günter Hösel, Augustusburg	7,98		
Colett-Queen	DE 455550395017	Centrus	Veltiner	Steffen Horn, Klipphausen	7,80		
Lehguts Laila	DE 455550045717	Veritas	Ehrenfried	Florian Gärtner, Crostwitz	7,65		
Regia	DE 455550175617	Emilio	Geronimo	Sabine Steinert, Löbau	7,30		
Ona	DE 455550008317	Mylord	Valerius 1478	Janine Bauer, Zwönitz	7,30		
Magda	DE 455550059117	Eckstein	Underberg	Axel Gürtke, Radeburg	7,30		
EXII Feldprüfung Reiten/Fahren/Ziehen Schweres Warmblut in Arnstadt am 16.06.2021							
Finja	DE 455870039414	Volontär	Elbcapitän	ZG Ettig, Borna	7,88		
Letti D	DE 455550230217	Eros D	Eichbaum	Sandy Fischer, Hörselberg-Hainich	7,78		
Astella	DE 455550168017	Frieder	Miller	Schöniger GbR, Ellefeld	7,60		
Anne M	DE 455550303717	Eleve	Epos 1479	Marcel Gladebeck, Hohenstein	7,55		
Aphrodite	DE 455550170118	Mylord	Urfürst	Schöniger GbR, Ellefeld	7,55		
Asine	DE 455550404418	Mylord	Esprit	Schöniger GbR, Ellefeld	7,53		
Apfelblüte	DE 455550170818	Mylord	Valentin	Schöniger GbR, Ellefeld	7,48		
Fanny D	DE 455670015116	Gordon	Erlwein	Anke Lamprecht, Korbußen	7,18		

Sächsische Jugendmeisterschaften 2021

Dressur und Springen

Pony, Children/U14, Junioren und Junge Reiter

Die Sächsischen Jugendmeisterschaften 2021 in den Disziplinen Dressur und Springen für die Altersklassen Pony, Children/U14, Junioren und Junge Reiter finden am 14. und 15. August 2021 auf der Anlage des Landgestütes im Moritzburg statt. Ein späterer Termin außerhalb der Ferien konnte aufgrund der Fülle an weiteren Terminen auf der Anlage in Moritzburg leider nicht gefunden werden.

Die Disziplinen werden jeweils an einem Tag ausgetragen, dabei sind am Samstag die Spring- und am Sonntag die Dressurprüfungen geplant.

Die Austragung der jeweiligen Meisterschaft wird über zwei anstatt der bisherigen drei Wertungsprüfungen erfolgen. Die „Kriterien zur Durch-

führung der Sächsischen Meisterschaften und Landesbestenermittlungen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen 2021“ wurden entsprechend angepasst.

Abgefragt werden die Anforderungen der bisherigen zweiten und dritten Wertungsprüfung. Siehe hierzu den untenstehenden Auszug der o.g. Kriterien.

Wir drücken schon jetzt die Daumen und wünschen allen faire Wettkämpfe!

Vorstand und Präsidium
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Kriterien zur Durchführung der Sächsischen Meisterschaften und Landesbestenermittlungen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. 2021

(Beschluss der LK für PLS Sachsen am 27.10.2020 und des Präsidiums am 07.12.2020)

zuletzt angepasst per 18.06.2021 durch Beschluss des Präsidiums

Allgemeines

[...]

I. Sächsische Meisterschaften

Dressur

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony), LK 3-5

- a) Dressurprfg.-L**, Aufg.-FEI Ponyreiter Vorbereit.prfg., RV \$402 B
- a) b) Dressurprfg. L**, Aufg. FEI Ponyreiter Mannschaft, RV \$402 B
- b) c) Dressurprfg. L**, Aufg. FEI Ponyreiter Einzelwertung, RV \$402 B

Teilnehmer U14, LK 4-6 (LK 6 mit Dispens)

(auch Ponys zugelassen)

- a) Dressurprfg.-A*, Aufg.-FEI Children Vorbereit.prfg.-A (Trense), RV \$402B
- a) b) Dressurprfg. A**, Aufg. FEI Children Vorbereit.prfg. B (Trense), RV \$402B
- b) c) Dressurprfg. L*, Aufg. FEI Children Mannschaft (Trense), RV \$402B

Teilnehmer U18, LK 2-4

- a) Dressurprfg.-M**, Aufg.-FEI Junioren Vorbereitungsaufg., RV \$402B
- a) b) Dressurprfg. M**, Aufg. FEI Junioren Mannschaft, RV \$402B
- b) c) Dressurprfg. M**, Aufg. FEI Junioren Einzelwertung, RV \$402B

Teilnehmer U21, LK 1-4 mit Dispens

- a) Dressurprüfung-S3 (Trense), RV \$402B
- a) b) Aufgabe FEI Junge Reiter Mannschaftsw., RV \$402B
- b) c) Aufgabe FEI Junge Reiter Einzelw., RV \$402B

U14, U16 (Pony), U18, U21: **Bewertungsverhältnis a:b = 1:1,5.** und offene Klasse: Bewertungsverhältnis a:b:c = 1:1:1,5. Bei Prozentgleichheit entscheidet bei U14, U16 (Pony), U18, U21 b vor a und offene Klasse c vor b vor a. In der finalen Prüfung wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf oder startet nicht, geht diese Prüfung mit 0% in die Wertung ein.

[...]

In allen Altersklassen werden generell die jeweils gültigen Fassungen der Aufgaben geritten. Die nationalen Dressuraufgaben werden auf Trense geritten, außer es ist anders angegeben.

Springen

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony), LK 2-6

a) Stilspringprüfung Kl. A** Weg und Zeit, RV \$520-3g

a) b) Springprüfung Kl. A** Fehler/Zeit, RV \$501 A1

b) c) Springprüfung Kl. L mit St., RV \$501 B1

Startberechtigt sind auch Reiter der LK 6, die a) und b) beendet haben.

Teilnehmer U14, LK 2-5

a) Stilspringprüfung Kl. A* Weg und Zeit, RV \$520-3g

a) b) Springprüfung Kl. L, RV \$501 A1

b) c) Springprüfung Kl. L m. St., RV \$501 B1

Teilnehmer U18, LK 1-4

a) Stilspringprüfung Kl. L Weg und Zeit, RV \$520-3g

a) b) Springprüfung Kl. M Fehler/Zeit, RV \$501 A1

b) c) Springprüfung Kl. M* m. St., RV \$501 B1

Teilnehmer U21, LK 1-3

a) Zeitspringprüfung Kl. M**, RV \$501-C

a) b) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV \$501 A1

b) c) Springprüfung Kl. S* m. St., RV \$501 B1

Wertigkeit der Teilprüfungen: a:b:c = 1:1,5:2; bei Platzzifferngleichheit c vor b vor a. In der finalen Prüfung wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet.

Bewertungsverhältnis nach Platzziffern (PZ) für alle Meisterschaftsteilnehmer nach folgendem System: Sieger = PZ 1; 2. = PZ 2; 3. = PZ 3 usw.. Teilnehmer mit gleichen Leistungen erhalten die gleiche Platzziffer. Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf oder startet nicht, erhält er die errechnete PZ Zahl der Teilnehmer plus 10.

[...]

Die restlichen Inhalte der „Kriterien zur Durchführung der Sächsischen Meisterschaften und Landesbestenermittlungen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen 2021“ wurden nicht verändert.

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Stand: 18. Juni 2021

EINLADUNG

Weiterbildung für Richteranwälter und Nachwuchsrichter

Die LK Sachsen lädt in Zusammenarbeit mit der DRV die Richteranwälter und Nachwuchsrichter zu einer Weiterbildung ein:



„Dressurrichten bis Kl. L“
mit Ulrike Nivelles

am Sonntag, den 17. Oktober 2021
in Moritzburg



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und erfolgt deswegen unter Berücksichtigung des Anmeldeeingangs. Verbindliche Anmeldung bis 17. September 2021 unter info@pferdesport-sachsen.de oder 035207 - 896 10.

Ort: Landgestüt Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg
Beginn: 10.00 Uhr
Teilnehmergebühr: 25,00 € (inkl. Getränken)

Die Teilnehmergebühr ist bis Anmeldeschluss auf das Konto des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE 26 8508 0000 0385 6434 00 bei der Commerzbank zu überweisen.

*Ausschuss Turnierrichter
LK für PLP Sachsen*

Breitensportkalender 2021

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
03.07.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Pferdesport Kreis Görlitz Süd	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
10.07.	Breitensportliche VA	Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e. V., Sven Kunath
10.07.	14. Voltigierturnier, Sächs. A-Gruppen-Cup, KKJS Sächs. Schweiz-Osterzgebirge Voltigieren	Lungkwitz	RFV Gestüt am Wilisch e.V., Angela Linnemann
11.07.	Breitensportliche Veranstaltung	Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e.V.
24.-25.07.	19. Faszination Pferd open air, Landesbreitensport- festival WBO-Reiter-Cup WBO-Fahrer-Cup NÜRNBERGER Führzügel-Cup 2021 Sächs. Meister- schaft und Landesbestenermittlung Quadrille Reiten	Limbach-Oberfrohna	RFV Limbach-Oberfrohna e.V.
25.07.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Görlitz	Kodersdorf	PSV "Am Geyersberg" Kodersdorf e.V.
21.08.	2. Reitertag	Frohburg	RFV Greifenhain e.V., Mark Landgraf 0177 8114062
21.-22.08.	Breitensportturnier	Zittau	OSV Zittau e.V.
27.-29.08.	Saxonia und LM/LJM Sachsen	Tauscha	Franziska Koppe, Steinbach franziskakoppe@t-online.de
28.-29.08.		Großhennersdorf	RV Großhennersdorf e.V.
28.-29.08.	Breitensportliche VA - Finale WBO Fahrer-Cup 2020/2021	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath
18.09.	24. Niederschlesische Heiderundfahrt	Horka	RFV Wehrkirch Horka e.V. / Kontakt: Dr. Axel Geide 0173 5639008 / www.pferde-in-horka.de
25.-26.09.	7. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.

EINLADUNG

DELEGIERTENVERSAMMLUNG des Landesverbandes Pferdesport e.V.

Nachdem sich die COVID19-Pandemielage zusehend lockert, informiert der Vorstand des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bezug auf die diesjährige Delegiertenversammlung über folgendes:

**Die Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, den 14. Oktober 2021 ab 18 Uhr
im Hotel „Schwarzes Ross“ in Siebenlehn statt.**

Weitere Informationen und die angedachte Tagesordnung inkl. Fristen und eventuellen Beschlussvorlagen werden gem. Satzung § 15 rechtzeitig auf der Homepage des Landesverbandes unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlicht. Es ist angedacht, auch in den kommenden Ausgaben der PFERDE in Sachsen und Thüringen Informationen abzdrukken.

Ausschuss Ausbildung informiert

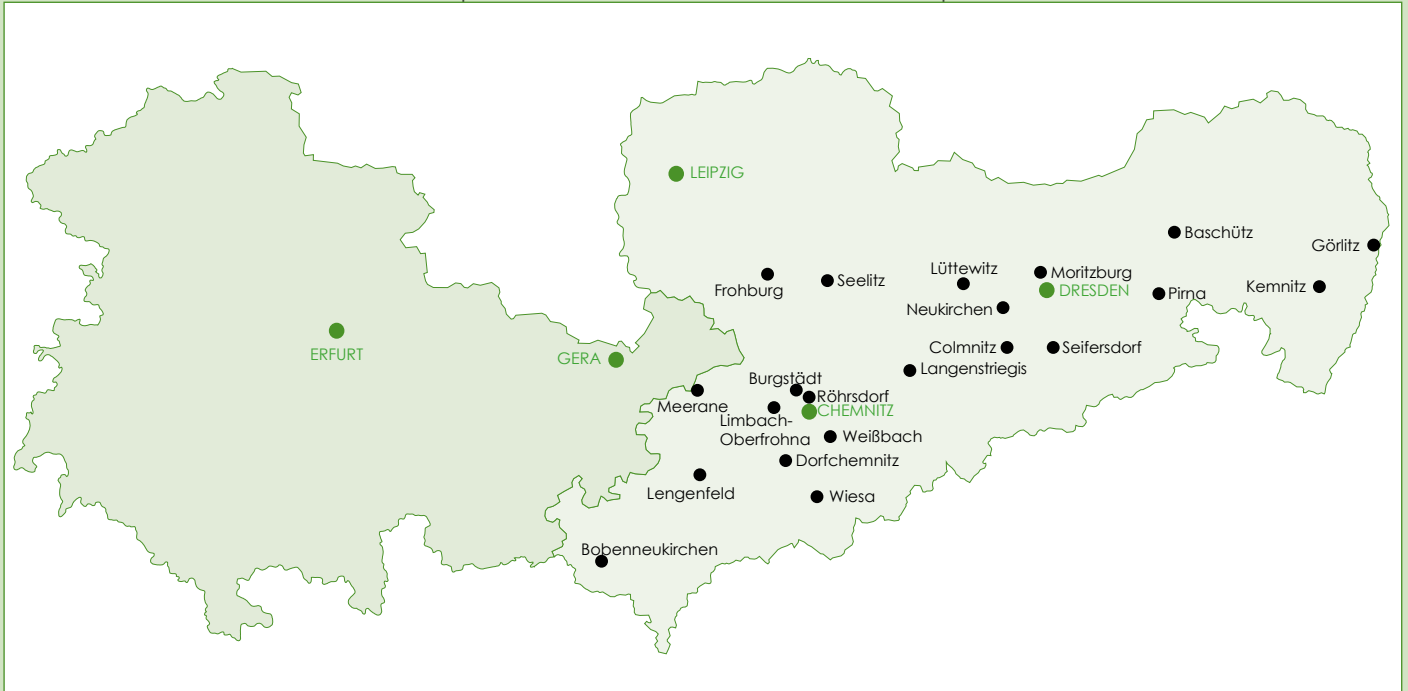


Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
26.07.2021	30.07.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
06.08.2021	08.08.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
08.08.2021	13.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
30.08.2021	03.09.2021	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
24.09.2021	26.09.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 01.10.2021	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
24.09.2021	26.09.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybill e Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
01.10.2021	03.10.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 09.10.2021	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybill e Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
04.10.2021	08.10.2021	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
04.10.2021	12.10.2021	FA 5, FA 4 zweispännig	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
18.10.2021	22.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrick er Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrick er 01520 4147982 goeran@pferdehof-schrick er.de
25.10.2021	29.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
12.11.2021	14.11.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 19.11.2021	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
19.11.2021	21.11.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 27.11.2021	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybill e Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
26.07.2021	30.07.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
04.08.2021		Vorbereitungsseminar Trainer Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
08.08.2021	13.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	22.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	29.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	12.11.2021	Trainer C und A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
03.11.2021	12.11.2021	Trainer C Fahren Teil 1 Abschlusslehrgang 47. oder 48. Kalenderwocher	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
29.11.2021	03.12.2021	Trainer C und A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2022	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
05.12.2021		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
06.12.2021	15.12.2021	Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de



Sachsen

802129001

Dorfchemnitz
(08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz)
Zwönitzer Pferdetaie mit Sächsischer
Amateurmeisterschaft Dressur und
Springen, Qualifikation PARTNER
PFERD Cup, Qualifikation Sächsischer
Teenie Dressur Cup 2021, Kreis-
meisterschaft des Erzgebirgskreises,
Werner-Wetzel-Gedächtnis-Cup 2021,
Finale Erzgebirgscup 2021, Prüfungen
i.R. der Bundesweiten Children-
förderung Dressur
17.-18.07.2021

Veranstalter: RFV Dorfchemnitz e. V. 800011015
 rfv-dorfchemnitz.de

Nennungsschluss: 05.07.2021

Nennungen an:
 Annette Rothe
 Alemannenstraße 31, 01309 Dresden
 Tel.: 0170 1260004
 annette_rothe@web.de

Vorläufige ZE:
 Sa. vorm.: 1, 2, 13, 14, 15; nachm.: 3, 4, 5, 6, 17, 18
 So. vorm.: 7, 8, 19, 20, 21; nachm.: 9, 10, 11, 12,
 16, 22, 23

Turnierleiter: Silvio Weiß Tel.: Manu-
 ela Weiß (Organisation) Tel.: 0172 7329784
 Stephanie Pieske

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Heiko Wolf, Sabine Schirmer, Kathrin
 Müller, Doreen Krause, Johnson Geißler, Frank
 Diener, Simone Bothe

Parcourschef: Manuela Weiß

Parcoursassistent: Michael Schreiter, Bernd
 Lange, Konstanze Friedrich

Teilnahmeberechtigung:
Regionale- und Friendstour
 Prf.: 5, 6, 11, 12, 13, 15, 17, 23 Stamm-Mit-
 glieder der Vereine des KV Erzgebirgskreis sowie
 Reiter in Absprache mit dem Veranstalter

Jungpferde Tour
 1, 7, 18, 19, Stamm-Mitglieder der Vereine des
 KV Erzgebirgskreis sowie Reiter in Absprache
 mit dem Veranstalter

Mittlere Tour
 Prf.: 2, 8, Teilnehmer die 2019 zum Reitturnier
 gestartet sind sowie Reiter in Absprache mit
 dem Veranstalter

Große Tour Springen - Sonderpreise im Werner
Wetzel Gedächtnis Cup 2021
 Prfg.: 3, 9, Teilnehmer die 2019 zum Reittur-
 nier gestartet sind sowie Reiter in Absprache
 mit dem Veranstalter und Reiter welche in der
 Partner-Pferd-Cup Tour 2021 starten

Große Tour Dressur
 Prfg.: 20, 22, Teilnehmer die 2019 zum Reittur-
 nier gestartet sind sowie Reiter in Absprache
 mit dem Veranstalter

Amateur Tour
 Definition für Amateur: Teilnehmer die ge-
 werbsmäßig kein Einkommen durch den Beritt
 (egal ob Teil- oder Vollzeit) von Pferden für Drit-
 te, durch das Erteilen von Unterricht oder durch
 regelmäßigen Handel mit Pferden erzielen...

Prf.: 4, 10, 21...und Stamm-Mitglieder der
 Vereine des LV Sachsen und in Absprache mit
 dem Veranstalter

Restliche Prüfungen offen für Stamm-Mitglieder
 von Vereinen im Bereich der BRD sowie Reiter in
 Absprache mit dem Veranstalter (ausländische
 Reiter mit Gastlizenz gem. LPO)

Hinweis: die letztendliche Starterlaubnis

erfolgt nach Rücksprache mit dem regionalen
 Gesundheitsamt durch den Veranstalter

Platzverhältnisse:
 Dressur: Sand 30 x 70 m, Vorbereitungsplatz
 Dressur: Sand 25 x 80 m
 Springen: gesandeter Rasen 50 x 95 m, Vor-
 bereitungsplatz Springen: gesandeter Rasen
 40 x 80 m

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin
 gültigen Regelungen und Verordnungen zur
 Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Vi-
 rus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle
 Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilneh-
 mer, Pfleger etc. verpflichten sich mit der
 Abgabe der Nennung den Regelungen i.R.
 der Veranstaltung Folge zu leisten und die
 Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei
 Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige
 Ausschluss von Veranstaltung, dies beinhal-
 tet den Entzug der Startgenehmigung und
 die Nicht-Auszahlung ev. bereits errittener
 Preisgelder. Zuwiderhandlungen können
 behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet
 werden. Ev. Bußgelder die dem Veranstalter
 aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer,
 Pfleger etc. entstehen, gehen zu Lasten des
 Verursachers.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung
 der Ausschreibung zur Gewährleistung der
 Durchführung der Veranstaltung aufgrund
 eventueller Auflagen oder staatlicher Vorga-
 ben im Zusammenhang mit der Coronapande-
 mie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte
 Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 5 €
 pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist.
 Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen
 aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine
 Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018,
 der WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen
 2021 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es dürfen nur Pferde auf dem Turniergelände verweilen und starten welche eine aktuelle Herpesimpfung haben (dies wird durch den Turniertierarzt kontrolliert) oder ein nicht älter als 5 Tage altes Gesundheitsattest vorliegt. Beides muß zwingend pro Tag am Eingang des Turniergeländes abgeben werden. Ein Verstoß führt zum Ausschluss des Pferdes und des Reiters von der Turnierveranstaltung und Aberkennung der eventuell bereits errittenen Platzierungen auf der Veranstaltung. (Die Formulare werden bei FN-Neon bereitgestellt).

Platzierung und Auszahlung von Geldpreisen gem. LPO § 25.2. (1/3 wird platziert außer in den gesonderten Finalprüfungen und es wird 1/4 Geldpreis ausgezahlt)

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfern entstehen. Der Haftungsausschluss bezieht sich auch auf die Schäden, die aus der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalterhaftung). Der Veranstalter schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für die Ansage der Dressuraufgaben wird vom Veranstalter eine Person gestellt.

Der Zeitplan wird online unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt, Einkopeln auf dem Hängerplatz ist verboten.

Boxen stehen nur begrenzt zur Verfügung. Bitte telefonisch mit Manuela Weiß in Verbindung setzen (0172-7329784)

Im Rahmen des Turniers werden durch den RFV Dorfchemnitz e.V. Fotos und Videos aufgenommen und die Start- und Ergebnislisten ausgehangen. Die Fotos und Videos werden auf der Internetseite veröffentlicht. Wer mit dem Fotografieren und dem Veröffentlichlichen nicht einverstanden ist, den bitten wir, dass unter info@rfv-dorfchemnitz.de rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung, schriftlich bekannt zu geben.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich wird, einzelne Prüfungen/Wettbewerbe bzw. die Veranstaltung ausfallen zu lassen. Hinweis: Die Meldestelle ist nur über www.equi-score.de sowie telefonisch erreichbar. Kein persönlicher Kontakt.

Eventuelle veterinärmedizinische Auflagen in Bezug auf Herpes werden unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation bzw. im Zeitplan mitgeteilt.

Es ist ein Hufschmied anwesend. Ein Tierarzt ist vor Ort.

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen. Wer gegen die Leinenpflicht verstößt, muss mit einer Strafgebühr in Höhe von 50 Euro rechnen und erhält einen Platzverweis.

Zu § 59 Abs. 2.1 LPO wird Dispens erteilt (keine Siegerehrungen).

Hygienebeauftragter: Silvio Weiß

Zuschauer und sonstiger Publikumsverkehr ist nicht gestattet. Änderungen sind gemäß Regelungen des Freistaates Sachsen möglich und werden bekannt gegeben.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Es gelten prinzipiell die Regeln des Freistaates Sachsen zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Bei Anreise ist folgendes nachzuweisen: negativer Coronatest (Nachweis eines Antigen-Schnelltest (wichtig: ein Selbsttest mit Selbstauskunft ist nicht ausreichend!)) oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) oder Nachweis einer mind. 14 Tagen vollständigen Impfung gegen COVID-19 (Vorlage des Impfpasses) oder den Nachweis eines positiven Testergebnisses, das auf einer Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (z.B. PCR, PoC-PCR) beruht und mind. 28 Tage sowie max. 6 Monate zurückliegt.

Detaillierte Hygienebedingungen und -anweisungen werden im Zeitplan mitgeteilt.

Eine Nichtbeachtung dieser Anordnungen stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920,2k dar und wird mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risiköübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein Lock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben

bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und überall dort zu tragen wo ein Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Ausgenommen sind Reiter bei der Vorbereitung ihrer Pferde und auf dem Prüfungsplatz.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter zugelassen. Bei unter 18-jährigen Reitern max. 2 Pfleger/Begleiter. Zuschauer sowie Pferdebesitzer sind nicht gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Sächsische Amateurmeisterschaften Dressur und Springen 2021
Springen

Reiter müssen mind. seit 1.1. d. Jahres Stammmitglied eines Vereins sein, der Mitglied im LV Pferdesport Sachsen ist

Option A „geschlossen“ gem. LPO, LK 2-3, Ü26
1. Wertung a) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV §501 A1

2. Wertung b) Springprüfung Kl. S* m. St., RV §501 B1

Bewertung nach LPO § 802, 3 nach Punktsystem "Starter +1/-1", a:b=1:1,5, bei Gleichheit b vor a. (Maximalpunktzahl aller 2 Prüfungen: Anzahl d. sächs. Teilnehmer Option A „geschlossen“ gem. LPO, LK 2-3, Ü26, die bis zum Meldeschluss der 1. Teilprüfung alle 2 Prüfungen genannt haben).

Dressur

Reiter müssen mind. seit 1.1. d. Jahres Stammmitglied eines Vereins sein, der Mitglied im LV Pferdesport Sachsen ist.

Option A „geschlossen“ gem. LPO, LK 2-3, Ü26
Es gibt nur eine Finalprüfung.

WICHTIG: Teilnehmer mit mehreren Pferden haben das Meisterschaftspferd mit Startmeldung zur ersten Meisterschaftsprüfung anzugeben. Dieses ist zuerst zu reiten.

Sonntag 18.07.2021 Finaltag

Finalprüfung Springpferde Kl. L Prf.-Nr. 7 :
Platzierung von 2/3 gemäß LPO §38 und Geldpreisauszahlung laut Ausschreibung

Werner-Wetzel-Gedächtnis-Cup 2021:

Sonderehrenpreis/Ausbildungsgratifikation/ Einkaufsgutscheine für die drei besten Reiter aus den Prüfungen der Großen Tour (150/100/50 €) Wertung laut LPO §802.3: 3:8= 1:1,5 Basis für alle Prüfungen: Starter Prfg. 3

Kreismeisterschaft Erzgebirgskreis 2021

Dressur Junioren/Junge Reiter Prf. 13 + 15, Dressur offene Klasse Prf. 17 + 23, jeweils Addition der WN, bei Gleichheit entscheidet Prf. 15 bzw. 23

Springen Junioren/Junge Reiter Prf. 5 + 11, Springen offene Klasse Prf. 6 + 12, jeweils nach LPO §802.3, bei gleicher Punktzahl entscheidet Prf. 11 bzw. 12

Die Teilnahme an beiden Altersklassen ist nicht möglich. Teilnehmer mit mehreren Pferden haben das Meisterschaftspferd mit Startmeldung zur ersten Meisterschaftsprüfung anzugeben. Dieses ist zuerst zu reiten.

Siegerehrung findet ohne Pferd mit Turnierkleidung statt, Zeit wird im Zeitplan bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Erzgebirgscup der Volksbank Chemnitz 2021

Wertung zum Erzgebirgscup der Volksbank Chemnitz 2021: Der Cup wird über folgende Turniere gewertet: Qualifikation ist in Zwönitz am 03.+04.07.2021 und das Finale findet in Dorfchemnitz am 17.-18.7.2021 statt. Die Finalprüfungen müssen geritten werden Die Wertung gilt wie folgt Springen: Quali 1 x 1, Finale 1,5 x 1; Dressur: Quali 1 x 1, Finale 1,5 x 1. Bei Punktgleichheit gilt die bessere Platzierung im Finale. Startberechtigt sind alle Altersklassen und alle Reiter aus dem Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis und Westsachsen, welche im Zeitraum des Jahres 2020 (01.01.-31.12.2020) nicht mehr als eine L-Platzierung in der jeweiligen Disziplin haben. Sollte das Qualifikationsturnier nicht stattfinden zählt nur das Finale.

Finalprüfung sind Springen Prf.: 11 und Dressur Prf.: 15

Siegerehrung findet ohne Pferd mit Turnierkleidung statt, Zeit wird im Zeitplan bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Partner Pferd Cup 2021

Der Partner Pferd Cup 2021 besteht aus verschiedenen Qualifikationsprüfungen und einem Finale für Reiter der ostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Die 20 punktbesten Reiter aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale in Leipzig bei der Partner Pferd 2022.

Gewertet werden alle ostdeutschen Teilnehmer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern der LK 2 und 3 an der jeweiligen Qualifikationsprüfung nach dem Modus:

1. Platz=TN +1
2. Platz=TN -1
3. Platz=TN -2
4. Platz=TN -3 usw.

Es müssen mind. 3 Qualifikationen geritten werden. Pro Qualifikation wird nur das beste Pferd eines Reiters gewertet. Gewertet werden höchstens 6 Qualifikationen pro Reiter.

Springen

1. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: A

2. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: K

3. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: U

4. Amateur-Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertungsprüfung Sächsische Meisterschaften Amateure 2021

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: G

5. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

1. Wertung Kreismeisterschaft Jun/JR

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6 siehe Teilnehmerbestimmungen

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter außer Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: Q

6. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung Kreismeisterschaft offene Klasse Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 siehe Teilnehmerbestimmungen

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

7. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 400,00 €, ZP)

Finalprüfung

Startberechtigt sind die 40 besten Reiter, die die Prfg. 1 beendet haben.

Bei Startplatzverzicht wird jeweils nachgerückt. Der Veranstalter kann die Teilnehmerzahl geringfügig erhöhen

(80,8x40)

Pferde/G-Ponys: 5-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 15; SF: M

Einsatz fällig bei Startmeldung.

8. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: W

9. Springprüfung Kl.S* (E + 1250,00 €, ZP)

Qualifikationsprüfung zum PARTNER PFERD CUP 2021

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 31,50 EUR; VN: 15; SF: I

10. Amateur-Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1250,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung Sächsische Meisterschaften Amateure 2021

ten Amateure 2021

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 31,50 EUR; VN: 15; SF: S

11. Stilspringprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

2. Wertung Kreismeisterschaft JUN/JR

Finalprüfung Erzgebirgscup der Volksbank Chemnitz 2021

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 siehe Teilnehmerbestimmungen

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter und Gastreiter auf Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: E

12. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung Kreismeisterschaft offene Klasse Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 siehe Teilnehmerbestimmungen

Je Teilnehmer 1 Pferd, und Gastreiter auf Absprache mit Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: O

Dressur

13. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

1. Wertung Kreismeisterschaft Jun/JR

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA2 Viereck 20x40m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

14. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Wertungsprüfung Sächsischer Teenie-Dressur-Cup 2021

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 5,6 nur LV SAC

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9 Viereck 20x40m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: P

15. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

2. Wertung Kreismeisterschaft Jun/JR

Finalprüfung Erzgebirgscup der Volksbank Chemnitz 2021

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A10 Viereck 20x40m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: B

16. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Prüfung i.R. der bundesweites Childrenförderung Dressur

(40,37,33,3x30)

Pferde: 5j.+ält.

Children, Jahrg.07+jün. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Children Mannschaftswertung (auswendig)

Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: L

17. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung Kreismeisterschaft offene Klasse

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L8 Viereck 20 x 60m

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: V

18. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: H

19. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL2 Viereck 20x60m

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: R

20. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junioren Einzelwertung (auswendig)

Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: D

21. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S3 (auswendig) Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: N

22. Amateur-St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)

Finalprüfung Sächsische Meisterschaften Amateure 2021

Pferde/M- und G-Ponys: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S5 (auswendig) Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: X

23. Dressurprfg. Kl.L* - Kand. (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung Kreismeisterschaft offene Klasse

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe L10 (auswendig) Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: J

802129002

Weißbach (RFV)
(09439 Amtsberg OT Weißbach)
Reit- und Fahrturnier, Sächs. Meisterschaften Fahren Ponys Einspänner - gefördert durch den Freistaat Sachsen
16.-18.07.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Weissbach e. V. 800011035

In Ausgabe 06/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802130001

Limbach-Oberfrohnna - Am Gemeindefeld (09212 Limbach-Oberfrohnna)
19. Faszination Pferd open air, Landesbreitensportfestival | Finale Sächs. WBO-Reiter-Cup 2020/21 | Wertung Sächs. WBO-Fahrer-Cup 2020/21 | NÜRNBERGER Führzügel-Cup 2021 | Sächs. Meisterschaft und Landesbesten-ermittlung Quadrille Reiten - gefördert durch den Freistaat Sachsen
24.-25.07.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Limbach-Oberfrohnna e. V. 800441020
www.rfv-limbach-oberfrohnna.de

In Ausgabe 06/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802130002

Neukirchen (09629 Neukirchen)
58. Reitturnier (Springen)
24.-25.07.2021

Veranstalter: RFV "Am Park" Neukirchen e. V. 800161001

In Ausgabe 06/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802130004

Seelitz (09306 Seelitz)
Dressurturnier
24.-25.07.2021

Veranstalter: RFV Seelitz e. V. 800161030

Veröffentlichung am: 01.07.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 01.07.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 12.07.2021

Nennungen an:

Karl-Heinz Lange

Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain

Tel.: 037296 17427

Tel.: 0174 6927753

khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5,6

So.vorm.: 7,9,10,12,13;nachm.: 8,11

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Heiko Wolf, Klaus Kunze, Andreas Keck, Sylvia Jegler, Gunter Bauer

Teilnahmeberechtigung:

SAC, BAY, THR, SAN, BBG und 20 Gäste

Platzverhältnisse:

Dressurplatz: Sand 20 x 60 m (neu)

Vorbereitungsplatz Dressur: Sand 20 x 60 m (neu)

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Aufgrund der aktuellen Regelungen kann der Veranstalter die Teilnahmeberechtigung bis zum Nennschluss ändern (ev. Teilnehmer Option A ablehnen)

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen.

Die Förderabgabe von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Teilnehmern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und

Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Veranstalter behält sich vor, in einzelnen Prüfungen weitere Startplätze zu vergeben.

Auszahlungen von Preisgeld: ohne Preisgeld, Kl. L+M* 50 % Preisgeld

Tierarzt in Rufbereitschaft, bei Kl. M vor Ort. Schmied nicht vor Ort.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Ansprechpartner für Quartiere: Katrin Grosser 0172 7971585

Unterbringung Pferde: es stehen begrenzt Stallplätze zur Verfügung. Strohbox 100€, Spänebox 120€, Strom Lkw/Wohnwagen 15€, eigenes Stallzelt 35€. Es werden nur Boxen bereitgestellt, die über nennung-online.de Sonstige Leistungen bestellt werden.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Hygienebeauftragter: Kathrin Grosser

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4 jähr.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: U

2. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA4 Viereck 20x60m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: G

3. Dressur-WB (E 5) (E)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: Q

4. Dressur-WB (E 8) (E)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe E8

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: C

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3+4 mit Pferden

ohne M-Platzierung u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: M

6. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK 3 mit Pferden ohne

M-Platzierung u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L2

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: W

7. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3+4 mit Pferden

ohne M-Platzierung u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A10

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

8. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK 3 mit Pferden ohne

S-Platzierung

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L5

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: S

9. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK 3 mit Pferden ohne

S-Platzierung

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L8

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: E

10. Dressurprüfung Kl.M* - Tr. (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält. ohne S-Platzierung

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: O

11. Dressurprüfung Kl.M* - Kandare (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält. ohne S-Platzierung

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M4

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: F

12. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0 (ohne)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: P

13. Kreuzspring-WB mit Stilwertung (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe 5-6 Hindernisse, max. 50cm, Trabstangen, Kreuz

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 20; SF: B

**Baschütz bei Bautzen
(02627 Kubschütz OT Baschütz)
15. Großes Bautzener Reitturnier
im Reitstadion Baschütz, Großer Preis
von Bautzen
31.07.-01.08.2021**

Veranstalter: Pferdesport Bautzen e.V. 800041002

Veröffentlichung am: 21.06.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 25.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 12.07.2021

Nennungen an:

Sabine Nartschick

Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau

Tel.: 01522 2601639; masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,4,13,14,18;

nachm.: 6,8,10,16,17,20

So.vorm.: 3,5,7,19,21,22;

nachm.: 9,11,12,15,23

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Heidelies Schröder, Sabine Schirmer, Janusz Lawin, Andreas Keck, Franz-M. Eichelsbacher, Simone Bothe, Gunter Bauer

Parcourschef: Gunar Queißer, Walter Marquardt, Frank Dieter

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 16-22 ostdeutsche Bundesländer sowie 20 Gastreiter anderer Bundesländer sowie POL und CZE,

restliche Prüfungen offen für Stammitglieder der Vereine aller Bundesländer sowie Gastreiter aus POL und CZE

Platzverhältnisse:

Dressurplatz: Sand 20 x 60 m

Springplatz: Rasen 110 x 90 m

Vorbereitungsplätze: Dressur Sand, Springen Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor .

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26,5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Stallplätze stehen zur Verfügung: Gebühr 120,-€ pro Box für die Dauer der Veranstaltung. Heu und Stroh wird vom Veranstalter gestellt.

Aufstellen von eigenen Stallzelten muss beim Veranstalter angemeldet werden. Gebühr 30 €

Die Kosten für Stromanschluss LKW oder Wohnwagen betragen für die Dauer der Veranstaltung 25 €.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung bzw. nach Festlegung in der ZE

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Nicht vollständig bezahlte Nennungen (Rücklastschriften) werden ohne weitere Benachrichtigung zurückgewiesen.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen. Ohne kein Start möglich.

Die Anreise ist nur mit einem aktuellen Pferde-Gesundheitsattest möglich. Das entsprechende Formular "Gesundheitsattest" ist bei www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegt.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50 € schriftlich eingereicht werden. Der Beitrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Es ist ein Tierarzt und Schmied vor Ort.

ACHTUNG DRESSUR: DIE FEI-PRÜFUNGEN SIND OFFEN FÜR ALLE ALTERSKLASSEN!!!

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Anett Mager

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr. M - Ponys nur unter Junioren zugelassen
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 2 (Viereck 20x60 m)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: Q

2. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
Pferde: 4-6j.gem.LPO , 6 jährig mit nicht mehr als einem Erfolg DRE/DPF Kl. A u./o. höher
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA4/1 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: C

3. Dressurpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde: 4-7j.gem.LPO , 7 jährig mit nicht mehr als einem Erfolg DRE/DPF Kl. L u./o. höher
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: M

4. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**
Pferde: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A7
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: W

5. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**
Pferde: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A10
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: I

6. Dressurprüfung Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe L10
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

7. Dressurprüfung Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe FEI Pony Einzelwertung 2018 (auswendig)
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: E

8. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M4
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: O

9. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M6
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: F

10. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M10
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: P

11. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe FEI Junioren Einzelwertung (auswendig)
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: B

12. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP) - Prix St. Georges -
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Aufgabe 2017
Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: L

13. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: V

14. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: H

15. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Pferde: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: R

16. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 45 Startplätze -**
Pferde: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: D

17. Zwei-Phasen-Springprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 45 Startplätze -**
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 525.3
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: N

18. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 95 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 + 2 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: X

19. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 95 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 + 2 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: J

20. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 95 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 4 nur mit L-platzierten Pferden u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: T

21. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 95 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 4 nur mit L-platzierten Pferden u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: A

22. Punktespringprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

- maximal 95 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 4 nur mit M*-platzierten Pferden u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: K

23. Springprf. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 2000,00 €, ZP)

Großer Preis von Bautzen

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1-3

Ausr. 70 Richtv: 533,b

Nenngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: U

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt. Ev. Strafpunkte aus dem Umlauf werden nicht übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde wie im Umlauf.

802131002

Wiesa (09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa)

43. Reit- und Springturnier in Wiesa NÜRNBERGER Führzügel - POKAL - Pferdesportagentur Gert Schaarschmidt, Senioren-KM Erzgebirgskreis Ü-35 Ü 40 Dressur und Springen, XIV. Lieselotte Schulze Gedächtnispreis 31.07.-01.08.2021

Veranstalter: SV Eintracht Wiesa e. V., Abt. PS 800011004

In Ausgabe 06/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802131003

Seifersdorf/ Dipps. (01744 Seifersdorf) Reitturnier 31.07.-01.08.2021

Veranstalter: TSV Frohsinn Seifersdorf e. V. 800351034 www.tsv-eifersdorf.de

Veröffentlichung am: 21.06.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 03.07.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 19.07.2021

Nennungen an:

Romy Doberenz

Altzschillen 2 a, 09306 Wechselburg

Tel.: 0172 3764587; romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3,7,13,14,15;

nachm.: 4,8,9,16,17,18

So.vorm.: 5,6,10,19,20;

nachm.: 11,12,21,22,23

LK-Beauftragter: Gunter Bauer

Richter: Roland Trapp, Katharina Tögel, Bianca Maus, Gudrun Hurlbeck, Dieter Graf, Gunter Bauer

Parcourschef: Falk Arnhold

Parcoursassistent: Anne Bretschneider

Teilnahmeberechtigung:

Bundesweit offen, Prüfung Nr. 7,8,13,14, 17, 19, 20, 21 nur ostdeutsche Landesverbände

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze: Sand (Springen 70 x 55 m, Dressur 20 x 60 m)

Vorbereitungsplatz Dressur: gesandeter Rasen (80 x 40 m)

Vorbereitungsplatz Springen: Sand (19 x 60 m)

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung

den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO u. den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz / Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan sowie nützliche Informationen werden unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmed. Bestimmungen entsprechen, Pferdepässe sind mit vollständigem Impfnachweis mitzuführen.

Aufstellen von Stallzelten gegen eine Gebühr von 15 €/Pferd ist möglich.

Ein Stallzelt wird vom Veranstalter nicht gestellt.

Stromanschluss bitte extra angeben! Gebühr 25 € / Wochenende.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Tierarzt und Hufschmied sind vor Ort.

Der Veranstalter behält sich bei hoher Nennzahl vor, Prfg. 1, 2, 4, 13 auf Freitagnachmittag vorzuerlegen.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 4,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit

der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Sina Ploß

Wettbewerbe nach WBO

1. Dressur-WB (E 5) (E)

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5 Hilfszügel erlaubt

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: Q

2. Stilspring-WB (E)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: C

3. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 10; SF: M

4. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 0

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 10; SF: W

5. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 3+4 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: I

6. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 353,A

Aufgabe DA3 (Vierteck 20x60m)

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: S

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit unplatzierten Pferden in Klasse L und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: E

8. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK2 nur mit unplatzierten Pferden in Klasse L und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: O

9. Dressurreiterprüfung Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RL1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: F

10. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L5

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: P

11. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L7

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: B

12. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M2

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: L

13. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 50 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: V

14. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 80 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nur mit unplatzierten Pferden Klasse L und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: H

15. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: R

16. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: D

17. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 80 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: N

18. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: X

19. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 80 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nur mit unplatzierten Pferden Klasse L und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: J

20. Stilspringprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

mit Standardanforderungen/Modulen

- maximal 50 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe mit folgenden Modulen: Kombination mit einem Oxer (Steil-Oxer oder Oxer-Steil), Distanz (gerade oder gebogen) mit 6 Galopp-
sprüngen oder weniger, Liverpool überbaut mit einem Steilsprung

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: T

21. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 80 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 nur mit unplatzierten Pferden Klasse S und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: A

22. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: K

23. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 18,50 EUR; VN: 15; SF: U

802132003

Kemnitz (02748 Kemnitz)

Wertungsturnier Kreismeisterschaften

Görlitz, Oberlausitz-Cup 2021 und

OBNC

07.-08.08.2021

Veranstalter: RFV Kemnitz e. V. 800201022

www.rfvkemnitz.de

Veröffentlichung am: 24.06.2021 18:00Uhr

Nennbar ab: 29.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 19.07.2021

Nennungen an:

Cornelia Frömsdorf

Niederuhna Nr. 5, 02625 Bautzen

Tel.: 0170 8779938; cornelia.froemsdorf@

web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,4,12,16,17,20;nachm.: 5,8,10,15,18,22

So.vorm.: 3,6,7,9,13,14;nachm.: 11,19,21,23

LK-Beauftragter: Heidelies Schröder

Richter: Simone Stiefelmeyer, Heidelies Schröder, Janusz Lawin, Dieter Graf, Johnson Geißler, Claus Förster, Georg Bruns

Parcourschef: Christoph Knoch, Hardy Heckel

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen der ostdeutschen Bundesländer sowie der Neißer-Region und bis zu 20 Gastreiter in Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplätze: gesandeter Rasen
Prüfung: Dressur Sand; Springen Sand (55 x 100m)

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellen Bestimmungen der LPO, der WBO u. den Allg. und Bes. Best. der LK Sachsen 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Boxen stehen für 110,00 € pro Pferd für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung. Eine Reservierung ist nur bei Vorauszahlung möglich. (Beei Genehmigung durch Landratsamt) Die erste Einstreu wird gestellt.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte von der Vereinsseite des Veranstalters (www.rfvkemnitz.de) entnehmen. Die zum Turnier gültigen Regelungen in Bezug auf den Schutz vor dem Corona-Virus werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Schmied in Rufbereitschaft und Tierarzt gem.

Tierarztvereinbarung mit der LK Sachsen teilweise in Rufbereitschaft.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Josephine Kuscheck

1. Dressur-WB (E 5/1) (E)
Qualifikation Ostsächsischer Breiten-sport-Nachwuchscup Dressur
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5/1

Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: M

2. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr. (M-Ponys nur unter Junioren)

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: W

3. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

WP zur Kreismeisterschaft Görlitz Jun/JR

- maximal 30 Startplätze -

Pferde: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden

ohne Platzierungen in Kl. A u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5/1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

4. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

WP zur Kreismeisterschaft Görlitz

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L4

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: S

5. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M2

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: E

6. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M11

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: O

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Wertungsprüfung Oberlausitz-Cup der Jugend

- maximal 40 Startplätze -

Pferde: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

8. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL2 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: P

9. Dressurprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

- Kandare -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L12

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: B

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M6

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: L

11. St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S5

Nenngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10;

SF: V

12. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (max. 0,80m) (E)

Qualifikation Ostsächsischer Breiten-sport-Nachwuchscup Springen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe E1

Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: H

13. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

geschlossen

- maximal 90 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: R

14. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: D

15. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK1 nur mit Pferden

ohne Platzierung Kl. M u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: N

16. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: X

17. Springprfg.Kl.M m.St. (E + 600,00 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 25,00 EUR; VN: 15; SF: J

18. Stilspringprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen/Modulen Wertungsprüfung Oberlausitz-Cup der Jugend - maximal 40 Startplätze -**
 Pferde: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 520,3f
 Aufgabe mit folgenden Modulen: Kombination mit einem Oxer, Distanz mit 6 Galoppspr. oder weniger, Durchparieren zum Trab an vorgegebener Stelle mit folgendem Zirkel oder Volte
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: T

19. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP) WP zur Kreismeisterschaft Görlitz Jun/JR - maximal 90 Startplätze -**
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 3+4 nur mit Pferden ohne Platzierungen in Kl. A u./o. höher
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: A

20. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: K

21. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) WP zur Kreismeisterschaft Görlitz - maximal 90 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1+2 nur mit Pferden ohne Platzierungen in Kl. L u./o. höher
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: U

22. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: G

23. Springprf. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 1300,00 €, ZP)
 Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 13,00 EUR; VN: 15; SF: Q
 In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde entgegen der Platzierung des Umlaufs.

802132004

Röhrsdorf/ Chemnitz (09247 Röhrsdorf) Kreismeisterschaft Dressur KRB Westsachsen, NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren, Sächsischer Teenie Dressur-Cup, Teil der Bundesweiten Childrenförderung Dressur 06.-08.08.2021

Veranstalter: RFV Röhrsdorf e. V. 800441021
 www.reitverein-roehrsdorf.de

Veröffentlichung am: 28.06.2021 18:00Uhr
 Nennbar ab: 05.07.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 26.07.2021

Nennungen an:
 Martina Runge
 Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz
 Tel.: 03723 681094
 Tel.: 0172 3560180
 m_J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:
 Fr.vorm.: 1,2,3,6,7; nachm.: 4,5,8,9
 Sa.vorm.: 10,11,15,16,17;
 nachm.: 12,13,14,18,19
 So.vorm.: 20,21,22,26,27;nachm.: 23,24,25,28

Turnierleiter: Caroline Lägel Tel.: 0177 6446293

LK-Beauftragter: Sabine Schirmer

Richter: Thomas Vos, Sabine Schirmer, Kathrin Müller, Klaus Kunze, Franz-M. Eichelsbacher, Birgit Dammer, Bernd Brinkmann, Simone Bothe

Teilnahmeberechtigung:
 bundesweit offen, außer Prfg. 9, 11: ostdeutsche Bundesländer sowie 20 Gastreiter anderer Bundesländer, Prfg 21: nur KRB Westsachsen und Prfg 19 und 24: nur LV Sachsen
 Weitere Einschränkungen sind in den Prfg./WB vermerkt.

Platzverhältnisse:
 Dressur: Swinground 20 x 40 m bzw. 60 m, Sand
 20 x 40 m bzw. 60 m
 Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer/Pfleger, ect. verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i. R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss von der Veranstaltung, dies beinhaltet den Entzug der Startgenehmigung und die Nichtauszahlung evl. bereits errittener Preisgelder. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Evt. Bußgelder, die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer/Pfleger entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021.

Unter www.nennung-online.de / Turnier Röhrsdorf / „Teilnehmerinformationen“ finden Sie die Formulare „Anwesenheitsnachweis“, „Gesundheitsattest Pferd“ und „Laves_Formular“. Diese sind Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MÜSSEN zwingend von jedem Teilnehmer/Begleiter unterschrieben bei Betreten des Turnierrgeländes (Anreise) an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage der Formulare ist kein Start möglich. Bei Abgabe erfolgt die Ausgabe des Teilnehmerbändchens, sowie ggf. Mund-/ Nasenschutz.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten. Der Turniersport Förderbeitrag von 0,52€ pro reservierten Startplatz wird zusätzlich über Neon abgebucht.

Das Preisgeld wird zu 50% ausgezahlt. Wenn die Möglichkeit besteht wird dieser Anteil durch den Veranstalter erhöht. In Prfg. 19 Teenie Dressur-Cup, Prfg. 20 Childrenförderung und Prfg. 24 NÜRNBERGER Burg-Pokal wird regulär Preisgeld ausgezahlt.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig. Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren für Nennungen mittels Formular sind der Nennung als Scheck beizufügen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 § 26.5 pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Parkgebühren sowie Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

Es stehen 30 Boxen zur Verfügung. Box 140€. Reservierung und Bezahlung mit der Nennung. Absprachen unter 0177-6446293

Eigene Stallzelte können zu einer Gebühr von 25 € aufgestellt werden. Die Gebühr wird mit der Nennung fällig. Der Standort wird von Veranstalter zugewiesen.

Bei hohen Nennerzahlen behält der Veranstalter sich vor, die A-Dressuren zu zweit reiten zu lassen.

Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepfleger und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des

Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Tierarzt und Schmied vor Ort.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Josephine Braune

Kreismeisterschaft Dressur KRB Westsachsen Jun/JR: Prfg: 18+27 (Wertnotensumme beider Prüfungen) | Offene Klasse: Qualifikation Prfg.11, Finale: Prfg. 21

NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren

Prfg. 24 ist eine Wertungsprüfung des diesjährigen NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren (siehe www.pferdesport-sachsen.de)

Sächsischer Teenie Dressur-Cup

Prfg. 19 ist eine Wertungsprüfung des diesjährigen Sächsischen Teenie Dressur-Cups (siehe www.pferdesport-sachsen.de)

Bundesweite Childrenförderung

Prfg. 20 wird gefördert durch die Bundesweite Childrenförderung.

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: M

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DA3 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: W

3. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: I

4. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DM1 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: S

5. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP) Kandare

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M5
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: E

6. Dressur-WB (E 7) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
 Aufgabe E 7
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: O

7. Dressurreiter-WB (RE 1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 241 Richtv: WB 241
 Aufgabe RE 1
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: F

8. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe RA1
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: P

9. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L2
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: B

10. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A6 Viereck 20 x 40 m
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: L

11. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation KM Westsachsen offene Klasse - maximal 48 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L3
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: V

12. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Aufgabe FEI Jun Mannsch. aber offen für alle AK
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe FEI Junioren Mannschaftswertung 2018 auswendig, Viereck 20x60m
 Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: H

13. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP) Trense**

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M11
 Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: R

14. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -
 Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Nennngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10; SF: D

15. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 238 Richtv: WB 238
 Aufgabe 2a - Springen und Dressur in Kombination, Viereck 20 x 40 m.
 Bewertung mit Wertnoten zw. 10 und 0. Es siegt der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote. Abzüge für Abwurf 0,5, 1. Ungehorsam 0,5 sowie 2. Ungehorsam Ausschluss.
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: N

16. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 7,0
 Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
 Aufgabe Reiten in Schritt und Trab nach Anweisung der Richter. Bewertung von Sitzung und Einwirkung des Reiters sowie Gesamteindruck. Bewertung mittels Wertnote zw. 10 u. 0. Es siegt der TN mit der höchsten Wertnote.
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: X

17. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
 Aufgabe Reiten in Schritt, Trab und Galopp nach Anweisung der Richter. Bewertung von Sitzung und Einwirkung des Reiters sowie Gesamteindruck. Bewertung mittels Wertnote zw. 10 u. 0. Es siegt der TN mit der höchsten Wertnote.
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: J

18. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

inkl. 1. Teilprüfung KM Westsachsen Jun/JR
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5 Viereck 20 x 40 m
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: T

19. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Sächsischer Teenie Dressur-Cup
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK 5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Aufgabe A9 Viereck 20x40m
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: A

20. Dressurprfg. Kl.L - Tr. (E + 250,00 €, ZP) gefördert von der Bundesweiten Childrenförderung**

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Children, Jahrg.07+jün. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe FEI Children Mannschaft 2020 in der jeweils gültigen deutschen Fassung, Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: K

21. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Finale KM Westsachsen
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - nur KRB Westsachsen die 10 besten Reiter über Prfg. 11 qualifiziert
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: U

22. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP) Kandare**
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M8
Nennng.: 18,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: G

23. Führzügel-WB (E)
Pferde: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0 (ohne)
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Aufgabe Reiten auf Anweisung der Richter. Dabei Bewertung von Sitz, Einwirkung und Gesamteindruck mit Wertnoten zwischen 10 u. 0. Es siegt der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote.
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: Q

24. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP) NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5 nur LV Sachsen
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8 Viereck 20x60m
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: C

25. Dressurprüfung Kl. S (E + 750,00 €, ZP) - Intermediaire I -**
Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Intermediaire I 2020 in der jeweiligen deutschen Fassung, Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 19,00 Startg.: 7,50 EUR; VN: 10; SF: M

26. Dressur-WB (E 5) (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: W

27. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) 2. Teilprüfung KM Westsachsen Jun/JR
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: I

28. Dressur-WB mit Kostümwertung (E 6/1) (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
Aufgabe E 6/1 mit zusätzlicher Kostümwertung
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: S

802133001

Langenstriegis (09669 Frankenberg OT Langenstriegis)
Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsturnier inkl. Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter und Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Pony - gefördert durch den Freistaat Sachsen, Kreismeisterschaft und KKJS Vielseitigkeit LK Erzgebirge
14.-15.08.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: SV Langenstriegis Grün-Weiß e. V. 800161037
www.langenstriegiser-sv.de

Veröffentlichung am: 30.06.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 30.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 26.07.2021

Nennungen an:
Sabine Nartschick
Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau
Tel.: 01522 2601639
masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
Sa.vorm.: 1,2,3,13,14,18,19,20;nachm.: 15,16
So.vorm.: 4,5,6,10,17;nachm.: 7,8,9,11,12
Prf. 1 findet wie folgt statt: 1a Sa.vorm.; 1b Sa.nachm.; 1c So.nachm.
Prf. 2 findet wie folgt statt: 2a Sa.vorm.; 2b Sa.nachm.; 2c So.nachm.

Turnierleiter: Pierre Schmieder

Technischer Delegierter: Ulrike Hartmann

LK-Beauftragter: Heiko Wolf

Richter: Heiko Wolf, Ursula Richter, Richard Mansfeld, Karin Jentzsch, Gudrun Hurlbeck, Ulrike Hartmann, Birgit Göpfert, Gunter Bauer

Parcourschef: Gunar Queißer

Parcoursassistent: Gunter Bauer

Parcourschef Gelände: Bernd Lange, Bernd Gaertig

Teilnahmeberechtigung:
Prfg. 13-20 ostdeutsche Bundesländer sowie 10 Gäste,
restliche Prüfungen bundesweit offen

Platzverhältnisse:
Dressur: Sand (20x40m und 20x60m), Abreiteplatz Rasen; Springen: Rasen (70x110m), Abreiteplatz Rasen

Anfahrt: Hausdorfer Weg 1, 09669 Frankenberg, OT Langenstriegis

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer/Pfleger, ect. verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i. R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss von der Veranstaltung, dies beinhaltet den Entzug der Startgenehmigung und die Nichtauszahlung evl. bereits errittener Preisgelder. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Evl. Bußgelder, die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer/Pfleger entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellsten Fassungen der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021 und den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nennngeld enthalten.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Unvollständige/unleserliche und nicht bezahlte bzw. zurückgebuchte Nennungen werden nicht akzeptiert. Es erfolgt auch keine Rückmeldung. Bei Rückbuchungen trägt der Reiter/Nenner die Kosten.

Wenn Nennungen für WB gem. WBO nicht über nennung-online.de genannt sind, dann bitte WBO-Nennformular (pferdesport-sachsen.de) verwenden und Einsatz/Nennngeld der Nennung als Scheck beizufügen oder überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Bankverbindung des LSV e.V.: IBAN DE30870961240073007925, BIC GENODEF1MIW, Volksbank Mittweida.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die Erhöhung der LP um 5 € und der WB um 3 € pro Startplatz werden für die medizinische und tiermedizinische Versorgung während des gesamten Turniers erhoben.

Stallungen stehen begrenzt zur Verfügung. Box: 50€/Wochenende. Reservierung und Bezahlung nur über nennung-online.de bis Nennschluss.

Unterkunft Reiter: Pension Altmann, Tel.: 037206-81502

Tierarzt vor Ort, Schmied in Rufbereitschaft.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendigen Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden dürfen.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

Trainieren auf dem Reitplatz und im Gelände ist nach telefonischer Absprache möglich. (Reitplatz 5 €/Pferd, Gelände 10 €/Pferd) Tel.: 0151-55050818.

Ab dem 11.08. ist auf der gesamten Anlage kein Training mehr möglich!!!

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Dr. Pierre Schmieder

1. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 650,00 €, ZP) Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter - gefördert durch den Freistaat Sachsen

Pferde/G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 601,660
 Aufgabe a) Dressur: VL1 ausw., RV 402,a
 b) Gelände: 2800 m, ca. 26 Hindernisse, 520 m/min
 c) Springen: Springprfg. Kl. L §§ 650/651
 Einsatz: 35,50 EUR; VN: 10; SF: I

2. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 €, ZP)**

Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Pony - gefördert durch den Freistaat Sachsen Kreismeisterschaft Vielseitigkeit LK Erzgebirge

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 601,660
 Aufgabe a) Dressur: VA2 ausw.
 b) Gelände: 2200m, ca. 20 Hindernisse, 500m/min
 c) Springen: Springprfg. Kl. A** §§ 650/651
 Einsatz: 29,50 EUR; VN: 10; SF: S

3. Geländepferdeprfg Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 372,373
 Aufgabe Gelände ca. 1500 m, ca. 12 Hindernisse, 400 m/min
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: E

4. Komb. Prüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) bestehend aus Prf. 3,5,6(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6jährig
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 802,1
 Aufgabe Addition der WN im Verhältnis: Dress./Spring./Gelä. 1:1:2
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: Keine

5. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DA3 Viereck 20x60m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: F

6. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: P

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 40 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit in DRE Kl. L und/oder höher unplatzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A6
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: B

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L3
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: L

9. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 3 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: V

10. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 48 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: H

11. Kostüm-Springprüfung Kl.A mit Zeitjoker (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**

- maximal 48 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 mit folgender Abweichung:
 Nach Durchreiten der Ziellinie hat jeder

Teilnehmer die Möglichkeit, einen Joker zu springen. Bei fehlerfreiem Überwinden werden 4 Sek. dem Ergebnis aus dem Umlauf „gutgeschrieben“ (abgezogen), bei Hindernisfehler oder Verweigerung werden 4 Sek. dem Ergebnis aus dem Umlauf hinzugerechnet.
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: R

12. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)

Pferde/G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: D
 In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/3 des Umlaufs startberechtigt.

13. Dressur-WB (E 7/1) (E)

- maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
 Aufgabe E 7/1
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: N

14. Stilspring-WB (E)

- maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 ohne EZ
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: X

15. Stilgeländeritt-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 287 Richtv: WB 287 , § 620
 Aufgabe Gelände ca. 1000 m, ca. 12 Hindernisse, 400 m/min.
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: J

16. Kombiniertes WB (E)

KKJS Vielseitigkeit Jun/JR LK Erzgebirge bestehend aus 13,14,15
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. Richtv:
 Aufgabe Addition der Wertnoten im Verhältnis D:S:G 1:1:2
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: Keine

17. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: A

18. Geländereiter-WB (E)

Schnupper-Gelände-WB für alle Altersklassen
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK alle die in einem Geländeritt der Kl. E und/oder höher noch nicht platziert waren
 Ausr. WB 281 eine Schutzweste Pflicht Richtv: WB 281
 Aufgabe Geländereiter ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 0,70 m hoch
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: K

19. Springreiter-WB (E)

- maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: U

20. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: G

802133003

Lüttewitz (04720 Lüttewitz bei Döbeln)

Reiten in Lüttewitz

13.-15.08.2021

Veranstalter: RV Lüttewitz e. V. 800161041
www.reitverein-luettewitz.de

Veröffentlichung am: 01.07.2021 18:00 Uhr

Nennbar ab: 01.07.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 26.07.2021

Nennungen an:

Leonore Buschmann

Eilenburger Str. 15, 04425 Taucha

Tel.: 034298 61221

Tel.: 0177 6585685

Fax: 034298 67292

leonoreb@aol.com

Vorläufige ZE:

Fr.nachm.: 16,17,21

Sa.vorm.: 3,5,7,12,13,15,18;nachm.: 2,8,10,20,22

So.vorm.: 4,6,14,19;nachm.: 1,9,11,23,24,25

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Roland Trapp, Katrin Kuhn, Sylvia Jegler, Johnson Geißler, Klaus Buschmann, n.n.

Parcourschef: Jörg Heuter

Parcoursassistent: Adolf Beitlich

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 5-6, 13-15, 17-18 ostdeutsche BL sowie bis zu 20 Gastreiter,

restliche Prüfungen/WB bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Dressur: drainierter Sand

Springen: drainierter Sand / airivizierter, gesandeter Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 4,00 bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Sofern nicht über nennung-online.de genannt, sind Einsätze/Nennfelder/sonstige Gebühren bei WBO der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in der Fachzeitschrift 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de und auf www.reitverein-luettewitz.de zur Verfügung gestellt.

Eigenes Stallzelt (inkl. Strom) 20 €, Strom für Wohnwagen/LKW mit Wohnteil 10 €.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfern entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung der Einrichtungsgegenstände, insbesondere der Stallungen, geschieht auf eigene Gefahr.

Tierarzt vor Ort. Schmied nicht vor Ort.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Falk Schmidtgen

1. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0 (ohne), die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: I

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 0 (ohne), die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: S

3. Dressur-WB (E 7) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.15-05 LK 6,7,0 (ohne)

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: E

4. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 3+4 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 2 Viereck 20 x 55 m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: O

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl.

M u./o. höher platzierten Pferden

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: F

6. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl.

M u./o. höher platzierten Pferden

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A10

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: P

7. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3 Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: B

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L2

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: L

9. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L7

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: V

10. Dressurprfg. Kl.L** (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L10

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: H

11. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- Kandare

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M4

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: R

12. Stilspring-WB (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne)
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - mit Erlaubter
 Zeit (EZ)
 Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: D

13. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
geschlossen
 - maximal 100 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl.
 M u./o. höher platzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: N

14. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
geschlossen
 - maximal 100 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl.
 M u./o. höher platzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: X

15. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
geschlossen
 - maximal 100 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl.
 M u./o. höher platzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

16. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: T

17. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

18. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 100 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1, 2 nicht mit
 in Kl. 5 platzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: K

19. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 100 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1, 2 nicht mit
 in Kl. 5 platzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 525.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: U

20. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: G

21. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: Q

22. Springprfg.Kl.M m.St. (E + 600,00 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: C

23. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: M

24. Springprf. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 1250,00 €, ZP)

Großer Preis von Lüttewitz
 Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Nenngeld: 16,00 Startgeld: 12,50 EUR; VN: 10; SF: W
 In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde entgegen der Platzierung des Umlaufs.

25. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
 Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

802133005

Moritzburg (01468 Moritzburg)
Sächsische Jugendmeisterschaft
Dressur und Springen für Children,
Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter
- gefördert durch den Freistaat Sachsen,
die Horst-Gebers-Stiftung und die
bundesweite Childrenförderung | Preis
der Deutschen Kreditbank AG
14.-15.08.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Moritzburg, LV Pferdesport Sachsen e.V. 800001001
 www.reitverein-moritzburg.de

Nennungsschluss: 26.07.2021

Nennungen an:
 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
 Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg
 Tel.: 035207 89613
 kroenert@pferdesport-sachsen.de

Vorläufige ZE:
 Sa.vorm.: 9,11,13,15;nachm.: 10,12,14,16
 So.vorm.: 1,3,5,7;nachm.: 2,4,6,8

Turnierleiter: Enrico Schöbel Tel.: 0173 5729072

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Thomas Vos, Friedrich Lueken, Andreas Keck, Michaela Grupen, Frank Diener

Parcourschef: Jörg Piehocki, Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:
 Ostdeutsche LV sowie Gastreiter anderer Bundesländer nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:
 Dressur: Sand 30 x 70 m
 Springen: Sand 50 x 110 m
 Vorbereitungsplatz: Sand 40 x 70 m

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k.dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, den Best. der LK Sachsen 2021 sowie den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich, außer diese sind auswendig zu reiten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Boxen oder Stallplätze stehen begrenzt zur zur Verfügung. Boxen 150€ inkl. Stroh und Kaution - Reservierung nur bei Bestellung und Bezahlung mit der Nennung! Der Boxenpreis enthält 50€ Kaution, die nach vollständiger Entmistung der Box und Freigabe durch den Stallmeister zurück-erstattet wird. Heu steht NICHT zur Verfügung und muss selbst mitgebracht werden.

Stallausrüstung (Mistgabel, Dungkarre etc.) wird NICHT gestellt.

LKW- und Wohnwagenstellplätze 30€ für die Dauer der Veranstaltung - nur bei Reservierung nur bei Bestellung und Bezahlung mit der Nennung.

Quartiere für Reiter und Begleitung sind von den TN selbst zu bestellen: Touristinformatio Moritzburg 035207-8540

Während des gesamten Turniers sind max. 2 Starts pro Pferd pro Tag erlaubt!!!

Schmied in Rufbereitschaft, Tierarzt vor Ort.

Es findet kein Länderabend statt.

ACHTUNG: Aufgrund der staatlichen Vorgaben und Vorgaben des Gestütsbetriebes, erfolgt die Startberechtigung nur bei Abgabe des Gesundheitsattestest inkl. aller Angaben und Unterschriften. Das entsprechende Formular ist unter www.reitverein-moritzburg.de/veranstaltungen oder unter www.nennung-online.de bei der entsprechenden PLS Moritzburg hinterlegt. Das Attest ist bei Zufahrt auf das Turniergelände vorzuweisen und darf nicht älter als 5 Tage sein!

Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, müssen Hunde bitte aus veterinärhygienischen Gründen am Auto verbleiben.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben. In jedem Fall ist eine Form des Anwesenheitsnachweises zu führen.

Hygienebeauftragter: Enrico Schöbel

Hinweise für die Teilnehmer der Sächsischen Jugendmeisterschaft

Das Meisterschaftspferd für die sächsische Meisterschaft ist bei der Startmeldung zur ersten Prüfung zu benennen.

Auf der SJM dürfen die Meisterschaftspferde/-ponys während der gesamten Veranstaltung nur von den an der jeweiligen Meisterschaft beteiligten Reitern geritten werden.

Sächsische Ponykaderreiter sind mit Ponys nur in der Kategorie Pony (U16) startberechtigt.

Es wird eine Meisterehrung - konform zu den gültigen Corona-Schutzbestimmungen - geben.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

1. Pony-Dressurprfg.Kl.L** - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren Pony U16

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI-Ponyreiter Mannschaftswertung (auswendig)

Gerte erlaubt, Sporen: Dornlänge max. 3,5cm ggf. inkl. Rädchen, jedoch ohne Zacken.

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: I

2. Pony-Dressurprfg.Kl.L** - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren Pony U16

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI-Ponyreiter Einzelwertung (auswendig)

Gerte erlaubt, Sporen: Dornlänge max. 3,5cm ggf. inkl. Rädchen, jedoch ohne Zacken.

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

3. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U14 Unterstützt durch die Bundesweite Childrenförderung

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 4,5,6 - LK 6 mit Dispens nur Reiter LV Sachsen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe für Children - Vorbereitungsprüfung B

FEI (Trense) (auswendig)

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: E

ACHTUNG: Ponys nur mit Reitern zugelassen, die nicht dem aktuellen sächs. Ponydressurkader angehören. Startberechtigung für Ponys nur LV Sachsen wenn Meisterschaftsteilnehmer.

4. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U14 Unterstützt durch die Bundesweite Childrenförderung

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 4,5,6 - LK 6 mit Dispens nur Reiter LV Sachsen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe für Children - Mannschaftsaufgabe FEI (Trense) (auswendig)

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: O

ACHTUNG: Ponys nur mit Reitern zugelassen, die nicht dem aktuellen sächs. Ponydressurkader angehören. Startberechtigung für Ponys nur LV Sachsen wenn Meisterschaftsteilnehmer.

5. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U18

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junioren Mannschaft (auswendig)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: F

6. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U18

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junioren Einzelwertung (auswendig)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: P

7. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur JR U21

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1,2,3,4 - LK 4 mit Dispens nur LV Sachsen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junge Reiter Mannschaftswertung (auswendig)

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 10; SF: B

8. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur JR U21

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1,2,3,4 - LK 4 mit Dispens nur LV Sachsen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junge Reiter Einzelwertung (auswendig)

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 10; SF: L

9. Ponyspringprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Springen Junioren Pony U16

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Aufgabe Höhe 1,05 m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: V

10. Ponyspringprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Springen Junioren Pony U16

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 2,3,4,5,6 - LK 6 mit Dispens nur Reiter LV Sachsen, die Prfg. 9 beendet haben

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Aufgabe Höhe 1,15 m

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: H

11. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Springen Children U14

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Aufgabe Höhe 1,15 m
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: R

12. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)
2. Wertungsprüfung SM Springen Children U14
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Aufgabe Höhe 1,15 m
Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: D

13. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
1. Wertungsprüfung SM Springen Junioren U18
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Aufgabe Höhe 1,25 m
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: N

14. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)
2. Wertungsprüfung SM Springen Junioren U18
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Aufgabe Höhe 1,25 m
Einsatz: 19,50 EUR; VN: 10; SF: X

15. Springprüfung Kl.M U25 (E + 500,00 €, ZP)**
1. Wertungsprüfung SM Springen JR U21
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R./Reiter U25, Jahrg.96+jün. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: J

16. Springprfg.Kl.S m.Stechen* U25 (E + 900,00 €, ZP)

Qualifikation Junior-Future-Tour 2021/22
Preis der Deutschen Kreditbank AG

2. Wertungsprüfung SM Springen JR U21
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R./Reiter U25, Jahrg.96+jün. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 28,00 EUR; VN: 10; SF: T

Hinweis: In die Wertung für die Finalteilnahme der Junior-Future-Tour gehen nur die Teilnehmer aus den ostdeutschen LV ein.

802134001

Lengenfeld/Vogtl. (08485 Lengenfeld)
59. Dressur- und Springturnier
20.-22.08.2021

Veranstalter: RFV Lengenfeld/Vogtl. e. V.
800361011

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802134002

Moritzburg (01468 Moritzburg)
Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat, Edelbluthaflinger-Trophy
19.-22.08.2021

Veranstalter: RFV RFV Moritzburg e. V.
800311012
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
Sächsische Gestütsverwaltung - Landgestüt
Moritzburg www.reitverein-moritzburg.de

Veröffentlichung am: 23.06.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 23.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 26.07.2021

Nennungen an:
Martina Runge
Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 681094; Tel.: 0172 3560180
m_J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:
Mi.nachm.: Warm-up 4-5j.
Do.vorm.: 1, 9
nachm.: 5, Warm-up 6-7j. und 3-4.j SW/Ehafft geritten
Fr.vorm.: 3, 7, 11
nachm.: 13,15
Sa.vorm.: 8A, 14, 16, 17
nachm.: 2, 4A, 12A
So.vorm.: 4B, 8B, 10, 12B
nachm.: Championatsehrungen 6-7j., 6

LK-Beauftragter und Technischer Delegierter:
Bianka Köhler

Richter: Elimar Thunert, Bettina Rigbers-Böh-nisch, Katrin Kuhn, Bianka Köhler, Michael Gebhardt, Dr. Karlheinz Belke, Elisabeth Adlhoch

Parcourschef: Michael Gebhardt

Teilnahmeberechtigung:
Zugelassene Fahrer:
Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz
Je Fahrer sind max. 3 Pferde je Altersklasse in dem jeweiligen Championat zugelassen.

1. Moritzburger Fahrponychampionate: Zugelassen sind FN-registrierte 4- bis 7-jährige Turnierponys Liste I bis III (registrierten Turnierponys der Größen G, M und K) gemäß § 16 LPO mit Europäischem Abstammungsnachweis. Dispens: Die Ausnahmeregelung unter § 71 F IV LPO wird für die Fahrponyprüfungen nur in Prfg.-Nr. 1 und 2 erweitert auf M- und G-Ponys. Hier gilt ebenfalls: eine Hilfsperson ist vorgeschrieben.

2. Bundeschampionate des Schweren Warmblutes: Zugelassen sind 4- bis 7-jährige Pferde der Liste I der Rassen Schweres Warmblut, Altoldenburger/Ostfriesen und Altwürttemberger mit deutschem Abstammungsnachweis.

3. Bundeschampionate des Deutschen Fahrpferdes: Zugelassen sind die 4- bis 7-jährigen

Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO).

Fremdfahrer: Christian Koller

Platzverhältnisse:
Fahrplatz: 40 x 80 m Paradeplatz Sandplatz EBBE & FLUT Reitboden-System; Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen: fester Boden & Rasen / Sandplatz EBBE & FLUT Reitboden-System; Vorbereitungsplatz: 40 x 80 m fester Sandplatz

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Das Preisgeld für die Prfg.en 1-14 wird zu 50% ausgezahlt, für die Prfg.en 15-17 erfolgt 100%, Preisgeldauszahlung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müssen klinisch gesund und transportfähig sein. Es sind keine Tiere von Herkunftsorten zugelassen für die tierseuchenrechtlichen Sperrmaßnahmen bestehen.

ACHTUNG: Für alle teilnehmenden Pferde muss bei der Ankunft am Turniergelände ein **aktuelles nicht älter als 5 Tage** altes tierärztlich abgezeichnetes **Gesundheitsattest** (Pflichterfassung im Zuge von EIA und weiterer Infektionen z.B. Herpes) vorgelegt werden, mit dem die Un-

bedenklichkeit in Bezug auf anzeigepflichtige Seuchen und anderer Infektionskrankheiten nachgewiesen wird. **Das dafür notwendige Formular ist unter www.nennung-online.de bei der PLS Moritzburg Bundeschampionat hinterlegt.** Kann kein gültiges Attest vorgelegt werden, kann kein Zutritt zum Turniergelände / Transporterplatz gewährt werden und die Startgenehmigung verfällt automatisch. Der Nenner ist sich dieser Tatsache mit der Abgabe der Nennung bewusst.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Nennungsergebnis (Stichtag 27.07.), Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen bzw. ausfallen zu lassen.

Der Prüfungsplatz/Geländestrecke steht den Teilnehmern nur zu den Warm-Up-Zeiten am Mittwoch/Donnerstag zur Verfügung. Befahren außerhalb dieser Zeiten wird mit einem Ausschluss vom Turnier geahndet. Warm-up ist nur einmalig gestattet. Dies gilt ausdrücklich nur mit Anmeldung bei der Turnierleitung. Die Uhrzeiten dafür werden nach Nennungsschluss bekannt gegeben.

Boxen im Stallzelt zum Preis von 130,00 Euro werden nur bei Anmeldung und Bezahlung bis Nennungsschluss reserviert. Erste Einstreu wird gestellt. Späneboxen sind gesondert zu bestellen und zu bezahlen 150,00 €. **Heu ist nicht inkl. und kann nicht vor Ort gekauft werden.**

Das Aufstellen von eigenen Stallzelten ist auf dem Turniergelände auf Grund von Bauarbeiten nicht möglich. Das Aufstellen von Wohnwagen auf dem Turniergelände ist möglich. Für Stromanschlüsse LKW/Wohnwagen ist eine Gebühr von 30,00 € bis Nennungsschluss zu zahlen, nach Nennungsschluss wird eine Gebühr von 50,00 € fällig. Neonnener wird unter Wohnwagen anklicken.

Quartiere für Fahrer und Begleitung sind vom Nenner selbst zu bestellen: ggf. Tourist Information Moritzburg 035207/8540

Tierarzt und Schmied sind vor Ort.

Anreise für Übernachtungsgäste aus organisatorischen Gründen nur Mittwoch, 19.08. und Donnerstag, 20.08. von 8:00 bis 17:00 Uhr möglich.

Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, müssen Hunde bitte aus veterinärhygienischen Gründen am Auto verbleiben.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:
Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Christian Kubitz

1. Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl.A (E + 250,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 2

Ponys: 4+5 jäh. gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 1

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 6; SF: E

2. Eignungschampionat f. Fahrponys Kl.A (E + 1000,00 €, ZP)

- Einspänner

Deutsches Fahrponychampionat für 4- und 5-jährige Fahrponys - FINALE

(300,250,180,150,120)

Ponys: 4+5 jäh. Startberechtigt sind die 4 besten Gespanne aus Prfg. 1 sowie das bestrangierte Gespann gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 1 aus Prfg. 13, sofern dies eine Endnote von mind. 6,0 erreicht hat

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe Finale Teil A: EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Finale Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampionat ist das Pony mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei Wertnotensummengleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

3. Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 4

Ponys: 6+7 jäh. gem. Teilnahmeberechtigung Punkt 1

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: F

4. Eignungschamp. f. Fahrponys Kl.M (E + 1000,00 €, ZP)

- Einspänner

Deutsches Fahrponychampionat für 6- und 7-jährige Fahrponys - FINALE

(300,250,180,150,120)

Ponys: 6+7 jäh. Startberechtigt sind die 5 besten Gespanne aus Prfg. 3, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M Ausrüstung

69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 - 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

- Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte

- Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte (Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)

- Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte

- Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte

- Dritter Ungehorsam Ausschluss

- Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte

- Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte

- Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss

- Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte

- Verfahren ohne Korrektur Ausschluss

- Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735

Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

5. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 6

Pferde: 4+5 jäh. gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 2

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: B

6. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.A (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen Schweren Warmblutes - FINALE

(600,400,300,200,4x125)

Pferde: 4+5 jäh. startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 5 sowie die 2 bestrangierten Gespanne gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 2 aus Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe Teil A: Aufgabe EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampionat ist das Pferd mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis

2:1 errechnet. Bei WNS-Gleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.
Einsatz: 39,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt
Einsatz fällig bei Startmeldung.
Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

7. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 8

Pferde: 6+7 jähr. gem. Teilnahmeberechtigung Punkt 2

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392
Aufgabe EF 2/A (gemäß Aufgabenheft 2018)
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: V

8. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.M (E + 1750,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Schweren Warmblutes - FINALE

(600,400,300,200,2x125)

Pferde: 6+7 jähr. Startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 7, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M Ausrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 - 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

- Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte

- Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte

(Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)

- Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte

- Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte

- Dritter Ungehorsam Ausschluss

- Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte

- Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte

- Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss

- Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte

- Verfahren ohne Korrektur Ausschluss

- Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735

Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wert-

notensumme aus beiden Teilprüfungen.

Einsatz: 36,50 EUR; VN: 2; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

9. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 10

Pferde: 4+5 jähr. gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 3

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: R

10. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.A (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen deutschen Fahrpferdes - FINALE

(600,400,300,200,4x125)

Pferde: 4+5 jähr. startberechtigt sind bei bis zu 12 Starter in Prfg. 9 die 5 besten Gespanne aus der Prfg. 9, sowie gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 3 das bestrangierte Gespann des Kleinen Finale Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Ab 12 Starter in Prfg. 9 sind startberechtigt die 6 besten Gespanne aus der Prfg. 9, sowie gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 3 die 2 bestrangierten Gespanne des Kleinen Finale Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 3 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe Teil A: Aufgabe EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Teil B: Fremdfahrttest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrenseil beurteilt. Bundeschampion ist das Pferd mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei WNS-Gleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 39,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

11. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 12

Pferde: 6+7 jähr. gem. Teilnahmeberechtigung Punkt 3

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: N

12. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.M (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Deutschen Fahrpferdes - FINALE

(650,450,350,250,2x150)

Pferde: 6+7 jähr. Startberechtigt sind die 6

besten Gespanne aus Prfg. 11, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M Ausrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 - 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

- Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte

- Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte

(Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)

- Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte

- Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte

- Dritter Ungehorsam Ausschluss

- Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte

- Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte

- Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss

- Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte

- Verfahren ohne Korrektur Ausschluss

- Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735

Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wert-

notensumme aus beiden Teilprüfungen.

Einsatz: 39,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

13. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Kleines Finale

Pferde/Ponys: 4+5 jähr. Ponys 4+5 jähr. die in Prfg. 1 gestartet sind, sich aber nicht direkt für Prfg. 2 qualifiziert haben; Pferde 4+5 jähr., die in Prfg 5 gestartet sind und sich nicht direkt für Prfg. 6 qualifiziert haben und Deutsche Reit-

pferde 4+5 jähr., die in Prfg 9 gestartet sind und sich nicht direkt für Prfg. 10 qualifiziert haben.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: J

Einsatz fällig bei Startmeldung.

14. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 3+4 jähr. Schwere Warmblüter

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: T

15. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
Einlaufprüfung Edelbluthaflinger-Trophy
 Pferde: 3+4 jähr. Edelbluthaflinger mit deutschem Abstammungsnachweis
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 6; SF: A

16. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)
FINALE Edelbluthaflinger-Trophy 3jähr. Edelbluthaflinger
 (140,100,60)
 Pferde: 3 jähr. Edelbluthaflinger mit deutschem Abstammungsnachweis;
 startberechtigt sind die drei besten 3-jährigen Paare aus Prfg. 15 mit einer Mindestwertnote von 6,5
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)
 Noten für Typ und Qualität des Körperbaus werden aus Prfg. 15 übernommen
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 3; SF: K
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

17. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)
FINALE Edelbluthaflinger-Trophy 4jähr. Edelbluthaflinger
 (140,100,60)
 Pferde: 4 jähr. Edelbluthaflinger mit deutschem Abstammungsnachweis;
 startberechtigt sind die drei besten 4-jährigen Paare aus Prfg. 15 mit einer Mindestwertnote von 6,5
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)
 Noten für Typ und Qualität des Körperbaus werden aus Prfg. 15 übernommen
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 3; SF: U
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

802134003

Meerane/ Waldsachsen
(08393 Meerane)
Reit- und Springturnier
21.-22.08.2021

Veranstalter: Meeraner Pferdesport e. V. 800441016

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar

802135001

Colmnitz
(01774 Klingenberg OT Colmnitz)
28.-29.08.2021

Veranstalter: RFV Colmnitz e. V. 800351026

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802135002

Dresden Gompitz
(01156 Dresden-Gompitz)
Dressurturnier inkl. Qualifikation NÜRNBERGER BurgPokal der sächsischen Junioren
27.-29.08.2021

Veranstalter: RV Gompitz e. V. 800131013
www.reitanlage-gompitz.de

Nennungsschluss: 11.08.2021

Die Ausschreibung wird nach ihrer Genehmigung in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802135003

Röhrsdorf/ Chemnitz (09247 Röhrsdorf)
Springturnier
27.-29.08.2021

Veranstalter: RFV Röhrsdorf e. V. 800441021
www.reitverein-roehrsdorf.de

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802136001

Burgstädt (09217 Burgstädt)
inkl. Qualifikation NÜRNBERGER Burg-Pokal der sächsischen Junioren sowie Finale Sächsischer Teenie Dressur-Cup
04.-05.09.2021

Veranstalter: RV St.Georg Burgstädt e. V. 800161036
www.reitverein-burgstaedt.de

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802136002

Pirna-Jessen (01796 Pirna)
Springturnier
03.-05.09.2021

Veranstalter: RFV e. V. Pirna-Jessen 800351003
www.reitverein-pirna-jessen.de

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802136003

Görlitz (02827 Görlitz)
Görlitzer Summer Week
02.-05.09.2021

Veranstalter: RFV "Rosenhof" Görlitz e. V. 800201011
www.rfv-rosenhof.de

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802136004

Bobeneukirchen
(08606 Bobeneukirchen)
04.-06.09.2021

Veranstalter: Ländlicher RFV Bobeneukirchen e. V. 800361008

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Augustausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

Breitensport

802134004

Frohburg (04654 Frohburg)
2. Breitensportliche Veranstaltung
"Reitertag"
21.08.2021

Veranstalter: RFV Greifenhain e. V. 800501003

Nennungsabschluss: 26.07.2021

Nennungen an:

Romy Doberenz

Altzschillen 2 a, 09306 Wechselburg

Tel.: 0172 3764587, romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3,6,7;nachm.: 4,5,8,9,10

Turnierleiter: Mark Landgraf Tel.: 0177 8114062

Richter: Bernd Heinig, Klaus Buschmann

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Mario Rost, Lutz Herwig

Parcourschef: Jörg Heuter

Teilnahmeberechtigung:

organisierte und nichtorganisierte Reiter Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand 20 x 40 m, Springen: gesandeter Rasen 70 x 90 m

Vorbereitungsplatz: gesandeter Rasen 20 x 40 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Eventuelle Bußgelder die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer, Pfleger etc. entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021 in den jeweils gültigen Fassungen.

Mit Abgabe der Nennung akzeptiert jeder Teilnehmer die örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen.

Nennungen bitte über www.nennung-online.de oder mittels WBO-Nennformular (Pferde in Sachsen u. Thüringen Heft 01/21 oder www.pferdesport-sachsen.de Button Breitensport > Formulare / Dokumente) an die o.g. Nennadresse / Mailadresse senden. Anschreiben über Facebook oder WhatsApp werden ignoriert.

Die Nennfelder bei Papiernennung sind der Nennung beizufügen oder auf das Konto Doberenz, Romy IBAN: DE09 8705 2000 4545 0699 62 / Verwendungszweck: Reitertag Greifenhain + Reiternamen zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Mit der Teilnahme an unserer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich wird, einzelne Prüfungen/Wettbewerbe bzw. die Veranstaltung ausfallen zu lassen.

Eventuelle veterinärmedizinische Auflagen in Bezug auf Herpes werden unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation bzw. im Zeitplan mitgeteilt.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte einen frankierten Rückumschlag der schriftlichen Nennung beilegen.

Pro Pferd / Pony sind max. 3 Starts pro Tag in gerittenen WB erlaubt.

Für alle Pferde / Ponys muss ein gültiger Pferdepäss bzw. Impfpass vorliegen. Bei fehlenden Pferdepässen und fehlenden Impfschutz erfolgt keine Startgenehmigung für das jeweilige Pferd / Pony.

Zweckmäßige Reitbekleidung und Reitkappe nach DIN sind bei allen Wettbewerben Pflicht.

Bei allen Teilnehmern ist Turnierkleidung erwünscht, außer es ist in den einzelnen Wettbewerben anders geregelt.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren ist in Prüfung-Nr.: 5,6,7,8,9,10 das Tragen einer Sturzweste Pflicht.

Startnummern sind selbst mitzubringen.

Hunde sind auf dem Turniergelände stets an der Leine zu führen. Für eventuell auftretende Schäden durch Hunde ist der Hundebesitzer in vollem Umfang verantwortlich.

Das Einkoppeln von Pferden ist auf dem gesamten Turniergelände untersagt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des

Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendigen Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden können.

Tierarzt in Rufbereitschaft, kein Schmie

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 § 26.5 von 2,00 € pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne diese eine Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie :

Es gelten prinzipiell die Regeln des Freistaates Sachsen zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Detaillierte Hygienebedingungen und -anweisungen werden im Zeitplan mitgeteilt.

Eine Nichtbeachtung dieser Anordnungen stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920,2k dar und wird mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular "Anwesenheitsnachweis"** möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem **Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden**. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder,

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei Teilnehmern unter 18 Jahren ist zusätzlich 1 Erziehungsberechtigter zugelassen.

Zuschauer sowie Pferdebesitzer sind nicht gestattet.

Reiter und Begleitperson dürfen am Prüfungstag nur während der genannten Prüfung/en anwesend sein, an dem das Pferd/ die Pferde gestartet werden und müssen danach unverzüglich das Turniergelände verlassen.

Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Der Mund- und Nasenschutz ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mitzuführen und zwingend bei Betreten geschlossener Räume (z.B. Meldestelle, Sanitärräume,) zu tragen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Händedesinfektion zu nutzen. Bei Betreten und Verlassen des Turniergeländes sind die Hände zwingend zu desinfizieren.

Es gilt die aktuelle Allgemeinverfügung „Anordnung von Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus“ (z. B. Abstand 1,50 m) in Sachsen.

Hygienebeauftragter: Mark Landgraf

1. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.17-11 LK 0 die in keinem anderen WB starten

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: E

2. Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11-03 LK 0,7

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 105 Richtv: WB 105

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: O

3. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.15-03 LK 0,7 die in keinem anderen WB außer WB 2 starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: F

4. Dressurreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.15-03 LK 0,7

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter

Ausr. WB 241 Hilfszügel erlaubt, Richtv: WB 241

Aufgabe RE 1/1 (bei mehr als 20 Teiln. RE 1/2)

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: P

5. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.13-03 LK 7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter

Ausr. WB 238 Richtv: WB 238

Aufgabe 1a

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: B

6. Stilspring-WB über Kreuze und Trabstangen - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.13-06 LK 7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter

Ausr. WB 265 Sicherheitsweste ist Pflicht Richtv: WB 265

5 - 6 Hindernisse, max. 50 cm, Trabstangen

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: L

7. Standard-Spring-WB bis max. 80 cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: V

8. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe E1

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: H

9. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

Höhe max. 0,60m

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11-03 LK 7,0, die nicht in WB 7 und/oder 8 starten

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe E1

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: R

10. Jump and Run mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 501 Richtv: WB 501

Für den Reiter ist die Sicherheitsweste Pflicht Aufgabe Das Reiter-Pferd Paar überwindet einen Hindernisparcours mit maximal 5 Sprüngen, nach Durchreiten einer vorgesehenen Linie, rennt der Läufer los, dieser absolviert den gleichen Parcours. Sieger wird das Paar mit dem wenigsten Hindernisfehlern und der schnellsten Zeit.

Die 3 besten Kostüme erhalten einen Sonderehrenpreis.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: D



LANDGESTÜT moritzburg



2021

Hengstparaden

Samstag
11.09.

Sonntag
19.09.

Samstag
25.09.

Beginn: 13.00 Uhr auf dem Hengstparadeplatz

Kartenbestellung über Cm Ticket

Telefon: 030 678 0 111 | Webshop: www.cm-ticket.de

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Durchführbarkeit nach Corona-Schutz-Verordnung und mit umfassendem Hygienekonzept statt. Aktuelle Informationen unter: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

